DIE MITGLIEDER
THE MEMBERS



19 10

VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

TRAUBEN. ADLER. WEIN. GUT.

VDP.DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

Der Verband Deutscher Prädikatsweingüter e.V. (VDP) ist die älteste nationale Vereinigung von Spitzenweingütern in der Welt. 1910 schlossen sich vier Regionalvereine zum Verband Deutscher Naturweinversteigerer (VDNV) zusammen. Heute, mehr als hundert Jahre danach, vereint der VDP 200 Spitzenweingüter aus allen deutschen Weinanbaugebieten. Die VDP.Prädikatsweingüter arbeiten nach strengen, selbst auferlegten Qualitätsmaßstäben – von der Traube bis zur Flasche.

Der VDP.Traubenadler auf der Flaschenkapsel ist das Güte(r)siegel der VDP.Weine. Er steht für eine kunsthandwerkliche Weinbereitung aus exzellenten Weinbergen.



DIE VDP.KLASSIFIKATION

Je enger die Herkunft, umso höher die Qualität.

Der Weinberg ist die tragende Säule der VDP.KLASSIFIKATION und das Gütemerkmal für Spitzenweine. Die Lagenbezeichnungen sind für prachtvolle Weine mit ausgeprägtem Bodencharakter reserviert. Ziel der VDP.KLASSIFIKATION ist es, die Wertigkeit der besten Weinbergslagen Deutschlands als Bestandteil einer einzigartigen Kulturlandschaft zu bekräftigen; Weinlagen, in denen Weine gedeihen, die zu den besten der Welt zählen.

DIE VDP.KLASSIFIKATIONSPYRAMIDE



VDP. GROSSE LAGE®	**TROCKEN:** VDP. GROSSES GEWÄCHS®	**FRUCHTIG & EDELSÜSS:** klassische Prädikate*
VDP. ERSTE LAGE®	**TROCKEN:** Qualitätswein	**FRUCHTIG & EDELSÜSS:** klassische Prädikate*
VDP. ORTSWEIN	**TROCKEN:** Qualitätswein	**FRUCHTIG & EDELSÜSS:** klassische Prädikate*
VDP. GUTSWEIN	**TROCKEN:** Qualitätswein	**FRUCHTIG & EDELSÜSS:** Qualitätswein & klassische Prädikate*

*Die klassischen Prädikate sind: Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein





VDP.GROSSE LAGE®

DIE ABSOLUTE SPITZE!

VDP.GROSSE LAGE zeichnet die allerbesten deutschen Weinberge aus, welche parzellengenau abgegrenzt sind. Hier reifen einzigartige Weine, die ein großes Reifepotenzial aufweisen. Nur die allerbesten und zum jeweiligen Weinberg passenden Rebsorten genießen das Privileg, dort große Weine hervorzubringen. Strengste Erzeugungskriterien garantieren die Spitze der VDP.Klassifikationspyramide.

GG Der trockene Wein aus VDP. GROSSER LAGE ist das VDP. GROSSE GEWÄCHS®.

VDP.ERSTE LAGE®

ERSTE KLASSE!

VDP.ERSTE LAGE kennzeichnet erstklassige Lagen mit eigenständigem Profil, in denen optimale Wachstumsbedingungen herrschen. Diese Weinberge sind mit ideal passenden Rebsorten bepflanzt. Die Erntemengen sind dort zugunsten der Qualität stark eingeschränkt. Die Historie belegt, dass in VDP.ERSTEN LAGEN Weine von außergewöhnlicher Güte entstehen.





VDP.ORTSWEIN

BOTSCHAFTER BESTER BÖDEN

VDP.ORTSWEINE entstammen den besten Weinbergen innerhalb eines Ortes. Sie sind Botschafter des jeweiligen Terroirs. Gebietstypische Rebsorten und geringe Ernteerträge sind Voraussetzungen für diese Weine. Die VDP.ORTSWEINE sind das Bindeglied zwischen den VDP.GUTSWEINEN und den Weinen aus Spitzenlagen.

In manchen Regionen wird besonderes Augenmerk auf die Stellung der VDP. ORTSWEINE gelegt und dafür auf die Stufe der VDP. ERSTEN LAGEN verzichtet.

VDP.GUTSWEIN

VON GRUND AUF GUT!

VDP.GUTSWEINE sind der Einstieg in die herkunftsgeprägte Qualitätshierarchie der Prädikatsweingüter. Sie sind gewissermaßen die Visitenkarte eines Winzers. Die Weine stammen aus gutseigenen Weinbergen und entsprechen den strengen VDP.Kriterien.



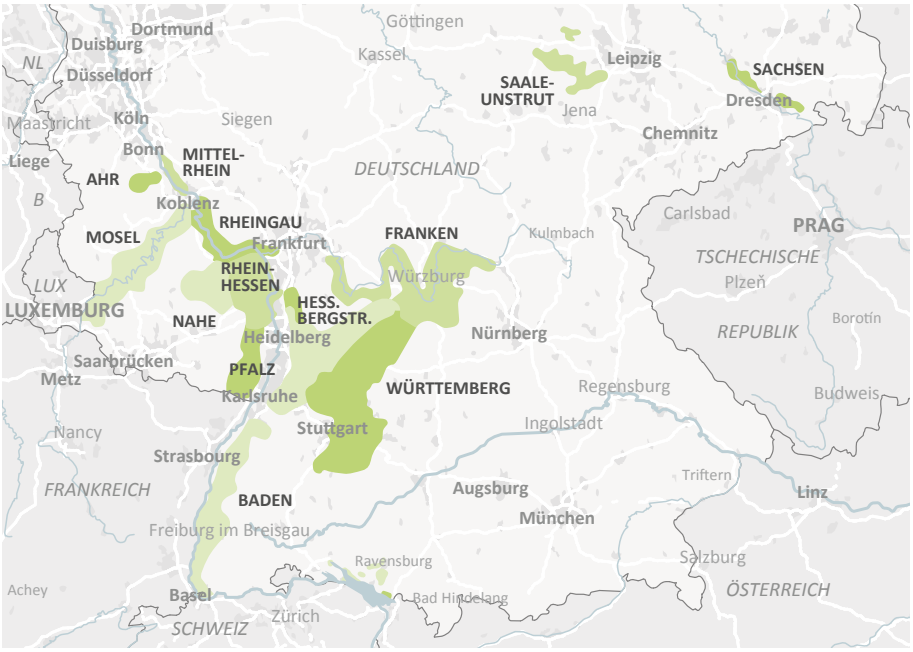
VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

TRAUBEN. ADLER. WEIN. GUT.

DIE MITGLIEDER

THE MEMBERS

DIE DEUTSCHEN WEINANBAUGEBIETE
THE WINE-GROWING REGIONS OF GERMANY



VDP Verband Deutscher Prädikatsweingüter e.V.

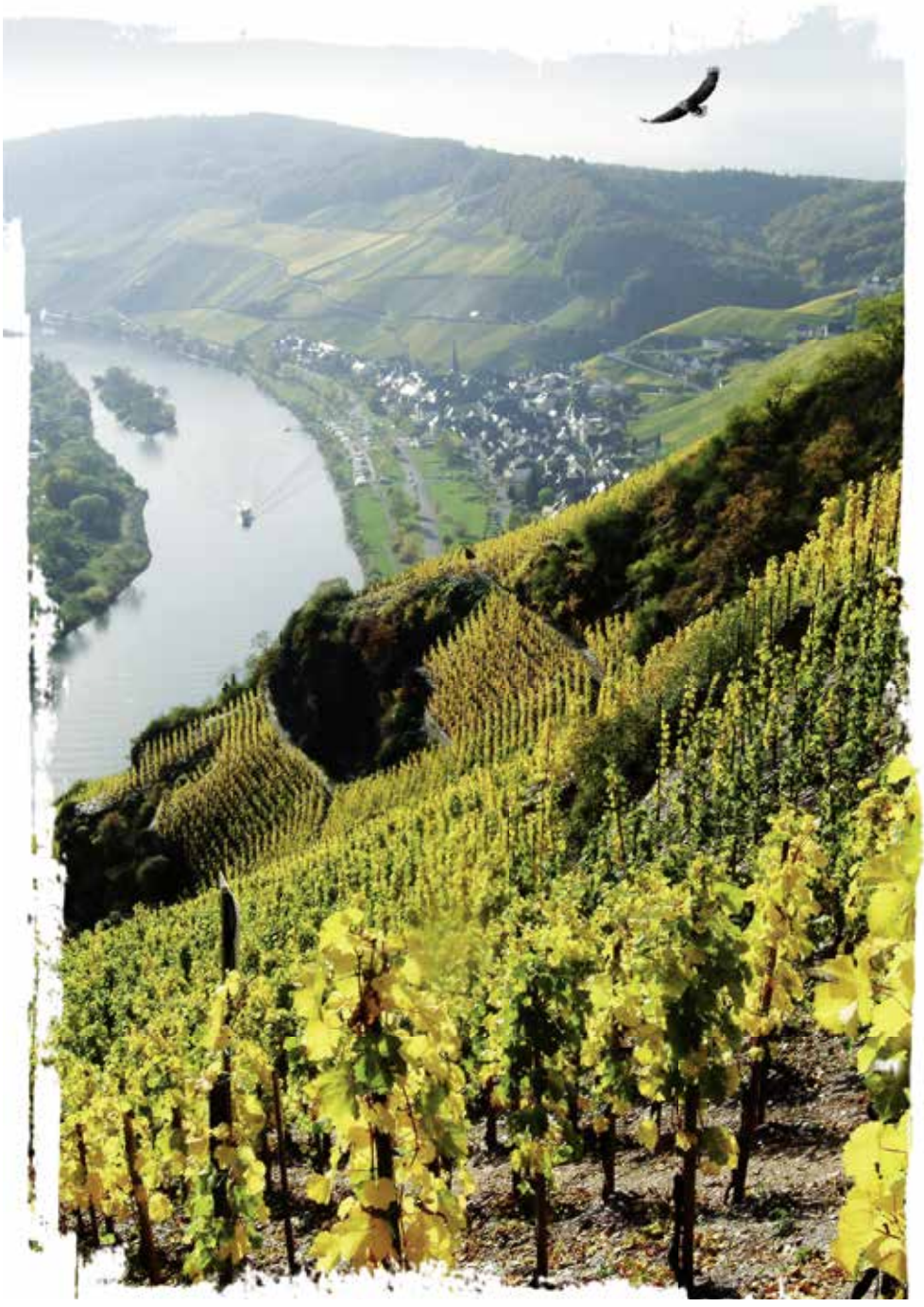
DEUTSCHLAND: Rebfläche/acreage: 101 401 ha (250 572 acres)
VDP.BUNDESVERBAND: Rebfläche/acreage: 4954 ha (12 242 acres)

VDP.PRÄSIDENT/VDP.PRESIDENT: Steffen Christmann

VDP.BUNDESGESCHÄFTSSTELLE/VDP.HEADQUARTERS
Im Weinlagergebäude
Zollhafen, Taunusstraße 61
55118 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 94 56 5 0
Fax: 0 61 31 / 94 56 510
vdp@vdp.de
ww.vdp.de

DIE VDP.REGIONALVERBÄNDE
THE REGIONAL BRANCHES OF THE VDP

AHR 12
BADEN 20
FRANKEN 42
MITTELRHEIN 74
MOSEL-SAAR-RUWER 82
NAHE 122
PFALZ 134
RHEINGAU 162
RHEINHESSEN 200
SAALE-UNSTRUT/SACHSEN 220
WÜRTTEMBERG 226



ÜBER ALLEM DER ADLER - Ein Qualitätsverspechen

Der VDP.Adler mit der Traube ist der Garant für unverfälschten Weingenuss. Umschließt er den Flaschenhals, kann man sich darauf verlassen, einen der besten deutschen Weine von einem der renommiertesten Weingüter des Landes gewählt zu haben. Denn der Verband der Prädikatswein¬güter (VDP) und seine nach strengen Kriterien ausgesuchten Mitglieder verstehen sich als Allianz für Weinqualität und als Bollwerk gegen alles, was Wein beliebig, einförmig und künstlich macht.

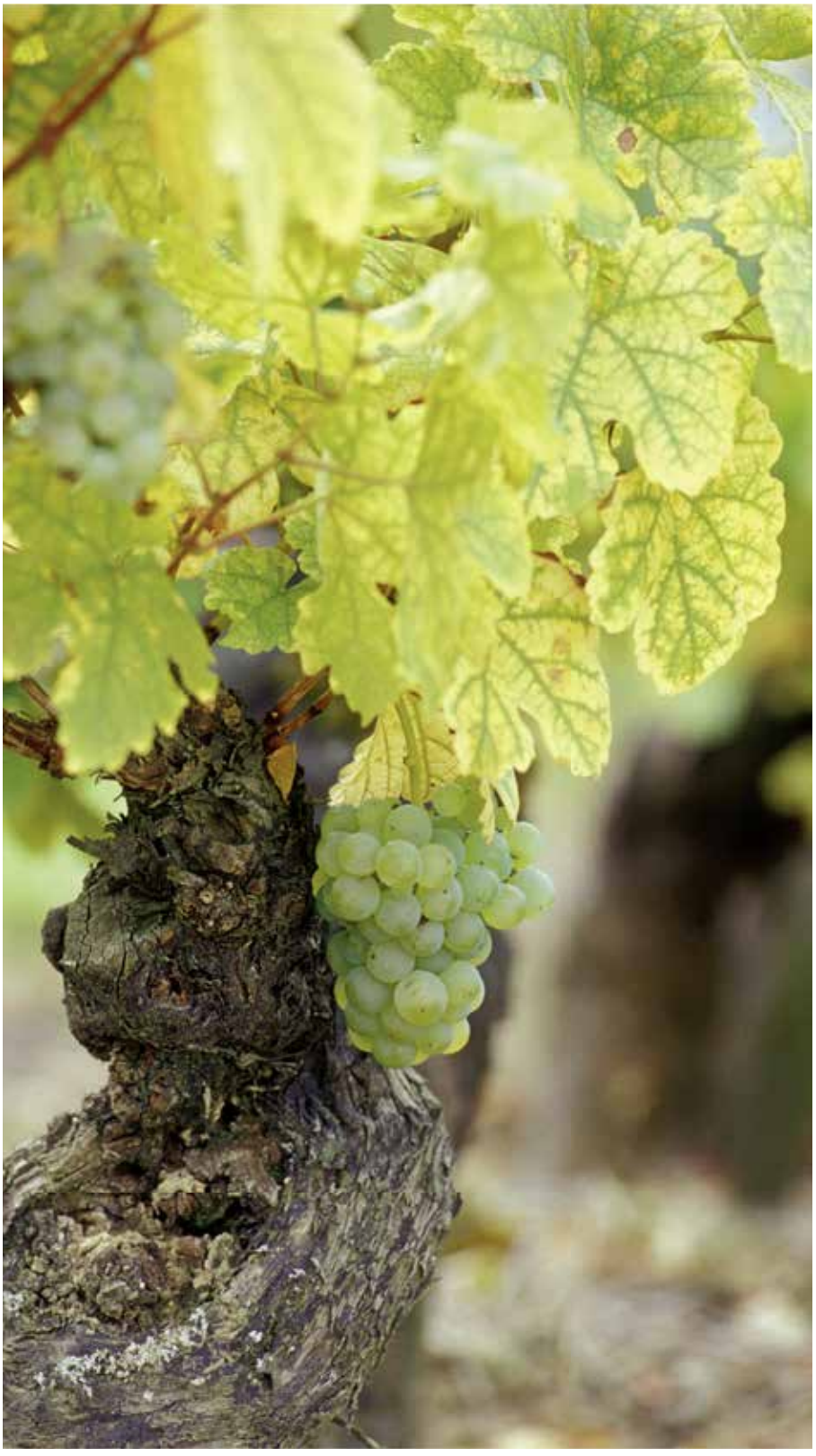
Die Winzer des VDP wissen um den Schatz ihrer Lagen, kennen genau den Wert des Terroirs, das jedem ihrer Weine eine unverwechselbare Note verleiht. Sie arbeiten besonders hart, um hervorragenden Lagen, steinigen Böden und steilen Hängen feinste Weine abzuringen. Denn die Weinverrückten wissen auch: Es ist der steinige Weg, der zum Erfolg führt. Nur ein Rebstock, der in Harmonie mit dem Weinberg wächst, kann einen einzigartigen, großen Wein hervorbringen, in dem man Boden und Klima schmecken kann. Daher steht für die VDP.Güter an erster Stelle, die Natur zu bewahren und die Kulturlandschaften zu erhalten. So können sie die wertvollen Weinberge in bestem Zustand an die kommenden Generationen übergeben. Das hat im VDP Tradition.

Der VDP und seine rund 200 Mitglieder haben sich mit großem Erfolg dem Kampf gegen Industrialisierung und Technisierung der Weinerzeugung, gegen genmanipulierte Reben, hochgezüchtete Aromenhefen, Holzchips und andere zweifelhafte Segnungen moderner Produktionsverfahren verschrieben. Dem setzen sie Produktion im Einklang mit der Natur, Limitierung der Ernteerträge zugunsten höchster Qualität, Sorgfalt und Zurückhaltung beim Ausbau sowie den Anbau traditioneller Rebsorten entgegen. Die Qualitätselite der Ausnahmewinzer hat so dem Ruf deutscher Weine zu neuem Ansehen mit weltweit herausragender Bedeutung verholfen.

Die Weine aus VDP.GROSSEN LAGEN® sind Deutschlands Grands Crus und die Flaggschiffe der Prädikatsweingüter. Sie werden nach strengsten Kriterien erzeugt und sind frühestens ein Jahr nach der Ernte zu kaufen. Bereits in der Jugend zeigen sie alle Anlagen, die sie für einen Weinkeller mit Jahrgangstiefe prädestinieren. Die trockenen VDP.GROSSEN GEWÄCHSE® beeindrucken mit Kraft und Eleganz, während die feinfruchtigen Prädikatsweine aus VDP.GROSSEN LAGEN® grosse Begeisterung auslösen. Je länger gereift, umso besser.

Jedes VDP.Weingut garantiert mit jeder Flasche in jeder Klassifikationsstufe unverfälschten Weingenuss. Die Mitglieder arbeiten nach strengen Kriterien und es wird regelmäßig geprüft, ob sie weiter den hohen Maßstäben entsprechen.

VDP.Die Prädikatsweingüter



VDP.EAGLE ACCOLADE – a promise of quality

The VDP.Eagle, a stylized eagle bearing a cluster of grapes, guarantees wines that offer pure pleasure in the literal sense of the word. Those who opt for a wine with a capsule bearing the VDP.Eagle can rest assured that they have selected one of the best wines from one of the finest estates of Germany. The criteria for membership in the VDP are stringent. Members see themselves as an alliance on behalf of wine quality and a bulwark against all that makes wine nondescript, uniform, and artificial.

VDP growers realize that their vineyards are their most precious asset and terroir endows each wine with an unmistakable note. They work hard in rocky soils and on steep slopes to bring forth the finest wines possible. These wine fanatics also know that the road to success is a rocky one. Only a vine that grows in harmony with its vineyard can yield grapes for truly great, distinctive wines that perceptibly reflect their soil and climate. Therefore, the VDP members' top priority is to preserve nature and with it, the living cultural landscape. In doing so, the generations to come will be able to inherit vineyards that are in top form. That's part of the VDP's tradition.

The VDP and its nearly 200 members are resolutely opposed to trends such as industrialized, mechanized wine production; to the use of genetically manipulated vines, cultured yeasts designed to augment aromas, and wood chips; and to the many other dubious blessings that are viewed as being signs of "progressive" winemaking today. Their response is to work in harmony with nature, reduce yields to achieve the highest quality possible, and to grow and vinify their traditional grape varieties with care and restraint. These exceptional wine growers and champions of quality have infused the reputation of German wine with new prestige and improved its standing worldwide.

Wines in the category VDP.GROSSE LAGE® are the Grands Crus of Germany and the flagships of the VDP. They are produced according to very strict criteria and do not make their market debut for at least one year after the harvest. Even in their youth they show potential that merits space in a cellar housing a library of vintages. Both styles of wine from VDP.GROSSE LAGE® vineyards – the dry VDP.GROSSES GEWÄCHS®, impressive for their power and elegance, and the Prädikat wines, esteemed for their fine fruitiness – benefit from aging… the longer, the better.

With every bottle of wine, regardless of classification category, VDP members promise wines that offer pure pleasure. Members adhere to strict quality criteria and are regularly inspected to ensure that they continue to meet VDP standards.

VDP.Die Prädikatsweingüter

Dear Ladies and Gentlemen,
Dear Friends of the VDP.Estates,

"Sometimes you have to crack a few eggs to make an omelet," they say. Over its 100 years of existence, the VDP and its Prädikat estates have proven themselves unafraid to stir things up when it comes to encouraging the highest quality standards for the wine world. After all, the common thread among the Association's roughly 200 members — each with their own very distinct approach in the vineyard and cellar — is a fanatical drive for top quality. We are true believers, and that's what it has taken to make the VDP eagle-and-grape logo into an international symbol of quality German wine.

Part of the VDP's success story is its clear and customer-friendly classification system, featuring a four-level quality pyramid with VDP.GUTSWEIN at its base and peaking with the VDP.GROSSE LAGE® wines. Our model serves beyond the borders of the association itself, providing a guiding light for all wine producers and wine regions. This lighthouse effect on the industry brings with it tremendous responsibility. It is our mission to continue improving on our standards, with the goal of not just increasing the quality of wines under our VDP eagle seal, but the broader world of German wine as well.

The next step for the VDP: an interactive map of Germany's finest vineyards to better convey the unique sense of place inherent to our classified VDP GROSSE LAGE® and VDP ERSTE LAGE® sites. This map will include photos of the location, information on the winegrowers who labor there and details on the soils and climate. It will go live online in November 2017.

Careful readers of the third edition of our VDP Member Guide will note that although we have added several world-class estates, our numbers have actually remained fairly stable at around 200 members. The membership status of every member estate is reevaluated at least once every five years. Since 1990, when these regular audits of the estates were introduced, we've seen 128 new members join and 94 estates depart from the Association.

The VDP.Member.Guide will also help you plan your visit to see us in person — either online at www.vdp.de or as an app for mobile use.

We look forward to seeing you!

With warm wine regards

Steffen Christmann

VDP.President



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freunde der VDP.Prädikatsweingüter,

„Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen“ – seit über 100 Jahren handelt der VDP.Die Prädikatsweingüter nach dieser Ägide und wirbelt seither die Weinwelt immer dann auf, wenn es darum geht, hohe Qualitätsstandards zu setzen. Denn die rund 200 Mitglieder – jeder für sich ein Individualist in Weinberg und Keller – eint der Fanatismus für höchste Weinqualität. Nur mit solchen Überzeugungstätern konnte sich das Symbol des VDP, der Traubenadler auf der Kapsel, international als Qualitätssymbol für deutschen Wein etabliert.

Teil des VDP.Erfolges ist dabei das klare und kundenfreundliche Klassifikationssystem mit der vierstufigen Qualitätspyramide vom VDP.GUTSWEIN bis zur VDP.GROSSEN LAGE®. Unser Modell dient über die Grenzen des Verbandes hinaus als Vorbild für Weinbaubetriebe und Weinregionen. Mit dieser Strahlkraft in der Branche verbinden wir eine hohe Verantwortung. Sie ist für uns Auftrag, unsere Standards immer weiter zu verbessern und so die Qualität der Weine unter dem Traubenadler, aber auch des deutschen Weins insgesamt, zu erhöhen.

Ein nächster Schritt des VDP wird dabei sein, die besten Weinlagen Deutschlands, unsere klassifizierten VDP.GROSSEN LAGEN® und VDP.ERSTEN LAGEN®, in einer interaktiven Karte im Internet erlebbar zu machen. In dieser Karte können sich Nutzer Bilder der Lagen ansehen, Winzer, die dort ihre Weine machen, anzeigen lassen und auf jede Menge Informationen rund um Böden und Klima zugreifen. Im November 2017 werden diese Informationen erstmals online zugänglich sein.

In der vierten (dritten?) Auflage unseres VDP.Mitglieder.Guide wird der aufmerksame Beobachter herausfinden, dass der Verband wieder um einige erstklassige Weingüter reicher geworden ist. Auch wenn sich die Zahl unserer Mitglieder schon seit einigen Jahren um die 200 Weingüter bewegt. Spätestens alle fünf Jahre werden alle VDP Weingüter auf Herz und Nieren geprüft. Dadurch sind seit dem Jahr 1990, dem Jahr der Einführung dieser regelmäßigen Betriebsprüfungen, 128 Mitglieder dazu gekommen und 94 Mitglieder aus dem Verband ausgeschieden.

Damit auch Sie Ihren Weg in unsere Güter finden, gibt’s den VDP.Mitglieder.Guide – natürlich auch online auf www.vdp.de und in mobiler Form als App .

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Ihr

Steffen Christmann
VDP.Präsident


explore
ROMANTIK
#FOODANDWINE
WWW.EXPLORE.ROMANTIKHOTELS.COM
ROMANTIK
HOTELS & RESTAURANTS
INTERNATIONAL

Wasser mit

Bestes Wasser zu bestem Wein.



Experten empfehlen
Gerolsteiner Mineralwasser

19 10

VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

GEROLSTEINER
WEINPLACES

MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE HIER:

www.weinplaces.de



VDP.AHR

AHR: Rebfläche/acreage: 562 ha (1389 acres)
VDP.AHR: Rebfläche/acreage: 62,5 ha (154 acres)

VORSITZENDER / REGIONAL PRESIDENT: Marc Adeneuer

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Hans Lüchau
VDP.Ahr | Deutzerwiese 2 | 53508 Mayschoß/Ahr
Tel.: 02643 / 7264
Fax: 02643 / 3232
info@deutzerhof.de

AHR

VDP

1	Weingut J. J. Adeneuer	14
2	Weingut Deutzerhof – Cossmann-Hehle	15
3	Weingut Kreuzberg	16
4	Weingut Meyer-Näkel	17
5	Weingut Nelles	18
6	Weingut Jean Stodden	19



J. J. ADENEUER

Max-Planck-Straße 8
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. +49 (0) 26 41/34 473
Fax +49 (0) 26 41/37 379
JJAdeneuer@t-online.de
www.adeneuer.de

INHABER/OWNER: Marc und Frank Adeneuer

KELLER/CELLAR: Frank Adeneuer

VERKAUF/SALES: Marc Adeneuer
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 10.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13 ha (32 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 110 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 87 % Spätburgunder, 10 % Frühburgunder, 3 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Walporzheim: GÄRKAMMER, KRÄUTERBERG; Ahrweiler: ROSENTHAL; Bad Neuenahr: SONNENBERG

TERROIR: Schieferverwitterungsböden

ZU GAST IM WEINGUT: Verkostungsräumlichkeiten (max. 30 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994

Für die Brüder Frank und Marc Adeneuer war es rückblickend die richtige Entscheidung, sich fast ausschließlich auf Spätburgunder zu konzentrieren. „Der Pinot Noir ist schließlich immer für eine Überraschung gut und benötigt deshalb intensive Zuneigung“, lautet die Erfahrung der beiden Winzer. Das Ahrweiler Weingut J. J. Adeneuer ist seit über 500 Jahren in Familienbesitz. Die Weine werden – streng nach Rebsorte und Lage getrennt – im Holzfass ausgebaut. Terroir ist für die Adeneuers kein Modewort. „Terroir ist die Seele unserer Weine“, lautet das Credo der Adeneuer-Brüder. Die berühmte und spektakuläre Lage „Walporzheimer GÄRKAMMER“ befindet sich im Alleinbesitz des Weingutes.

In retrospect, it was the right decision for the brothers Frank and Marc Adeneuer to concentrate almost exclusively on Pinot Noir. Based on their experience, the two say: “At the end of the day, Pinot Noir is always good for a surprise and therefore, it requires more attention.” The Ahrweiler estate has been owned by the family for more than 500 years. The wines are individually produced in oak casks and kept strictly separated according to grape variety and site. For the Adeneuers, terroir is not just a trendy word, but rather “the soul of our wines.” They are the sole owners of the renowned, spectacular site Walporzheimer GÄRKAMMER.





DEUTZERHOF – COSSMANN-HEHLE

Der Erfolg des Weinguts Deutzerhof ist untrennbar mit dem Namen Wolfgang Hehle verbunden. 1977 heiratete er Hella Cossmann, die einzige Tochter der Familie Cossmann, die seit zwölf Generationen Weinbau in Mayschoss betreibt. 1980 wurde aus dem Weingut Cossmann der Deutzerhof. Quereinsteiger Hehle trug wesentlich zur qualitativen Entwicklung des deutschen Rotweins bei und hat den Deutzerhof zu einer der Top-Adressen entwickelt. Im Weinberg wird naturverbunden gearbeitet, die Weine vergären spontan, aber kontrolliert. Im Keller finden sie ihre Balance. Nach Wolfgang Hehles Tod im Jahre 2013 wird der Betrieb von seiner Frau und dem langjährigen Mitarbeiter Hans-Jörg Lüchau weitergeführt.

The success of Weingut Deutzerhof is inextricably linked with the name Wolfgang Hehle. In 1977, he married Hella Cossmann, the only daughter of the Cossmann family, wine-growers in Mayschoss for twelve generations. Three years later, the Cossmann estate became Deutzerhof and Hehle had switched careers. He was instrumental in improving the quality of German red wines and turned Deutzerhof into one of the country's top addresses. The vineyards are cultivated with a respect for nature; the wines ferment spontaneously but are monitored. They find their balance in the cellar. Since Wolfgang Hehle's death in 2013, the estate has been run by his wife and the long-term employee Hans-Jörg Lüchau.



Deutzerwiese 2
53508 Mayschoß
Tel. +49 (0) 26 43/72 64
Fax +49 (0) 26 43/32 32
info@deutzerhof.de
www.deutzerhof.de

INHABER/OWNER: Hella Hehle

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Hans-Jörg Lüchau

KELLER/CELLAR: Hans-Jörg Lüchau

VERKAUF/SALES: Hella Hehle, Hans-Jörg Lüchau, Frau Prestel
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–17.00;
Sa 10.00–16.00; Sonn- und Feiertags nach Absprache

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 35 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70 % Spätburgunder, 11 % Frühburgunder, 10 % Riesling, 4 % Dornfelder, Chardonnay und Portugieser

VDP.GROSSE LAGE®: Altenahr: ECK; Mayschoss: MÖNCHBERG; Neuenahr: KIRCHENTÜRMCHEN, SCHIEFERLAY; Heimersheim: LANDSKRONE

TERROIR: Schieferverwitterungsgestein, Grauwacke mit Lehmanteil

ZU GAST IM WEINGUT: Jahrgangspräsentation an Christi Himmelfahrt; Chill-out-Lounge im Herbst

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994



KREUZBERG

Schmittmann Straße 30
53507 Dernau
Tel. +49 (0) 26 43/16 91
Fax +49 (0) 26 43/32 06
info@weingut-kreuzberg.de
www.weingut-kreuzberg.de

INHABER/OWNER: Ludwig Kreuzberg und Frank Josten

KELLER/CELLAR: Ludwig Kreuzberg und Albert Schamaun

VERKAUF/SALES: Ludwig Kreuzberg, Paul Schneider und Frank Josten
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–18.00; Mai–Okt: Sa–So, feiertags 10.00–18.00; Nov–Apr: Sa–So 10.00–15.00, feiertags geschlossen

REBFLÄCHE/ACREAGE: 9 ha (22 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 60 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70 % Spätburgunder, 11 % Frühburgunder, 6 % Dornfelder sowie Cabernet, Portugieser und Regent

VDP.GROSSE LAGE®: Dernau: PFARRWINGERT, HARDTBERG; Ahrweiler: ROSENTHAL, SILBERBERG; Neuenahr: SONNENBERG, SCHIEFERLAY, KIRCHTÜRMCHEN; Marienthal: TROTZENBERG

TERROIR: devonisches Schiefergestein, Löss, Lehm, Grauwacke

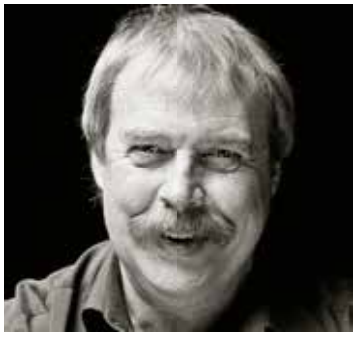
ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im Gewölbekeller; Straußwirtschaft (Jul–Okt); Veranstaltungsräumlichkeiten (max. 50 Personen); Pension mit 5 Doppelzimmern

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2000

In Dernau im Zentrum des Ahrtals bewirtschaftet das Weingut Kreuzberg knapp 9 Hektar Rebfläche, mehr als 6 Hektar davon in Steil- und Steilstlagen mit hohem Anteil an devonischem Schiefergestein, das den Weinen ihren ahrtypischen Charakter verleiht. Durch Rebrückschnitt und Ausdünnen der Trauben sinken die Erträge teilweise unter 30 Hektoliter pro Hektar ab. Neben Spät- und Frühburgunder sowie Dornfelder werden auch Cabernet-Sorten angebaut. Das Weingut ist im Besitz von acht Weinbergslagen, die vom VDP zur Erzeugung der VDP. GROSSE GEWÄCHSE® klassifiziert worden sind. Bei der Ernte werden alle Trauben von Hand selektiert. Die Rotweine werden in großen Bottichen traditionell offen vergoren. Das Weingut verzichtet auf moderne önologische Verfahren und gibt seinen Spitzenweinen viel Reifezeit im Barriquefass.

In Dernau, in the heart of the Ahr Valley, Weingut Kreuzberg cultivates nearly nine hectares (22 acres) of vines, two-thirds of which are in sloping or steeply sloping sites with a high proportion of Devonian slate – soils that lend the wines their typical Ahr character. Pruning and bunch thinning lower yields, sometimes to less than 30 hl/ha. In addition to Pinot Noir and Pinot Madeleine as well as Dornfelder, Sauvignons are grown. The estate has holdings in eight sites that have been classified by the VDP and qualify for the production of VDP.GROSSE GEWÄCHSE®. All grapes are picked by hand. Red wines are fermented traditionally in large, open vats. The estate does not believe in trendy winemaking techniques. Top wines spend considerable time aging in barriques.





MEYER-NÄKEL

Das Weingut Meyer-Näkel in Dernau besteht mittlerweile seit fünf Generationen, in denen die Familie im Ahrtal jene Weinkultur pflegt, die hier einst von den Römern begründet wurde. Das Weingut hat sich dem Ausbau von Spät- und Frühburgunder verschrieben, die hier traditionell in den steilen, vom Schiefer geprägten Weinbergslagen der Mittelahr wachsen. Ziel ist es, mit konsequentem Qualitätsstreben sehr mineralische, fruchtbetonte und charaktervolle Burgunder mit eleganter Tanninstruktur hervorzubringen. Leidenschaft und kompromissloses Qualitätsbewusstsein sind die Basis für die Arbeit in diesem Gut. Seine Philosophie ist es, die Besonderheit des Schieferbodens in den Weinen zu erhalten und optimal zur Geltung zu bringen.

Weingut Meyer-Näkel in Dernau has been in the family for five generations. The family cultivates vines in the Ahr Valley, where viticulture dates from Roman times. The estate is devoted to Pinot Noir and Pinot Madeleine that grow in the steep, slaty soils that are traditional in the central portion of the valley. The goal is to consistently aim for high quality in order to produce distinctive, mineral-rich, fruity Pinots with an elegant tannic structure. Passion and uncompromising quality consciousness are the basis of the estate's work. Its philosophy is to optimally preserve and bring forth the special qualities of the slate soil in the finished wine.

Friedensstraße 15
53507 Dernau
Tel. +49 (0) 26 43/16 28
Fax +49 (0) 26 43/33 63
weingut@meyer-naekel.de
www.meyer-naekel.de

INHABER/OWNER: Werner Näkel

KELLER/CELLAR: Werner, Meike und Dörte Näkel

VERKAUF/SALES: Werner, Meike und Dörte Näkel
nach Vereinbarung: Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–17.00; Sa 11.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 18 ha (44 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 130 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 75 % Spätburgunder, 12 % Frühburgunder, 5 % Weißburgunder, 5 % Riesling, 3 % diverse Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Dernau: PFARRWINGERT; Ahrweiler: SILBERBERG; Walporzheim: KRÄUTERBERG; Neuenahr: SONNENBERG

TERROIR: Schiefer- und Grauwackeverwitterungsgestein

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994





NELLES

Göppinger Straße 13 a
53474 Bad Neuenahr-Heimersheim/Ahrtal
Tel. +49 (0) 26 41/24 349
Fax +49 (0) 26 41/79 586
info@weingut-nelles.de
www.weingut-nelles.de

INHABER/OWNER: Thomas Nelles

KELLER/CELLAR: Philip Nelles

VERKAUF/SALES: Thomas Nelles
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 10.00–14.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8,5 ha (21 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 60 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70% Spätburgunder, 8% Riesling, 5% Frühburgunder sowie Domina & Grauburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Heimersheim: LANDSKRONE, BURGGARTEN; Bad Neuenahr: SONNENBERG, SCHIEFERLAY

TERROIR: Schiefer, Grauwacke, Löss-Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im alten Gewölbekeller; Verkostungsräumlichkeiten (max. 80 Personen); Restaurant-Hotel Freudenreich im Weinhaus Nelles

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994

Die Wurzeln dieses Weinguts reichen weit zurück. Im Jahr 1479 lässt sich aus einer Urkunde, einem Zinsverzeichnis, erkennen, dass Peter Nelis, der Pächter eines „wyngartz an der buysch portzen“, einen ungewöhnlich hohen Zinssatz an die Herren der Burg Landskrone zahlte. Dieser Weingarten an der LANDSKRONE war damals bereits ein hervorragender Weinberg. Bis heute hat er von seiner Güte nichts eingebüßt. Schon lange geht man in diesem Gut neue Wege im Rebenanbau und auch im Weinausbau. Die Erfahrungen, die man dabei sammeln konnte, verbunden mit modernen Erkenntnissen und einer großen Portion Idealismus und Leidenschaft, wurden Richtschnur für das Handeln in diesem Haus. Das Ergebnis der Arbeit im Weinberg sind brillante Spätburgunder, seidig und weich, mit elegantem Duft oder auch kraftvolle, vollmundige Weine mit reifen Tanninen.

The estate can look back on a long history. A tax register from 1479 documents that Peter Nelis, the lessee of a “wyngartz an der buysch portzen” (vineyard), paid an unusually high interest fee to the lords of LANDSKRONE castle. Even then the vineyard near the castle was excellent, and it remains so to this day. The estate has tried new approaches in viticulture and winemaking for quite some time. The experience gained from this, combined with modern knowledge and a good deal of idealism and passion, have been the guiding principles of the estate’s operations. Brilliant Pinot Noir – smooth and silky with an elegant fragrance as well as powerful, full-bodied wines with ripe tannins – are the fruits of the labor in the vineyard.





JEAN STODDEN

Seit 1578 ist die Familie Stodden im Ahrtal dem Weinbau verpflichtet. Im Jahre 1900 beginnt Alois Stodden, seinen Spätburgunder selbst zu keltern. „Im Einklang mit der Natur alles tun, um Wein zur Vollendung zu bringen" ist von nun an die Philosophie der Familie. Schon beim Rebschnitt wird bei Jean Stodden auf das Ziel „Qualität statt Masse" hingearbeitet. Bringt der Rebstock dennoch zu viele Früchte, werden im Sommer zusätzlich grüne Trauben herausgeschnitten. Späte Handlese und strenge Sortierung sind genauso selbstverständlich wie die schonende Verarbeitung der Trauben. Ohne Stiele gärt der Spätburgunder bis zu 24 Tage. Intensiv rot und mit deutlichen Tanninen kommen die Weine in Eichenfässer, die besten Qualitäten in neue Barriques. Vornehmste Aufgabe ist die Erzeugung von Spätburgundern, die vom Terroir geprägt sind, etwa von der Spitzenlage Recher HERRENBERG.

The Stodden family have been wine-growers in the Ahr Valley since 1578. In 1900, Alois Stodden began producing Pinot Noir wines in his own cellars. Since then, the family's philosophy has been to do everything in harmony with nature in order to finish a wine to perfection. Starting with stringent pruning, the Stodden estate works to achieve quality rather than quantity. If there is still too much fruit on a vine, then unripe bunches are removed in the summer. Late harvesting by hand and strict selection are standard operating procedures, as is gentle processing of the crop. Pinot Noir is stemmed and ferments up to 24 days. The young wines are deep in color and rich in tannins when they are put into large oak casks or for the finest wines, barriques. Our most rewarding work is in producing terroir-driven Pinot Noir wines from a top site such as the Recher HERRENBERG.



Rotweinstraße 7-9
53506 Rech
Tel. +49 (0) 26 43/30 01
Fax +49 (0) 26 43/30 03
info@stodden.de
www.stodden.de

INHABER/OWNER: Alexander Stodden

KELLER/CELLAR: Alexander Stodden

VERKAUF/SALES: Alexander und Dr. Brigitta Stodden
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–17.00;
Sa 10.00–13.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 45 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90% Spätburgunder, 6% Frühburgunder, 4% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Rech: HERRENBERG; Ahrweiler: ROSENTHAL; Bad Neuenahr: SONNENBERG; Mayschoss: MÖNCHBERG; Dernau: HARDTBERG

TERROIR: Schieferverwitterungsboden mit Grauwacke

ZU GAST IM WEINGUT: Vinothek mit Verkostungsräumlichkeiten (max. 50 Personen)

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2005



VDP.BADEN

BADEN: Rebfläche/acreage: 15 800 ha (39 043 acres)
VDP.BADEN: Rebfläche/acreage: 551 ha (1361 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Joachim Heger

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Timo Renner
VDP.Baden | Neunkircherstr. 16 | 79241 Ihringen
Tel.: 0 76 68 / 200 4992
info@vdp-baden.de | www.vdp-baden.de

BADEN

1	Weingut Bercher	22
2	Weingut Blankenhorn	23
3	Weingut Freiherr von und zu Franckenstein	24
4	Weingut Dr. Heger	25
5	Weingut Heitlinger	26
6	Weingut Bernhard Huber	28
7	Weingut Franz Keller	29
8	Weingut Andreas Laible	30
9	Weingut Lämmlin-Schindler	31
10	Weingut Markgraf von Baden	32
11	Weingut Schloss Neuweier	33
12	Burg Ravensburg	34
13	Weingut Salwey	35
14	Weingut Schlör	36
15	Privatweingut H. Schlumberger	37
16	Weingut Seeger	38
17	Staatsweingut Freiburg	39
18	Weingut Stigler	40
19	Weingut Wöhrle	41



BERCHER

Mittelstadt 13
79235 Burkheim/Kaiserstuhl
Tel. +49 (0) 76 62/2 12
Fax +49 (0) 76 62/82 79
info@weingutbercher.de
www.weingutbercher.de

INHABER/OWNER: Arne und Martin Bercher

KELLER/CELLAR: Arne Bercher

VERKAUF/SALES: Arne und Martin Bercher
Mo–Sa 9.00–11.30, 13.30–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 25 ha (62 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 200 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 40 % Spätburgunder, 23 % Grauburgunder, 17 % Weißburgunder sowie Chardonnay, Riesling und weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Burkheim: HASLEN, FEUERBERG KESSELBERG, SCHLOSSGARTEN VILLINGER

TERROIR: Vulkanverwitterung und Löss

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 12 Personen nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1990

Die Geschichte der Familie Bercher lässt sich bis ins Jahr 1457 zurückverfolgen. Ursprünglich in der Schweiz ansässig, siedelte sich die Familie nach dem Dreißigjährigen Krieg am Kaiserstuhl an. Seit mehr als 300 Jahren ist das malerische Städtchen Burkheim Heimat des traditionsreichen Winzergeschlechts. 1756 erbaute Franz Michael Bercher das Gutshaus, das seither durchgehend im Familienbesitz und bis heute der Sitz des Bercher'schen Weinguts ist. Ziel in diesem Hause ist es, Weine mit Charakter und Seele zu schaffen. Diese sollen die Eigenheiten der Weinlage, die Indiviualität des Bodens und die kleinklimatischen Verhältnisse zum Ausdruck bringen. Am Kaiserstuhl, in der wärmsten Ecke Deutschlands, wachsen die Reben in hervorragenden Lagen auf Vulkangestein und mineralstoffreichen, kalkhaltigen Lössböden.

The history of the Bercher family can be traced back to 1457. Originally residents of Switzerland, they moved to the Kaiserstuhl district of Baden after the Thirty Years' War. For more than 300 years, the picturesque wine village of Burkheim has been home to this family with a long tradition of wine-growing. In 1756, Franz Michael Bercher built the manor house that has been owned by the family ever since, and has remained the Bercher estate's headquarters to this day. The goal of the house is to produce wines with character and soul: wines that reflect the distinctive characteristics of their appellation of origin, its soils, and its microclimate. In the Kaiserstuhl, the warmest corner of Germany, vines are cultivated in excellent sites consisting of mineral-rich, chalky loess on top of volcanic subsoils.





BLANKENHORN

Das Weingut Blankenhorn hat im Markgräflerland eine lange Tradition. Und seit 2014 ein neues Gesicht: Martin Männer ist angetreten, den guten Namen und die außergewöhnlichen Weine auch überregional zu einer festen Größe in der deutschen Weinspitze zu etablieren. Aufgewachsen ist der gelernte Jurist in einer Winzerfamilie am Kaiserstuhl. Seinen Lebenstraum vom eigenen Wein erfüllte er sich mit der Übernahme des traditionsreichen Weingutes von Roy Blankenhorn. Bewährtes bleibt: Unkomplizierte Weine für jeden Tag, die den Charakter der Region widerspiegeln. In die Offensive geht Martin Männer im Top-Segment mit Weinen, die ruhig mal ein paar Ecken und Kanten haben dürfen. Die Wurzeln des Weingutes reichen zurück bis 1847 als Johann Friedrich Blankenhorn die ehemalige Poststation und den dazugehörigen Gewölbekeller aus dem 17. Jahrhundert als Familiensitz ersteigert. Von 1961 an lebt die Familie ausschließlich vom Weinbau und ab 1994 führt Roy Blankenhorn, eine der vier Töchter, das Weingut.

While the estate Blankenhorn is a familiar name in the Markgräflerland, it underwent some behind-the-scenes changes in 2014: Martin Männer has now assumed responsibility for the winery's excellent name. His desire is to promote its extraordinary wines outside its home region as a worthy player among Germany's wine elite. An attorney by training but raised in a wine family in the Kaiserstuhl region, Männer had long harbored dreams of making his own wine. The chance to acquire the tradition-rich Baden estate from Roy Blankenhorn was too good to pass up. The portfolio's selling points remain unchanged: approachable, everyday wines in harmony with the distinctive character of the region. Martin Männer has ambitious goals for his wines, with a range of high-end bottles that are unafraid to show a few edges. The estate's roots stretch back to 1847 when Johann Friedrich Blankenhorn purchased a former post house, including its vaulted cellars dating back to the 17th century, as his new family estate. From 1961 on the family existed entirely from viticulture, with Roy Blankenhorn, one of four daughters, taking the helm in 1994.

Basler Straße 2
79418 Schliengen
Tel. +49 (0) 76 35/82 000
Fax +49 (0) 76 35/82 00 20
info@gutedel.de
www.gutedel.de

INHABER/OWNER: Martin Männer

VERKAUF/SALES: Martin Männer

Mo–Fr 8.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 9.00–13.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 22 ha (54 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 170 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 28 % Spätburgunder, 27 % Gutedel, 10 % Weißburgunder, 11 % Grauburgunder sowie Chardonnay, Sauvignon Blanc, Müller-Thurgau

VDP.GROSSE LAGE®: Schliengen: SONNENSTÜCK ÖLACKER; SONNENSTÜCK KIRCHBERG

TERROIR: Löss-Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben bis 18 Personen im „Wohnzimmer" bis 50 Personen im „Postkeller" nach Vereinbarung; Gutsschänke Blankenhorn

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1987





FREIHERR VON UND ZU FRANCKENSTEIN

Weingartenstraße 66
77654 Offenburg
Tel. +49 (0) 7 81/34 973
Fax +49 (0) 7 81/36 046
weingut@weingut-von-franckenstein.de
www.weingut-von-franckenstein.de

INHABER/OWNER: Stefan Huschle

KELLER/CELLAR: Stefan Huschle

VERKAUF/SALES: Gisela und Georg Huschle
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 9.00–13.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 17 ha (42 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 31% Riesling, 27% Spätburgunder, 20% Grauburgunder, 9% Müller-Thurgau sowie Weißburgunder, Chardonnay, Traminer & Zweigelt

VDP.GROSSE LAGE®: Zell-Weierbach: ABTSBERG„PFAFFENGÄSSLE"*,NEUGESETZ „MARIENQUELLE"*; Berghaupten: SCHÜTZENBERG „IM HIMMELREICH"*

TERROIR: Granit- und Gneisverwitterungsboden, Lösslehm mit Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 40 Personen nach Vereinbarungen, im Sommer auf Gartenterrasse, bei kleineren Gruppen mit Catering möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied des VDP.Baden, Wiedereintritt 1992

Im Herzen der Ortenau liegt der Besitz der Freiherren von und zu Franckenstein. Die Geschichte des Weinguts reicht zurück bis ins 13. Jahrhundert. Die älteste betriebliche Aufzeichnung über einen Rebhof stammt aus dem Jahr 1517. Durch Heirat kamen die Weinberge 1710 in den Besitz der jetzigen Eigentümer, der Freiherren von und zu Franckenstein. Pächter des Weinguts ist der junge Winzer Stefan Huschle. Gemeinsam mit seiner Familie bewirtschaftet er 17 Hektar in besten Ortenauer Lagen. Wein ist für Stefan Huschle Passion. Alle Bestrebungen sind auf die Erzeugung von großen, charaktervollen Weinen im Einklang mit der Natur ausgerichtet. Lagenbezeichnungen haben einen sehr hohen Stellenwert in diesem Gut. Berghauptener SCHÜTZENBERG, Zell-Weierbacher ABTSBERG und die im Alleinbesitz befindliche Einzellage Zell-Weierbacher NEUGESETZ stehen für ehrliche, vom Terroir geprägte Weine.

The Freiherr von und zu Franckenstein estate lies in the heart of the Ortenau district. The estate's history goes back to the 13th century. The first documented mention of viticulture in the estate's archives dates from 1517. In 1710, the ancestors of the current proprietors acquired vineyards by marriage. Today, the estate is leased by the young winegrower, Stefan Huschle. Together with his family, he cultivates 14 hectares (35 acres) of vines in the Ortenau's best sites. Wine is his passion. Working in harmony with nature, he strives to produce outstanding wines with a distinctive character. Vineyard designations play an important role at this estate. The wines from sites such as Berghauptener SCHÜTZENBERG, Zell-Weierbacher ABTSBERG, and the solely owned site Zell-Weierbacher NEUGESETZ all stand for authentic, terroir-driven wines.





DR. HEGER

1935 wurde dieses führende badische Weingut vom Landarzt Dr. Max Heger gegründet. Sein Sohn Wolfgang Heger führte es in den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts an die Spitze der besten deutschen Erzeuger. Heute leitet dessen Sohn Joachim gemeinsam mit Frau Silvia das 25 Hektar umfassende Weingut, das sich überwiegend dem Spätburgunder sowie den weißen Burgunder-Sorten widmet. Der Ihringer WINKLERBERG und der Achkarrer SCHLOSSBERG zählen zu den wärmsten Standorten in ganz Deutschland, trotzdem sind ihre Weine elegant und filigran. Das vulkanische Verwitterungsgestein verleiht den Weinen eine spürbare Mineralität. Die hohe Qualität dieser dicht strukturierten und extraktreichen Weine wird zusätzlich durch gewissenhafte Ertragsreduzierung und Handlese gefördert. In streng selektiver Ernte wird nur bestes Traubenmaterial gelesen.

Dr. Max Heger, a country doctor, founded the estate in 1935. In the 1960s, at the hand of his son, Wolfgang Heger, the estate developed into one of Baden's leading estates and one of Germany's finest producers. Today, his son Joachim and his wife Silvia are in charge of the estate and its 25 ha (nearly 61 acres) of vineyards, planted primarily with the Pinots Pinot Noir and Pinot Gris. The sites Ihringer WINKLERBERG and Achkarrer SCHLOSSBERG number among the warmest locations in Germany. Nevertheless, Heger's wines are elegant and filigree. The weathered volcanic soils lend the wines perceptible mineral notes. Conscientious measures to reduce yields and harvesting by hand also contribute to the high quality of the wines. They are rich in extract, well-structured, and compact. The crop is very selectively harvested and only the finest grapes are picked.

Bachenstraße 19
79241 Ihringen
Tel. +49 (0) 76 68/99 51 10
Fax +49 (0) 76 68/93 00
info@heger-weine.de
www.heger-weine.de

INHABER/OWNER: Joachim Heger

KELLER/CELLAR: Jürgen Jehle

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 8.30–12.00, 13.30–17.30; Sa 10.00–14.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 25 ha (62 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: je 30% Spät- & Grauburgunder, 15% Weißburgunder, 10% Riesling, je 3% Silvaner und Chardonnay, je 2% Muskateller & Gewürztraminer, 1% Scheurebe sowie 4% weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Ihringen: WINKLEN „RAPPENECKER", WINKLERBERG HINTER WINKLEN „GRAS IM OFEN", WINKLERBERG WANNE „HÄUSLEBODEN", VORDERER WINKLERBERG; Achkarren: SCHLOSSBERG

TERROIR: Vulkangestein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im Weinhaus Joachim Heger nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1986





HEITLINGER

Am Mühlberg 3
76684 Östringen-Tiefenbach
Tel. +49 (0) 72 59/91 120
Fax +49 (0) 72 59/91 12 99
info@weingut-heitlinger.de
www.weingut-heitlinger.de

INHABER/OWNER: Heinz Heiler

GESCHÄFTSFÜHRER/MANAGING DIRECTOR: Claus Burmeister

KELLER/CELLAR: Jürgen Kern und Daniel Rupp

VERKAUF/SALES: Mo bis Fr 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa 11.00–18.00 Uhr

REBFLÄCHE/ACREAGE: 80 ha (198 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 580 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 25 % Spätburgunder, 25 % Grauburgunder, 25 % Weißburgunder, 5 % Riesling, 5 % Auxerrois, 5 % Chardonnay

VDP.GROSSE LAGE®: Tiefenbach: SCHELLENBRUNNEN, WORMSBERG, SPIEGELBERG; Odenheim: KÖNIGSBECHER; Hilsbach: EICHELBERG

TERROIR: Bunter Mergel, Stubensandstein, Kalkmergel, Löss

ZU GAST IM WEINGUT: Restaurant im Weingut mit angeschlossener Weinstube und Hotel Heitlinger Hof, Heitlinger Golfresort

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert (Teilflächen noch in Umstellung)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2012

Dieses innovative Weingut liegt in Tiefenbach im Kraichgau südlich von Heidelberg. Hier wachsen die Reben auf Löss und buntem Mergel, der sonst nur im Jura, in der Bourgogne und dem Rhônetal vorkommt. Bei den Rebsorten dominieren mit einem Anteil von 70 Prozent die Burgunder: Spätburgunder, Weiß- und Grauburgunder sowie der Auxerrois. Besonderen Wert legt Geschäftsführer Claus Burmeister auf den Erhalt und die Reaktivierung der VDP.GROSSEN LAGEN® wie etwa den Hilsbacher EICHELBERG, der 1248 als älteste Weinbergslage des Kraichgaus erstmals erwähnt wurde. Oder die „Parzelle Museum“ im Tiefenbacher SCHELLENBRUNNEN, wo in traditioneller Einzelpfahlerziehung Rieslingtrauben heranreifen. Heitlinger wird zusammen mit dem Schwesterweingut Burg Ravensburg geführt und ist einer der größten ökologisch wirtschaftende Weinbaubetriebe Deutschlands.

This innovative estate is located in Tiefenbach in the south of Heidelberg district of Kraichgau. The vines are grown in loess and colored marl, the latter of which is seldom found outside of the Jura, Burgundy, and the Rhône Valley. Pinot varieties predominate (70 %) Pinot Noir, Pinot Blanc, and Pinot Gris as well as Auxerrois. The managment director, Claus Burmeister, is particularly interested in preserving and reactivating the VDP.GROSSE LAGEN® (top sites) such as Hilsbacher EICHELBERG – the earliest documented mention dates from 1248, making it the oldest named vineyard of the Kraichgau – or the parcel “Museum” within the Tiefenbacher SCHELLENBRUNNEN site, where Riesling grapes are trained on single stakes. Heitlinger and its affiliated estate, Burg Ravensburg, are run by the same mangement, and their combined holdings make up one the largest ecologically cultivated wine estate in Germany.



QL Hotels & Restaurants
CHARMING BY NATURE






HANDPICKED

QL Hotels & Restaurants is an enticing selection of more than 120 highly individual hotels devoted to excellent cuisine and blissful bedroom comfort. Above all, each of these handpicked hideaways offers outstanding hospitality. Discover the carefully selected hotels in Austria, Belgium, Germany, Luxembourg, the Netherlands, Norway, Sweden and Switzerland.

NEW: QL UB PACKAGES

QLHOTELS.COM



BERNHARD HUBER

Heimbacher Weg 19
79364 Malterdingen
Tel. +49 (0) 76 44/92 97 220
Fax +49 (0) 76 44/92 97 22 99
info@weingut-huber.com
www.weingut-huber.com

INHABER/OWNER: Barbara und Julian Huber

KELLER/CELLAR: Julian Huber

VERKAUF/SALES: Barbara Huber
Mo–Fr 14.00–18.00; Sa 10.00–12.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 28 ha (69 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 165 000 Flaschen/bottles, 10 000 Sekt/sparkling wine

REBSORTEN: 70 % Spätburgunder, 10 % Chardonnay, 7 % Weißburgunder, 7 % Grauburgunder sowie Muskateller, Freisamer & Müller-Thurgau

VDP.GROSSE LAGE®: Malterdingen: BIENENBERG, BIENENBERG „WILDENSTEIN"*; Bombach: SOMMERHALDE; Hecklingen: SCHLOSSBERG

TERROIR: verwitterter Muschelkalk

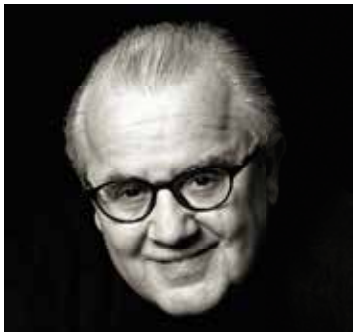
ZU GAST IM WEINGUT: Spätburgunder-Präsentation am letzten November-Wochenende

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1995

Vor über 700 Jahren brachten Zisterziensermönche den Spätburgunder nach Malterdingen. Der Gutshof der Mönche befand sich im Gewann Mönchhofmatten. Dort liegt heute das Weingut Huber. Die Mönche trafen in Malterdingen auf das gleiche Terroir, den Muschelkalk-Verwitterungsboden, wie in Burgund. Und sie brachten die hohe Schule des Weines mit. Da wundert es nicht, dass als Synonym für Spätburgunder in Rebsortenbüchern und Weinlexika neben Spätburgunder auch der „Malterdinger" geführt wird. Die Familie Huber, eine der führenden Rotweinerzeuger des Landes, verfolgt nun mit Beharrlichkeit und viel Herzblut das Ziel, einfach gute Weine zu machen und den Traum einen Spätburgunder zu vinifizieren, der eindeutig als Malterdinger erkennbar ist. Dichte, Komplexität, Nuancenreichtum und Eleganz sind die Attribute, die sie mit ihren Spätburgundern verbindet. Bei den weißen Sorten legt sie Wert auf vielschichtige, mineralisch geprägte Weine.

More than 700 years ago, Cistercian monks brought Pinot Noir grapes to Malterdingen. Their estate was located on a piece of land known as Mönchhofmatten. In Malterdingen, the monks found the same terroir as in Burgundy, weathered shell-limestone. And they brought with them the highart of winemaking. It comes as no surprise that "Malterdinger" and Pinot Noir are listed as synonyms for Pinot Noir in many reference books of grape varieties and wine. The Huber family, one of Germany's most celebrated red wine producers, credits perseverance and passion as key factors in their single-minded pursuit of good wine. Their dream: to produce a Pinot Noir that conveys an unmistakable sense of Malterdingen, the town where their fruit grows. They associate the Pinot Noir wines with attributes such as elegance, rich in nuances, complex, and compact. With their white wines they aim for complexity and the distinctive mark lent by minerals.





FRANZ KELLER

Das Weingut Franz Keller kam vor mehr als hundert Jahren wieder in Familienbesitz und steht seit Jahrzehnten für durchgegorene Weine. Die Weine dieses Hauses spiegeln das ganze Potential des Kaiserstuhls und seines einzigartigen Mikroklimas wieder. Fritz Keller leitet das Gut in dritter Generation. Zusammen mit seiner Frau Bettina, Sohn Friedrich und dem ganzen Team setzt er sich kompromisslos für Qualität ein, angefangen beim individuell auf Boden und Mikroklima abgestimmten Pflanzgut, über schonende Bearbeitung der Reben, bis zur Lese zum optimalen Zeitpunkt. Mit dem neuen Weingutsgebäude wurde auch der Ausbau der Weine in Edelstahl oder in traditionellen Eichenholzfässern und Barriques weiter optimiert. Keller-Weine sollen ideale Speisenbegleiter sein. Dieser Anspruch ergibt sich schon aus der Geschichte des Hauses, dessen Ursprung das heutige Restaurant Schwarzer Adler ist, seit 1969 mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet.

More than a century ago, the estate Franz Keller was once again in family ownership. It has stood for dry wines for decades. The wines of this house mirror the potential of the Kaiserstuhl and its unique microclimate. Fritz Keller, the third generation to run the estate, his wife, Bettina, his son, Friedrich, and the entire team are committed to uncompromising quality, from the selection of vines that are suitable for specific soils and microclimate, to harvesting at the optimal moment and gentle grape processing. The ecologically friendly facilities completed in 2013 enable Fritz Keller to combine traditional craftsmanship with modern technology; the new cellars provide optimal conditions for aging wines in stainless steel tanks, large oak casks or barriques. The wines are ideally suited for meals with food – not surprising given the gastronomical origins of the family. Their restaurant Schwarzer Adler has been awarded a Michelin star annually since 1969.

Badbergstrasse 44
79235 Vogtsburg-Oberbergen
Tel. +49 (0) 76 62 93 300
Fax +49 (0) 76 62 719
keller@franz-keller.de
www.franz-keller.de

INHABER/OWNER: Fritz Keller

KELLER/CELLAR: Uwe Barnickel

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 9.00–18.00; Sa 10.00–18.00; So 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 35 ha (86 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 210 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 38 % Grauburgunder, 30 % Spätburgunder, 17 % Weißburgunder, 8 % Chardonnay

VDP.GROSSE LAGE®: Achkarren: SCHLOSSBERG; Oberrotweil: EICHBERG, KIRCHBERG; Oberbergen: BASSGEIGE KÄHNER, BASSGEIGE LEH

TERROIR: Tephrit, Basalt, Vulkanverwitterungsgestein, Karbonatit

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben nach Vereinbarung, Großzügig gestalteter Weinverkauf mit Verkostungsmöglichkeiten, am Wochenende geöffnet (außer Jan. und Februar)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2014





ANDREAS LAIBLE

Am Bühl 6
77770 Durbach
Tel. +49 (0) 7 81/41 238
Fax +49 (0) 7 81/38 339
post@andreas-laible.com
www.andreas-laible.com

INHABER/OWNER: Andreas Christian Laible

KELLER/CELLAR: Andreas Christian Laible

VERKAUF/SALES: Ingrid und Petra Laible
Mo–Fr 8.00–11.30, 13.30–18.00;
Sa 8.00–11.30, 13.30–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7,5 ha (19 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 60 % Riesling (Klingelberger), 15 % Spätburgunder sowie Traminer, Gewürztraminer, Muskateller, Scheurebe, Chardonnay, Weiß- & Grauburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Durbach: PLAUELRAIN AM BÜHL, PLAUENRAIN STOLLENBERG

TERROIR: sonnendurchfluteter Südhang, mildes Mikroklima, Wärme speichernder Boden aus Granit, Porphyr, Gneis & Achat

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich; Gruppen-Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2002

Das traditionsreiche Weingut Andreas Laible zählt schon lange zu den herausragenden Weinbaubetrieben Deutschlands. In der bekannten Steillage Durbacher PLAUELRAIN wachsen mineralische Weine, gewonnen vor dem Hintergrund einer jahrhundertealten Weinbautradition. Die knorrigen Rebstöcke, von den Vorvätern gepflanzt, gedeihen in diesem einzigartigen Rebberg. Sie liefern die Trauben für erstklassige Weine. Mit althergebrachtem Wissen und Innovationen veredeln die Laibles die Schätze der Natur, allen voran den Riesling, der den Löwenanteil des Rebsortiments stellt. Die nahezu endlose Liste preisgekrönter Weine ist das Ergebnis beständiger und harter Arbeit in Weinberg und Keller. Laibles Philosophie ist es, Weine zu schaffen, die begeistern: Weine mit Spannung, Charakter und mineralischem Rückgrat.

The winery of Andreas Laible, an estate steeped in tradition, has long numbered among Germany's top addresses. Grapes grown in the renowned, steep site Durbacher PLAUELRAIN yield mineral-rich wines against a backdrop of a centuries-old viticultural tradition. Planted by forefathers, the gnarled old vines thrive in this unique vineyard and yield grapes for top-class wines. Combining traditional knowledge and innovations, the Laibles refine these treasures of nature, particularly their main varietal, Riesling. The nearly endless list of prize-winning wines is the result of consistent and hard work in the vineyard and cellar. The Laibles seek to create wines that evoke enthusiasm: wines with tension, character, and a backbone rich in minerals.





LÄMMLIN-SCHINDLER

Die Familie Lämmlin betreibt Weinbau schon seit dem 12. Jahrhundert. Am alten Nussbaumtisch in der geschmackvollen, lichten Probierstube des Weinguts in Mauchen kann man beim Weinverkosten die Geschichte im Stammbaum nachverfolgen. Das beschauliche Dorf Mauchen liegt umgeben von den Rebhängen des SONNENSTÜCKS und des FRAUENBERGS, geschützt in einer Talsohle zwischen Rhein und Schwarzwald im Süden des Markgräflerlandes. Hier ist eigentlich der Gutedel zu Hause, doch Gerd Schindler baut neben seinen leichten, filigranen Weißweinen vor allem seinen weithin bekannten tiefdunklen Spätburgunder aus. Aber auch fruchtige Sekte, edelsüße Aperitifs oder feine Brände zeigen seine Handschrift. Biologisch angebauter Wein ist für ihn Hingabe und Verpflichtung zugleich.

The Lämmlin family have been wine-growers since the 12th century. Their family history can be traced during a wine tasting while sitting around the old walnut table in the stylish, light-filled tasting room of this estate in Mauchen. It's a peaceful village surrounded by the vineyards SONNENSTÜCK and FRAUENBERG. It lies protected at the bottom of a valley between the Rhine and the foothills of the Black Forest in the southern part of the Markgräflerland district, an area known for Gutedel. In addition to his light, filigree white wines, Gerd Schindler is known above all for his deep-colored Pinot Noir wines. Fruity sparkling wines, lusciously sweet aperitifs, and fine brandies also bear his signature. Schindler views ecological viticulture as both a commitment and an obligation.

Müllheimer Straße 4
79418 Schliengen-Mauchen
Tel. +49 (0) 76 35/440
Fax +49 (0) 76 35/436
weingut@laemmlin-schindler.de
www.laemmlin-schindler.de

INHABER/OWNER: Gerd Schindler

KELLER/CELLAR: Gerd Schindler und Friedhelm Maier

VERKAUF/SALES: Heidi Schindler
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 9.00–12.00, 14.00–16.30 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 18 ha (44 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 140 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 35 % Spätburgunder, 18 % Gutedel, 12 % Weißburgunder, 12 % Chardonnay sowie u. a. Grauburgunder, Sauvignon Blanc, Gewürztraminer, Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Mauchen: FRAUENBERG

TERROIR: Löss-Lehm, hoher Steinanteil vom Jurakalk

ZU GAST IM WEINGUT: Shop rund um Wein; Gasthaus Zur Krone; Verkostungsraum für große Gesellschaften

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2006





MARKGRAF VON BADEN

Schloss Salem
88682 Salem
Tel. +49 (0) 75 53 81 284
Fax +49 (0) 75 53 81 569
weingut@markgraf-von-baden.de
www.markgraf-von-baden.de

INHABER/OWNER: SKH Bernhard Prinz von Baden

KELLER/CELLAR: Martin Kölble und Maxence Lecat

VERKAUF/SALES: im Weingut; auch möglich im Schloss Staufenberg in Durbach

REBFLÄCHE/ACREAGE: 135 ha (334 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 900 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 54 % Burgundersorten (Spätburgunder, Grauburgunder, Weißburgunder), 21 % Müller- Thurgau, 4 % Riesling 21 % andere regionale Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Meersbrug: CHORHERRNHALDE; Durbach: SCHLOSSBERG „KLINGELBERG"*, SCHLOSSBERG „SOPHIENBERG"+; Gaillingen: SCHLOSS RHEINBURG „HAMMER"*; Bermatingen: LEOPOLDSBERG „BUCHBERG"*

TERROIR: Granitverwitterung in der Ortenau; Moränenverwitterungsböden alpiner Herkunft am Bodensee

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben bis zu 60 Personen nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2012

Die Weine dieser beiden Güter werden in Schloss Salem am Bodensee und auf Schloss Staufenberg in der Ortenau erzeugt, wo man auf eine jahrhundertalte Weinbautradition zurückblickt. Schon im 15. Jahrhundert erließen die Markgrafen von Baden ein erstes Weingesetz und führten innovative Anbaumethoden und neue Traubensorten ein. Die enge Verbindung der Familie mit der Geschichte des badischen Weinbaus ist für die heutige Generation Verpflichtung. Sie fühlt sich der Natur, und dort vor allem den Böden, dem wichtigsten Gut, verbunden. Die Inhaber verstehen sich als Winzer und Gärtner, die so wenig wie möglich in die Natur eingreifen. Die markgräflichen Weine sollen ihre Herkunft auf bestmögliche Weise widerspiegeln. Um dies auch künftig zu gewährleisten setzt man auf Respekt vor der Natur, kompromisslose Sorgfalt in Weinberg und Keller und die Bewahrung der Traditionen.

The wines of these two estates are produced at Schloss Salem near Lake Constance and Schloss Staufenberg in the Ortenau district, where one can look back on a centuries-old viticultural tradition. As early as in the 15th century the Margraves of Baden enacted a first wine law and introduced innovative viticultural practices and new grape varieties. The current generation's commitment stems from the family's close relationship with the history of Baden's viticulture. They are firmly bound with nature, particularly the soils – their greatest asset. The proprietors see themselves as wine-growers and gardeners who want to have as little impact on nature as possible. Their wines should optimally reflect their origin. In order to ensure this in the future, they believe in preserving traditions as well as treating nature with respect and their vineyards with uncompromising care.





SCHLOSS NEUWEIER

Das vor den Toren Baden-Badens gelegene Schloss Neuweier hat eine Jahrhunderte währende Tradition. Seit 1785 gilt hier die Passion dem Riesling. An steilen Rebhängen gedeihen feingliedrig-fruchtige und rassige Weine mit beachtlichem Alterungspotenzial. Der Betrieb verfügt über die beiden Monopollagen Schlossberg und GOLDENES LOCH. Die Weine werden in einem zu Anfang des 17. Jahrhunderts errichteten Gewölbekeller ausgebaut. Im ersten Stock des Schlosses ist ein renommiertes 1-Michelin-Stern Restaurant beheimatet. Mit Blick auf die Weinberge kann man hier die Neuweier-Rieslinge genießen. Seit 2010 wird in der Nachbarschaft des Schlosses zudem ein kleines 4-Sterne-Hotel betrieben.

Located on the outskirts of Baden-Baden, Schloss Neuweier can look back on centuries of tradition. Riesling has been a passion here for more than one hundred years. The grapes thrive on the steep slopes and bring forth supple, fruity wines as well as racy wines with considerable aging potential. The estate is the sole owner of the sites Schlossberg and GOLDENES LOCH. Wine production takes place in vaulted cellars that date from the early 17th century. The first floor of the castle houses a well-known restaurant (one star by the Michelin guide), where one can enjoy a view of the vineyards with a glass of Neuweier Riesling in hand. In addition, they opened a small four stars hotel in the vicinity of the castle in 2010.



Mauerbergstraße 21
76534 Baden-Baden - Neuweier
Tel. +49 (0) 72 23/96 670
Fax +49 (0) 72 23/60 864
kontakt@weingut-schloss-neuweier.de
www.weingut-schloss-neuweier.de

INHABER/OWNER: Robert Schätzle

KELLER/CELLAR: Robert Schätzle

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–18.00; Sa 10.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 98 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Riesling 80%, Weißburgunder 4%, Spätburgunder (Pinot Noir) 12%, Gewürztraminer 2%, Chardonnay 1%, Sauvignon Blanc 1%, 1% Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Neuweier: MAUERBERG „MAUERWEIN"*, GOLDENES LOCH

TERROIR: Granitverwitterungsgestein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung für 10–45 Personen im Weinmuseum, mit Catering möglich; Restaurant im Schloss Neuweier

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999



BURG RAVENSBURG

75056 Sulzfeld
Tel. +49 (0) 72 59/91 120
Fax +49 (0) 72 59/91 12 99
weingut@burg-ravensburg.de
www.weingut-burg-ravensburg.de

INHABER/OWNER: Heinz Heiler

GESCHÄFTSFÜHRER/MANAGING DIRECTOR: Claus Burmeister

KELLER/CELLAR: Jürgen Kern und Daniel Rupp

VERKAUF/SALES: Mo bis Fr 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Sa 11.00-18.00 Uhr (in Tiefenbach am Mühlberg 3)

REBFLÄCHE/ACREAGE: 38 ha (94 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 300 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 50 % Riesling, 25 % Lemberger, 10 % Weißburgunder, 10 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Sulzfeld: HUSARENKAPPE, LÖCHLE, DICKER FRANZ; Eichelberg: KAPELLENBERG

TERROIR: Gipskeuper, Ton

ZU GAST IM WEINGUT: Restaurant Heitlinger in Tiefenbach mit angeschlossener Weinstube und Hotel; Heitlinger Hof, Heitlinger Golfresort

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert (Teilflächen in Umstellung)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2012

Dieses traditionsreiche Weingut liegt in Sulzfeld im Kraichgau südlich von Heidelberg. Nach der Kooperation im Jahre 2009 bildet dieses Gut zusammen mit dem Weingut Heitlinger einer der größten ökologisch wirtschaften Weinbaubetriebe Deutschlands. Das Weingut Burg Ravensburg blickt auf eine mehr als 760 Jahre währende Geschichte zurück. Grundlage für die hier erzeugten Weine sind mineralstoffreiche Gipskeuperböden, die vor allem dem Riesling und dem Lemberger zu bemerkenswertem Ausdruck verhelfen. Die VDP.GROSSEN LAGEN® DICKER FRANZ, HUSARENKAPPE und LÖCHLE sind zu Markenzeichen des Gutes geworden.

This traditional wine estate is located in Sulzfeld in the south of Heidelberg. After the cooperation with Weingut Heitlinger in 2009, the joint property is one Germany's largest environmentally operated wine estate. Weingut Burg Ravensburg can look back on a history that spans more than 760 years. The vines are cultivated in mineral-rich gypsum keuper soils that lend the wines, particularly Rieslings and Lemberger, remarkable expression. The VDP.GROSSEN LAGEN® DICKER FRANZ, HUSARENKAPPE, and LÖCHLE, have become the trademarks of the estate.





SALWEY

Salwey. Immer trocken. Immer Burgunderweine. Das Weingut Salwey aus Oberrotweil im Kaiserstuhl ist eigentlich ein klassischer Familienbetrieb – und irgendwie eben doch nicht. Angeführt in dritter Generation von Konrad Salwey wird mit den klassischen Kaiserstühler Rebsorten Grau-, Weiß-, und Spätburgunder gearbeitet. Konrad Salwey ist dafür bekannt, Vieles auszuprobieren, Neues zu wagen und auch wieder zu verwerfen – immer im Interesse der Weiterentwicklung des Ausbaustiles. Seine ganz besondere Leidenschaft gilt dabei dem Grauburgunder, der zweifelsohne das Flaggschiff des Weingutes ist. Die Weine sind immer vollständig durchgegoren und stets geprägt vom Löß- oder Vulkanboden. Bei der Vinifizierung wird der Natur Raum und Zeit gewährt, ohne dies jedoch dem Zufall zu überlassen. Wir nehmen Einfluss durch höchste Ansprüche an unsere Arbeit im Weinberg, 100%ige selektive Handlese und Vergärung mit natürlichen Hefen im großen Holzfass. Es wird auf Schönung der Weine verzichtet und die Abfüllung erfolgt möglichst ohne Filtration. Getreu dem Motto: so wenig wie möglich, so viel wie nötig.

Salwey. Always dry. Always Pinot. In some ways, estate Salwey in Oberrotweil is a classic, family-run operation – yet in others it is anything but. Konrad Salwey is the third generation from the family to run the winery, which focuses on the Pinot varieties traditional to the Kaiserstuhl region: Grauburgunder, Weißburgunder and Spätburgunder. Salwey is renowned for his open-mindedness, his daring to experiment and learn from successes and noble attempts – all in the interest of improving the wine-making process. His grand passion however is and remains Grauburgunder, the estate's flagship varietal. The wines are always fully fermented and shaped by the vineyards' loess and weathered volcanic soils. In the cellar, nature is provided with plenty of time and space, although little is left to chance. This means strict standards in the vineyards, with a 100% selective hard harvest and wild yeast fermentation in large wooden barrels. A hands-off approach in the cellar means the wines are neither fined nor filtered. All in keeping to the motto: As little as possible and as much as is needed.

Hauptstraße 2
79235 Oberrotweil/Kaiserstuhl
Tel. +49 (0) 76 62/384
Fax +49 (0) 76 62/63 40
weingut@salwey.de
www.salwey.de

INHABER/OWNER: Konrad Salwey

KELLER/CELLAR: Konrad Salwey und Boubaker Bensadi

VERKAUF/SALES: Konrad Salwey
Mo–Fr 14.00–18.00; Sa 11.00–17.00
und gerne nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

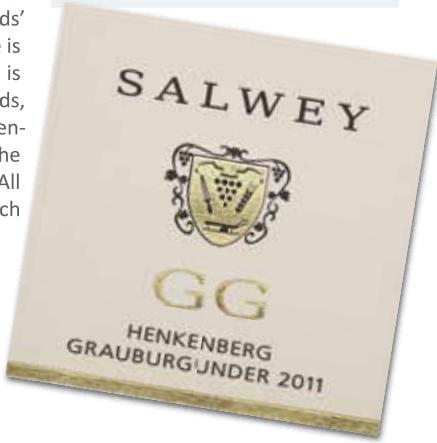
REBSORTEN: 40% Spätburgunder, 40% Grauburgunder, 20% Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Oberrotweil: HENKENBERG, EICHBERG, KIRCHBERG

TERROIR: Vulkangestein, Löss

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe und Kellerführungen zu den Öffnungszeiten und zusätzlich nach Vereinbarung gerne möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied des VDP.Baden, Wiedereintritt 1986





SCHLÖR

Martin-Schlör-Straße 22
97877 Wertheim-Reicholzheim
Tel. +49 (0) 93 42/49 76
Fax +49 (0) 93 42/69 59
info@weingut-schloer.de
www.weingut-schloer.de

INHABER/OWNER: Konrad Schlör

KELLER/CELLAR: Konrad Schlör

VERKAUF/SALES: Monika Schlör
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 6,5 ha (16 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 20 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 22 % Spätburgunder, 19 % Schwarzriesling, 18 % Müller-Thurgau, 14 % Riesling sowie Silvaner, Weißburgunder & weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Reicholzheim: OBERER FIRST

TERROIR: Muschelkalk, Bundsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2010

Mit viel Ehrgeiz begannen Konrad und Monika Schlör mit 3 Hektar Rebfläche 1984 ihr Weingut im Taubertal aufzubauen. Ihre Besenwirtschaft, die sie schon lange betreiben, war ein Grundstein. Anfang der 90er-Jahre setzten sie verstärkt auf Qualität und der erste große Erfolg stellte sich bald ein. Schlör sah seine Philosophie bestätigt: vom einfachen Jedentagswein bis zum exklusiven Festtagswein mit höchsten Ansprüchen an der Qualität zu arbeiten. Weinmachen ist seine Leidenschaft. Entscheidend für ihn ist ein kompromissloses Qualitätsmanagement. Sein Wissen über die unbändige Kraft des Terroirs in Tauberfranken bringt er vor allem in den Rotweinen zum Ausdruck. Niedrigste Erträge, klassische Maischegärung, malolaktische Fermentation und ein Barriquelager von bis zu 18 Monaten sind Markenzeichen dieser Ausnahmeweine.

In 1984, Konrad and Monika Schlör founded their wine estate in the Tauber River Valley with great ambition. They started out with three hectares (ca. 7.5 acres) of vines. For a long time they have operated a little wine restaurant, which has served as a cornerstone of the estate. In the early 90s, they stepped up their focus on quality; their first great success came soon thereafter. It confirmed Schlör's philosophy: to set high quality standards for all wines, from simple, everyday wines to exclusive wines for special occasions. Winemaking is his passion. Uncompromising quality management is decisive. His knowledge of the tremendous power of the terroir in the Tauberfranken district is particularly well expressed in the red wines. Extremely low yields, traditional fermentation on the skins, and barrique aging for up to 18 months are the hallmarks of these exceptional wines.





H. SCHLUMBERGER

Das alte Familienweingut Schlumberger liegt mitten im Markgräflerland, zwischen Freiburg und Basel. Die rund 8,5 Hektar Rebfläche erstrecken sich im sanft gewellten Hügelland zum Rheintal hinauf sowie bis 400 Meter am Westhang des Schwarzwaldes, oberhalb des Weinortes Laufen. Dieses Terroir prägt den Charakter der ausschließlich trocken ausgebauten Weine von Claudia Schlumberger-Bernhart und Ulrich Bernhart. Eine konsequente Ertragskontrolle sorgt für hochwertiges, gesundes Lesegut. Bei den Weißweinen spielen Gutedel sowie Grau- und Weißburgunder eine wichtige Rolle, aber auch Chardonnay, Riesling und Sauvignon Blanc werden angebaut. Beim Rotwein steht traditionell der Spätburgunder im Vordergrund. Mit seinen ausdrucksstarken und dabei sehr eleganten, ausgewogenen Gewächsen hat sich das Weingut einen Spitzenplatz unter den badischen Erzeugern erarbeitet.

Schlumberger is an old family estate that lies in the heart of the Markgräflerland district between Freiburg and Basel. The estate's ca. 8.5 hectares (21 acres) of vines stretch from gently rolling hillsides to the Rhine. They are planted at an altitude of up to 400 meters (1,300 ft) on the western slopes of the Black Forest, above the village of Laufen. This is the terroir that marks the character of the dry wines of Claudia Schlumberger-Bernhart and Ulrich Bernhart. Consistent yield controls make for a high-quality, healthy crop. Gutedel and the Pinots Gris and Pinot Blanc play a major role, but Chardonnay, Riesling, and Sauvignon Blanc are also cultivated. Among the red varietals, Pinot Noir predominates. With these expressive and very elegant, well-balanced growths the wine estate has developed a leading position among Baden's wine producers.

Weinstraße 19
79295 Laufen
Tel. +49 (0) 76 34/89 92
Fax +49 (0) 76 34/82 55
info@schlumbergerwein.de
www.schlumbergerwein.de

INHABER/OWNER: Claudia Schlumberger-Bernhart und Ulrich Bernhart

KELLER/CELLAR: Ulrich Bernhart

VERKAUF/SALES: Claudia Schlumberger-Bernhart
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 10.00–14.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8,5 ha (21 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 25 % Spätburgunder, 20 % Weißbugunder, je 15 % Gutedel & Grauburgunder sowie Riesling, Chardonnay, Sauvignon Blanc & Cabernet-Merlot

VDP.GROSSE LAGE®: Laufen: ALTENBERG WINGERTE

TERROIR: Kalksteinverwitterungsböden, Kalkmergel, Löss

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 30 Personen; Ferienwohnung für 2–4 Personen

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2006





SEEGER

Rohrbacher Straße 101
69181 Leimen
Tel. +49 (0) 62 24/72 178
Fax +49 (0) 62 24/78 363
info@seegerweingut.de
www.seegerweingut.de

INHABER/OWNER: Familie Seeger

KELLER/CELLAR: Thomas Seeger

VERKAUF/SALES: Susanne Seeger
Do–Fr 15.00–18.00; Sa 10.00–14.00 und nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 9,5 ha (23 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 60 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Weiß-, Grau- & Spätburgunder, Chardonnay, Auxerrois, Riesling, Schwarzriesling, Lemberger

VDP.GROSSE LAGE®: Leimen: HERRENBERG OBERKLAMM, HERRENBERG SPERMEN, HERRENBERG LANGE WINGERTE; Heidelberg: BURG

TERROIR: Muschelkalk, Lösslehmauflage und Bundsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weingutseigene Weinstube Jägerlust (BIP Gourmand)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2010

Das Weingut Seeger ist 1707 von Andres Seeger gegründet worden und wird heute in der 13. Generation weitergeführt. Thomas Seegers Anspruch klingt einfach: „Wein muss schmecken." Qualität entsteht im Weinberg und er sieht es als seine Aufgabe, diese auf möglichst geradem Weg in die Flasche zu bringen. Seeger-Weine sind geprägt von ihrem Terroir, vom Muschelkalk vor allem, der unter einer Lösslehm-Auflage die weißen und roten Burgunder-Sorten und den Lemberger zu Höchstleistungen animiert. Ökologische Bewirtschaftung ist für den Winzer ebenso selbstverständlich wie strikte Ertragsreduzierung. Seegers Credo: „Unsere Weine folgen keinem Trend. Sie entstehen aus Tradition. Generation für Generation – seit mehr als 300 Jahren."

Weingut Seeger was founded by Andres Seeger in 1707 and is now run by the 13th generation. Thomas Seeger's expectations sound simple: "Wine should taste good." Quality originates in the vineyard. His approach is to preserve this quality in the bottle by interfering as little as possible. Seeger's wines are marked by their terroir, above all, by the shell-limestone beneath a layer of loess-loam. These soils bring forth peak performance in the white and red Pinots and Lemberger. In the colored sandstone vineyards at higher altitudes. Ecological viticulture is a matter of course for this grower, as are strictly reduced yields. His motto: "Our wines don't reflect trends. They derive from tradition. From generation to generation – for more than 300 years."





STAATSWEINGUT FREIBURG

Das Staatsweingut Freiburg bewirtschaftet Rebflächen in Freiburg sowie Weinberge der Domäne Blankenhornsberg bei Ihringen. Die Reben des Staatsweinguts stehen ausschließlich in traditionellen Lagen, darunter die Spitzenlagen Freiburger SCHLOSSBERG und Blankenhornsberger DOKTORGARTEN. Der Gutsbetrieb Blankenhornsberg besteht in der heutigen Form bereits seit 1843. Das Staatsweingut Freiburg ist integraler Bestandteil des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg. Der Betrieb nutzt dabei direkt die dort entwickelten Innovationen. Die für den Weinbau und die Kellerwirtschaft Verantwortlichen verfolgen das Ziel, beste Qualität unter Einhaltung höchster Umweltstandards zu erzeugen.

The Staatsweingut (State Wine Domain) Freiburg have vineyard holdings in both Freiburg and near Ihringen, where their grapes are grown exclusively in traditional sites, including the top sites Freiburger SCHLOSSBERG and Blankenhornsberger DOKTORGARTEN. Operations at the Blankenhornsberg domain in its present form date from 1843. The state domains are an integral part of the state of Baden-Württemberg's viticultural institute in Freiburg, and both domains have direct access to the innovations developed at the institute. Those responsible for viticulture and cellar technology strive to produce the best possible quality in adherence to the highest environmental standards.



Merzhauserstraße 119
79100 Freiburg
Tel. +49 (0) 76 68/99 15 10
Fax +49 (0) 76 68/99 15 22
staatsweingut@wbi.bwl.de
www.staatsweingut-freiburg.de

INHABER/OWNER: Land Baden-Württemberg

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Bernhard Huber und Kolja Bitzenhofer

KELLER/CELLAR: Werner Scheffelt und Philipp Isele

VERKAUF/SALES: Vinothek Freiburg: Mo–Fr 10.00–13.30, 14.00–19.00; Sa 10.00–16.00; Vinothek Blankenhornsberg: Mo–Fr 8.30–12.00, 13.00–17.00; Sa 10.00–16.00 (Mai–Okt.)

REBFLÄCHE/ACREAGE: 37 ha (91 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 0000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Spätburgunder, Riesling, Weißburgunder, Ruländer sowie u. a. Gutedel, Chardonnay, Muskateller, Cabernet Carbon, Johanniter

VDP.GROSSE LAGE®: Freiburg: SCHLOSSBERG; Blankenhornsberg: DOKTORGARTEN

TERROIR: Urgestein-Verwitterung (Gneis), Vulkangestein (Tephrit)

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe in der Vinothek Freiburg und im Gutsbtrieb Blankenhorn für Gruppen nach Vereinbarung; Veranstaltungsraum auf dem Blankenhornsberg (max. 60 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied des VDP.Baden, Wiedereintritt 2003



STIGLER

Bachenstraße 29
79241 Ihringen
Tel. +49 (0) 76 68/297
Fax +49 (0) 76 68/94 120
info@weingut-stigler.de
www.weingut-stigler.de

INHABER/OWNER: Andreas und Regina Stigler

KELLER/CELLAR: Andreas Stigler

VERKAUF/SALES: Regina Stigler nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 12 ha (30 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 90 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 30 % Spätburgunder, 17 % Grauburgunder, 15 % Weißburgunder, 14 % Riesling sowie Chardonnay, Silvaner, Traminer, Sauvignon & Chenin Blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Ihringen: VORDERER WINKLERBERG, WINKLERBERG WINKLEN „Herrgottswinkel“, WINKLERBERG FOHRENBERG „Pagode“*, WINKLERBERG WINKLERFELD; Freiburg: SCHLOSSBERG; Oberrotweil: EICHBERG

TERROIR: Vulkanverwitterungsgesteinsböden, Gneisverwitterung

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung in der Weinothek (max. 10 Personen) oder in der Orangerie (max. 50 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1986

Seit 1881 besteht das Weingut Stigler in Ihringen. Es wird in der vierten Generation von Andreas und Regina Stigler geführt. 12 Hektar Weinberge verteilen sich auf die Hauptlage Ihringer WINKLERBERG, den Freiburger SCHLOSSBERG und den Oberrotweiler EICHBERG. Seit dem 18. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs waren Stiglers auch Gastronomen, in der Posthalterei ebenso wie mit einer großen Bahnhofsgastronomie in Freiburg. Diese Leidenschaft pflegen Andreas und Regina Stigler heute noch und bieten kulinarische Weinmenüs von Spitzenköchen an. Im Weinberg liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf der intensiven, sorgsamen Pflege der Reben bis hin zur selektiven Lese. Ein schonender Kellerausbau bringt charaktervolle Weine mit großem Reifepotenzial hervor. Hauptsorte ist mit 30 Prozent Anteil der Spätburgunder, der stark durch die Mineralität der Gesteinsböden geprägt ist, ebenso wie die Weiß- und Grauburgunder und der für Stiglers’ typische Riesling.

Weingut Stigler was founded in Ihringen in 1881. Today, it is run by the fourth generation of the founding family, Andreas and Regina Stigler. Their 12 hectares (29 acres) of vines are situated primarily in the sites Ihringer WINKLERBERG, Freiburger SCHLOSSBERG, and Oberrotweiler EICHBERG. From the 18th century to the end of the second world war, the Stiglers were also restaurateurs in the old post house as well as the large restaurant in the Freiburg train station. Andreas and Regina Stigler still share this passion and regularly offer culinary wine tastings with top chefs de cuisine. Careful winemaking brings forth wines full of character, with great aging potential. Pinot Noir is their most important varietal and accounts for 30 % of their vines. It is strongly marked by the mineral-rich, stony soils, as are the red and white Pinots as well as typically for Stiglers, the Riesling.





WÖHRLE

1979 haben Hans und Monika Wöhrle das 15 Hektar große Weingut der Stadt Lahr gepachtet, mit dem eigenen Betrieb fusioniert und konsequent zu einem badischen Qualitätsweingut entwickelt. 1997 konnten sie das Weingut von der Stadt Lahr erwerben. Im Jahr 2002 trat Sohn Markus Wöhrle, nach erfolgreich abgeschlossenem Studium in Geisenheim und vier Jahren Berufserfahung im Weingut Müller-Catoir, an der Seite von Hans Günther Schwarz in das elterliche Weingut ein. Heute ist er zusammen mit seiner Frau Tanja alleiniger Besitzer und das Weingut firmiert unter dem Familiennamen Wöhrle. Erzeugt werden vor allem Weine der Burgundersorten. Bereits seit 1991 werden die Weinberge kontrolliert biologisch bewirtschaftet. Das intakte Ökosystem, intensive Arbeit am Rebstock, Kompetenz und große Sorgfalt im Weinkeller bringen Weine mit Charakter hervor.

In 1979, Hans and Monika Wöhrle leased Weingut der Stadt Lahr with its 15 hectares (37 acres) of vines; merged it with their own estate; and subsequently developed it into a quality-oriented Baden estate. They were able to purchase the property from the city of Lahr in 1997. Their son, Markus Wöhrle, returned to the family's estate in 2002, after completing his studies in Geisenheim and four years working side by side with Hans Günther Schwarz (Müller-Catoir/Pfalz). Today, he and his wife, Tanja, are sole owners of the estate, which now operates under the family's name only. They focus primarily on red and white Pinots. Since 1991, the estate has practiced controlled, environmentally sound viticulture. The intact ecological system, intensive work in the vineyard as well as competence and great care in the cellar bring forth wines of character.



Weinbergstraße 3
77933 Lahr
Tel. +49 (0) 78 21/25 332
Fax +49 (0) 78 21/39 398
info@woehrle-wein.de
www.woehrle-wein.de

INHABER/OWNER: Markus Wöhrle

KELLER/CELLAR: Markus Wöhrle

VERKAUF/SALES: Tanja Wöhrle
Mo–Fr 17.00–19.00; Sa 10.00–14.00
sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 25 % Spätburgunder, 21 % Grauburgunder, 19 % Weißburgunder, 15 % Auxerrois sowie Chardonnay, Riesling, Muskateller und Müller-Thurgau

VDP.GROSSE LAGE®: Lahr: HERRENTISCH, KRONENBÜHL GOTTSACKER, KIRCHGASSE

TERROIR: Löss- und Lösslehmböden mit anstehendem Kalkmergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2004



VDP.FRANKEN

FRANKEN: Rebfläche/acreage: 6087 ha (15 041 acres)
VDP.FRANKEN: Rebfläche/acreage: 905,5 ha (2238 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Paul Fürst

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Jutta Hemberger
VDP.Franken | Gräfenneuses 21 | 96160 Geiselwind
Tel.: 0 95 56 / 98 10 29
Fax: 0 95 56 / 98 10 31
vdp-franken@t-online.de | www.vdp-franken.de

1	Weingut Johann Arnold	44
2	Weingut Wilhelm Arnold	45
3	Weingut Benedikt Baltes	46
4	Weingut Bickel-Stumpf	48
5	Bürgerspital zum Hl. Geist – Weingut	49
6	Fürstlich Castell'sches Domänenamt	50
7	Weingut Michael Fröhlich	51
8	Weingut Rudolf Fürst	52
9	Weingut Glaser-Himmelstoss	53
10	Weingut Bernhard Höfler	54
11	Weingut Juliusspital Würzburg	55
12	Weingut Fürst Löwenstein	56
13	Weingut Rudolf May	57
14	Weingut Roth	58



FRANKEN

15	Weingut Johann Ruck	59
16	Weingut Horst Sauer	60
17	Weingut Rainer Sauer	61
18	Weingut Egon Schäffer	62
19	Weingut Schmitt's Kinder	63
20	Weingut Gregor Schwab	64
21	Weingut Zur Schwane	65
22	Weingut Schloss Sommerhausen	66
23	Staatlicher Hofkeller Würzburg	67
24	Weingut am Stein, Ludwig Knoll	69
25	Weingut Störrlein Krenig	70
26	Weingut Paul Weltner	71
27	Weingut Hans Wirsching	72
28	Weingut Zehnthof, Theo Luckert	73



JOHANN ARNOLD

Lange Gasse 26–28
97346 Iphofen
Tel. +49 (0) 93 23/89 833
Fax +49 (0) 93 23/89 834
mail@weingut-arnold.de
www.weingut-arnold.de

INHABER/OWNER: Johannes Arnold

KELLER/CELLAR: Johannes Arnold

VERKAUF/SALES: Anita und Claudia Arnold
Mo–Sa 8.00–19.00; So 9.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 40 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 35% Silvaner, 17% Weiß- & Spätburgunder, 12% Riesling, 9% Scheurebe sowie Müller-Thurgau, Traminer & Chardonnay

VDP.GROSSE LAGE®: Iphofen: KAMMER

TERROIR: Gipskeuper, Schilfsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 60 Personen möglich, Vinothek mit Verkostungsraum; Gästehaus mit Einzel- & Doppelzimmern, Ferienwohnungen; Sammlung von historischen Weinbaugeräten

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1986

Das besondere Terroir um den Schwanberg mit seinen mineralstoffreichen Keuperböden bringt einzigartige, individuelle Weine hervor. Durch viel Handarbeit und Sachkenntnis fördert Johannes Arnold die Ausprägung der Weine, sodass die Charakterunterschiede der Iphöfer Lagen klar erkennbar sind. Dies geschieht vor allem durch geringen Ertrag und nachhaltige, naturgemäße Bewirtschaftung der Weinberge. Alle Familienmitglieder sind direkt in die Abläufe des Weinguts eingebunden, ihre Handschrift ist in den Weinen zu erkennen. Im Mittelpunkt steht der An- und Ausbau der klassischen Rebsorten. Hier läuft man nicht jedem Trend hinterher, sondern bewahrt die Tradition – gepaart mit moderner Anbautechnik im Weinberg und im Keller.

The special terroir of the vineyards planted in the mineral-rich marl near Schwanberg hill brings forth unique, individualistic wines. With a considerable amount of manual labor and expertise Johannes Arnold shapes the development of his wines so that the characteristic differences from site to site can be clearly recognized. Above all, this is accomplished through reduced yields and sustainable, natural practices in the vineyard. The entire family is involved in estate operations, and the Arnolds' signature is perceptible in the wines. The focus is on traditional grape varieties. Rather than following the latest trends, the estate believes in maintaining tradition – yet pairing it with modern techniques in the vineyard and in the cellar.





WILHELM ARNOLD

Bereits seit über 330 Jahren wird in diesem Randersackerer Gut Weinbau betrieben. Genuss und Ursprünglichkeit stehen dabei auch heute im Vordergrund. Hier wachsen und reifen in besten Lagen und auf Muschelkalkböden klare, charaktervolle Weine mit feiner Mineralität, deren Geschmack ihre Herkunft verrät. Bruno Arnold ist Winzer aus Leidenschaft. Für ihn ist Wein mehr als nur ein Getränk. Wein verbindet er vielmehr mit Genuss, Lebensfreude, Leidenschaft, Erlebnis und Entdeckung.

This Randersacker estate has been been involved with wine for more than 330 years. To this day, pleasure and authenticity are still priorities. The wines produced from the grapes grown in the finest sites and shell-limestone soils are clear-cut, distinctive wines with fine hints of mineral and flavors that reflect their origin. Bruno Arnold is a winegrower out of passion. He views wine as more than just a beverage: it is pleasure, joie de vivre, passion – something to experience and discover.

Friedensstraße 4–6
97236 Randersacker
Tel. +49 (0) 9 31/70 83 26
Fax +49 (0) 9 31/70 09 03
info@arnoldwein.de
www.arnoldwein.de

INHABER/OWNER: Bruno Arnold

KELLER/CELLAR: Bruno Arnold

VERKAUF/SALES: Bruno Arnold
Mo–Sa 9.00–18.00; So 10.00–13.00
sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 10 ha (25 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 75 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 35 % Silvaner, je 15 % Müller-Thurgau & Scheurebe, je 10 % Riesling & Rotwein sowie weitere Weißweinsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Randersacker: PFÜLBEN, SONNENSTUHL

TERROIR: Muschelkalkverwitterung, Schwemmböden

ZU GAST IM WEINGUT: Vinothek mit Verkostungsräumlichkeiten

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999





BENEDIKT BALTES

Wilhelmstraße 107
63911 Klingenberg am Main
Tel. +49 (0) 93 72/24 38
Fax +49 (0) 93 72/92 10 59
info@weingut-benedikt-baltes.de
www.weingut-benedikt-baltes.de

INHABER/OWNER: Benedikt Baltes

KELLER/CELLAR: Benedikt Baltes

VERKAUF/SALES: Julia Bertram und Stefan Schuster
Mi–Fr: 13.00–18.00, Sa: 10.00–18.00 Uhr
Jederzeit gerne nach telefonischer Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13 ha (32 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 70 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80 % Spätburgunder, 10 % Portugieser, Riesling, Müller-Thurgau

VDP.GROSSE LAGE®:
Klingenberg: SCHLOSSBERG;
Großheubach: BISCHOFSBERG

TERROIR: Buntsandstein-Terrassen

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: im Umstellungsprozess

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1955

Das Weingut Stadt Klingenberg blickt auf eine mehr als 100 Jahre währende Geschichte zurück. Es begann mit dem Erwerb des ehemals kurfürstlichen Rentamts sowie des dazugehörigen Schlossbergs im Jahre 1912. Auch in den Nachbarorten Großheubach und Rück ist man mit Rebflächen in besten Lagen vertreten. 1955 gehörte das Weingut zu den Mitbegründern des VDP.Franken. Im Keller beschränkt sich der heutige Inhaber Benedikt Baltes ausschließlich auf den Erhalt der im Weinberg entstandenen Qualität. Die zu 100 Prozent von Hand gelesenen Trauben werden konsequent traditionell ausgebaut. Geringe Erträge, traditionelle Maischegärung, Fässer aus heimischer Eiche, lange Fassreife sowie eine unfiltrierte Abfüllung sollen die Einzigartigkeit der Weine betonen. Die gesamte Aufmerksamkeit gilt der Erzeugung herausragender Spätburgunder.

Weingut Stadt Klingenberg can look back on more than a century of history. It began in 1912, with the acqusition of the building that formerly housed the prince bishops' fiscal authorities and the Schlossberg vineyard that belonged to it. The estate also has holdings in excellent sites in the neighboring wine villages of Grossheubach and Rück. In 1955 the estate numbered among the founding members of the VDP.Franken. In the cellar, the current proprietor, Benedikt Baltes, focuses exclusively on preserving the quality achieved in the vineyard. The grapes are harvested 100 % by hand and vinified according to traditional practices. Low yields, extended maceration, native oak casks, long maturation in cask, and unfiltered bottling are used to bring forth the unique character of the wines. The entire attention is concentrated on the production of the outstanding Pinot Noir wines.



www.zwiesel-1872.com



SIMPLIFY
DAS AROMA GLAS

ZWIESEL KRISTALLGLAS

VIER SENSORISCHE WELTEN, FÜNF FORMEN

HANDMADE
MOUTH-BLOWN
MUNDGEBLASEN

Mundgeblasene Kristallgläser sind für viele Weinliebhaber weltweit ein Synonym für wahre Kennerschaft. Sie bringen feinste Aromen und Texturen besonders zur Geltung. Jedes Glas ist Handwerk pur, einzigartig in seiner Form, filigran und elegant.
Die Konzeptserie SIMPLIFY verfolgt eine besondere Philosophie: Jedes Glas ist für Weiß- und Rotwein gleichermaßen geeignet. So lassen sich mit nur fünf Grundformen alle Weinstile und Aromen abbilden:
Leicht & Frisch, Fruchtig & Fein, Samtig & Üppig, Kraftvoll & Würzig.
Einfach und intuitiv kann so passend zum jeweiligen Weinstil das entsprechende Glas gewählt werden: Für kräftige Weine, egal ob Rot, Rosé oder Weiß, eine weit ausladende Form mit viel Raum für die Entfaltung der Aromen. Oder für filigrane, leichte Weine ein Glas mit engem Kamin für die Bündelung selbst feinster Nuancen. Weißwein, Rotwein, Rosé: Entscheidend ist ganz alleine die Funktionalität des Glases.

Besuchen Sie unseren Onlineshop:
shop.zwiesel-kristallglas.com

ZWIESEL 1872 | GOURMET COLLECTION.
FÜR DIE SEELE DES WEINS.

ZWIESEL
1872



BICKEL-STUMPF

Kirchgasse 5
97252 Frickenhausen
Tel. +49 (0) 93 31/28 47
Fax +49 (0) 93 31/71 76
info@bickel-stumpf.de
www.bickel-stumpf.de

INHABER/OWNER: Reimund, Carmen, Matthias und Melanie Stumpf

KELLER/CELLAR: Reimund und Matthias Stumpf

VERKAUF/SALES: Carmen und Melanie Stumpf
Mo, Mi, Fr 9.00–13.00 Uhr
Sa 10.00–15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 50 % Silvaner, 15 % Riesling, 10 % Müller-Thurgau, 10 % Spätburgunder sowie Scheurebe, Traminer & Portugieser

VDP.GROSSE LAGE®: Frickenhausen: KAPELLENBERG „MÖNCHSHOF“*; Thüngersheim: JOHANNISBERG „ROTHLAUF“*

TERROIR: Muschelkalk in Frickenhausen, Buntsandstein in Thüngersheim

ZU GAST IM WEINGUT: Vinothek im Gutshof; Veranstaltunsgräumlichkeiten (max. 80 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1980

Das Weingut Bickel-Stumpf entstand 1976, als sich zwei begeisterte Winzer trafen. Carmen Bickel und Reimund Stumpf beschlossen zu fusionieren – privat und beruflich. Die 13 Hektar Weinberge des Familienguts stehen im Thüngersheimer JOHANNISBERG, in dem bevorzugt auf Buntsandstein rote Sorten gedeihen. Vorwiegend Silvaner wächst auf der 40 Kilometer mainaufwärts gelegenen Frickenhäuser Muschelkalk-Lage Kapellenberg. Am Thüngersheimer Ortsrand findet man heute die Kellerei. Die Vinothek befindet sich in dem romantischen Winkel hinter der Kirche in Frickenhausen. Inzwischen erhält Reimund Stumpf Unterstützung von Sohn Matthias. Dieser möchte in die Fußstapfen seiner Vorfahren treten: „Nach vielen Stationen im In- und Ausland ist mir klar geworden, welches Potenzial unsere Weinberge haben.“

The Bickel-Stumpf estate was formed in 1976, when two enthusiastic wine-growers met. Carmen Bickel and Reimund Stumpf decided to share their lot – personally and professionally. The family’s thirteen hectares (32 acres) of vines are in two locations: the JOHANNISBERG site in Thüngersheim, where red varieties, in particular, thrive in the colored sandstone soils; and some 40 kilometers (25 miles) upstream, the Kapellenberg site in Frickenhausen, where primarily Silvaner is planted in shell-limestone soils. The winemaking facilities are on the outskirts of Thüngersheim, while the shop is in a romantic little corner behind the church in Frickenhausen. In the meantime, he is assisted by his son Matthias, who plans to follow in the footsteps of his ancestors. After many apprenticeships in Germany and abroad, Matthias finally realized what great potential the family’s vineyards have to offer.





BÜRGERSPITAL ZUM HL. GEIST

Das Weingut ist Teil der sozialen Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist. Sie wurde 1316 zur Aufnahme und Pflege von Kranken, Bedürftigen und Senioren gegründet. Bereits seit 1321 gehörten Weinberge zum Besitz der Stiftung. Heute ist Gutsdirektor Robert Haller verantwortlich. Er weiß: „Es müssen viele Faktoren zusammentreffen, um einzigartige Weine entstehen zu lassen. Die wichtigsten Voraussetzungen sind aber große Weinbergslagen und ein engagiertes Team. Beides habe ich hier im Bürgerspital vorgefunden." Sein Ziel sind Frankenweine, geprägt durch die großartigen Lagen des Bürgerspitals im erweiterten Stadtgebiet Würzburgs. Für die Weine des Bürgerspitals ist Mineralität wichtiger als Opulenz und das Terroir wichtiger als Frucht und Süße.

The wine estate is part of the charitable foundation Bürgerspital zum Hl. Geist. It was founded in 1316 to care for the sick, the poor, and the elderly. Vineyards have belonged to the foundation since 1321. Today, Robert Haller is the director of the wine estate. He feels that many factors must mesh in order to produce unique wines. However, the most important prerequisites are excellent vineyards and a dedicated team – both of which he found at the Bürgerspital. His goal is to produce Franken wines that are stamped by the estate's tremendous vineyards in and around Würzburg. The Bürgerspital wines are more mineral-rich than opulent in character, and terroir is more important than fruit or sweetness.



Theaterstraße 19
97070 Würzburg
Tel. +49 (0) 9 31/35 03 441
Fax +49 (0) 9 31/35 03 444
weingut@buergerspital.de
www.buergerspital-weingut.de

INHABER/OWNER: Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Robert Haller

KELLER/CELLAR: Elmar Nun

VERKAUF/SALES: Thomas Hammerich Büro: Mo–Do 8.00–17.00 Uhr; Fr 8.00–15.00; Weinhaus: Mo 9.00–18.00; Di–Sa 9.00–24.00; So 11.00–24.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 120 ha (297 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 850 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 30 % Riesling, 26 % Silvaner, 12 % Müller-Thurgau, 12 % rote Sorten sowie Weiß- und Grauburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Würzburg: STEIN, STEIN-HARFE (Monopollage); Randersacker: PFÜLBEN

TERROIR: Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Für Gruppen bis 250 Personen nach Vereinbarung u. a. Weinproben und Kellerführungen; regelmäßige öffentliche Führungen, Themenweinproben und Weinevents.

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1955



FÜRSTLICH CASTELL'SCHES DOMÄNENAMT

Schlossplatz 5
97355 Castell
Tel. +49 (0) 93 25/60 160
Fax +49 (0) 93 25/60 188
weingut@castell.de
www.castell.de

INHABER/OWNER: Ferdinand Fürst zu Castell-Castell

WEINGUTSLEITER/ESTATE MANAGER: Peter Geil

KELLER/CELLAR: Christian Fries und Reinhard Firnbach

VERKAUF/SALES: Philipp Kollmar
Büro: Mo–Fr 8.00–18.00; Sa 10.00–16.00
ansonsten im Restaurant Weinstall

REBFLÄCHE/ACREAGE: 70 ha (173 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 450 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 40 % Silvaner, 20 % Müller-Thurgau, 8 % Riesling, 8 % Weißburgunder, 12 % weitere weiße sowie 12 % rote Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Castell: SCHLOSSBERG

TERROIR: Gipskeuper mit Alabaster & Schilfsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe für Einzelpersonen/Gruppen; Restaurant Weinstall; versch. Veranstaltungsräume; Casteller Weinspaziergänge

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1955

Eine erste Erwähnung der Weinbergslagen SCHLOSSBERG, Hohnart, Reitsteig und Trautberg findet sich in einem Schriftstück aus dem Jahr 1266. Das Fürstlich Castell'sche Domänenamt ist eines der ältesten Weingüter Deutschlands. Heute bilden sieben Weinbergslagen – fast ausnahmslos im Alleinbesitz – den Kern des 70 Hektar großen Weinguts. Alle Weinberge, unmittelbar um den alten Stammsitz der Familie auf dem SCHLOSSBERG gelegen, sind geprägt von den kräftigen Gipskeuperböden des Steigerwaldabhangs. Der Silvaner, 1659 erstmals in Casteller Boden gepflanzt, besetzt mit über 40 Prozent die Mehrheit der Rebflächen. Ihr Potenzial zur Reife bekommen die Weine durch einen feinfühligen und geduldigen Ausbau im über 300-jährigen Schlosskeller. Am Ende offenbart jeder Wein, vom einfachen VDP.GUTSWEIN bis zum Wein aus VDP.GROSSER LAGE®, ein Stück „Casteller Persönlichkeit".

The first mention of the vineyards SCHLOSSBERG, Hohnart, Reitsteig, and Trautberg is found in a document from 1266. The Fürstlich Castell'sche Domänenamt is one of Germany's oldest wine estates. Today, 70 hectares (173 acres) of vines in seven vineyard sites – nearly all in sole ownership – form the core of the estate. The vineyards are all situated below the family's ancestral home and are marked by the powerful gypsum marl soils of the Steigerwald's slopes. Over 40 percent of the vineyards are planted with Silvaner, a variety first planted in Castell in 1659. In the estate's more than 300-year-old cellars, the wines are produced with great sensitivity and patience to ensure aging potential. At the end of their development, each wine – from VDP.GUTSWEIN to wines of VDP.GROSSER LAGE® – is clearly a little "Castell personality."





MICHAEL FRÖHLICH

Der einzigartigen Lage Escherndorfs, umrahmt vom Main auf der einen Seite und dem Bogen der Weinberge auf der anderen Seite, ist es zu verdanken, dass der Ort beschaulich und romantisch geblieben ist, findet Michael Fröhlich. Hier, am südlichen Steilhang der Mainschleife, drehte sich schon immer alles um den Wein. Der Umgang mit der Natur verlange eine behutsame Hand, Einfühlungsvermögen und Sensibilität, weiß der Escherndorfer Winzer. Er will seine Weine nicht verbiegen, sondern ihnen die besten Bedingungen für ihre Entwicklung geben. Fröhlichs Maxime lautet: „Die Arbeit des Winzers ist geprägt von Leidenschaft, Sehnsucht und Demut gegenüber der Natur, von der alles kommt, schon immer! Des Winzers Aufgabe ist es, die Traube auf ihrem Weg zum Wein sorgsam zu begleiten."

Escherndorf is surrounded by the Main River on one side and an amphitheater of vines on the other. It is thanks to this unusual setting that the village has remained peaceful and romantic. It is home to the Michael Fröhlich estate. Everything on the south-facing steep slopes of the river's loop has always revolved around wine. An Escherndorf vintner knows that dealing with nature requires a cautious hand, intuition, and sensitivy. "A grower wants to provide the best possible conditions for a wine's development. Fröhlich's maxim: A grower's work is marked by passion, yearning, and humility toward nature. Everything comes from nature and it always has. The wine-grower's task is to carefully accompany a wine from the vine to the bottle."

Bocksbeutelstraße 41
97332 Escherndorf
Tel. +49 (0) 93 81/28 47
Fax +49 (0) 93 81/71 360
info@weingut-michael-froehlich.de
www.weingut-michael-froehlich.de

INHABER/OWNER: Michael Fröhlich

KELLER/CELLAR: Michael Fröhlich

VERKAUF/SALES: Michael und Eva Fröhlich Mo–Sa 9.00–18.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 11 ha (27 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 30 % Müller-Thurgau, 20 % Silvaner, 15 % Riesling, 15 % rote Sorten, 20 % weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Escherndorf: AM LUMPEN 1655®

TERROIR: Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Erlebnisweinprobe „Der Lump verzaubt die Sinne"; Probierstube (max. 25 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1997





RUDOLF FÜRST

Hohenlindenweg 46
63927 Bürgstadt
Tel. +49 (0) 93 71/86 42
Fax +49 (0) 93 71/69 230
info@weingut-rudolf-fuerst.de
www.weingut-rudolf-fuerst.de

INHABER/OWNER: Paul und Sebastian Fürst

KELLER/CELLAR: Sebastian Fürst

VERKAUF/SALES: Paul Fürst

Mo–Fr 9.00–12.00; Sa 10.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 60 % Spätburgunder & Frühburgunder, 15 % Riesling, 10 % Weißburgunder, 15 % Silvaner, Chardonnay und weitere

VDP.GROSSE LAGE®: Bürgstadt: CENTGRAFENBERG, HUNDSRÜCK; Volkach: KARTHÄUSER; Klingenberg: SCHLOSSBERG

TERROIR: Buntsandstein mit Lehm- und Tonauflagen

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung; Wein-Loft über dem Talkessel Miltenberg

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1980

Zwischen Spessart und Odenwald hat der Main im Miltenberger Talkessel ideale klimatische Bedingungen für ambitionierten Weinbau geschaffen. Die Buntsandstein-Verwitterungsböden des CENTGRAFENBERGS in Bürgstadt sowie des extrem steilen SCHLOSSBERGS in Klingenberg sind die Heimat von ganz und gar außergewöhnlichen Früh- und Spätburgundern, die das Weingut Rudolf Fürst in Bürgstadt erzeugt. Der Betrieb setzt seit Jahrzehnten kompromisslos auf Qualität. Mittlerweile haben die eleganten und fein strukturierten Weine als ideale Speisenbegleiter große Verbreitung in den besten deutschen Restaurants gefunden. In die Leitung des hoch dekorierten Weinguts ist mittlerweile neben den Inhabern Monika und Paul Fürst auch Sohn Sebastian als Teilhaber eingestiegen. Neben den Rotweinen werden brillante trockene Weißweine, hauptsächlich von Riesling, Weißburgunder und Silvaner, erzeugt. Bei allen Weinen ist die Unterstützung der Frische und Feinheit oberstes Ziel.

The Miltenberg basin in western Franken, between the forested hills of the Odenwald and Spessart, provides ideal climatic conditions for first-class viticulture. The weathered colored sandstone soils of the CENTGRAFENBERG site in Bürgstadt as well as the extremely steep slopes of the SCHLOSSBERG in Klingenberg are home to the thoroughly extraordinary Pinot Madeleine and Pinot Noir wines produced by Weingut Rudolf Fürst. The estate has been committed to uncompromising quality for decades. In the meantime, the elegant, well-structured wines are ideal with food and highly sought after by top German restaurants. Proprietors Monika and Paul Fürst run the awarding-winning estate with their son Sebastian, who has joined them as a partner. In addition to red wines, brilliant dry white wines are produced – primarily from Riesling, Pinot Blanc and Silvaner. The top priority for all wines is to foster their freshness and finesse.





GLASER-HIMMELSTOSS

Monika und Wolfgang Glaser führen das Weingut Glaser-Himmelstoss, das in den beiden fränkischen Ortschaften Nordheim und Dettelbach zu Hause ist. Im Herzen der Mainschleife, umgeben von Weinbergen, liegt Nordheim. Hier werden die Trauben zu Wein vergoren und auf Flaschen gefüllt. Dettelbach ist ein mittelalterliches Kleinod mit kopfsteingepflasterten Gassen, malerischen Häuserzeilen und historischen Bauten. Mitten in der Altstadt liegt das Guts-Fachwerkhaus mit Restaurant und Vinothek. Für Monika und Wolfgang Glaser ist Wein Berufung – sie leben für, um und mit ihm. Um immer die Balance zwischen Mineralität und Frucht zu finden, ist ihr ganzes Trachten auf die Erzeugung qualitativ hochwertiger Trauben gerichtet. Viel Handarbeit, die Weinlese in mindestens zwei Durchgängen, ist obligatorisch. Und sie hegen und pflegen ihre alten Rebbestände.

Monika and Wolfang Glaser's estate is located in the Franken wine villages of Nordheim and Dettelbach, east of Würzburg. Nordheim lies surrounded by vineyards in the heart of an area where the Main River makes a large loop. The grapes are fermented into wine and bottled here. Dettelbach is a medieval gem with cobblestone streets, picturesque rows of houses, and historical buildings. The estate's vinothek and restaurant are located here, in a half-timbered house in the middle of the Old Town. Wine is a vocation for Monika and Wolfgang Glaser – their entire lives revolve around it. They strive to produce high-quality grapes, always with an eye to balancing fruit with mineral tones in their wines. Lots of work by hand and selective harvesting are essential to their work, as is carefully tending their venerable old vines.

Langgasse 7
97334 Nordheim
Tel. +49 (0) 93 81/46 02
Fax +49 (0) 93 81/64 02
info@weingut-glaser-himmelstoss.de
www.weingut-glaser-himmelstoss.de

INHABER/OWNER: Monika und Wolfgang Glaser

KELLER/CELLAR: Wolfgang Glaser

VERKAUF/SALES: Monika Glaser
Nordheim: Mo–Sa 9.00–18.00;
So 14.00–17.00 Uhr; Dettelbach: Mo–Sa 13.00–18.00, So 13.30–17.00, Di: Ruhetag

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 26 % Silvaner, 23 % Müller-Thurgau, 10 % Riesling, 6 % Spätburgunder sowie u. a. Weiß- & Grauburgunder, Scheurebe und Schwarzriesling

TERROIR: im Trias entstandene Böden aus Muschelkalkverwitterungsgestein, Lehmanteilen und Flugsandauflagen

ZU GAST IM WEINGUT: Vinothek in Nordheim und Dettelbach; Restaurant Himmelstoss mit Gästezimmer in Dettelbach

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1974





BERNHARD HÖFLER

Albstädter Straße 1
63755 Alzenau-Michelbach
Tel. +49 (0) 60 23/54 95
Fax +49 (0) 60 23/31 417
info@weingut-hoefler.de
www.weingut-hoefler.de

INHABER/OWNER: Bernhard und Edeltraud Höfler

KELLER/CELLAR: Bernhard Höfler und Johannes Höfler

VERKAUF/SALES: Bernhard und Edeltraud Höfler
Mo–Di, Do–Fr 9.00–12.30, 14.00–18.30; Mi 9.00–12.30; Sa 9.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8 ha (20 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 48 000–60 000 Flaschen/ bottles

REBSORTEN: 35 % Riesling, 18 % Müller-Thurgau, 10 % Silvaner, 9 % Domina sowie Weiß- & Grauburgunder, Bacchus, Spätburgunder & Schwarzriesling

VDP.GROSSE LAGE®: Michelbach: APOSTELGARTEN

TERROIR: Quarzitschiefer, Gneis- und Lössboden mit hohen Anteilen an Mineralien

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1980

Die Weinberge dieses Michelbacher Guts am Fuße der Westausläufer des Spessarts bilden die Nordwestspitze des Anbaugebietes Franken. Edeltraud und Bernhard Höfler bewirtschaften das 1924 gegründete Weingut in der dritten Generation und mit Johannes Höfler ist die vierte Generation bereits an der weiteren Entwicklung beteiligt. Auf 8 Hektar werden Weiß- und Rotweine erzeugt, die weithin Beachtung finden und regelmäßig mit Auszeichnungen bedacht werden. 1985 wurde die Lage Michelbacher APOSTELGARTEN unter Denkmalschutz gestellt und inzwischen auch als VDP.GROSSE LAGE® eingestuft. Hochwertige Obstbrände gehören ebenfalls zum Sortiment des Hauses, darunter Raritäten wie Mollebusch oder Quitten.

This estate's vineyards in Michelbach, at the base of the western foothills of the Spessart, form the northwestern tip of Franken. Edeltraud and Bernhafrd Höfler, as well as their son, Johannes, are the third and fourth generations to run the estate founded by their ancestors in 1924. They cultivate 8 hectares (20 acres) of vines from which they produce highly respected, award-winning white and red wines. In 1985, Michelsberger APOSTELGARTEN was placed on the historical preservation list. In the meantime, it has been classified as a VDP.GROSSE LAGE® (very best site). High-quality fruit brandies are also part of their portfolio, including rarities such as quince and Mollebusch pear.





JULIUSSPITAL WÜRZBURG

Fast 440 Jahre liegen hinter der gemeinnützigen Stiftung Juliusspital. Die Weine des zweitgrößten Weinguts Deutschlands überzeugen durch ihre spannende Vielfalt. Von lebendig, frischen VDP.GUTSWEINEN über die fruchtig eleganten VDP.ORTSWEINE oder ausdrucksstarken VDP.ERSTE LAGEN® bis hin zu den fulminant komplexen Top-Weinen aus den VDP.GROSSEN LAGEN®. Die Identität dieser Weine entspringt den Weinbergslagen. Auf 177 Hektar Rebfläche, in den renommiertesten Lagen Frankens, pflegen die Weinbergsmeister einen naturnahen Weinbau. Kühle Vergärung und traditioneller Ausbau in den großen Holzfässern des historischen Kellers prägen die Fruchtaromen und Eleganz der Juliusspital-Weine. Am Ende stehen bekömmliche Weine als ideale Speisenbegleiter und als Symbiose aus Mensch, Kultur und fränkischer Weinlandschaft.

The charitable Stiftung Juliusspital foundation looks back on almost 440 years of history. Germany's second-largest estate produces a thrilling range of wines, from lively, fresh VDP.GUTSWEINE and fruitfully elegant VDP.ORTSWEINE to highly expressive VDP.ERSTE LAGEN® and stunningly complex premium wines from top VDP.GROSSEN LAGEN® sites. The identity of each of these wines, however, is a clear and individual reflection of the hillside vineyards in which they grow. Spanning 177 hectares of the most renowned sites in Franken, the winemaking team is focused squarely on natural methods. Cold fermentation and traditional aging in large wooden barrels in the historic cellar imbue the wines with the elegant and fruity notes for which Juliusspital is known. These techniques produce more than just a tasty, approachable table companion, but rather wines that reflect a symbiosis between people, culture and the Franconian wine landscape.



Klinikstraße 1
97070 Würzburg
Tel. +49 (0) 9 31/39 31 400
Fax +49 (0) 9 31/39 31 414
weingut@juliusspital.de
www.juliusspital.de

INHABER/OWNER: Stiftung Juliusspital Würzburg

WEINGUTSLEITER/ESTATE DIRECTOR: Horst Kolesch

KELLER/CELLAR: Nikolas Frauer und Helmut Klüpfel

VERKAUF/SALES: Kordula Geier
Weingut: Mo–Do 8.00–17.00, Fr 8.00–12.00 oder nach Vereinbarung; Vinothek Julius Echter: Mo–Fr 9.30–18.00, Sa 9.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 177 ha (437 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 1 200 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 43 % Silvaner, 20 % Riesling, 17 % Müller-Thurgau sowie Spät-, Weißburgunder & weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Würzburg: STEIN; Iphofen: JULIUS-ECHTER-BERG; Randersacker: PFÜLBEN; Volkach: KARTHÄUSER

TERROIR: Muschelkalk, Keuper und Buntsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Öffentliche Führungen mit Weinverkostung; Wein- & Speiserestaurant Weinstuben Juliusspital, Vinothek Weineck Julius Echter; Veranstaltungsräumlichkeiten im Tagungszentrum, Vogelsburg mit Restaurant & Hotel

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1955



FÜRST LÖWENSTEIN

Schlosspark 3
63924 Kleinheubach
Tel. +49 (0) 93 71/94 86 600
Fax +49 (0) 93 71/94 86 633
weingut@loewenstein.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN/MANAGING DIRECTOR: Dr. Stephanie Erbprinzessin zu Löwenstein

KELLER/CELLAR: Bastian Hamdorf

VERKAUF/SALES: Andrea Paul
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 10.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13 ha (32 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 90 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 10 % Riesling, 65 % Silvaner, 20 % Spätburgunder, 5 % Sauvignon Blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Franken: Homburg: FÜRSTLICHER KALLMUTH; Rheingau: Hallgarten: JUNGFER, SCHÖNHELL

TERROIR: Bundsandstein und Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe – auch mit Catering – möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1955

Mit dem Umzug in den Fürstlichen Schlosspark von Kleinheubach hat das Weingut eine technische und optische Renaissance erlebt. Inmitten eines großen Parks, in unmittelbarer Nähe zum Schloss gelegen, verbindet das neue Weingut Tradition und modernste Technik. Dr. Stephanie Erbprinzessin zu Löwenstein freut sich, das neue Weingut mit seiner einzigartigen fränkischen Lage Homburger KALLMUTH und im Rheingau mit Hallgarten JUNGFER und SCHÖNHELL präsentieren zu dürfen. Mit der Fokussierung auf die Kernlagen soll die Qualität noch einen weiteren Sprung nach vorn machen.

With its move to the ancestral palace's park in Kleinheubach, the Fürst Löwenstein estate experienced a technical and optical renaissance. The new estate, which successfully combines state-of-the-art technology and tradition, and holdings in top sites in Franken (Homburger KALLMUTH) and the Rheingau (Hallgartener JUNGFER and SCHÖNHELL) set the stage for Dr. Stephanie Löwenstein, the hereditary princess of the family, and her team to produce top-quality wines.





RUDOLF MAY

Das Weingut Rudolf May hat seinen Sitz in Retzstadt, einer kleinen Winzergemeinde nördlich von Würzburg. In dem Seitental des Mains stehen die Reben auf kargem Muschelkalkboden. Petra und Rudolf May betreiben seit 1998 dieses Weingut, das aus einem kleinen Nebenerwerbsbetrieb entstanden ist. Die Rebfläche beträgt 14 Hektar mit der Hauptlage Retzstadter LANGENBERG. Aber auch in Retzbach, Thüngersheim und Stetten werden Weinberge bewirtschaftet. Besonders gepflegt wird der Silvaner, der auf über 65 Prozent der Fläche wächst und schnörkellose, mineralisch geprägte Weine ergibt. Die englische Weinkritikerin Jancis Robinson schrieb über den Silvaner „Wellenkalk“: „Jeder, der daran zweifelt, dass der Silvaner zugleich eine großartige Textur und säurebetonte Rasse haben kann, wird eines besseren belehrt. Toll, jemanden so hingebungsvoll arbeiten zu sehen, und dies auf derart kargen Böden.“

Weingut Rudolf May is located in Retzstadt, a small wine village in a side valley of the Main north of Würzburg, where grapes are cultivated in barren shell-limestone soils. Since 1998, Petra and Rudolf May have run the estate that has developed from a small, part-time operation. They grow 14 hectares (ca. 35 acres) of vines, primarily in the Retzstadter LANGENBERG site, with additional holdings in Retzbach, Thüngersheim and Stetten. Silvaner, the most important variety (more than 65 percent), brings forth clear-cut, mineral wines. The British wine critic, Jancis Robinson, wrote the following about the Silvaner “Wellenkalk”: “Those who doubt that Silvaner can deliver great texture and racy acidity stand to be corrected. It’s fantastic to see someone work with such dedication – and on such incredibly barren soils.”

Im Eberstal 1
97282 Retzstadt
Tel. +49 (0) 93 64/57 60
Fax +49 (0) 93 64/89 64 34
info@weingut-may.de
www.weingut-may.de

INHABER/OWNER: Rudolf May

KELLER/CELLAR: Rudolf May

VERKAUF/SALES: Petra und Rudolf May
Mo–Fr 10.00–18.00; Sa 10.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 65 % Silvaner, Riesling, Grau-, Weiß- und Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Thüngersheim: JOHANNISBERG „ROTHLAUF“*; Retzstadt: LANGENBERG „HIMMELSPFAD“*

TERROIR: Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben nach Vereinbarung (bis zu 60 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2014





ROTH

Büttnergasse 11
97355 Wiesenbronn
Tel. +49 (0) 93 25/90 20 04
Fax +49 (0) 93 25/528
info@weingut-roth.de
www.weingut-roth.de

INHABER/OWNER: Nicole Roth

KELLER/CELLAR: Gerhard Roth

VERKAUF/SALES: Ute Roth und Nicole Roth; Mo–Fr 9.00–12.00 und 13.00–17.30; Sa 9.00–12.00 und 13.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 22 ha (54 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 125 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 10 % Weißburgunder, 10 % Grauburgunder, 20 % Silvaner, 15 % Riesling, 15 % Spätburgunder, 10 % Blaufränkisch

TERROIR: Gipskeuper

ZU GAST IM WEINGUT: Verkostungsmöglichkeit in der Vinothek; außerdem Weinproben, Seminare, Kochabende etc. nach Vereinbarung; Rothweinhotel

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, Naturland

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999

Im Weingut Roth wird bereits seit 1974 der ökologische Weinbau gepflegt. Warme Gipskeuperböden gepaart mit dem günstigen Kleinklima am Fuß des Schwanbergs ermöglichen alljährlich überdurchschnittliche Weine. Gerhard Roths Ziel ist es, Ausdruck und Frucht der Traube im Glas wiederzufinden. Daneben zeigt jeder Wein seine Herkunft durch eine starke Terroirprägung. Keiner der Weißweine erfährt eine Anreicherung (Chaptalisation) und sie werden in der Regel mit eigenen Hefen vergoren. Roth hat sich auch einen Namen mit dichten und zugleich charmanten Rotweinen gemacht. In den letzten Jahren wurde der Betrieb baulich komplett verändert und auf natürliche Materialien umgestellt.

Weingut Roth has embraced organic wine-growing since 1974. Heat-retaining gypsum marl coupled wtih favorable climatic conditions at the foot of the Schwanberg hill make it possible to produce above-average wines year for year. Gerhard Roth's goal is to bring forth the expression and fruit of the grapes in the finished wine. In addition, each wine is strongly influenced by and reflects its terroir of origin. None of the white wines are chaptalized, and they are usually fermented with their natural yeasts. Roth has also made a name for himself with his compact, yet charming, red wines. In recent years, the estate has been completely reconstructed using natural materials.





JOHANN RUCK

Das Weingut wurde 1839 durch Johann Balthasar Ruck in Iphofen gegründet. Heute bringt Familie Ruck Tradition und neue Erkenntnisse des naturnahen Weinbaus unter einen Hut. Die große Leidenschaft ist schon im Weinberg zu spüren. Speziell ausgewählte Reben werden in hoher Dichte von bis zu 7000 Stück pro Hektar gepflanzt und ein konsequentes Ertragsmanagement ergibt gerade mal 50 Hektoliter Ertrag pro Hektar. In den ausgezeichneten Iphöfer und Rödelseer Lagen rund um den Schwanberg stehen Silvaner, aber auch Burgundersorten und Riesling auf den Keuperböden. Handwerkliche und nachhaltige Erzeugung werden hier von Generation zu Generation fortgeschrieben.

The estate was founded in Iphofen back in 1839 by Johann Balthasar Ruck. Today the Ruck family blends tradition with modern insights into minimal interventionist viticultural. Their passion for this approach is visible out in the vineyard, with notably dense plantings (up to 7000 vines per ha) of specially selected vines and a rigorous yield reduction (down to 50 hl/ha). Silvaner, Riesling and Pinot vines thrive in the keuper soils of the renowned Iphofen and Rödelsee sites that surround the Schwanberg. Distinctiveness and sustainability are the estate's heritage, passed down from generation to generation.



Marktplatz 19
97346 Iphofen
Tel. +49 (0) 93 23/80 08 80
Fax +49 (0) 93 23/80 08 88
post@ruckwein.de
www.ruckwein.de

INHABER/OWNER: Johannes Ruck

VERKAUF/SALES: Bettina Bode; Marion Ruck
Mo–Fr 9.00–18.00; Sa 10.00–16.30; So 10.00–12.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13 ha (32 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 39 % Silvaner, 15 % Riesling sowie weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®:
Iphofen: JULIUS-ECHTER-BERG

TERROIR: Gipskeuper

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 20 Personen; Weinbergsführung nach Vereinbarung durch Iphöfer Lagen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1973



HORST SAUER

Bocksbeutelstraße 14
97332 Escherndorf
Tel. +49 (0) 93 81/43 64
Fax +49 (0) 93 81/68 43
mail@weingut-horst-sauer.de
www.weingut-horst-sauer.de

INHABER/OWNER: Magdalena und Horst Sauer

KELLER/CELLAR: Sandra Sauer

VERKAUF/SALES: Magdalena Sauer, Sandra Sauer
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 11.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 18,5 ha (46 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 38 % Silvaner, 23 % Müller-Thurgau, 15 % Riesling sowie Bacchus, Scheurebe, Weiß- & Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®:
Escherndorf: AM LUMPEN 1655®

TERROIR: Muschelkalk, Lettenkeuper, Lösslehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 30 Personen möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2001

Weine für persönliche Wünsche, individuelle Anlässe und die besonderen Momente, die eben nicht täglich passieren. Solche Weine zu kreieren und damit die Vielfalt der Natur zum Glänzen zu bringen, das versucht Ausnahmewinzer Horst Sauer in Escherndorf seit vielen Jahren mit großem Erfolg. Er führt ein fränkisches Weingut, eingebettet mitten in einen vom Main und Berg eingeschlossenen Weinort mit der großen Lage Lump. Diesen Escherndorfer Lump hat vor allem Horst Sauer in den letzten Jahrzehnten erst wieder so richtig salonfähig gemacht. Unterstützung dabei erfährt er nun durch Tochter Sandra, die sich zunehmend in die Kellerarbeit einbringt. Großartige trockene Weißweine entstehen hier, nicht nur vom Silvaner, sondern auch vom Riesling. Und die edelsüßen Spezialitäten dieses Guts haben schon seit Langem einen mehr als guten Ruf.

Wines for a personal wish, unique occasions, and special moments that don't happen every day. To create such wines, and thus enable nature's diversity to shine, is what Horst Sauer, an exceptional wine-grower, has been trying to do for many years – with great success. His Franken estate lies in Escherndorf, a wine village surrounded by the Main River and the vine-clad hillside of the top-notch site Lump. During the past few decades, Horst Sauer, in particular, has seen to it that Escherndorfer Lump is once again respectable. He is now assisted by his daughter Sandra, who is increasingly involved in cellar operations. This is where tremendous dry white wines are produced, not only from Silvaner, but also Riesling. And the lusciously sweet specialties of this estate have long enjoyed a sterling reputation.





RAINER SAUER

Die Leidenschaft von Rainer und Helga Sauer gehört ganz dem Silvaner, der mehr als die Hälfte der Rebfläche besetzt. Seit Anfang der 1990er-Jahre widmen sie dieser traditionellen Rebsorte ihre ganze Aufmerksamkeit. Sie findet in der einmaligen Bodenbeschaffenheit des Escherndorfer Lumps perfekte Bedingungen. Inzwischen wird das Winzerpaar unterstützt von Sohn Daniel Sauer, der als Önologe nach Studienaufenthalten im Ausland ins elterliche Gut eingestiegen ist. Ziel sind „moderne Weine nach traditionellen Rezepten". Dazu wird reifes, absolut gesundes Traubengut selektiv und sorgsam per Hand gelesen. Im Keller entstehen so lebendige und lagerfähige Weine, die mit ausgeprägtem Sortencharakter und betont vielschichtigen Fruchtaromen alle Merkmale von Jahrgang und Lage in sich vereinen.

Rainer and Helga Sauer have a passion: Silvaner. They've devoted their entire attention to this varietal since the beginning of the 1990s, and it accounts for more than half of their plantings. Silvaner has ideal growng conditions in the soils and microclimate of the Esherndorfer Lump site. In the meantime, son Daniel has completed his studies in oenology, as well as apprenticeships abroad, and has joined his parents in operating the estate. The goal is to produce contemporary wines with traditional techniques. Ripe, perfectly healthy grapes are carefully and selectively harvested by hand. The wines are lively and long-lived. Their pronounced varietal character is expressed as complex aromas combined with the individual traits inherent to each vintage and site.

Bocksbeutelstraße 15
97332 Escherndorf
Tel. +49 (0) 93 81/25 27
Fax +49 (0) 93 81/71 340
info@weingut-rainer-sauer.de
www.weingut-rainer-sauer.de

INHABER/OWNER: Rainer und Helga Sauer

KELLER/CELLAR: Rainer und Daniel Sauer

VERKAUF/SALES: Helga und Daniel Sauer
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 9.00–17.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13 ha (32 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 60 % Silvaner, 23 % Müller-Thurgau, 9 % Riesling sowie Bacchus & Kerner

VDP.GROSSE LAGE®:
Escherndorf: AM LUMPEN 1655®

TERROIR: Muschelkalk & Lettenkeuper

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben nach Vereinbarung in den neu gestalteten Räumlichkeiten

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2010





EGON SCHÄFFER

Astheimer Straße 17
97332 Volkach-Escherndorf
Tel. +49 (0) 93 81/93 50
Fax +49 (0) 93 81/48 34
info@weingut-schaeffer.de
www.weingut-schaeffer.de

INHABER/OWNER: Egon Schäffer

KELLER/CELLAR: Peter Schäffer

VERKAUF/SALES: Egon Schäffer und Petra Schäffer-Petersen
Mo–Sa 9.00–19.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 3,5 ha (9 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 25 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 44 % Silvaner, 22 % Müller-Thurgau, 15 % Riesling sowie Schwarzriesling, Weißburgunder, Bacchus & Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®:
Escherndorf: AM LUMPEN 1655®

TERROIR: Muschelkalk & Lettenkeuper

ZU GAST IM WEINGUT: Ferienwohnung für 2–4 Personen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1974

Seit 1524 ist die Familie Schäffer in Escherndorf nachweisbar. Mit der im Jahr 778 erstmals genannten Escherndorfer Eulengrube, der ältesten Weinbergslage Frankens, die 1972 im Escherndorfer Lump aufgegangen ist, befindet sich ein Filetstück der fränkischen Weinkultur im Besitz der Familie. Winzer Schäffer bezeichnet seinen Wein als „natürlich trocken". In Fortsetzung guter fränkischer Tradition baut er seine Weine trocken und ohne Zusätze aus, man könnte auch sagen schnörkellos, ehrlich und ohne „Wenn und Aber!". Auch Schäffer weiß, dass Qualität im Weinberg wächst. Durch sorgsames und schonendes Arbeiten im Keller erhält er diese Qualität über einen langen Zeitraum. Ihre volle Genussreife erreichen die Weine dieses Guts nach drei bis fünf Jahren.

The Schäffer family can trace its roots in Escherndorf back to 1524. Today, they have holdings in a parcel that is said to be the oldest documented vineyard of the region and a prime site in Frankish wine culture: Eulengrube. In 1972, as a result of vineyard consolidation under the new German wine law, Eulengrube was incorporated into the site Lump. Schäffer describes his wines as being naturally dry. In vinifying his wines dry, without additives, he carries on Franken's typical viticultural tradition. Or one could simply say that the wines are honest, without any ifs, ands or buts! Schäffer also knows that quality originates in the vineyard. By working carefully and gently in the cellar, he's able to preserve this quality for a long time. This estate's wines offer the greatest pleasure three to five years after bottling.





SCHMITT'S KINDER

Das Weingut Schmitt's Kinder hat als Winzerfamilie seit über neun Generationen solide Tradition und viel Erfahrung aufgebaut. Der Name ging aus der Erbengemeinschaft Anfang des letzten Jahrhunderts hervor. Die Kinder, deren Eltern früh verstorben waren, teilten den Familienbetrieb nicht über die in Franken übliche Realteilung, sondern arbeiteten gemeinsam weiter. Großvater Adam Johann Schmitt behielt die Bezeichnung Schmitt's Kinder für das Weingut bei. Über Adam Johann Schmitt wird der Betriebsname nun bis zu den heutigen Generationen Karl Martin Schmitt und Junior Martin Joh. Schmitt in der zehnten Generation fortgeführt. Mit 14 Hektar Rebfläche ist dieser Betrieb in allen wichtigen Lagen von Randersacker vertreten. Mit trockenem Silvaner, Riesling und Spätburgunder werden regelmäßig Spitzenweine erzeugt.

Weingut Schmitt's Kinder is a family operation that has built up considerable experience and a solid tradition over the course of nine generations. The estate's name derives from a group of heirs at the beginning of the last century. After the early death of their parents, the "Kinder" (children) did not divide the estate among themselves, which is the norm in Franken, but rather they continued to operate it together. Grandfather Adam Johann Schmitt retained the name "Schmitt's Kinder" as well as Karl and Martin Schmitt are doing until today. Martin Schmitt, the current proprietor, who runs the estate, represents the tenth generation of the founding family. The estate has 14 hectares (35 acres) of vines in all of Randersacker's best sites, and it produces top-quality, dry Silvaners, Rieslings and Pinot Noir year after year.

Am Sonnenstuhl 45
97236 Randersacker
Tel. +49 (0) 9 31/70 59 197
Fax +49 (0) 9 31/70 59 198
weingut@schmitts-kinder.de
www.schmitts-kinder.de

INHABER/OWNER: Martin Joh. Schmitt

KELLER/CELLAR: Martin Joh. Schmitt

VERKAUF/SALES: Renate und Karl Schmitt Mo–Fr 8.00–18.00; Sa 9.00–17.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 90 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 34 % Silvaner, 14 % Riesling, 12 % Müller-Thurgau, 8 % Spätburgunder, sowie Weißburgunder, Domina, Bacchus, Scheurebe & Rieslaner

VDP.GROSSE LAGE®:
Randersacker: PFÜLBEN, SONNENSTUHL*

TERROIR: Im Trias entstandene Bodengrundlage aus mittlerem und oberem Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung gerne möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1975





GREGOR SCHWAB

Bühlstraße 17
97291 Thüngersheim
Tel. +49 (0) 93 64/89 183
Fax +49 (0) 93 64/89 184
info@weinschwanken.de
www.weinschwanken.de

INHABER/OWNER: Thomas Schwab

KELLER/CELLAR: Thomas Schwab

VERKAUF/SALES: Thomas Schwab
Mo–Fr 9.00–18.00; Sa 9.00–16.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 11 ha (27 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 75 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 26% Müller-Thurgau, 23% Silvaner, 12% Riesling, 10% Bacchus sowie Weißburgunder, Kerner, Scheurebe & rote Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Thüngersheim: JOHANNISBERG „ROTHLAUF"*

TERROIR: Buntsandstein, gebrochen durch den unteren Muschelkalk (Wellenkalk)

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung in der Vinothek bis 60 Personen; Drei Sterne Ferienzimmer

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1997

Das Weingut Schwab liegt in Thüngersheim, 12 Kilometer mainabwärts von Würzburg. Entstanden ist es in den 1950er-Jahren aus einem gemischten Landwirtschaftsbetrieb. Nach einer Aussiedlung an den Ortsrand entstanden in den 1970er-Jahren großzügige Betriebsgebäude. 2006 kam eine Vinothek hinzu und Ferienzimmer wurden gebaut. Das Gut hat seine Weinberge ausschließlich in Thüngersheimer Lagen. Thomas Schwab ist es wichtig, die nachhaltige weinbauliche Familientradition zu erhalten und diese mit einer umweltbewussten und fortschrittlichen Arbeitsweise zu verbinden. Bei seinen Weinen legt Schwab Wert auf das Zusammenspiel zwischen der traditionell kräftigen Mineralik des Bodens und einer ausgeprägten Frucht. Dies zeichnet seine charaktervollen Weine aus.

Weingut Schwab is located in Thüngersheim on the Main, 12 kilometers (7.5 miles) downstream from Würzburg. The estate grew out of a mixed family farm in the 1950s. After relocating to the outskirts of town in the 1970s, generous-sized facilities were constructed. A vinothek and guest rooms were added in 2006. The estate's vineyards are all in Thüngersheimer sites. Thomas Schwab feels it is important to preserve the family's lasting viticultural tradition and to combine it with environmentally conscious, progressive methods of working. In his wines he seeks an interplay between the powerful mineral nature of the soils and pronounced fruit. It is the hallmark of wines that are rich in character.





ZUR SCHWANE

Seit über 2000 Jahren gedeihen Reben an den Uferhängen des Mains. Schon die Kelten wussten um die Güte der Lagen auf dem kernigen Muschelkalk. Dieser verleiht den Weinen – vor allem dem Silvaner – eine wunderbare Mineralität. In dieser langen Tradition sehen sich Eva Pfaff-Düker und Ralph Düker als Inhaber des Weinguts Zur Schwane. Ihr Credo: „Außergewöhnliche Weine entstehen im Kopf! Unter Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten leben wir mit und in der Natur und sehen unseren Beruf als Berufung". Die Dükers betrachten jeden Weinberg und jeden Wein als Individuum. Kontrolliertes Nichtstun ist ihre Devise bei den Weinen; soll heißen, dass sie gesundes Lesegut anstreben und die „Weinwerdung" unter Einfluss von möglichst wenig Hilfsstoffen erfolgt.

For more than 2000 years grapes have thrived on the slopes along the banks of the Main River. Even the Celts knew the value of the sites with vigorous shell-limestone soils. They lend the wines – particularly Silvaner – wonderful mineral notes. Against this backdrop of long tradition Eva Pfaff-Düker and Ralph Düker see themselves as the owners of Weingut Zur Schwane. They believe that extraordinary wines originate in the mind. Taking the natural environment into consideration, they live with and in nature and see their profession as a calling. The Dükers view every vineyard and each wine as an individual. They practice a supervised "hands off" policy with their wines. They strive for a healthy crop and allow their wines to develop with as little processing as possible.

Erlachhof 7
97332 Volkach
Tel. +49 (0) 93 81/71 760
Fax +49 (0) 93 81/71 76 20
weingut@schwane.de
www.schwane.de

INHABER/OWNER: Eva Pfaff-Düker und Ralph Düker

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Christian Kallisch

KELLER/CELLAR: Stefan Ott

VERKAUF/SALES: Eva Pfaff-Düker und Ralph Düker
Mo–Sa 8.00–18.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 27 ha (67 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 250 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 50 % Silvaner, 20 % Riesling, 20 % Burgunder, 10 % Sonstige

VDP.GROSSE LAGE®: Volkach: RATSHERR; Escherndorf: AM LUMPEN 1655®

TERROIR: Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe – auch mit Catering – möglich; diverse Tagungs- & Veranstaltungsräume; Romantikhotel Zur Schwane

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1993





SCHLOSS SOMMERHAUSEN

Hauptstraße 25
97286 Sommerhausen
Tel. +49 (0) 93 33/260
Fax +49 (0) 93 33/14 88
info@sommerhausen.com
www.sommerhausen.com

INHABER/OWNER: Martin Steinmann

KELLER/CELLAR: Martin Steinmann

VERKAUF/SALES: Martin Steinmann, Alina Lehmen, Martin Vogel
Mo–Fr 10.00–18.00; Sa 10.00–16.00; So 10.00–14.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 25 ha (62 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 30 % Burgunder, 25 % Silvaner, 20 % Riesling sowie 25 % weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Sommerhausen: STEINBACH „ALTTENBERG 1172“*

TERROIR: Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Kelterhalle für Veranstaltungen, Ausschank im Schlosshof

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1975

Seit 1435 gibt es das Weingut Schloss Sommerhausen. Gegründet wurde es von Schenk Konrad IV. von Limpurg mit Bau des Schlosskellers. 2010 feiern die Eigentümer das 575. Jubiläum. Bereits seit 14 Generationen wird nun Weinbau in der Familie Steinmann in Sommerhausen betrieben. Bis zurück ins Jahr 1557 reichen die Urkunden, die Generation für Generation die Tradition der Familie Steinmann als Winzer in Sommerhausen belegen. Erzeugt werden überwiegend durchgegorene Weißweine: fränkisch trocken mit ausgeprägter Frucht und lebendiger, harmonischer Fruchtsäure. Es sind unvergessliche Weine mit besonderem Charakter und feinem Bouquet. Edelsüße Raritäten bereichern zudem die Schatzkammer, wo sie bis zum optimalen Genusszeitpunkt lagern.

Weingut Schloss Sommerhausen was founded through a gift of Konrad IV. of Limpurg when the castle cellars were built in 1435. In 2010, the proprietors are celebrating the 575th anniversary of this seminal event. The Steinmann family has been wine-growers in Sommerhausen for 14 generations. This family tradition has been recorded in documents, the oldest of which dates from 1557, generation after generation. The majority of the wines are dry white wines that are typically Frankish: very dry and distinctively fruity, with a vibrant, harmonious fruit acidity. They're unforgettable wines with a special character and a fine bouquet. Lusciously sweet rarities are also produced. They age in the estate's treasure chamber until they've reached the optimal peak of pleasure.





STAATLICHER HOFKELLER WÜRZBURG

Die Anfänge des Staatlichen Hofkellers gehen zurück auf eine Schenkung des Würzburger Bischofs Embricho aus dem Jahr 1128. Der „Fürstbischöfliche Hofkeller“ hatte über Jahrhunderte Bestand bis zur Säkularisation. 1814 fiel der gesamte Weinbergsbesitz des Fürstbischofs an die Bayerische Krone und nannte sich nun „Königlich Bayerischer Hofkeller“. Das Ende der Monarchie in Bayern 1918 leitete über zum selbstständigen bayerischen Staatsweingut. Der Staatliche Hofkeller ist also das älteste Weingut, das in unmittelbarer Folge Hoheitsbesitz der jeweils regierenden Macht war. Einmalig ist der über das ganze fränkische Weinland gestreute hochwertige Weinbergsbesitz. Das Herz des Staatlichen Hofkellers aber schlägt in der Frankenweinmetropole Würzburg. Dort bildet das „Rosenbachpalais“ der Würzburger Residenz den organisatorischen Mittelpunkt des Staatsweinguts.

The beginnings of the Staatlicher Hofkeller can be traced back to a deed of gift by Embricho, bishop of Würzburg, in 1128. In the centuries prior to secularization, it was known as the “Fürstbischöflicher Hofkeller.” In 1814, the vineyards of the prince bishops were transferred to the Bavarian crown and the estate was renamed “Königlich Bayerischer Hofkeller.” With the fall of the Bavarian monarchy in 1918, ownership was turned over to the newly created state of Bavaria. As such, the Staatlicher Hofkeller is the oldest wine estate to have always been owned by the current sovereign, in uninterrupted succession. The estate is in a unique position in that it has holdings in top sites throughout Franken. Yet its heart lies in Franken’s wine capital, Würzburg, where its administrative headquarters are housed in the Rosenbach palace of the Würzburg residence.



Residenzplatz 3
97070 Würzburg
Tel. +49 (0) 9 31/30 50 923
Fax +49 (0) 9 31/30 50 966
hofkeller@hofkeller.bayern.de
www.hofkeller.de

INHABER/OWNER: Freistaat Bayern

WEINGUTSDIREKTOR/ESTATE DIRECTOR: Ministeralrat Günter Knüppel

KELLER/CELLAR: Klaus Kuhn und Friederike Voigtländer

VERKAUF/SALES: Siegbert Henkelmann Mo–Fr 9.00–18.00; Jan–Mrz: Sa 10.00–14.00; Apr–Dez: Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 120 ha (297 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 850 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Silvaner, Riesling, Müller-Thurgau, Rieslaner, Weiß- & Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Würzburg: STEIN; Randersacker: PFÜLBEN

TERROIR: Muschelkalk, Keuper, Urgestein und Buntsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Vinothek im Rosenbachpalais; regelmäßige, öffentliche Führungen; verschiedene Weinhöhepunkte, Konzerte und kulinarische Veranstaltungen während des Jahres

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1955

OTTO
GOURMET

GUTES FLEISCH ZU GUTEM WEIN

- online kaufen seit 2005
- 50.000 zufriedene Privatkunden
- alle Produkte aus tierartgerechter Haltung
- Partner des VDP.

Wir schenken Ihnen **15%*** auf Ihre Bestellung
Code: **VDP2018**



Jetzt kostenfrei Produktbuch 2018 anfordern!

T: (02452) 9 76 26 - 0 | www.otto-gourmet.de

* Gültig bis einschließlich 31.12.2018 ab einem Warenkorbwert von 29 €. Ausgenommen Angebote, Probierpakete, Events, Mitgliedschaften, Bücher, Poster und Gutscheine. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



AM STEIN, LUDWIG KNOLL

Inmitten der weltbekannten Lage Würzburger Stein liegt das Weingut Am Stein. Es wird von Sandra und Ludwig Knoll in der fünften Generation geführt. Ludwig Knoll hat das Weingut 1990 von seinem Vater übernommen. Freude und Engagement in Kombination mit fachlichen Kenntnissen sind Garanten großer Qualitäten. Die beiden Inhaber sehen ihre Aufgabe im verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen und möchten den nächsten Generationen gesunde Böden hinterlassen. Denn sie sind davon überzeugt, dass große Weine mit Charakter und Ausdruck in kreativen Köpfen und auf gesunden Böden entstehen. Im Weinberg geht es mit einer strikten Mengenbegrenzung und selektiver Handlese um die Ernte gesunder und vollreifer Trauben. Im Keller wird alles getan, um die Qualität bis zum Abfüllen des Weines zu erhalten.

The estate Am Stein – Ludwig Knoll is located at the heart of the world-famous Würzburger Stein vineyard. The winery has been in family hands for five generations, passing to Sandra and Ludwig Knoll in 1990 when they took over for Ludwig's father. A dedicated member of Naturland, the estate's efforts are focused on responsible stewardship of the region's natural resources and for producing wines that reflect that distinctive steep vineyard terroir. The comprehensive biodynamic techniques form the cornerstone of the estate's approach, and are integral to Weinwerk and the new "Steinkeller," the crown jewel of the winery buildings. It is a temple of minimalist architecture, and the perfect space for the wines to begin their long expected lives, ripening in wooden barrels, amphorae and concrete eggs.



Mittlerer Steinbergweg 5
97080 Würzburg
Tel. +49 (0) 9 31/25 808
Fax +49 (0) 9 31/25 880
mail@weingut-am-stein.de
www.weingut-am-stein.de

INHABER/OWNER: Ludwig Knoll

KELLER/CELLAR: Ludwig Knoll und Dominik Diefenbach

VERKAUF/SALES: Sandra Knoll und Christian Lau
Mo–Fr 14.00–20.00; Sa 10.00–17.00;
Jan–Mrz: Mo–Fr 12.00–18.00;
Sa 10.00–14.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 30 ha (74 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 200 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 35 % Silvaner, 25 % Burgunder, 20 % Riesling, Müller-Thurgau, Scheurebe und weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Stetten: STEIN; Randersacker: PFÜLBEN

TERROIR: Muschelkalk sowie eine Sedimentsschicht aus Kalkalgen

ZU GAST IM WEINGUT: WeinWerk am Stein mit Tagungsraum, Barriquefass- und Steinkeller; Restaurant Reisers; Gästehaus am Stein

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, Naturland

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2001



STÖRRLEIN KRENIG

Schulstraße 14
97236 Randersacker
Tel. +49 (0) 9 31/70 82 81
Fax +49 (0) 9 31/70 11 55
info@stoerrlein.de
www.stoerrlein.de

INHABER/OWNER: Armin Störrlein und Martin Krenig

KELLER/CELLAR: Martin Krenig

VERKAUF/SALES: Ruth Störrlein und Christiane Störrlein-Krenig
Mo–Sa 8.00–18.00; So & feiertags nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 12,5 ha (31 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 40 % Silvaner, 20 % Burgunder, 10 % Riesling sowie Müller-Thurgau, Sauvignon Blanc, Scheurebe & Bacchus

VDP.GROSSE LAGE®:
Randersacker: SONNENSTUHL*

TERROIR: Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1973

Sein Großvater erzählte Armin Störrlein immer von einem wertvollen Schatz, der im Weinberg verborgen liegt. Damals verstand er ihn nicht. Heute weiß Störrlein, dass Boden und Reben eine besondere Ehe eingehen, aus der große Weine geboren werden. Durch die behutsame Hand des Winzers werden sie zu „flüssigen Edelsteinen“. Davon ist der Randersackerer Winzer Armin Störrlein überzeugt. Aber er hat noch ein anderes Credo, das lautet: „Die Schönheit eines Weines soll gewachsen und nicht gemacht sein.“ Unter diesem Motto werden aus den Trauben der Hauptrebsorten Silvaner und Burgunder trockene, mineralische Weine vinifiziert, die ihre jeweilige Herkunft nicht verleugnen. Sie sind hervorragende Begleiter zur feinen Küche.

Armin Störrlein’s grandfather repeatedly told him that there was a valuable treasure hidden in the vineyard. At the time, he didn’t understand what that meant. Today, Störrlein knows that soil and grape form a special relationship from which great wines are born. At the careful hand of the vintner, they evolve into “liquid gems.” The Randersacker grower is thoroughly convinced of this. Yet, he also believes that the beauty of a wine is not man-made, but rather comes from nature. Under this motto he vinifies his main varietals, Silvaner and Pinots, into dry, mineral-rich wines that don’t disguise their respective origin. They’re outstanding with fine cuisine.





PAUL WELTNER

Seit 1553 betreibt die Familie Weltner Weinbau, seit vier Generationen in Rödelsee. Diese jahrhundertealte Tradition im Familienbetrieb fortzuführen und weiterzuentwickeln ist für den Inhaber Paul Weltner eine faszinierende Herausforderung. Er produziert Weine, die Ansprüche an ihre Genießer stellen. Sie sind sehr individuell und fordernd, nichts für Einsteiger. Weltner will keinen Korb voller Südfrüchte präsentieren, also Jungweine, die oft nur von ihren Primäraromen leben. Die Weine des Rödelseer Winzers zeigen sich vielmehr meist eigensinnig und hochkomplex. Im Fokus steht ganz klar der Silvaner mit mehr als der Hälfte der 10 Hektar großen Anbaufläche. Diese verteilt sich sowohl auf die Rödelseer Lagen Küchenmeister, KÜCHENMEISTER „HOHELEITE“ und Schwanleite, aber auch den Iphöfer JULIUS-ECHTER-BERG.

Our ancestors have been wine-growers since 1553; for four generations, in Rödelsee. For proprietor Paul Weltner it is a fascinating challenge to carry on and further develop the centuries-old tradition of a family operation. He produces wines that are demanding. They're very individualistic and challenging, nothing for novices. Weltner is not interested in presenting a panoply of tropical fruit, i. e. young wines that often live only on their primary aromas. The wines of the Rödelsee vintner usually appear to have a will of their own and are quite complex. The focus is clearly on Silvaner, which accounts for more than half of the estate's 10 hectares (25 acres) of vines. Its vineyard holdings are located the Rödelsee sites Küchenmeister, KÜCHENMEISTER "HOHELEITE" and Schwanleite as well as the JULIUS-ECHTER-BERG site in Iphofen.

Wiesenbronner Straße 17
97348 Rödelsee
Tel. +49 (0) 93 23/36 46
Fax +49 (0) 93 23/38 46
info@weingut-weltner.de
www.weltnerwein.de

INHABER/OWNER: Paul Weltner

KELLER/CELLAR: Paul Weltner

VERKAUF/SALES: Juliane Busse
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.30–18.00;
Sa 10.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 10 ha (25 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 70 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 60 % Sylvaner sowie u. a. Riesling, Weiß- & Spätburgunder, Müller-Thurgau, Scheurebe, Sauvignon Blanc

VDP.GROSSE LAGE®:
Rödelsee: KÜCHENMEISTER „HOHELEITE“ *;
Iphofen: JULIUS-ECHTER -BERG

TERROIR: Gipskeuper mit Schilfsandstein und Dolomit, toniger Mergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe möglich nach Anmeldung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1993





HANS WIRSCHING

Ludwigstraße 16
97346 Iphofen
Tel. +49 (0) 93 23/87 330
Fax +49 (0) 93 23/87 33 90
info@wirsching.de
www.wirsching.de

INHABER/OWNER: Dr. Heinrich Wirsching und Kinder

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Dr. Uwe Matheus

KELLER/CELLAR: Dr. Klaus-Peter Heigel

VERKAUF/SALES: Armin Huth
Mo–Fr 8.00–18.00; Sa 9.00–18.00;
So 10.00–12.30 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 80 ha (198 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 520 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 40 % Silvaner, 22 % Riesling, 10 % Grau- & Weißburgunder sowie Scheurebe & Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Iphofen: JULIUS-ECHTER-BERG, KRONSBERG „KAMMER“ *

TERROIR: Gipskeuper aus dem Trias, Einlagerungen von Schilfgrassandsteinen aus der Jurazeit

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1983

Wirsching steht für trockenen Silvaner. Im Iphöfer Traditionsweingut ist die Achtung und Sorgfalt im Umgang mit dem Boden oberstes Gebot. Alte Reben mit ihren tiefen Wurzeln bringen besonders viele Mineralien aus dem Boden in die Trauben. So entstehen Weine, deren Vergangenheit man schmeckt und die eine große Zukunft vor sich haben. 375 Jahre der Weinbautradition in der Familie haben ihre Spuren hinterlassen und jede Generation fügt das Beste ihrer Möglichkeiten hinzu. Andrea und Lena sind die neue Generation im Weingut und übernehmen nacheinander die Verantwortung. Die Wirschings sind Verfechter des Bocksbeutels. Sie halten ihn für die vollkommene Flasche, sozusagen zum Tropfen gewordener Wein, ein gläsernes Schatzkästchen für die Spezialitäten dieses renommierten Guts.

The Wirsching name is synonymous with dry Silvaners. The tradition-rich estate in Iphofen prides itself on meticulous and measured soil management. The roots of the winery's stately old vines reach deep, transporting a notable concentration of minerals from the soil into the grapes. The resulting wines are remarkable for their ability to chronicle the taste of the region and its people – and for foreshadowing a fine future to come. Every bottle bears the collective influence of the family's 375 years of winemaking, without masking the contributions of each new generation. The estate is currently in the deft hands of a new generation, Andrea and Lena. Staunch advocates of the Bocksbeutel bottle, the Wirschings believe it is the perfect showcase for their prized varietal: the Silvaners that have made them famous.





ZEHNTHOF, THEO LUCKERT

Der ehemalige fürstbischöfliche Zehntkeller, den die Luckerts in den 1970er-Jahren erwarben, gibt diesem Weingut in Sulzfeld den Namen. In dem von Theo Luckert gegründeten Betrieb produzieren Wolfgang und Ulrich Luckert jedes Jahr aufs Neue im Einklang mit der Natur Spitzenweine. Ihre Weine sollen Individualisten sein, unverkennbar und nicht austauschbar, geprägt von Boden und Winzer. Die Weine des Zehnthofs kommen ohne große Kellertechnik auf die Flasche. Langsamer Ausbau im großen Holzfass und die Verarbeitung bester Trauben ergeben mineralische und feine Erzeugnisse, getreu dem Motto des Hauses: „Beste Weinqualitäten für unsere Kunden, aus Liebe zu unserem Beruf!“

The estate in Sulzfeld derives its name from the prince bishops' former tithe cellars that the Luckerts purchased in the 1970s. Year after year, in the estate founded by their father, Theo Luckert, Wolfgang and Ulrich Luckert start anew to produce top wines in harmony with nature. Their wines are meant to be individualists, each with an unmistakable, nonexchangeable character marked by both soil and producer. Zehnthof wines are produced without a great deal of cellar technology. They're fine wines, rich in minerals; made from the best grapes; and slowly develop in large wooden casks – true to the motto of the house: top wine quality for our customers out of love for our profession!



Kettengasse 3
97320 Sulzfeld
Tel. +49 (0) 93 21/23 778
Fax +49 (0) 93 21/50 77
luckert@weingut-zehnthof.de
www.weingut-zehnthof.de

INHABER/OWNER: Wolfgang und Ulrich Luckert

KELLER/CELLAR: Ulrich Luckert

VERKAUF/SALES: Familie Luckert
Mo–Sa 9.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 16 ha (40 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 90 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 50 % Silvaner, 15 % Riesling, 15 % Weißburgunder sowie u. a. Müller-Thurgau, Spät- & Frühburgunder, Muskateller & Sauvignon Blanc

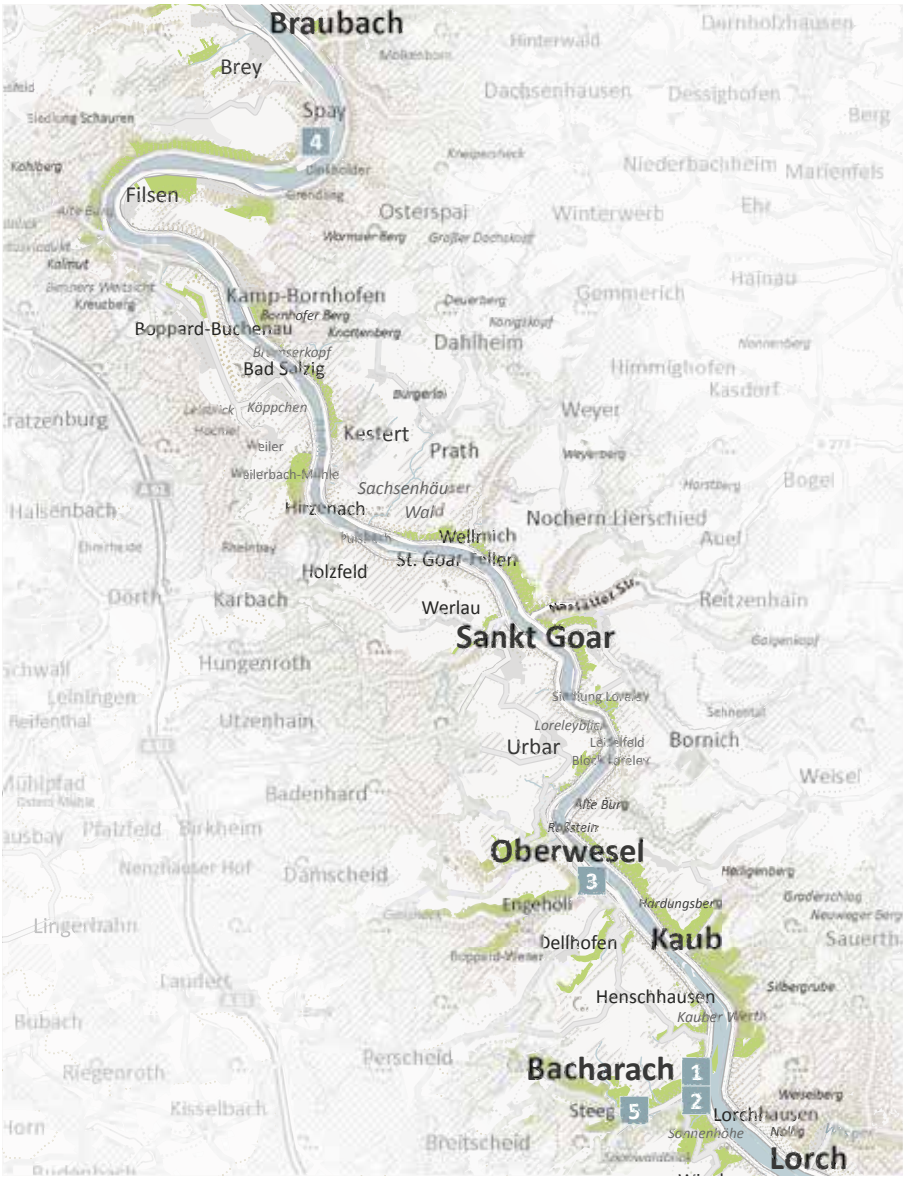
VDP.GROSSE LAGE®: Sulzfeld: MAUSTAL

TERROIR: sehr skelettreiche Böden aus oberem Muschelkalk mit einer Lettenkeuperauflage durchzogen von Gelbkalkbänken

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe möglich nach Anmeldung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, Naturland

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1955



VDP.MITTELRHEIN

MITTELRHEIN: Rebfläche/acreage: 469 ha (1159 acres)
VDP.MITTELRHEIN: Rebfläche/acreage: 62,5 ha (154 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Jochen Ratzenberger

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Jochen Ratzenberger
VDP Mittelrhein | Blücherstr. 167 | 55422 Bacharach
Tel.: 0 67 43 / 13 37
Fax: 0 67 43 / 28 42
weingut-ratzenberger@t-online.de | www.vdp.de

MITTEL-RHEIN

1	Weingut Bastian	76
2	Weingut Toni Jost	77
3	Weingut Lanius-Knab	78
4	Weingut Matthias Müller	79
5	Weingut Ratzenberger	80



BASTIAN

Erbhof Zum grünen Baum – Oberstraße 63
55422 Bacharach
Tel. +49 (0) 67 43/93 78 530
Fax +49 (0) 67 43/93 78 533
info@weingut-bastian-bacharach.de

INHABER/OWNER: Friedrich Bastian

KELLER/CELLAR: Friedrich Bastian

VERKAUF/SALES: Friedrich Bastian, Elke Schweinhardt
Vinothek Mo–Fr 15.00–18.00;
Sa & So 11.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8,5 ha (21 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80% Riesling, 10% Spät-4burgunder sowie Scheurebe & Portugieser

VDP.GROSSE LAGE®: Bacharach: WOLFSHÖHLE, POSTEN; Steeg: ST. JOST

TERROIR: Blauer Schiefer, Tonverwitterung

ZU GAST IM WEINGUT: Gutsausschank Zum Grünen Baum; Veranstaltungen auf der Rhein-Insel Heyles'en Werth; Cuvée Surprise – das musikalische Weinprobentheater

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1987

Am historischen Bacharacher Marktplatz befindet sich im 1421 erbauten Gutshof Zum Grünen Baum das Weingut der Familie Bastian, die eine mehr als 300-jährige Weinbautradition pflegt. Die Rheininsel Heyles'en Werth gelangte 1797 in den alleinigen Besitz der Familie. Dort wird in einer der kleinsten Einzellagen der einzigartige „Bacharacher Inselwein" auf 2 Hektar Rebfläche erzeugt. Seit 1993 leitet Friedrich Bastian in der achten Generation das Weingut. Es werden 8,5 Hektar Reben bewirtschaftet. Im Zentrum steht der Riesling, daneben bereichern Spätburgunder und Scheurebe das Sortiment. Der Besitz konzentriert sich auf die VDP.GROSSE LAGEN® Bacharacher POSTEN, Bacharacher WOLFSHÖHLE und Steeger ST. JOST. Nach abgeschlossenem Opernstudium an der Münchner Musikhochschule ist Friedrich Bastian neben der Arbeit im Weingut als Lied- und Konzertsänger tätig.

The Bastian family's viticultural tradition has developed in the course of more than 300 years. The estate manor, "Zum Grünen Baum," is located in a half-timbered house built in 1421 on Bacharach's historical market square. In 1797, they became the sole owners of the Rhine island opposite the village, "Heyles'en Werth," on which they cultivate 2 hectares (5 acres) of vines. It is one of Germany's smallest vineyard sites and the home of Bacharach's unique "island wines." Friedrich Bastian, the 7th generation of the founding family, has run the estate since 1989. The majority of the estate's 8,5 hectares (23 acres) of vines are planted with Riesling, supplemented by small quantities of Pinot Noir and Scheurebe, and primarily located in the VDP.GROSSE LAGEN® (top sites) Bacharacher POSTEN, Bacharacher WOLFSHÖHLE, and Steeger St. Jost. Friedrich Bastian completed his opera studies at the Munich conservatory, and in his spare time, he's busy as a lieder and concert singer.





TONI JOST

Das Weingut Toni Jost bewirtschaftet seit über 180 Jahren beste Lagen rund um Bacharach, im romantischen Engtal des Rheines. Durch Erbe mütterlicherseits gehören seit nunmehr 60 Jahren auch 3,5 Hektar Weinberge in Walluf zum Betrieb, mit denen man Mitglied beim VDP.Rheingau ist. Mit Cecilia Jost, Diplom-Ingenieurin für Weinbau, ist im Sommer 2009 die siebente Generation in den Betrieb eingetreten. Ziel der Inhaber Peter und Cecilia Jost ist es, die Charakteristik der jeweiligen Lage herauszuarbeiten und so eigenständige, unverwechselbare Weine zu erzeugen. Das Credo lautet: „Weine werden nicht im Keller gemacht, sie wachsen im Weinberg."

For 180 years, Weingut Toni Jost has cultivated vines in the best sites around Bacharach in the romantic, narrow Rhine Valley. Through a maternal inheritance, the estate has also owned 3.5 hectares (ca. 9 acres) of vines in Walluf for 60 years, and thus, is also a member of the VDP.Rheingau. Cecilia Jost, a graduate viticultural engineer and the seventh generation of the founding family, joined operations in the summer of 2009. In order to produce original, distinctive wines, estate proprietor Peter Jost and his daughter Cecilia Jost strive to bring out the typical characteristics of a site. They believe that wine originates in the vineyard, not in the cellar.



Oberstraße 14
55422 Bacharach
Tel. +49 (0) 67 43/12 16
Fax +49 (0) 67 43/10 76
weingut@tonijost.de
www.tonijost.de

INHABER/OWNER: Peter und Cecilia Jost

KELLER/CELLAR: Cecilia Jost

VERKAUF/SALES: Linde, Peter und Cecilia Jost
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80 % Riesling, 15 % Spätburgunder, 5 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Bacharach: IM HAHN; Walluf: WALKENBERG; Martinsthal: RÖDCHEN

TERROIR: Devonschieferverwitterung, Löss-Lehm auf kiesigem Untergrund, 30–65 % Hangneigung

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung; Weinprobierstube für Veranstaltungen, Ferienwohnung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1987



LANIUS-KNAB

Mainzer Straße 38
55430 Oberwesel
Tel. +49 (0) 67 44/81 04
Fax +49 (0) 67 44/15 37
weingut@lanius-knab.de
www.Lanius-Knab.de

INHABER/OWNER: Jörg Lanius

KELLER/CELLAR: Jörg Lanius

VERKAUF/SALES: Jörg Lanius und Anja Lanius-Kastien
Mo–Sa 9–18; April–Dez Sonn- und Feiertags 10–18

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8 ha (20 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 55 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 92 % Riesling, 8 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Engehöll: BERNSTEIN-LAUERBAUM; Oberwesel: OELSBERG

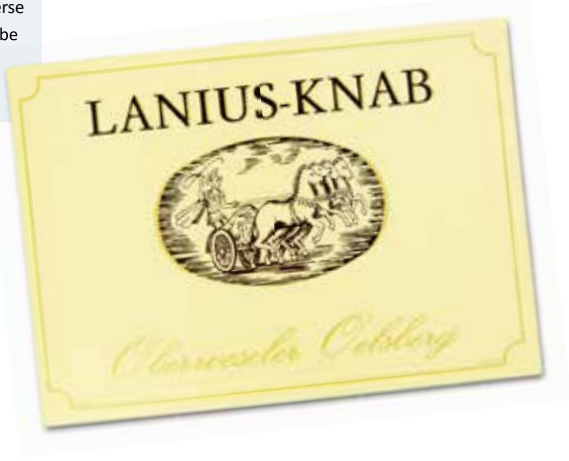
TERROIR: Schieferverwitterungsböden mit lagenspezifischen Einschlüssen von Grauwacke & Buntsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe u. a. im zweistöckigen historischen Kreuzgewölbekeller bis zu 50 Personen mögliche, diverse Veranstaltungen, spectaculäre Weinprobe mit Jo dem Gaukler

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1995

Das Weingut Lanius-Knab gibt es seit etwa 250 Jahren. Seit 1991 wurde der Betrieb von Jörg Lanius kontinuierlich vergrößert und in die Reihen der Spitzenbetriebe am Mittelrhein geführt. Die Reben stehen in den Lagen Engehöller Bernstein, BERNSTEIN-LAUERBAUM und Goldemund sowie dem Oberweseler OELSBERG. Zu 92 % wird Riesling angebaut, dazu kommen noch 8 % Rotwein vom Spätburgunder. Garant für den Erfolg des Inhabers Jörg Lanius und die nachhaltige Beständigkeit sind die besonders ausdrucksstarken und mineralischen Rieslinge. Im Mittelpunkt steht auf einer Rebfläche von 8 Hektar die Erzeugung natürlicher Weine, die die Besonderheiten der jeweiligen Lage und des Jahrgangs ausdrücken – angefangen vom trockenen Gutsriesling bis zur edelsüßen Spezialität.

The Lanius-Knab estate in Oberwesel is nearly 250 years old and numbers among the top addresses in the Mittelrhein. Today's proprietor, Jörg Lanius, has continually increased his vineyard holdings since 1991. His eight hectares (ca. 20 acres) of vines are situated in the Oberwesel site OELSBERG, overlooking the Rhine, and in the Engehöll sites Bernstein, BERNSTEIN-LAUERBAUM and Goldemund in a narrow side valley. Riesling accounts for 92 % of plantings; the estate's red wines represent 8 % of the production and are produced from Pinot Noir. Lanius' lasting success stems from his particularly expressive, mineral-rich Rieslings. They are wines that reflect the natural character of their respective vineyards and vintage – whether dry, everyday Gutsriesling or lusciously sweet specialties.





MATTHIAS MÜLLER

Seit mehreren Generationen bewirtschaftet Familie Müller Steillagen im Bopparder Hamm am Mittelrhein. Ihr Bestreben ist es, charaktervolle Weine aus diesen besonderen Lagen zu erzeugen. Matthias Müller weiß, dass Voraussetzung für eigenständige und regionaltypische Rieslinge eine gewissenhafte selektive Handlese bei optimaler Traubenreife ist. Er ist zudem überzeugt, dass nur eine qualitätserhaltende und schonende Weinbereitung klassische, fruchtbetonte und temperamentvolle Weine hervorbringt. Er kennt die natürlichen Gegebenheiten einer Weinlage für erstklassige Weine und kann deshalb die eigenen Vorstellungen und das Potenzial im Wein zusammenführen. Müllers Weine verkörpern ihre Herkunft und heben die Charakteristik der Bopparder Schiefersteillagen besonders hervor.

The Müller family have cultivated vines in the steep vineyards of the Bopparder Hamm for several generations. Their aim isto produce wines full of character from these special sites. Matthias Müller knows that the prerequisite for distinctive Rieslings that are typical of the region is an optimally ripe crop followed by a conscientious, selective harvest by hand. He is also convinced that gentle winemaking to preserve a wine's natural quality is the only way to achieve fruit-driven, lively wines. Because he's familiar with the innate characteristics of the sites capable of yielding first-class wines, he's able to imagine a wine's possible potential and to bear this in mind during production. The traits imparted by Boppard's steep, slate slopes are particularly well expressed in Müller's wines.

Mainzer Straße 45
56322 Spay
Tel. +49 (0) 26 28/87 41
Fax +49 (0) 26 28/33 63
info@weingut-matthiasmueller.de
www.weingut-matthiasmueller.de

INHABER/OWNER: Matthias Müller

KELLER/CELLAR: Johannes und Matthias Müller

VERKAUF/SALES: Marianne Müller
Mo–Sa 8.00–19.00; So 10.00–19.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 17 ha (42 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 130 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 88 % Riesling, 6 % Grauburgunder, 3 % Weißburgunder, 3 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®:
Boppard Hamm: ENGELSTEIN

TERROIR: Devon-Schieferverwitterungsgestein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung mit bis zu 50 Personen in unserer Vinothek; Kulinarische Veranstaltungen in der Vinothek

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2007





RATZENBERGER

Blücherstraße 167
55422 Bacharach
Tel. +49 (0) 67 43/13 37
Fax +49 (0) 67 43/28 42
weingut-ratzenberger@t-online.de
www.weingut-ratzenberger.de

INHABER/OWNER: Jochen Ratzenberger

KELLER/CELLAR: Jochen Ratzenberger

VERKAUF/SALES: Judith und Jochen Ratzenberger
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 75 % Riesling, 12 % Grauburgunder, 8 % Spätburgunder und weitere Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Bacharach: WOLFSHÖHLE, POSTEN; Steeg: ST. JOST

TERROIR: Blauer Devonschiefer, schiefriger Lösslehm-Quartär

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung, u. a. im Kreuzgewölbekeller; 2 Ferienwohnungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1987

Hans Ratzenberger erwarb das heutige Weingut, mit damals über 300 Jahren Gutstradition, im Jahr 1956. Heute führt sein Enkel Jochen den Familienbetrieb. Er liegt eingebettet im Steeger Tal und damit in einer der traditionsreichsten Landschaften des deutschen Weinbaus. Das Weingut ist mit sehr weiträumigen und historischen Kreuzgewölbekellern und repräsentativen Betriebsgebäuden ausgestattet. Um gehaltvolle Qualitäten zu erzeugen, wird der Ertrag bewusst reduziert. Ein bedeutender Anteil älterer Weinberge bis 50 Jahre wird erhalten und gepflegt. Es wird viel Engagement in einen naturnahen Anbau gesteckt. Der Riesling steht absolut im Vordergrund. Aus ihm wird auch einer der besten Sekte im Land erzeugt, der mindestens 30 Monate Hefelager hinter sich gebracht haben muss.

In 1956, Hans Ratzenberger purchased a wine estate that had already been in existence for 300 years. Today, his grandson Jochen runs the family estate. It is tucked away in the Steeg Valley near Bacharach, in one of Germany's most traditional regions for wine-growing. Beneath the estate's representative buildings lie vast, historical vaulted cellars. Yields are consciously kept low and a significant portion of the vineyards is planted with vines that are up to 50 years old – both of which contribute to wines of substance. The vineyards are cultivated in harmony with nature and with a great deal of commitment. Riesling, the estate's most important grape variety, is also used to produce some of the finest sparkling wines in the country. They remain on the lees for at least 30 months.



Eine der erfolgreichsten Erfindungen aus dem Schwarzwald.

Und eine Kuckucksuhr.



Der Unterschied heißt Gaggenau.

Manche Dinge aus dem Schwarzwald ändern sich nie. Andere werden seit 1683 immer besser. Denn seit unserer Gründung als „Hammerwerk und Nagelschmiede“ haben Innovationen bei uns Tradition. Bestes Beispiel: unsere Backofen-Serie 400, mit Backofen, Dampfbackofen und Wärmeschublade. Sie vereint modernste Technik und erlesene Materialien mit einzigartigem Design. Schließlich werden unsere Geräte nicht nur immer besser. Sie sehen auch immer besser aus.

Informieren Sie sich unter www.gaggenau.com.

GAGGENAU


Fleringen
Büscheid
Neroth
Daun
Oberstadtfeld
Niederstadtfeld
Udersdorf
Murlenbach
Weidenbach
Brockscheid
Densborn
Bleckhausen
Eckfeld
Deudesfeld
Meerfeld
Sankt Thomas
Bettenfeld
Dierfeld
Kyllburgweiler
Oberöfflingen
Eisenschmitt
Karl
Gipperath
Hunnenkopf(440m
Großlittgen
Minderlittgen
Hupperath
Wittlich
Bergweiler
Mundwald
Altrich
Neuenhof
Dreis
Gladbach
Salmtal
Dodenburg
Osann
Klausen
Diersheid
Esch
Piesport
8
Hetzerath
Eifelblick
Föhren
Klüsserath
Bekond
Neumagen-D
Köwerich
Ensch
20
18
5
Leiwen
Detzem
Mehring
Fastrau
Schweich
Kenn
Eitelsborn
Büdlich
Fell
Unternaurath
Kasel
Waldrach
Herl
Herler Felsen
Morscheid
Kernscheid
Gusterath
Osburg-Sternfeld
Lonzenburg
Bonerath
Pluwig
Franzenheim
Euchariusberg
Ollmuth
Holzerath
Hinzenburg
Heddert
Frau Holle
Reinsfeld
Meisbruch
Paschel
Schillingen
Baldringen
Geißberg
Frommersbach
Zerf
Mandern
Teufelskopf
Schimmelkopf
Hübelberg
Hirschfelderhof
Hoher Fels
Greimerath
Weiskirchen
Trier
11
27
17
12
10
22
21
29
3
19
14
2
4
30
25
Saarburg
Kammerforst
Irsch
Serrig
Ockfen
Ayl
Kreuzberg
Fisch
Wiltingen
Ober-
emmel
Kanzem
Filzen
Konz
Oberbillig
Igel
Mertert
Grevenmacher
Wellen
Machtum
Metzenberg
Flaxweiler
Nittel
Köllig
Kümmern
Wormeldange
Söst
Wormeldange-Haut
Ehnen
Bilzingen
Merzkirchen
Dittlingen
Palzem
Meurich
Kirf
Remich
Breinsdorf
Freudenburg
Altfels
Südlingen
Rohlingen
Briedemes
Greiwelding
Mompach
Fusenich
Busental
Langsur
Waldfrieden
Grewenicher
Mühle
Manternach
Berbuerg
Wecker
Biwer
Buesdorf
Gurst
Hinkel
Rosport
Ralingen
Newel
Echternach
Godendorf
Olk
Minden
Berdorf
Ernzen
Irrel
Ferschweiler
Prümzurlay
Bollendorf
Nusbaum
Alsdorf
Meckel
Auw an der Kyll
Hosten
Zemmer
Daufenbach
Gilzem
Welschbillig
Mohn
Kordel
Kersch
Aach
Asberg
Neuhaus
Geisberg
Kasel
Waldrach
Herl
Kernscheid
Morscheid
Gusterath
Franzenheim
Lonzenburg
Bonerath
Pluwig
Ollmuth
Holzerath
Hinzenburg
Heddert
Paschel
Schillingen
Baldringen
Ockfen
Ayl
Fisch
Wiltingen
Ober-
emmel
Kanzem
Filzen
Konz
Oberbillig
Igel
Mertert
Grevenmacher
Wellen
Machtum
Flaxweiler
Nittel
Köllig
Kümmern
Wormeldange
Söst
Wormeldange-Haut
Ehnen
Bilzingen
Merzkirchen
Dittlingen
Palzem
Meurich
Kirf
Remich
Breinsdorf
Freudenburg
Altfels
Südlingen
Rohlingen
Briedemes
Greiwelding
Mompach
Fusenich
Busental
Langsur
Waldfrieden
Grewenicher
Mühle
Manternach
Berbuerg
Wecker
Biwer
Buesdorf
Gurst
Hinkel
Rosport
Ralingen
Newel
Echternach
Godendorf
Olk
Minden
Berdorf
Ernzen
Irrel
Ferschweiler
Prümzurlay
Bollendorf
Nusbaum
Alsdorf
Meckel
Auw an der Kyll
Hosten
Zemmer
Daufenbach
Gilzem
Welschbillig
Mohn
Kordel
Kersch
Aach
Asberg
Neuhaus
Geisberg


Winningen
9
13
Dieblich
Cochem
Zell (Mosel)
1
Pünderich
Traben-Trarbach
23
26
24
16
15
7
6
31
28
Bernkastel-Kues
Graach
Wehlen
Lieser
Brauneberg
Gornhausen
Klotten
Treis-Karden
Valwig
Brauneck
Bruttig-Fankel
Dohr
Briedern
Bremm
Ediger
Neef
Nehren
Senheim
Alf
Bullay
Grenderich
Hesweiler
Reil
Kinderbeuern
Bausendorf
Bengel
Kröv
Briedel
Kövenig
Enkirch
Lösnich
Irmenach
Kesten
Platten
Brieden
Müden
Zilshausen
Mörsdorf
Altstrimmig
Forst (Hunsrück)
Kastellaun
Mastershausen
Bell (Hunsrück)
Panzweiler
Peterswald
Altlay
Lorgkamp
Kommen
Horbruch
Weitersbach
Hochscheid
Stipshausen
Bollenbach
Hellertshausen
Sonnschied
Schauren
Breitenthal
Bruchweiler
Kirn
Sensweiler
Kirschweiler
Hettenrodt
Allenbach
Leisel
Mackenrodt
Idar-Oberstein
Dickesbach
Oberbrombach
Kirchenbollenbach
Mahlbergskopf
Birkenfeld
Brücken
Dienstweiler
Reichenbach
Baumholder
Niederalben
Rathsweiler
Berglangenbach
Berschweiler
bei Baumholder
Körborn
Eckersweiler
Ruthweiler
Morbach
Gutenthal
Merschbach
Horath
Merscheid
Elzerath
Gonzerath
Wenigerath
Hilscheid
Deuselbach
Talling
Immert
Etgert
Berglicht
Burtscheid
Lückenburg
Abentheuer
Damflos
Börfink
Malborn
Geisfeld
Hattgenstein
Oberhambach
Rinzenberg
Frauenberg
Kraunenberg
Irbelskopf
Zinnberg
Birkenkopf
Bockskopf
Kinderhell
Hahnenbach
Kellenbach
Kirchberg
Maitzborn
Womrath
Dickenschied
Dillendorf
Buchenbeuren
Lautzenhausen
Bärenbach
Schwarzen
Rädelhausen
Heinzenbach
Alterkülz
Michelbach
Külz
Biebern
Tellig
Leideneck
Hesweiler
Mörz
Uhler
Buch
Roth
Beltheim
Korweiler
Heyweiler
Waldesch
Dieblich
Feller Hof
Erlachsmühle
Ehmen
Lieg
Treis-Karden
Klotten
Müden
Brieden
Georgslay
Büchel
Alflen
Demerath
Schmitt
Wollmerath
Gevenich
Weiler
Driesch
Lutzerath
Kliding
Bad Bertrich
Moselblick
Kondelwald
Bonsbeuren
Diefenbach
Pisport Wintrich
Dhron
Horath
Merschbach
Berglicht
Talling
Deuselbach
Lückenburg
Burtscheid
Hilscheid
Allenbach
Hattgenstein
Malborn
Geisfeld
Börfink
Oberhambach
Rinzenberg
Abentheuer
Damflos
Brücken
Achtelsbach
Dambach
Ellweiler
Heimbach
Niederbrombach
Eichweiler
Mahlkreuz
Feldberg
Ebemer Berg
Kahlheid
Hüttgeswasen
Rauschmühle
Hunolstein
Haardkopf
Ranzenkopf
Schadberg
Bikinblick
Bremmer Hees
Eulenturm
Moselblick
Heisser Stein
Höchst
Ürzig-
Mönchhof
Platten
Wehlen
Lieser
Kesten
Brauneberg
Gornhausen
Bernkastel-Kues
Graach
Irmenach
Enkirch
Kövenig
Briedel
Kröv
Kinderbeuern
Bausendorf
Bengel
Reil
Zell (Mosel)
Pünderich
Hesweiler
Grenderich
Bullay
Alf
Senheim
Nehren
Neef
Ediger
Bremm
Dohr
Brauneck
Bruttig-Fankel
Valwig
Cochem
Ebernach
Reckersberg
Schellenberg
Forst (Hunsrück)
Altstrimmig
Mörsdorf
Zilshausen
Kastellaun
Panzweiler
Peterswald
Altlay
Lorgkamp
Kommen
Horbruch
Weitersbach
Hochscheid
Stipshausen
Bollenbach
Hellertshausen
Sonnschied
Schauren
Breitenthal
Bruchweiler
Kirn
Sensweiler
Kirschweiler
Hettenrodt
Allenbach
Leisel
Mackenrodt
Idar-Oberstein
Dickesbach
Oberbrombach
Kirchenbollenbach
Mahlbergskopf
Birkenfeld
Brücken
Dienstweiler
Reichenbach
Baumholder
Niederalben
Rathsweiler
Berglangenbach
Berschweiler
bei Baumholder
Körborn
Eckersweiler
Ruthweiler
Morbach
Gutenthal
Merschbach
Horath
Merscheid
Elzerath
Gonzerath
Wenigerath
Hilscheid
Deuselbach
Talling
Immert
Etgert
Berglicht
Burtscheid
Lückenburg
Abentheuer
Damflos
Börfink
Malborn
Geisfeld
Hattgenstein
Oberhambach
Rinzenberg
Frauenberg
Kraunenberg
Irbelskopf
Zinnberg
Birkenkopf
Bockskopf
Kinderhell
Hahnenbach
Kellenbach
Kirchberg
Maitzborn
Womrath
Dickenschied
Dillendorf
Buchenbeuren
Lautzenhausen
Bärenbach
Schwarzen
Rädelhausen
Heinzenbach
Alterkülz
Michelbach
Külz
Biebern
Tellig
Leideneck
Hesweiler
Mörz
Uhler
Buch
Roth
Beltheim
Korweiler
Heyweiler
Waldesch
Dieblich
Feller Hof
Erlachsmühle
Ehmen
Lieg
Treis-Karden
Klotten
Müden
Brieden
Georgslay
Büchel
Alflen
Demerath
Schmitt
Wollmerath
Gevenich
Weiler
Driesch
Lutzerath
Kliding
Bad Bertrich
Moselblick
Kondelwald
Bonsbeuren
Diefenbach
Pisport Wintrich
Dhron
Horath
Merschbach
Berglicht
Talling
Deuselbach
Lückenburg
Burtscheid
Hilscheid
Allenbach
Hattgenstein
Malborn
Geisfeld
Börfink
Oberhambach
Rinzenberg
Abentheuer
Damflos
Brücken
Achtelsbach
Dambach
Ellweiler
Heimbach
Niederbrombach
Eichweiler
Mahlkreuz
Feldberg
Ebemer Berg
Kahlheid
Hüttgeswasen
Rauschmühle
Hunolstein
Haardkopf
Ranzenkopf
Schadberg
Bikinblick
Bremmer Hees
Eulenturm
Moselblick
Heisser Stein
Höchst
Ürzig-
Mönchhof
Platten
Wehlen
Lieser
Kesten
Brauneberg
Gornhausen
Bernkastel-Kues
Graach
Irmenach
Enkirch
Kövenig
Briedel
Kröv
Kinderbeuern
Bausendorf
Bengel
Reil
Zell (Mosel)
Pünderich
Hesweiler
Grenderich
Bullay
Alf
Senheim
Nehren
Neef
Ediger
Bremm
Dohr
Brauneck
Bruttig-Fankel
Valwig
Cochem
Ebernach
Reckersberg
Schellenberg
Forst (Hunsrück)
Altstrimmig
Mörsdorf
Zilshausen
Kastellaun
Panzweiler
Peterswald
Altlay
Lorgkamp
Kommen
Horbruch
Weitersbach
Hochscheid
Stipshausen
Bollenbach
Hellertshausen
Sonnschied
Schauren
Breitenthal
Bruchweiler
Kirn
Sensweiler
Kirschweiler
Hettenrodt
Allenbach
Leisel
Mackenrodt
Idar-Oberstein
Dickesbach
Oberbrombach
Kirchenbollenbach
Mahlbergskopf
Birkenfeld
Brücken
Dienstweiler
Reichenbach
Baumholder
Niederalben
Rathsweiler
Berglangenbach
Berschweiler
bei Baumholder
Körborn
Eckersweiler
Ruthweiler
Morbach
Gutenthal
Merschbach
Horath
Merscheid
Elzerath
Gonzerath
Wenigerath
Hilscheid
Deuselbach
Talling
Immert
Etgert
Berglicht
Burtscheid
Lückenburg
Abentheuer
Damflos
Börfink
Malborn
Geisfeld
Hattgenstein
Oberhambach
Rinzenberg
Frauenberg
Kraunenberg
Irbelskopf
Zinnberg
Birkenkopf
Bockskopf
Kinderhell
Hahnenbach
Kellenbach
Kirchberg
Maitzborn
Womrath
Dickenschied
Dillendorf
Buchenbeuren
Lautzenhausen
Bärenbach
Schwarzen
Rädelhausen
Heinzenbach
Alterkülz
Michelbach
Külz
Biebern
Tellig
Leideneck
Hesweiler
Mörz
Uhler
Buch
Roth
Beltheim
Korweiler
Heyweiler
Waldesch
Dieblich
Feller Hof
Erlachsmühle
Ehmen
Lieg
Treis-Karden
Klotten
Müden
Brieden
Georgslay
Büchel
Alflen
Demerath
Schmitt
Wollmerath
Gevenich
Weiler
Driesch
Lutzerath
Kliding
Bad Bertrich
Moselblick
Kondelwald
Bonsbeuren
Diefenbach
Pisport Wintrich
Dhron
Horath
Merschbach
Berglicht
Talling
Deuselbach
Lückenburg
Burtscheid
Hilscheid
Allenbach
Hattgenstein
Malborn
Geisfeld
Börfink
Oberhambach
Rinzenberg
Abentheuer
Damflos
Brücken
Achtelsbach
Dambach
Ellweiler
Heimbach
Niederbrombach
Eichweiler
Mahlkreuz
Feldberg
Ebemer Berg
Kahlheid
Hüttgeswasen
Rauschmühle
Hunolstein
Haardkopf
Ranzenkopf
Schadberg
Bikinblick
Bremmer Hees
Eulenturm
Moselblick
Heisser Stein
Höchst
Ürzig-
Mönchhof
Platten
Wehlen
Lieser
Kesten
Brauneberg
Gornhausen
Bernkastel-Kues
Graach
Irmenach
Enkirch
Kövenig
Briedel
Kröv
Kinderbeuern
Bausendorf
Bengel
Reil
Zell (Mosel)
Pünderich
Hesweiler
Grenderich
Bullay
Alf
Senheim
Nehren
Neef
Ediger
Bremm
Dohr
Brauneck
Bruttig-Fankel
Valwig
Cochem
Ebernach
Reckersberg
Schellenberg

VDP.MOSEL-SAAR-RUWER

MOSEL: Rebfläche/acreage: 8812 ha (21 775 acres)
VDP.MOSEL-SAAR-RUWER: Rebfläche/acreage: 521 ha (1288 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Dr. Carl von Schubert

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Fabian Theiß
VDP.Mosel-Saar-Ruwer e. V. | Gartenfeldstraße 12a | 54295 Trier
Tel.: 06 51 / 75 041
grosserring@vdp-mosel.de | www.grosserring.de

1	Weingut Clemens Busch	86
2	Weingut Dr. Fischer - Bocksteinhof	88
3	Weingut Le Gallais	89
4	Weingut Forstmeister Geltz-Zilliken	90
5	Weingut Grans-Fassian	91
6	Weingut Fritz Haag	92
7	Weingut Willi Haag	93
8	Weingut Haart	94
9	Weingut Heymann-Löwenstein	95

MOSEL-SAAR-RUWER

VDP

10	Weingut von Hövel	96
11	Weingut Karthäuserhof	97
12	Weingut Reichsgraf von Kesselstatt	98
13	Weingut Knebel	100
14	Weingut Peter Lauer	101
15	Weingut Schloss Lieser - Thomas Haag	102
16	Weingut Dr. Loosen	103
17	Weingut Maximin Grünhaus	104
18	Weingut Milz Laurentiushof	106
19	Weingut Egon Müller – Scharzhof	107
20	Weingut Nik Weis - St. Urbans-Hof	108
21	Weingut von Othegraven	110
22	Weingut Piedmont	111
23	Weingut Joh. Jos. Prüm	112
24	Weingut S. A. Prüm	113
25	Weingut Schloss Saarstein	114
26	Weingut Willi Schaefer	115
27	Stiftungsweingut Vereinigte Hospitien	116
28	Weingut Wwe. Dr. H. Thanisch, Erben Thanisch	117
29	Weingut Van Volxem	118
30	Weingut Dr. Heinz Wagner	119
31	Weingut Geheimrat J. Wegeler – Gutshaus Mosel	120



CLEMENS BUSCH

Kirchstraße 37
56862 Pünderich
Tel. +49 (0) 65 42/18 14 023
Fax +49 (0) 65 42/18 14 025
weingut@clemens-busch.de
www.clemens-busch.de

INHABER/OWNER: Clemens Busch

KELLER/CELLAR: Clemens und Johannes Busch

VERKAUF/SALES: Rita Busch
Mo–Sa nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 16 ha (40 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 99 % Riesling, 1 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®:
Pünderich: MARIENBURG

TERROIR: steiniger bis tiefgründiger verwitterter, grauer sowie roter & blauer Schiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe für Gruppen bis 12 Personen nach Vereinbarung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, La Renaissance des Appelations, Biodyvin, respekt-BIODYN

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2007

Das Weingut Clemens Busch findet erste urkundliche Erwähnung schon im Jahr 1802. In den vergangenen Jahren konnte die Betriebsfläche vor allem in den besten Bereichen der Pündericher MARIENBURG auf nun 16 Hektar erweitert werden. Mit unerschütterlichem Qualitätsstreben und im Einklang mit der Natur werden hier die Weinreben gepflegt, ebenso die Böden, auf denen sie wachsen. Der ehemals ausgezeichnete Ruf der Lage Pündericher MARIENBURG wird so wieder zum Leben erweckt. Der Schwerpunkt der Produktion liegt bei hochwertigen, trocken ausgebauten Weinen. Großen Wert legt Clemens Busch auf den individuellen Ausbau der einzelnen Parzellen, um den Charakter des jeweiligen Terroirs zur Geltung kommen zu lassen. Durch strenge Selektion edelfauler Trauben wurden in den vergangenen Jahren zudem großartige edelsüße Rieslinge erzeugt.

The first documented mention of winery Clemens Busch dates from 1802. In recent years, the estate has increased its holdings, particularly in the finest parcels of the Pündericher MARIENBURG site, and now cultivates 16 hectares (40 acres) of primarily Riesling vines. Clemens Busch resolutely strives for quality, in harmony with nature, in tending his vines and the soils they grow in. Such efforts will help revive the repuation of the once esteemed Pündericher MARIENBURG. The focus of production is on premium dry wines. Busch attaches great importance to the individual vinification and aging of each individual parcel to bring forth its characteristic terroir. Through a meticulous selection of botrytized bunches, the estate has also produced tremendous, lusciously sweet Rieslings in recent vintages.



BT-WATZKE



Aluminium
Flaschenkapseln



Zinn
Flaschenkapseln



Sekt-
Flaschenkapseln



Polycap
Flaschenkapseln



Thermocap
Flaschenkapseln



vinotwist

Qualitäts-Drehverschluss

Offizielle Vertretung in Deutschland:

Enrico Kessler

Mobil: +49 173 / 30 64 672, Telefon: +49 721 / 47 56 38

E-Mail: hv-kessler@auftragsboerse.info , www.auftragsboerse.info

www.vinotwist.de

BT-Watzke GmbH
Griesstraße 25
8243 Pinggau, Österreich

www.bt-watzke.at

+43 3339 22201-0
+43 3339 22201-3
office@bt-watzke.at



DR. FISCHER BOCKSTEINHOF

Weingut Dr. Fischer | 54441 Ockfen / Saar
c/o Nik Weis St. Urbans-Hof
Urbanusstrasse 16
54340 Leiwen
Tel: +49 (0) 6507 93770
info@doktor-fischer-bocksteinhof.com
www.doktor-fischer-bocksteinhof.com

INHABER/OWNER: Nik Weis und Martin Foradori

KELLER/CELLAR: Nik Weis und Tobias Busch

VERKAUF/SALES: Martin Foradori, Anfrage bitte per Email senden

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7,2 ha (18 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 40 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Ockfen: BOCKSTEIN; Saarburg: KUPP

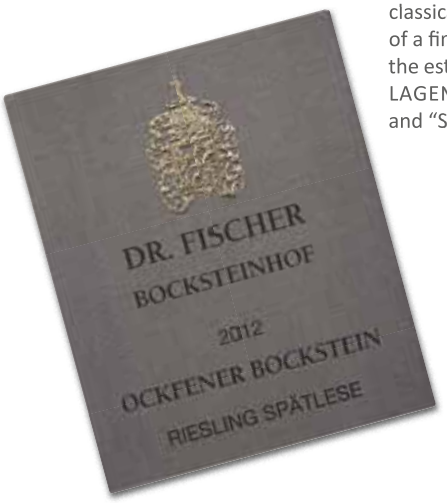
TERROIR: Devon- & blauer Schiefer, Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: keine Verkostung im Weingut

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Einst Gründungsmitglied des VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter), heute Treffpunkt mitteleuropäischer Weinkultur – das Weingut „Dr. Fischer – Bocksteinhof" blickt auf eine traditionsreiche Vergangenheit zurück und sieht zugleich einer vielversprechenden Zukunft entgegen. Denn seitdem die beiden Winzer Nik Weis (VDP.Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof, Mosel) und Martin Foradori Hofstätter (Weingut J. Hofstätter, Südtirol) als Mitgesellschafter frischen Wind in den ausschließlich Riesling produzierenden Bocksteinhof bringen, bekommt das Weingut wieder immer mehr internationale Aufmerksamkeit. Beiden Winzern liegt das Bekenntnis zur Herkunft der Weine am Herzen, sodass die VDP.GROSSEN LAGEN® „Ockfener BOCKSTEIN" und „Saarburger KUPP" im Mittelpunkt ihres Schaffens stehen.

Being one of the founding members of Germany's well-known VDP (Association of German Quality Wine Estates), the winery Dr. Fischer – Bocksteinhof looks back at a long tradition. In March 2014, winemakers Nik Weis (VDP. Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof, Mosel) and Martin Foradori Hofstätter (Weingut J. Hofstätter, Alto Adige) both seized the welcome opportunity to participate in a joint ownership. Since then, the exclusively Riesling growing estate has undergone a gentle but consistent change in its appearance and way of communication and is re-gaining international acclaim. Today, Dr. Fischer – Bocksteinhof benefits from a comprehensive presentation which points out the elegant, vibrant and harmonious style of classical Saar wines. Saying that a vineyard forms the basis of a fine wine, both of the winemakers are proud to have the estate's vineyards located in the famous VDP.GROSSE LAGEN® (grand cru sites) called "Ockfener BOCKSTEIN" and "Saarburger KUPP".





LE GALLAIS

Die Gebäude des Weinguts Le Gallais liegen in Kanzem an der Saar, die Weinberge in den benachbarten Gemarkungen Wiltingen und Wawern. Seit dem frühen Mittelalter war Kanzem mit Wiltingen eine luxemburgische Seigneurie als Exklave im Trierer Kurstaat. Mitte des 19. Jahrhunderts hat Norbert Le Gallais, Sohn einer bretonischen Familie, als er nach Luxemburg kam, den Besitz in Kanzem und Wiltingen erworben. Heute ist das Gut um einiges kleiner als früher. Weniger gute Weinberge wurden abgestoßen, nur noch Riesling-Reben angebaut. Seit 1954 liegt die Verwaltung des Guts in den Händen von Egon Müller, in dessen Keller zu Scharzhof die Weine ausgebaut werden. Norbert Le Gallais hat den heutigen Ruf des Guts begründet. Schon damals wurden seine Weine hoch bewertet. So erlöste er für sein bestes Fuder des Jahrgangs 1904 DM 10 000.

The buildings of the Le Gallais estate are located in Kanzem on the Saar; the vineyards, in the neighboring villages of Wiltingen and Wawern. The Luxembourgian seigniories Kanzem and Wiltingen were exclaves within the Trier electorate since the early Middle Ages. In the mid-19th century, Norbert Le Gallais, son of a Breton family, came to Luxembourg and purchased the properties in Kanzem and Wiltingen. Today, the estate is considerably smaller than it was orignally. Less valuable vineyards were sold off – which led to the planting of the remaining sites with Riesling grapes. Since 1954, the estate has been managed by the Egon Müller family, in whose cellars in Scharzhof the wines are produced. Norbert Le Gallais laid the foundation for the estate's current reputation. Already in his day, the estate's wines were highly prized. His best Fuder of 1904, for example, fetched DM 10 000.

54459 Wiltingen/Saar
Tel. +49 (0) 65 01/16 676
Fax +49 (0) 65 01/16 670
egon@scharzhof.de
www.scharzhof.de

INHABER/OWNER: Egon Müller

KELLER/CELLAR: Egon Müller

VERKAUF/SALES: Egon Müller
kein Verkauf ab Weingut

REBFLÄCHE/ACREAGE: 2,5 ha (6 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 10 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Wiltingen: BRAUNE KUPP (Monopollage)

TERROIR: Schiefer, Schieferverwitteurng

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





FORSTMEISTER GELTZ-ZILLIKEN

Heckingstraße 20
54439 Saarburg
Tel. +49 (0) 65 81/24 56
Fax +49 (0) 65 81/67 63
info@zilliken-vdp.de
www.zilliken-vdp.de

INHABER/OWNER: Hans-Joachim Zilliken

KELLER/CELLAR: Hans-Joachim und Dorothee Zilliken

VERKAUF/SALES: Dorothee Zilliken nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 11 ha (27 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 60 000–70 000 Flaschen/ bottles

REBSORTEN: 100 % Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Saarburg: RAUSCH; Ockfen: BOCKSTEIN

TERROIR: Devon-Schiefer und Diabas

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im modernen Probenraum; sehenswerter, tiefer Gewölbekeller

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Seit mehr als 270 Jahren baut man in diesem Weingut an der Saar Riesling an. Die Windungen und Höhen der spektakulären Lage Saarburger RAUSCH nehmen das weite Spektrum des Klimas in einer einzigartigen Kombination auf und lassen einen vielschichtigen Mikrokosmos aus wichtigen Pflanzen und Lebewesen entstehen. Der Besitz dieser Steillage über Generationen hinweg ist für Hans-Joachim und Dorothee Zilliken Verpflichtung, dieses Ökosystem mit Behutsamkeit zu pflegen. Der gesamte Ausbau der Weine erfolgt im Holzfass. Die kühlen und feuchten Keller bieten dafür optimale Bedingungen. Drei Stockwerke unter der Erdoberfläche lagern die Zilliken-Rieslinge teils über Jahrzehnte, bis sie ihren Höhepunkt erreichen, den man in jungen Jahren manchmal nur erahnen kann. Darunter sind grandiose edelsüße Spitzenweine mit enormem Lagerungspotenzial.

Riesling has been cultivated at this Saar estate for more than 270 years. The curves and heights of the spectaclar site Saarburger RAUSCH incorporate a broad spectrum of climatic factors into a unique combination that forms a complex microcosm of important fauna and flora. For generations, the family has had holdings in this steep site. Like their ancestors, Hans-Joachim Zilliken and daughter Dorothee are committed to tending this ecosystem with a great deal of care. The wines are fermented and aged in wooden casks in cool, damp cellars that provide optimal conditions. The Zillikens' bottled Rieslings are stored three stories beneath the earth's surface, sometimes for decades, until they have reached their peak. Their aging potential can only be estimated in their youth. Among the treasures in storage are grandiose, lusciously sweet wines of the highest quality. They have enormous aging potential.





GRANS-FASSIAN

Das Weingut Grans-Fassian ist seit 1624 im Familienbesitz und verfügt heute über 12 Hektar Rebfläche, die zu 88 Prozent mit Riesling, 10 Prozent Weißburgunder und 2 Prozent Grauburgunder bepflanzt ist. Sorgfältige Pflege der Weinberge und Selektion der Trauben, schonende Verarbeitung, kühle und langsame Gärung, langes Hefelager, individueller Ausbau in Edelstahl- oder Eichenholzfässern – all diese Schritte ergeben reintönige Weine, die ihre Herkunft aus Weinberg und Traube klar verkörpern. Die steilen Hänge an der Mosel bewirken das perfekte Mikroklima für den Riesling. Das Zusammenspiel von Klima, Weinbergsterroir und Alter der Reben sind die wichtigsten Voraussetzungen für hervorragende Weine. Im Weingut von Gerhard Grans werden diese, in Verbindung mit der langjährigen Erfahrung des Winzers, bestens erfüllt.

The estate Grans-fassian has been owned by the family since 1624. Today, its 12 hectares (30 acres) of vineyards are planted 88% with Riesling, 10% Pinot Blanc and 2% Pinot Gris. Conscientious care of the vineyards, selective harvesting, gentle processing, slow and cool fermentation, lengthy aging on the lees, and individual vinification and aging in stainless steel or oak casks – all of these steps are part of producing pure, clear-cut wines that embody their vineyard and grape of origin. The steep slopes along the Mosel create a perfect microclimate for Riesling. The interplay of climate, vineyard terroir, and age of the vines are the most important prerequisites for outstanding wines. The vintner's many years of experience are also crucial. All these requirements are well met at Gerhard Grans' estate.

Römerstraße 28
54340 Leiwen
Tel. +49 (0) 65 07/31 70
Fax +49 (0) 65 07/81 67
weingut@grans-fassian.de
www.grans-fassian.de

INHABER/OWNER: Gerhard Grans

KELLER/CELLAR: Catherina Grans und Kilian Klein

VERKAUF/SALES: Doris und Gerhard Grans nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 12 ha (30 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 88% Riesling, 10% Weißburgunder, 2% Grauburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Leiwen: LAURENTIUSLAY; Trittenheim: APOTHEKE; Dhron: HOFBERGER; Piesport: GOLDTRÖPFCHEN

TERROIR: Devonschiefer-Verwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 30 Personen nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2001





FRITZ HAAG

Dusemonder Straße 44
54472 Brauneberg/Mosel
Tel. +49 (0) 65 34/410
Fax +49 (0) 65 34/13 47
info@weingut-fritz-haag.de
www.weingut-fritz-haag.de

INHABER/OWNER: Oliver Haag

KELLER/CELLAR: Oliver Haag

VERKAUF/SALES: Familie Haag
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 18,5 ha (46 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 130 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Brauneberg: JUFFER, JUFFER-SONNENUHR

TERROIR: reine Südschieferlage mit verwitterten Devonschiefer, bis zu 80% Hangneigung

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Das weltweit renommierte Weingut Fritz Haag liegt im Kernstück der Mittelmosel und blickt auf eine lange Geschichte zurück: 1605 wurde es erstmals urkundlich erwähnt, damals hieß der Ort noch Dusemond. Um den Ruf der weltberühmten Weinbergslagen Brauneberger JUFFER und Brauneberger JUFFER SONNENUHR zu fördern, wurde Dusemond im Jahre 1925 in Brauneberg umbenannt. Traditionsgemäß bewirtschaftet das 18,5 Hektar große Weingut Fritz Haag nur Schiefersteillagen. In den Spitzenlagen stehen ausschließlich Riesling-Reben, die von erfahrenen Mitarbeitern das Jahr über gepflegt werden. Die Weinlese erfolgt von Hand und in mehreren Durchgängen. Der sorgsame Ausbau der Weine liegt in den Händen von Inhaber Oliver Haag. Das Gut ist spezialisiert auf die ganze Palette trockener und feinherber sowie feinfruchtiger bis edelsüßer Spitzengewächse, die dem Moselriesling erst zu seinem Weltruf verholfen haben.

The world-renowned estate Fritz Haag in the Middle Mosel has a long history. The first documented mention dates from 1605, when the village was known as Dusemond. It changed its name to Brauneberg in 1925 to help foster the reputation of the superb JUFFER and JUFFER SONNENUHR sites situated on the Brauneberg (brown hill). Traditionally, only steep slate sites have been cultivated. Year round, experienced employees tend the estate's 18,5 hectares (46 acres) of Riesling vines in the finest sites. Selective harvesting by hand often takes place in several stages. The careful vinification and development of the young wines lie in the hands of the young proprietor, Oliver Haag. The estate is specialized in a broad spectrum of styles: dry or off-dry as well as Mosel classics with a fine fruity sweetness or lusciously sweet in style – the style that helped establish the fame of Mosel Riesling worldwide.





WILLI HAAG

Das Weingut Willi Haag in Brauneberg liegt im Herzen der Mittelmosel und blickt auf eine fast 500-jährige Tradition zurück. Davon zeugt das kleine Fachwerkhaus an der Moselweinstraße aus dem 15. Jahrhundert, das älteste Haus im Ort. Dahinter liegt der tiefe Gewölbekeller, teilweise in den Felsen gehauen. Hier herrschen das ganze Jahr über optimale Bedingungen für den Ausbau und die Lagerung der Weine. Im Jahr 1997 hat Marcus Haag, Enkel von Willi Haag, den Familienbetrieb übernommen. In den steilen Südlagen des Braunebergs ist viel Handarbeit angesagt, das gilt auch für die Traubenlese. Das Angebot reicht vom trockenen Gutsriesling bis zum edelsüßen Spitzengewächs. Die Weine bestechen durch ihre feine mineralische, klare und feinfruchtige Art und können dadurch auch als ideale Sommerweine gelten. Sie haben außerdem eine sehr gute Lagerfähigkeit.

The estate Willi Haag in Brauneberg is located in the heart of the Middle Mosel. It can look back on a nearly 500-year-old tradition – their 15th-century half-timbered house, the oldest in village, bears witness to this. The deep, vaulted cellar behind the house is partially dug into the rocky hillside. All year long it provides optimal conditions for aging and storing the wines. In 1997, Marcus Haag, grandson of Willi Haag, took charge of the family-run estate. Cultivating vines in the steep, south-facing sites on Brauneberg hill requires considerable manual labor, as does the harvest. The portfolio ranges from dry Riesling house wines to lusciously sweet wines of very high quality. The wines captivate with their fine mineral notes and clear-cut, delicate fruitiness – traits that also make them ideal summer wines. In addition, they have very good aging potential.

Burgfriedenspfad 5
54472 Brauneberg/Mosel
Tel. +49 (0) 65 34/450
Fax +49 (0) 65 34/689
info@willi-haag.de
www.willi-haag.de

INHABER/OWNER: Marcus Haag

KELLER/CELLAR: Marcus Haag

VERKAUF/SALES: Marcus und Inge Haag nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 6 ha (15 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 35 000–45 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Brauneberg: JUFFER, JUFFER-SONNENUHR; Piesport: GOLDTRÖPFCHEN

TERROIR: grauer Devonschieferverwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 40 Personen in der Probierstube in Brauneberg möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





HAART

Ausoniusufer 18
54498 Piesport/Mosel
Tel. +49 (0) 65 07/20 15
Fax +49 (0) 65 07/59 09
info@haart.de
www.haart.de

INHABER/OWNER: Theo und Johannes Haart

KELLER/CELLAR: Johannes Haart

VERKAUF/SALES: Theo und Johannes Haart nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8 ha (20 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Piesport: GOLDTRÖPFCHEN, GRAFENBERG, KREUZWINGERT, DOMHERR; Wintrich: OHLIGSBERG

TERROIR: tiefgründiger, weicher Tonschiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im Weingut nach Vereinbarung

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1992

Die Familie Haart ist mit einer seit 1337 urkundlich belegten Weinbautradition nicht nur die wahrscheinlich älteste Winzerfamilie in Piesport, sondern führt auch eines der ältesten bürgerlichen Weingüter an der Mosel. Aus dieser Familientradition ging das heutige Weingut Reinhold Haart hervor. Derzeit zählt das VDP.Mitglied zu den besten Weingütern der Mosel. Seit 1971 leitet Karl-Theo Haart das Weingut und prägt es in seiner Struktur und seinem Weinstil. Zur Seite stehen ihm dabei seine Frau Edith und sein Sohn Johannes. Der Schwerpunkt des Weinangebots liegt auf einer breiten Auswahl differenzierter fruchtsüßer Weine mit großem Reifepotenzial. Die bei kühlen Temperaturen mit den natürlichen Hefen vergorenen Weine beeindrucken selbst nach vielen Jahren mit großer Frische.

The Haart family's viticultural tradition was first documented in 1337. It is probably not only the oldest wine-growing family in Piesport, but also one of the Mosel's oldest wine estates not owned by the church or the aristocracy at that time. It is from this long family tradition that today's estate originated. The VDP estate numbers among the finest estates of the Mosel. Karl-Theo Haart has been in charge of operations since 1971, and has left his mark on the estate's structure and wine style. His wife Edith and son Johannes have stood by his side. The portfolio focuses on a broad selection of wines wih varying nuances of fruity sweetness and great aging potential. Fermented with natural yeasts at low temperatures, the wines are impressive for their tremendous freshness, even after many years of aging.





HEYMANN-LÖWENSTEIN

Reinhard Löwenstein: „Die Entstehung unserer Weinberge begann vor 400 Millionen Jahren. Damals, im Zeitalter des Devon, lag unser heutiges Europa in den Tropen südlich des Äquators. Im Uferbereich des Urozeans sammelten sich die verschiedenen Abtragungen des Old Red Continents und vermischten sich mit Anschwemmungen aus dem Meer, wie beispielsweise feine Tone und Sande, Muscheln, Korallenbänke. Durch die Kollision der Urkontinente im Perm wurden sie zu Schiefer verdichtet. Und nachdem dieser in weiteren Jahrmillionen der Kontinentaldrift durch gewaltige Kräfte aus dem Erdinnern angehoben und verschoben wurde, ragt er heute als steiler Fels aus dem Moseltal auf. Welch großartige Leistung unserer Ahnen, hier in mühevoller Handarbeit Steine zu brechen, Mauern zu errichten und Terrassen anzulegen. Eine einzigartige Kulturlandschaft. Quasi als Medium sublimieren die Reben hier den steinigen Boden ins Glas und lassen das Urmeer geschmacklich lebendig werden."

Reinhard Löwenstein: "The genesis of our vineyards began 400 million years ago. At that time, the Devonian Period, present-day Europe was in the tropics, south of the equator. Near the shores of the Panthalassic Ocean ('global ocean'), various sediments of the Old Red Continent collected and mixed with alluvial deposits from the sea, such as fine clays and sands, shells, coral banks. These hardened to form slate during supercontinental collisions during the Permian Period. In the course of millions of years, in the wake of earthquakes, volcanic activity and mountain-building, new land formations were created. In the Mosel Valley, slate was uplifted to form the steep cliffs that line the river. What a tremendous feat our ancestors performed in laboriously breaking up the rocks by hand and building walls and terraces. It is a unique man-made landscape. Quasi a sublime medium for for growing vines in the stony soil. There's a taste of the 'global ocean' in every sip of these wines."

Bahnhofstraße 10
56333 Winningen
Tel. +49 (0) 26 06/19 19
Fax +49 (0) 26 06/19 09
info@hlweb.de
www.hlweb.de

INHABER/OWNER: Cornelia Heymann-Löwenstein und Reinhard Löwenstein

KELLER/CELLAR: Reinhard Löwenstein, Kathrin Starker

VERKAUF/SALES: Cornelia Heymann-Löwenstein
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 98% Riesling, 2% Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Hatzenport: KIRCHBERG, STOLZENBERG; Winningen: UHLEN „BLAUFÜSSER LAY"*, UHLEN „LAUBACH"*, UHLEN „ROTH LAY"*, RÖTTGEN

TERROIR: Devonische Schiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Öffnungszeiten der Vinothek: Fr & Sa 13.00–18.00 Uhr; Weinprobe nach Vereinbarung

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1997





VON HÖVEL

Agritiusstraße 5–6
54329 Konz-Oberemmel/Saar
Tel. +49 (0) 65 01/15 384
Fax +49 (0) 65 01/18 498
info@weingut-vonhoevel.de
www.weingut-vonhoevel.de

INHABER/OWNER: Maximilian von Kunow

KELLER/CELLAR: Maximilian von Kunow

VERKAUF/SALES: Maximilian von Kunow
Anmeldung erwünscht

REBFLÄCHE/ACREAGE: 21,5 ha (53 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 87 % Riesling, 13 % andere Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Oberemmel: HÜTTE (Monopollage); Wiltingen: SCHARZHOFBERGER; Kanzem: HÖRECKER

TERROIR: Devon-Schiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung; Korkenziehermuseum, großzügige Weinprobierstube

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Das traditionsbewusste Weingut von Hövel ist seit über 200 Jahren im Familienbesitz. Imposant ist der ehemalige Abteihof des Klosters St. Maximin, gegründet von Emmerich Grach auf einem schönen Fleckchen Erde. Urururenkel Maximilian von Kunow führt heute den renommierten Betrieb in 7. Generation. Auf einer Rebfläche von 21,5 Hektar, bestockt zu 87 Prozent mit Riesling, bewirtschaftet man die außergewöhnlichen Lagen der Oberemmeler HÜTTE (Alleinbesitz), SCHARZHOFBERG und Kanzemer HÖRECKER (Alleinbesitz). Diese Weinberge sind so eindrucksvoll wie die Weine, deren Reben auf dem Devonschieferboden wachsen. Kellermeister Maximilian von Kunow erzielt regelmäßig hervorragende Qualitätsweine, Kabinette und Spätlesen sowie grandiose Auslesen und Eisweine. Weiteres ist er zusätzlich tätig als Auktionator der Weinversteigerung des Grossen Rings in Trier.

The estate von Hövel has been in the family for more than 200 years, during which they have developed a real appreciation of tradition. Emmerich Grach founded the estate in a beautiful location and in an impressive building formerly owned by the monastery St. Maximin. Great-grandson Eberhard von Kunow directs the renowned estate today. Its 21,5 hectares (53 acres), planted exclusively with Riesling, are cultivated in the exceptional sites Oberemmeler HÜTTE (sole ownership), SCHARZHOFBERG, and Kanzember HÖRECKER (sole ownership). The vineyards are as impressive as the wines produced from grapes that were grown in Devonian slate soils. Cellar master Maximilian von Kunow regularly produces excellent QbA, Kabinett, and Spätlese as well as the grandiose specialties Auslese and Eiswein. In addition he acts as the auctioneer of the Grosse Ring in Trier.





KARTHÄUSERHOF

Der Karthäuserhof bezieht seinen Namen von den Karthäusermönchen, die das Weingut 1335 von Kurfürst Balduin von Luxemburg als Geschenk erhielten. Im Rahmen der Säkularisierung ersteigerte Valentin Leonardy, Generalintendant in der französischen Armee, das Weingut 1811 vom französischen Staat. Die Rautenstrauchs, in deren Besitz das Weingut während der nächsten drei Generationen war, führten das Gut zu Weltruf. Unter Werner Tyrell, der 1951 übernahm, festigten herausragende 50er- und 60er-Jahrgänge das Renommee des Weinguts als großer Produzent von restsüßen Weinen. Mit Christoph Tyrell übernahm dann die sechste Generation das Weingut im Jahr 1986. Viele hohe Auszeichnungen sind der Beleg für die erfolgreiche Arbeit. Am 1. August 2012 hat Christoph Tyrell das Weingut interfamiliär an seinen Vetter 1. Grades, Albert P. Behler übergeben.

Karthäuserhof takes its name from the Carthusian monks who received the estate from Prince Elector Balduin of Luxembourg in 1335. In the aftermath of secularization, Valentin Leonardy, a director general in the French army, purchased the estate from the state (France) at auction in 1811. During the next three generations, the Rautenstrauch family ran the estate and led it to world fame. Werner Tyrell, an in-law, took charge in 1951. Under his direction, the outstanding vintages of the 50s and 60s added to the estate's renown and it became well known as a great producer of sweet wines. Christoph Tyrell, the sixth generation, has conducted the estate since 1986. The many high awards the wines received attest to the success of their efforts. On 1 August 2012, Christoph Tyrell turned the esate over to his first cousin, Albert P. Behler.

Karthäuserhof
54292 Trier-Eitelsbach
Tel. +49 (0) 6 51/51 21
Fax +49 (0) 6 51/53 557
mail@karthaeuserhof.com
www.karthaeuserhof.com

INHABER/OWNER: Albert P. Behler

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Julia Lübcke

KELLER/CELLAR: Sascha Dannhäuser

VERKAUF/SALES: Angela Simon
Mo–Fr 8.30–12.00, 13.00–17.00; Apr–Okt
Sa 10.00–15.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 19 ha (47 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000–150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90% Riesling, 10% Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Eitelsbach: KARTHÄUSERHOFBERG (Monopollage)

TERROIR: Tonschiefer, rotliegender Schieferverwitterungsboden aus der Devonzeit

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe ganzjährig bis 30 Personen im historischen Probierzimmer, im Sommer bei mehr als 30 Personen in der Gutsscheune

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





REICHSGRAF VON KESSELSTATT

Schloss Marienlay
54317 Morscheid
Tel. +49 (0) 65 00/91 690
Fax +49 (0) 65 00/91 69 69
info@kesselstatt.de
www.kesselstatt.com

INHABER/OWNER: Familie Günther Reh

KELLER/CELLAR: Wolfgang Mertes

VERKAUF/SALES: Mona Loch, nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 46 ha (114 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 300 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 96 % Riesling, 4 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Graach: JOSEPHSHÖFER (Monopollage), DOMPROBST; Brauneberg: JUFFER-SONNENUHR; Piesport: DOMHERR, GOLDTRÖPFCHEN; Wehlen: SONNENUHR; Wiltingen: SCHARZHOFBERGER, GOTTESFUSS, BRAUNFELS; Kasel: NIES'CHEN, KEHRNAGEL; Ockfen: BOCKSTEIN

TERROIR: Schieferverwitterungsböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2005

Erstmals 1349 erwähnt, gehört das Weingut Reichsgraf von Kesselstatt zu den traditionsreichsten Gütern an Mosel, Saar und Ruwer. Mit insgesamt 46 Hektar Weinbergen in allen drei Tälern des Anbaugebiets verfügt das Weingut über eine außergewöhnliche Bandbreite an Spitzenlagen. Das Weingut produziert Weine, die sich durch Eleganz, Tiefe, Authentizität und Reifepotenzial auszeichnen. Beim Ausbau der Weine legt man großen Wert auf eine möglichst natürliche Gärung (Spontanvergärung) vorwiegend in Edelstahltanks, um die Einzigartigkeit der Schiefersteillagen an Mosel, Saar und Ruwer zu unterstreichen. Das traditionelle Holzfass kommt teilweise bei den VDP. GROSSE LAGE® Weinen zum Einsatz. Ziel bleibt es, dass jeder Weinliebhaber die Unterschiede des Terroirs und der Lagen nachvollziehen, also riechen und schmecken kann.

Of the eminent Mosel, Saar, and Ruwer estates steeped in tradition, the Reichsgraf von Kesselstatt is one of the most venerable. First documented in 1349, it is owned and operated today by the family Reh. The estate cultivates 46 hectares (114 acres) of Riesling vines, equally divided among the three river valleys. From an extraordinary spectrum of the region's finest sites come wines distinguished by elegance, depth, authenticity, and aging potential. At the winemaking stage, great importance is attached to as natural a fermentation as possible (spontaneous fermentation), primarily in stainless steel, to underscore the individuality of each steep, slate site. Traditional oak casks are partially used for the production of VDP.GROSSE LAGE® Wines. She finds it challenging to produce wines that reflect their site-specific terroirs so clearly that wine enthusiasts can smell and taste the differences.



TICKET TO THE WORLD

PROWEIN TAKES YOU TO THE WORLD'S KEY MARKETS.



ProWine CHINA

Shanghai, China

ProWein

Düsseldorf, Germany

ProWine ASIA

Hong Kong
Singapore

www.prowein-world.com

ProWine China & ProWine Asia
in cooperation with
Allworld Exhibitions

Messe Düsseldorf GmbH
P.O. Box 10 10 06 _ 40001 Düsseldorf _ Germany
Tel. +49 (0) 2 11/45 60-01 _ Fax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de

Messe Düsseldorf



KNEBEL

August-Horch-Str. 24
56333 Winningen
Tel. +49 (0) 26 06/26 31
Fax +49 (0) 26 06/25 69
info@weingut-knebel.de
www.weingut-knebel.de

INHABER/OWNER: Beate und Matthias Knebel

KELLER/CELLAR: Beate und Matthias Knebel

VERKAUF/SALES: nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 45 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 98 % Riesling, 2 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Winningen: UHLEN, RÖTTGEN

TERROIR: Devonische Schiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2017

Das Weingut Knebel bewirtschaftet knapp sieben Hektar Rebfläche in den Steilstlagen der Terrassenmosel. Schieferformationen aus der Zeit des unteren Devon prägen die Charakteristik der hier erzeugten Weine. “Respekt und Geduld sind die beiden Leitwörter, die sinnbildlich für unsere Arbeit stehen“, so Matthias Knebel. Respekt vor einer einzigartigen Kulturlandschaft und deren natürlichen Bedingungen – kleinstparzellierte Terrassenlagen, die ausschließlich von Hand bewirtschaftet werden. Respekt auch vor einer traditionellen Rebsorte , die wie keine andere die Einflüsse ihres Standortes transportiert: Der Riesling. Beate und Matthias Knebel sehen sich als Begleiter ihrer Weine – Begleiter mit einer Idee, einem Ziel, einer Stilvorstellung und der nötigen Geduld dafür, Ecken und Kanten zuzulassen. So dürfen sich die Eigenheiten und Besonderheiten der Rieslinge entfalten– in jeder Parzelle, jeder Lage, jedem Jahrgang und jedem Fass.

Weingut Knebel cultivates almost seven hectares of some of the steepest vineyards on the Lower Mosel. Slate formations from the Lower Devonian period shape the characteristics of wines grown here. “Respect and patience are the guiding principles for our work,” says Matthias Knebel. Respect for the unique cultural landscape and its natural conditions, including micro-parceled terrace sites cultivated exclusively by hand. Respect for a traditional variety — Riesling — that expresses the influence of its site like no other. Beate and Matthias Knebel view themselves as companions to their wines: companions with an idea, a goal, a stylistic intention and the patience to stay in the background while the wines develop. Their Rieslings are given the space to become individual reflections of each parcel, each site, each vintage and each barrel.





PETER LAUER

Das Weingut Peter Lauer in Ayl verfügt über beste Steillagen an der Saar, die ausschließlich mit Riesling bestockt sind. In einigen Parzellen stehen Reben, die bis zu hundert Jahre alt sind. Nach einem Önologie-Studium an der Ecole Nationale in Montpellier/Frankreich hat Florian Lauer im Jahre 2005 begonnen, Verantwortung in dem seit 1830 bestehenden Familienweingut zu übernehmen. Seine Spezialität sind feinherbe und trockene Rieslinge mit moderatem Alkoholgehalt. Dabei setzt er auf naturnahe Weinerzeugung. Die Weine werden mit ihren natürlichen Wildhefen spontan vergoren. Gleich in seinem zweiten Jahrgang wurde er vom Gault Millau WeinGuide für den besten feinherben Riesling Deutschlands ausgezeichnet. Eine Vielzahl weiterer Auszeichnungen folgte.

The estate Peter Lauer in Ayl has holdings in some of the best steep sites on the Saar. They are planted exclusively with Riesling. In some parcels, the vines are up to a century old. After completing oenological studies at the École Nationale in Montpellier/France in 2005, Florian Lauer began to assume responsibility in the wine estate founded by his family in 1830. His specialties are off-dry and dry Rieslings with a moderate alcohol content. He is committed to producing wines in harmony with nature. The wines are spontaneously fermented with their natural yeasts. He received the Gault Millau WeinGuide's award for the best off-dry Rieslings of Germany early on in his career. A number of additional prizes have followed.

Trierstraße 49
54441 Ayl
Tel. +49 (0) 65 81/30 31
Fax +49 (0) 65 81/23 44
info@lauer-ayl.de
www.lauer-ayl.de

INHABER/OWNER: Florian Lauer

KELLER/CELLAR: Peter und Florian Lauer

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 10.00–18.00 sowie Sa, So nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8 ha (20 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 45 000–65 000 Flaschen/ bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Schoden: SAARFEILSER; Ayl: KUPP, KUPP „NEUENBERG"*, KUPP „UNTERSTENBERG"*, SCHONFELS

TERROIR: blau-grauer Devonschiefer, Kies

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben bis 2o Personen nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2013





SCHLOSS LIESER – THOMAS HAAG

Am Markt 1
54470 Lieser
Tel. +49 (0) 65 31/64 31
Fax +49 (0) 65 31/10 68
info@weingut-schloss-lieser.de
www.weingut-schloss-lieser.de

INHABER/OWNER: Thomas und Ute Haag

KELLER/CELLAR: Thomas Haag

VERKAUF/SALES: Thomas und Ute Haag Mo–Fr 10.00–17.00; Sa 10.00–15.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 18 ha (44 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 110 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Lieser: NIEDERBERG HELDEN; Brauneberg: JUFFER SONNENUHR, JUFFER; Wehlen: SONNENUHR; Graach: HIMMELREICH; Bernkastel: DOCTOR; Piesport: GOLDTRÖPFCHEN

TERROIR: Süd-, Südwestlagen mit lockeren Schieferverwitterungsböden, bis zu 80% Steigung; steinige, weiche Devonschieferböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe, ab 10 Personen nach Vereinbarung, Ferienwohnung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999



An der Mittelmosel liegt der Weinort Lieser. Wahrzeichen des Ortes ist das mächtige aus Grauschiefer im Jahr 1875 erbaute Schloss Lieser, einst Sitz des Freiherrn von Schorlemer. Die Weine des 1904 in unmittelbarer Nachbarschaft erbauten Weingutes Schloss Lieser besaßen Weltruhm. Nach wechselvollen Zeiten trat 1992 Thomas Haag als Betriebsleiter in das sich in schlechtem Zustand befindliche Weingut ein und konnte es 1997 mit seiner Frau Ute käuflich erwerben. Mit seiner langjährigen Erfahrung im elterlichen Betrieb Weingut Fritz Haag, konnte er nach Jahren harter Arbeit das Weingut Schloss Lieser wieder zu dem machen, was es früher einmal war: eines der renommiertesten Weingüter an der Mosel. Um das jeweilige Terroir eindrucksvoll zur Geltung zu bringen, werden die VDP.GROSSEN LAGEN® Niederberg HELDEN, JUFFER, JUFFER-SONNENUHR und neuerdings Wehlener SONNENUHR, Bernkasteler DOCTOR und Piesporter GOLDTRÖPFCHEN als Lagenweine verkauft.

The village Lieser is located in the Middle Mosel. The landmark of the wine village dates from 1875, a mighty slate castle, Schloss Lieser. In 1904, adjacent to their ancestral castle, the Barons of Schorlemer built Weingut Schloss Lieser. Its wines were highly esteemed worldwide. After numerous changes in ownership, Thomas Haag was hired to manage the run-down estate. He and his wife Ute were able to purchase it in 1997. On the basis of his many years of experience at his parent' estate, Weingut Fritz Haag, and lots of hard work, he was able to restore the estate to its former position as one of the most renowned estates on the Mosel. Because each of the estate's VDP.GROSSE LAGEN® – Niederberg HELDEN, JUFFER, JUFFER-SONNENUHR and Wehlener SONNENUHR, Bernkasteler DOCTOR, Piesporter GOLDTRÖPFCHEN – has a distinctive terroir, Haag's finest wines are marketed with the name of their respective site.



DR. LOOSEN

Das Weingut Dr. Loosen befindet sich seit über 200 Jahren in Familienbesitz. Als Ernst Loosen 1988 die Leitung übernahm, erkannte er schnell das großartige Potenzial der Weinberge. 60 bis 100 Jahre alte, wurzelechte Reben in den berühmtesten Weinlagen der Mittelmosel bieten ihm perfekte Voraussetzungen zur Erzeugung großer Mosel-Rieslinge. In der Königlich Preußischen Weinlagenklassifizierung von 1868 wurden alle sechs Hauptweinlagen von Dr. Loosen als Grosse Lage ausgewiesen. Gutsintern greift man heute bewusst auf diese Klassifikation zurück und füllt seit 1988 ausschließlich Rieslinge aus den klassifizierten Weinbergen als VDP.GROSSE LAGEN® ab, alle übrigen Weine als Gutsriesling. Diese Prinzipien sind für Ernst Loosen Garant zur Erzeugung großer Moselweine, die ihre einzigartige Herkunft und eine jahrhundertealte Tradition spiegeln.

The estate Dr. Loosen is family-owned for more than 200 years. When Ernst Loosen took charge in 1988, he quickly realized the great potential of the vineyards. The ungrafted, 60- to 100-year-old vines in the most famous sites of the Middle Mosel offered him a prefect opportunity to produce truly great Riesling wines. In the royal Prussian vineyard classification of 1868, all six of Dr. Loosen's principal sites were designated as being Grosse Lagen. Internally, the estate has deliberately reverted to this classification. Since 1988, only Rieslings from classified sites bear the name of a VDP.GROSSE LAGE®; all others are Riesling house wines. For Ernst Loosen, these principles guarantee the production of tremendous Mosel wines that reflect their unique origin and a centuries-old tradition.

St. Johannishof
54470 Bernkastel-Kues
Tel. +49 (0) 65 31/34 26
Fax +49 (0) 65 31/42 48
drloosen@drloosen.de
www.drloosen.de

INHABER/OWNER: Ernst Loosen

KELLER/CELLAR: Bernhard Schug

VERKAUF/SALES: Markus Schulte
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 32 ha (79 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 280 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 98 % Riesling, 2 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Erden: TREPPCHEN, PRÄLAT; Ürzig: WÜRZGARTEN; Wehlen: SONNENUHR; Bernkastel: LAY; Graach: HIMMELREICH

TERROIR: blauer & roter Schiefer, rotes Vulkangestein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1993





MAXIMIN GRÜNHAUS

Hauptstr. 1
54318 Mertesdorf
Tel. +49 (0) 65 1/51 11
Fax +49 (0) 65 1/5 21 22
verwaltung@vonschubert.de
www.vonschubert.de

INHABER/OWNER: Dr. Carl von Schubert

KELLER/CELLAR: Stefan Kraml

VERKAUF/SALES: Mo-Fr 8.00-12.00 und 12.30-17.00 Uhr; von März bis Dez. Sa 8.00-12.00 Uhr; sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 34 ha (84 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90 % Riesling, 6 % Weißburgunder, 4 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Mertesdorf: ABTSBERG (Monopollage), HERRENBERG (Monopollage), BRUDERSBERG (Monopollage)

TERROIR: blauer und roter Devonschiefer-Verwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Bis zu 12 Personen in der Probierstube (Voranmledung erwünscht), bis 50 Pers. im Schloss nur nach Vereinbarung möglich; Weinschulungen und Seminare auf Anfrage möglich; Veranstaltungen bis 80 Pers. im Schloss nach Vereinbarung; Standesamt im Schloss Grünhaus auf Anfrage

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2016

Maximin Grünhaus wurde im Jahre 966 erstmals urkundlich erwähnt und ist seit 1882 im Familienbesitz. Dr. Carl von Schubert und sein Sohn Maximin bewirtschaften das Gut in der 5. und 6. Generation. Sitz des Weingutes ist das eindrucksvolle Schloss Grünhaus, das aus einem Hofgut der Trierer Abtei Sankt Maximin hervorgegangen ist. Grundlage des Weltrufs der Maximin Grünhäuser Weine sind die erstklassigen Weinberge im Ruwertal mit den bekannten Lagenamen: ABTSBERG, HERRENBERG und BRUDERBERG. Alle drei Lagen befinden sich im Alleinbesitz. Schieferboden, Klima und ideale Topografie, Weinbau im Einklang mit der Natur und der schonende Ausbau im Keller lässt tiefgründige, komplexe und sehr langlebige Weine vornehmlich aus Riesling entstehen. Seit zehn Jahren haben Weiß- und Spätburgunder wieder Einzug in die Grünhäuser Weinberge gehalten.

Dr. Carl von Schubert and his son Maximin are the 5th and 6th generations respectively to lead this traditional estate, which has been in the family's possession since 1882. But the history at Maximin Grünhaus stretches back much further, with the first documented mention in 966. Formerly part of the rural property of Trier's Sankt Maximin Abbey, Schloss Grünhaus is and remains the seat of the estate. The outstanding reputation of Maximin Grünhäuser wines is rooted in its monopole sites in the Ruwer Valley that are as famous as they are fabulous: ABTSBERG, HERRENBERG and BRUDERBERG. The slate soils, ideal climate and topography, a winegrowing philosophy rooted in harmony with nature and gentle processing techniques in the cellar produce deep, complex and highly cellarable wines, primarily from Riesling. In the past ten years, the estate has also added some Weißburgunder and Spätburgunder to its plantings.



VAN NAHMEN

Privatkelterei seit 1917



Wilhelm van Nahmen beim Verkosten um 1935

100 Jahre Privatkelterei
OBSTSÄFTE MIT TRADITION



Die Verarbeitung von Obst hat in unserer Familie eine lange Tradition. Wir halten in 3. und 4. Generation an bewährter, handwerklicher Mostertradition fest, indem wir möglichst alle heimischen Früchte selbst keltern. Denn nur so läßt sich eine Produktion von der reifen Frucht bis zum feinsten Saft garantieren. Unsere hauseigenen Qualitätsansprüche liegen dabei weit über den Anforderungen des Gesetzgebers. Und dieses Bestreben zahlt sich aus: Jährlich werden unsere Obstsäfte von der Dt. Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) prämiert. Das Magazin ÖKO TEST zeichnet unseren „Apfelsaft von Streuobstwiesen“ mit SEHR GUT aus.

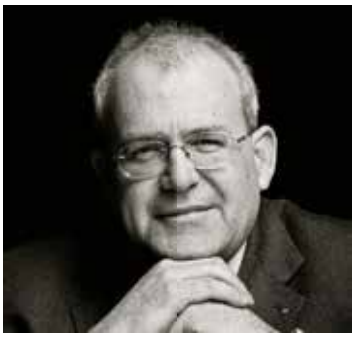






Bei facebook:
van Nahmen

PRIVATKELTEREI VAN NAHMEN · Diersfordter Straße 27 · 46499 Hamminkeln/Rheinland
info@vanNahmen.de · www.vanNahmen.de · Tel. 02852-960 990 · Fax. 02852-960 99-29



MILZ LAURENTIUSHOF

Moselstraße 7
54349 Trittenheim
Tel. +49 (0) 65 07/23 00
Fax +49 (0) 65 07/56 50
milz@milz-laurentiushof.com
www.milz-laurentiushof.com

INHABER/OWNER: Markus Milz

KELLER/CELLAR: Thomas Hermes

VERKAUF/SALES: Markus Milz
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 5,5 ha (14 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 30 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 95 % Riesling, 5 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Trittenheim: LEITERCHEN, FELSENKOPF, APOTHEKE; Dhron: HOFBERGER

TERROIR: mittelschwere Schieferverwitterungsböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung – auch mit kulinarischer Begleitung; Veranstaltungsraum (max. 60 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Schon seit 1520 betreibt die Familie Milz Weinbau in Trittenheim. Der Laurentiushof, das Guts- und Stammhaus, liegt mitten in Trittenheim nahe bei der Kirche. Die Keller sind zum Teil 1680 erbaut, andere Gebäudeteile um 1715. Im Kern sind Haus und Gutskeller im alten Stil erhalten geblieben und mit modernsten Einrichtungen eines Weinguts ausgestattet. Die Erfahrung dieser langen Zeit spiegelt sich in der Qualität der Weine wider. Die strenge Qualitätsphilosophie in diesem Gut bedeutet sowohl schonende und zügige Verarbeitung der Trauben nach selektiver Handlese im Weinberg als auch gezügelte Vergärung der Moste in temperaturgesteuerten Edelstahltanks. Ein langes Feinhefelager zum Erhalt feiner Frucht ist selbstverständlich. Die Weinbergslagen sind zu 90 Prozent Steillagen mit, zum größten Teil, extremer Neigung.

The Milz family have been vintners in Trittenheim since at least 1520. Their ancestral estate manor, Laurentiushof, is located in the heart of the village, near the church. Some of the cellars date from 1680, other buildings from ca. 1715. The house and estate cellars have retained the original style of their period but have been outfitted with the most modern equipment of a wine estate. The quality of the wines reflects the estate's many years of experience. The strict, quality-oriented philosophy of the estate means the grapes are processed quickly and carefully after selective harvesting by hand. It means the musts are slowly fermented in temperature-controlled stainless steel tanks. Lengthy aging on the fine lees to preserve a fine fruitiness is a matter of course. Up to 90 percent of the vineyards are steep sites, primarily with extreme angles of inclination.





EGON MÜLLER – SCHARZHOF

Der legendäre Scharzhof liegt in Wiltingen an der Saar, einem Seitental der Mosel. Jean-Jacques Koch, Egon Müllers Urgroßvater, erwarb im Jahre 1797 das Gut von der „République Française“, nur wenige Jahre nach der Französischen Revolution und der Besetzung des Westufers des Rheins durch die Revolutionsregierung. Heute umfasst der Besitz etwa 16 Hektar Weinberge, darunter über 8 Hektar im weltberühmten SCHARZHOFBERG. Dieser Weinberg wurde wohl schon von den Römern angelegt und gehörte im Mittelalter zum Kloster St. Marien ad Martyres in Trier, seit dessen Gründung um etwa 700. Die Weinberge an der Saar sind einem sehr kühlen Klima ausgesetzt. Daher sind Jahrgang und späte Lese von größter Bedeutung. Was allerdings die Weinbereitung angeht, basiert die Philosophie der Müllers auf der Überzeugung, dass die besten Weine „sich selbst machen“.

The legendary Scharzhof is located in Wiltingen on the Saar, a tributary of the Mosel. Jean-Jacques Koch, Egon Müller's great-great-grandfather, purchased the estate from the "République Française" in 1797, only a few years after the French Revolution and occupation of the west bank of the Rhine by the revolutionary government. Today, the property consists of 16 hectares (ca. 40 acres) of vines, half of which are in the world-renowned SCHARZHOFBERG site. This vineyard was probably planted by the Romans, and in the Middle Ages, belonged to the monastery St. Marien ad martyres founded in Trier about 700. The vineyards in the Saar Valley are exposed to a very cool climate. As such, vintage conditions and a late harvest are of great importance. With regard to winemaking, Müller's philosophy is based on the conviction that the finest wines "make themselves."

54459 Wiltingen/Saar
Tel. +49 (0) 65 01/17 232
Fax +49 (0) 65 01/15 02 63
egon@scharzhof.de
www.scharzhof.de

INHABER/OWNER: Egon Müller

KELLER/CELLAR: Egon Müller

VERKAUF/SALES: Egon Müller
kein Verkauf ab Weingut

REBFLÄCHE/ACREAGE: 16 ha (40 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Wiltingen: SCHARZHOFBERGER

TERROIR: Devonschiefer, Schieferverwitterung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





NIK WEIS - ST. URBANS-HOF

Urbanusstraße 16
54340 Leiwen
Tel. +49 (0) 65 07/93 770
Fax +49 (0) 65 07/93 77 30
info@urbans-hof.com
www.urbans-hof.com

INHABER/OWNER: Nik Weis

KELLER/CELLAR: Rudi Hoffmann

VERKAUF/SALES: Daniela Weis, Rosi Marx; Britta Janssen, Nicole Kochan-Platz Mo–Fr 9.00–17.00; Sa 9.00–15.00 und nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 35 ha (86 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 240 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 98 % Riesling, 2 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Leiwen: LAURENTIUSLAY; Piesport: GOLDTRÖPFCHEN; Ockfen: BOCKSTEIN; Schoden: SAARFEILSER

TERROIR: Devonschiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 10 Personen nach Vereinbarung; Hotel Restaurant Landhaus St. Urban

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2000

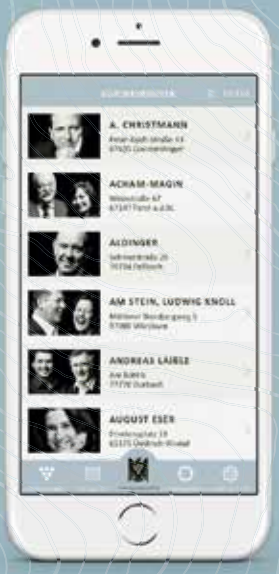
Das Weingut St. Urbans-Hof wurde 1947 von Nicolaus Weis gegründet und auf einer Anhöhe bei Leiwen errichtet. Sohn Hermann Weis, Förderer der Leiwener Jungwinzer und einer der erfolgreichsten Rebveredler Deutschlands, erweiterte den Betrieb beträchtlich, vor allem durch Zukäufe an der Saar. Nicolaus Weis' Enkel Nik Weis führt das Weingut heute in der dritten Generation und bewirtschaftet 35 Hektar. Die Rebfläche verteilt sich auf ein hervorragendes Lagenspektrum, das sich über Mosel und Saar erstreckt. Die Weine werden ausschließlich aus der Rieslingtraube gekeltert. Der Riesling findet hier weltweit einzigartige Bedingungen, die seine Stärken am besten akzentuieren: Eleganz, Leichtigkeit, Finesse.

The estate Nik Weis – St. Urbans-Hof was founded in 1947 by Nicolaus Weis. His grandson Nik represents the third generation of the family to take the helm. The estate is renowned for its stunning collection of vineyards across the Mosel and Saar wine growing regions. These sites offer growing conditions for Riesling found nowhere else in the world – and Weis has wisely focused on nurturing distinctive wines that reflect the unique characteristics of his terroir. The extensive vineyard portfolio contains some of Germany's most celebrated sites including "Piesporter Goldtröpfchen" and "Ockfener Bockstein." His range embodies traditional Mosel values: lightness, elegance and spice. The full realization of these ideals, however, can only be achieved through intensive work in the vineyards.

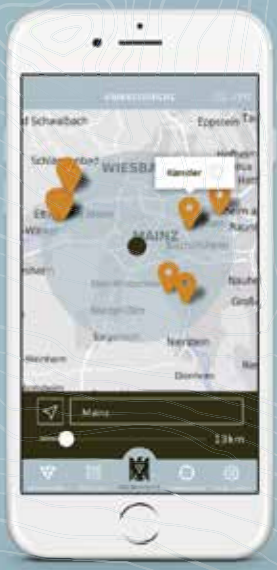


DER VDP HAT EINE APP
THE VDP ANNOUNCES ITS NEW APP „VDP.WEINGÜTER“

- NOW AVAILABLE FOR iOS AND ANDROID -



VDP.Weingüter APP - Die App der VDP.Prädikatsweingüter ist der mobile, tagesaktuelle Guide zu den Spitzenweingütern Deutschlands. Die APP portraitiert alle 200 VDP.Weingüter und lokalisiert diese live per GPS auf einer Karte. So ist man über sämtliche Neuigkeiten, Termine und Veranstaltungen der VDP. Weingüter stets informiert.



VDP.Weingüter APP — the official APP of the VDP.Prädikatsweingüter — is your mobile, up-to-the-minute guide to Germany‘s top winemakers. The APP profiles all 200 VDP estates, including live GPS-based mapping. It‘s the easiest way to stay up-to-date on all the latest news and events from the VDP estates.

ALLE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER WWW.VDP.DE

Verband Deutscher Prädikatsweingüter e.V. (VDP) | Tel 06131-94565-0 | vdp@vdp.de

19 10

VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER
TRAUBEN.ADLER.WEIN.GUT.



VON OTHEGRAVEN

Weinstraße 1
54441 Kanzem/Saar
Tel. +49 (0) 65 01/15 00 42
Fax +49 (0) 65 01/18 879
info@von-othegraven.de
www.von-othegraven.de

INHABER/OWNER: Günther Jauch

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Andreas Barth

KELLER/CELLAR: Andreas Barth

VERKAUF/SALES: GUTSVERWALTER/ESTATE MANAGER: Swen Klinger
Mo–Fr 9.00–16.30

REBFLÄCHE/ACREAGE: 16 ha (40 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Kanzem: ALTENBERG; Wawern: HERRENBERG; Ockfen: BOCKSTEIN; Wiltingen: KUPP

TERROIR: Devonschieferverwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Die Wurzeln dieses traditionsreichen Saar-Weinguts liegen im 16. Jahrhundert. Zu allen Zeiten war es in Privatbesitz und kam 1805 an die Familie Grach-Weißebach-von Othegraven. Heute zählt von Othegraven zu den ersten Weißwein-Adressen Deutschlands und gehört zu den Gründungsmitgliedern des Verbandes der deutschen Prädikatsweingüter (VDP). Spät erst, von Ende Oktober bis weit in den November hinein, werden seit Generationen bei von Othegraven die vollreifen Trauben gelesen, danach darf der Wein mit Muße vergären und seine charaktervolle Riesling-Persönlichkeit entwickeln. Die Weinmacher beachten, was die Natur vorgibt, begleiten die Weine bei ihrem Werden und geben ihnen Raum, ihr Wesen zu entfalten. Boden, Klima, Jahrgang – alles wird schmeckbar, wenn Qualtiät, Können und Leidenschaft ihre Symbiose eingehen.

The origins of this time-honored Saar estate go back to the 16th century. Despite numerous changes in ownership, the estate has always been in private possession. In 1805, the Grach-Weissebach-von Othegraven family purchased it. A founding member of the VDP, the estate Von Othegraven is one of leading addresses for white wines in Germany today. For generations, the estate's harvest has been quite late, from the end of October until well into November. After the fully ripened grapes have been picked, the must is allowed to ferment at leisure and begins to develop into a Riesling personality, a wine full of character. The winemakers are guided by what nature has set forth. They accompany a wine through its development and give it the time and space it needs to unfold. Soil, climate, vintage – everything can be tasted if quality, skill, and passion enter a symbiosis.





PIEDMONT

Das Weingut Piedmont residiert in einem Barockgebäude der Benediktinerabtei St. Maximin, das 1698 errichtet wurde. Wichtige Basis der Piedmont-Weine ist die Lage Filzener PULCHEN, die sich im Alleinbesitz des Guts befindet. Auch die Zukunft ist gesichert: Mit Sitta Piedmont wächst im Weingut die fünfte Generation heran. Die Weinerzeugung bei Piedmont hat ihren Schwerpunkt im Kabinettbereich. Angestrebt wird also ein leichter Wein mit dezenter Süße. Dabei bildet der Weißburgunder eine Alternative zum Riesling, da er mit weniger Säure auskommt. Jedes Jahr zum 1. Mai wird das neue Programm vorgestellt. Man beschränkt sich hierbei auf etwa vier bis fünf Weine. Leicht und bekömmlich müssen sie nach Überzeugung des Hausherrn sein. Sie besitzen die typische Säure der Saarweine, dürfen dabei aber nicht sauer sein. Ein Hauch dienender Restsüße ist hierbei mitunter sehr willkommen.

The estate's domicile is a baroque building (1698) built by the Benedictine monastery St. Maximin. The Piedmont wines are sourced from its solely owned site Filzener PULCHEN. The estate's future is secure: Sitta, representing the fifth generation of the founding family, is already learning the ropes. The estate focuses on Kabinett wines, i.e. light wines with a moderate sweetness. Riesling is the primary grape variety, but the estate also offers Pinot Gris as an alternative with less acidity. The newest four or five wines of the estate's portfolio are always presented on 1 May. Piedmont is convinced that the wines should be light and agreeable. They have the acidity that is typical of Saar wines, but it should not be sour. Reason enough for a welcome hint of residual sweetness to round everything out.

Saartalstraße 1
54329 Konz-Filzen/Saar
Tel. +49 (0) 65 01/99 009
Fax +49 (0) 65 01/99 003
piedmont-weingut@t-online.de

INHABER/OWNER: Claus Piedmont

KELLER/CELLAR: Claus Piedmont

VERKAUF/SALES: Monika Piedmont
Mo–Fr 13.00–18.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 2 ha (5 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 20 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90% Riesling, 10% Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Filzen: PULCHEN

TERROIR: blauer Schiefer (80% Steinanteil), grauer Schiefer (60% Steinanteil), 85% Steigung, 143–200 m über NN

ZU GAST IM WEINGUT: große Gesellschaftsräume für Weinproben und Events (15–70 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





JOH. JOS. PRÜM

Uferallee 19
54470 Bernkastel-Wehlen
Tel. +49 (0) 65 31/30 91
Fax +49 (0) 65 31/60 71
info@jjpruem.com
www.jjpruem.com

INHABER/OWNER: Dr. Manfred Prüm, Wolfgang Prüm, Dr. Katharina Prüm

KELLER/CELLAR: Dr. Katharina Prüm und Dr. Manfred Prüm

VERKAUF/SALES: nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Wehlen: SONNENUHR; Graach: HIMMELREICH; Zeltingen: SONNENUHR; Bernkastel: LAY, BADSTUBE, JOHANNISBRÜNNCHEN

TERROIR: grauer Devonschiefer, Verwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben zu festen Probeterminen, Verkauf nach Voranmeldung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Das Weingut Joh. Jos. Prüm wurde 1911 gegründet und umfasst heute 20 Hektar Weinberge, die zu 100% mit Riesling-Reben bepflanzt sind. Das Weingut strebt alljährlich danach, die Klima- und Bodenbedingungen bestmöglich in den Weinen zum Ausdruck zu bringen – durch sorgfältige Arbeit in den Weinbergen, Pflege alter, überwiegend wurzelechter Reben, optimalem Lesezeitpunkt, Spontanvergärung und möglichst schonende Behandlung der Weine im Keller. Die Weine werden frühestens im Sommer nach der Traubenlese gefüllt. Sie zeigen ein einzigartiges Spiel zwischen feiner Mineralität, ausdrucksstarker Frucht und frischer Säure. Ihre Langlebigkeit ist legendär. Die klassisch ausgebauten, eleganten Mittelmosel-Rieslinge des Weingutes entstehen in den Schiefer-Spitzensteillagen Wehlener SONNENUHR, Graacher HIMMELREICH, Bernkasteler BADSTUBE und Zeltinger SONNENUHR.

The Joh. Jos. Prüm estate was founded in 1911. Today, it comprises 20 hectares (50 acres) of vineyards planted exclusively with Riesling grapes. Year for year, the estate strives to optimally express the climate and soil in the finished wine through conscientious work in the vineyards; carefully tending the mature and primarily ungrafted vines; picking the grapes at the optimal moment; spontaneous fermentation; and handling the wines as gently as possible in the cellar. The wines are not bottled before the summer after the harvest. They show a unique interplay of fine mineral tones, expressive fruit, and fresh acidity. Their aging potential is legendary. The traditionally produced, elegant Middle Mosel Rieslings of the house are sourced from the outstanding, steep slate sites Wehlener SONNENUHR, Graacher HIMMELREICH, Bernkasteler BADSTUBE, and Zeltinger SONNENUHR.





S. A. PRÜM

Ein traditionsreiches Weingut birgt immer den Anspruch auf etwas Besonderes, findet Inhaber Raimund Prüm. Seit seinem Einstieg in den Betrieb im Jahr 1971 sieht er es als seine Leitaufgabe an, diesem Anspruch gerecht zu werden, und er hat nie daran gezweifelt, dies auch erfüllen zu können. Grundlage für seinen Erfolg sind das besondere Klima im Moseltal, außergewöhnliche Bodenstrukturen für die Erzeugung bester Rieslinge und der Ehrgeiz zu besonderen Qualitätsbestrebungen. Raimund Prüms Herz schlägt für seinen Beruf, in dem er sich perfekt verwirklichen kann. Alle im Weingut beziehen ihre Energie und Tatkraft aus den erzeugten Weinen. Diese sind die Bestätigung für das Schaffen und darauf freuen sie sich jeden Tag.

Proprietor Raimund Prüm feels that there is a right to expect something special of an estate steeped in tradition. Since he joined the estate in 1971, he has viewed it as his primary task to do justice to this expectation, and he always knew that he would be able to do so. The basis for his success is threefold: the Mosel Valley's special climate; soils that are extraordinarily well-suited for the production of the finest Riesling wines; and the ambition to achieve especially high quality. His heart hits for his profession, in which he feels he can develop his full potential. Everyone at the estate draws energy and drive from the wines that are produced. They are the acknowledgement of their work, to which they look forward every day.



Uferallee 25–26
54470 Bernkastel-Wehlen
Tel. +49 (0) 65 31/31 10
Fax +49 (0) 65 31/85 55
info@sapruem.com
www.sapruem.com

INHABER/OWNER: Saskia A. Prüm

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Miguel Barroso Viegas Louro

KELLER/CELLAR: Michael Blümling

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 8.00–17.00; Sa 10.00–16.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Wehlen: SONNENUHR; Graach: DOMPROBST, HIMMELREICH; Bernkastel: LAY, GRABEN; Ürzig: WÜRZGARTEN; Erden: TREPPCHEN

TERROIR: Devonschieferverwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben bis 50 Personen, traditioneller Holzfasskeller, Weinverkostung in der Vinothek möglich; verschiedene kulinarische Veranstaltungen im Weingut; Feierlichkeiten und Tagungen Räumlichkeiten bis 120 Personen; Übernachten im Weingut Landhaus: 8 Doppelzimmer, 2 Ferienwohnungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied



SCHLOSS SAARSTEIN

54455 Serrig/Saar
Tel. +49 (0) 65 81/23 24
Fax +49 (0) 65 81/65 23
weingut@saarstein.de
www.saarstein.de

INHABER/OWNER: Christian Ebert

KELLER/CELLAR: Christian Ebert

VERKAUF/SALES: Christian Ebert
Abholung Mo–Fr 8.00–16.30; Proben nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 10 ha (25 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90 % Riesling, 8 % Weißburgunder, 2 % Grauburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Serrig: SCHLOSS SAARSTEINER (Monopollage)

TERROIR: mineralischer, stark skelettierter Boden, steiler Schieferhang (60 % Steigung), 160–200 m über NN

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe auf der Terrasse nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

In Serrig, dem südlichsten Weinort der Saar, besteht der Weinbau seit Römertagen. Im 19. Jahrhundert wurden die Weinberge auf dem Saarstein als Gesamtlage neu angelegt. Die Kaufmannsfamilie Hansen erwarb den Berg und errichtete das stattliche, lang gezogene Gutsgebäude. 1956 kaufte Dieter Ebert, Landwirt aus Brandenburg, das Gut, stellte einen Kellermeister ein und führte das Weingut zurück in die Spitzengruppe der Region. Sohn Christian begann in den 80er-Jahren erfolgreich mit dem Ausbau trockener Rieslinge. 1994 übernahm er das Weingut. Seither wurde der Betrieb, vor allem auch das historische Gebäude und der Keller, von Grund auf renoviert. Die wurzelechten Anlagen von 1943 und 1960 blieben erhalten und werden sorgfältig von Hand bearbeitet. Für Christian Ebert, der auch passionierter Jäger ist, ist der Saarstein „der beste Platz der Welt!“.

In Serrig, the southernmost wine village on the Saar, vines have been cultivated since Roman times. In the 19th century, the Saarstein vineyards were consolidated and replanted to form one site. The Hansens, who operated a shipping company, purchased the hillside vines and later, built the estate's manor, a building of some length. In 1956, Dieter Ebert, a farmer from Brandenburg, purchased the estate, hired a cellar master, and returned it to its former leading position in the region. In the 80s, his son Christian also began to successfully produce dry Rieslings. Since then, the estate – and particularly the historical buildings and cellar – has been thoroughly renovated. The ungrafted vines from 1943 and 1960 have been preserved and are carefully tended by hand. For Christian Ebert, also a passionate hunter, there is no better place in the world than Saarstein.





WILLI SCHAEFER

Wie eine Schenkungsurkunde belegt, haben Vorfahren der Familie Schaefer bereits im Jahr 1121 Weinbau betrieben. Das Weingut wurde immer als kleiner Familienbetrieb geführt und die Passion für Riesling wurde von Generation zu Generation weitergetragen. So stieg Christoph Schaefer 2002 in das Weingut mit ein und profitierte vom Erfahrungsschatz seines Vaters Willi. Im Sommer 2015 legte Willi das Lebenswerk der Familie nun vollständig in die Hände seines Sohnes Christoph, der den Betrieb zusammen mit seiner Frau Andrea führt. Der kleinparzellierte Weinbergsbesitz von vier Hektar befindet sich in den steilen Spitzenlagen Graacher DOMPROBST und Graacher HIMMELREICH, sowie in der Wehlener SONNENUHR. Das Weingut Willi Schaefer ist bekannt für seine charaktervollen, eleganten, fast transparenten Rieslinge mit gut ausbalancierter Süße und enormer Langlebigkeit. Um dies zu erreichen, setzen die Schaefers auf eine aufwändige Lese, einen bedachten Ausbau im traditionellen Fuderfass und auf ihr Bauchgefühl. Obwohl es nur wenige Flaschen gibt, findet das Weingut internationale Beachtung.

According to historical deed documents dating back to 1121, the Schaefer family and its forebears have held vineyards for the better part of a millennium. The estate has always been run as a small family business, with an unquenchable passion for Riesling passing from one generation to the next. Christoph Schaefer took the estate's reins in 2002, drawing on his father Willi's deep trove of experience. In the summer of 2015, Willi stepped down and turned over the estate in full to his son Christoph and daughter-in-law Andrea.The estate's holdings comprise 4 ha of small parcels dispersed among the steep prized vineyard slopes of the Graacher DOMPROBST and Graacher HIMMELREICH, as well as on the Wehlener SONNENUHR. Weingut Willi Schaefer is renowned for its elegant, distinctive and clarion Rieslings with artfully integrated sweetness and incredible longevity. To achieve this, the Schaefers are dedicated to a meticulous hand harvest, careful maturation in traditional Fuder barrels and of course an artist's instincts. Despite extremely limited quantities, the estate enjoys a stellar international reputation.

Hauptstraße 130
54470 Graach an der Mosel
Tel. +49 (0) 65 31/80 41
Fax +49 (0) 65 31/14 14
info@weingut-willi-schaefer.de
www.weingut-willi-schaefer.de

INHABER/OWNER:
Andrea und Christoph Schaefer

KELLER/CELLAR:
Andrea und Christoph Schaefer

VERKAUF/SALES: Familie Schaefer nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 4 ha (10 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 30 000–35 000 Flaschen/ bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Graach: HIMMELREICH, DOMPROBST; Wehlen: SONNENUHR

TERROIR: Devonschiefer-Verwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Verkauf und Verkostung nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1993





STIFTUNGSWEINGUT VEREINIGTE HOSPITIEN

Krahnenufer 19
54290 Trier/Mosel
Tel. +49 (0) 6 51/94 51 210
Fax +49 (0) 6 51/94 52 060
weingut@vereinigtehospitien.de
www.vereinigtehospitien.de

INHABER/OWNER: Stiftung des öffentlichen Rechts

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Joachim Arns

KELLER/CELLAR: Klaus Schneider

VERKAUF/SALES: Frau Denis und Herr Neumann
Mo–Do 8.00–12.30, 13.30–17.00;
Fr 8.00–12.30, 13.30–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 25 ha (62 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90% Riesling, 10% Grau-, Weiß- & Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Piesport: GOLDTRÖPFCHEN, SCHUBERTSLAY, DOMHERR; Wiltingen: HÖLLE (Monopol), SCHARZHOFBERGER; Trier: AUGENSCHEINER (Monopol); Serrig: SCHLOSS SAARFELSER SCHLOSSBERG (Monopol); Kanzem: ALTENBERG

TERROIR: Schieferverwitterungsboden, Buntsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im ältesten Weinkeller Deutschlands ab 15 Personen, Weinverkostung in der Vinothek möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Die Vereinigten Hospitien zählen zu den traditionsreichsten Weingütern an der Mosel. Der älteste urkundlich nachgewiesene Rieslinganbau (im Jahr 1464) wird mit den Hospitien in Verbindung gebracht. Die hervorragenden Weinberge, die teilweise aus den Liegenschaften der Trierer Klöster stammen, bilden den Grundstock für höchste Weinqualitäten. Heute bewirtschaften die Vereinigten Hospitien auf rund 25 Hektar Rebfläche die klassischen Rebsorten Riesling, Grauburgunder, Weißburgunder und Blauer Spätburgunder. Als besondere Sehenswürdigkeit für Weinliebhaber gilt der Weinkeller, der älteste Deutschlands. Neben dem Weinbau betreiben die Hospitien eine Vielzahl sozialer Einrichtungen in Trier.

The winery Vereinigten Hospitien is rated as one of the most traditional estates among the Mosel. It is associated with the oldest verifiable cultivation of Riesling (1464) in the region. Its outstanding vineyards, some of which were originally properties of Trier's numerous monasteries, are the basis of highest wine quality. Today, the estate cultivates some 25 hectares (62 acres) of the traditional grape varieties Riesling, Pinot Gris, Pinot Blanc, and Pinot Noir. A special attraction for wine enthusiasts are estate's vast cellars, the oldest in Germany. In addition to viticulture, the Vereinigten Hospitien operates a number of social institutions in Trier.





WWE. DR. H. THANISCH, ERBEN THANISCH

Die Weinbautradition der Familie geht bis ins Jahr 1636 zurück. Dr. Hugo Thanisch leitete bis 1895 das Weingut. Als er verstarb übernahm seine Frau Katherina die Geschäfte. Beide gelten als die eigentlichen Begründer des Weltrufs des Weinguts, den sie hauptsächlich durch die spektakulären Erfolge ihrer Spitzenweine auf den damaligen Weinversteigerungen errangen. Heute wird das Weingut von Sofia Thanisch, der Urenkelin der Begründer, in vierter Generation von weiblicher Hand geführt. Stilvoller Sitz ist die 1884 erbaute „Villa Thanisch", malerisch direkt an der Mosel gelegen, unmittelbar gegenüber der Burg Landshut und der VDP.GROSSE LAGE® Bernkasteler DOCTOR, die in dem Ruf steht, der teuerste Weinberg Deutschlands zu sein. Das Weingut Thanisch ist spezialisiert auf fruchtsüße Weine mit einem hohen Reifepotenzial und auf trockene Weine.

The family's viticultural tradition goes back to the year 1636. Dr. Hugo Thanisch was leading the estate. After his death, his wife Katharina took over all the business. Yet it was at the hand of Dr. Hugo Thanisch and as of 1895, his widow, Katherina, that the estate first gained worldwide fame. Its finest wines achieved spectacular results at the wine auctions of that time. Sofia Thanish, great-granddaughter of the founder, runs the estate today – one of the few women in such a position in Germany. Villa Thanisch, built in 1884, is the stylish home of the estate. It is idyllically situated on the bank of Mosel, directly opposite Burg Landshut castle and the VDP.GROSSE LAGE® Bernkasteler DOCTOR, which is reputed to be the most expensive vineyard in Germany. Weingut Thanisch is specialized in wines with natural fruity sweetness and great aging potential as well as dry wines.

Saarallee 31
54470 Bernkastel-Kues
Tel. +49 (0) 65 31/22 82
Fax +49 (0) 65 31/22 26
sofia@thanisch.com
www.thanisch.com

INHABER/OWNER: Sofia Thanisch

KELLER/CELLAR: Dipl. Ing. Olaf Kaufmann

VERKAUF/SALES: Sofia Thanisch, Monika Sartoris
Mo–Sa nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 40 000–50 000 Flaschen/ bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Bernkastel: GRABEN, LAY, BADSTUBE, DOCTOR; Lieser: NIEDERBERGER HELDEN; Brauneberg: JUFFER, JUFFER SONNENUHR

TERROIR: Devonschiefer-Verwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





VAN VOLXEM

Dehenstraße 2
54459 Wiltingen
Tel. +49 (0) 65 01/16 510
Fax +49 (0) 65 01/13 106
office@vanvolxem.com
www.vanvolxem.com

INHABER/OWNER: Roman Niewodniczanski

KELLER/CELLAR: Dominik Völk

VERKAUF/SALES: Roman Niewodniczanski Mo–Fr 8.00–17.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 64 ha (158 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 300 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 95 % Riesling, 5 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Wiltingen: SCHARZHOFBERGER, SCHARZHOFBERGER PERGENTSKNOPP, BRAUNFELS, GOTTESFUSS, VOLZ, KUPP; Kanzem: ALTENBERG; Wawern: GOLDBERG, RITTERPFAD

TERROIR: Grauwacke, Quarzit, roter, blauer & Devon-Schiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Das im historischen Zentrum von Wiltingen liegende Weingut ist auf den Fundamenten einer römischen Hofanlage erbaut. Als ehemaliges Klosterweingut der Luxemburger Jesuiten verfügt es bereits seit dem frühen 18. Jahrhundert über große Parzellen in besten Schiefersteillagen der Saar. 98 Prozent der über 60 Hektar Schiefer-Steillagen sind mit Riesling bepflanzt. Das durchschnittliche Rebenalter liegt bei etwa 40 Jahren. Anfang 2000 wurde das Gut von Roman Niewodniczanski erworben, restauriert und um zahlreiche Spitzenlagen erweitert. Ziel des sehr handwerklichen Ausbaus der Weine ist die Bewahrung der Charakteristik einer jeden Weinbergslage. Das Ergebnis sind überwiegend trocken ausgebaute, mineralisch-finessenreiche Weine mit reifer Frucht und niedrigem Alkoholgehalt – Rieslinge im Stil der berühmten Saarweine um 1900.

The estate has been built on the foundations of a Roman farm in the center of Wiltingen. As a former property of a Luxembourgian Jesuit monastery, it has owned large parcels in the finest slaty steep slopes of the Saar Valley since the early 18th century. Some 98 percent of its over 60 hectares (148 acres) is planted with Riesling on steep, slate slopes. On average, the vines are about 40 years old. Early in 2000, Roman Niewodniczanski acquired, renovated, and expanded the estate with additional holdings in superb vineyards. The handcrafted wines seek to preserve the characteristics of each vineyard site. Primarily vinified dry, they are mineral-rich wines of great finesse, full of ripe fruit character, and low in alcohol – Rieslings reminiscent in style of the famous Saar wines produced around 1900.





DR. WAGNER

1880 von Josef Heinrich Wagner als Wein- und Sektkellerei gegründet, wird das Familienweingut seit Juli 2009 mittlerweile in fünfter Generation geführt. Auf dem Weingut groß geworden, war es für Christiane Wagner Ehre und Pflicht, die Tradition dieses alteingesessenen Saarburger Weinguts mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Mutter fortzuführen. Ihre Zielsetzung, erstklassige und charakterstarke Saar-Rieslingweine zu produzieren, kann sie in den hervorragenden Rieslingterroirs Saarburger RAUSCH, Saarburger KUPP und Ockfener BOCKSTEIN perfekt umsetzen. Nach der selektiven Handlese werden die Weine schonend und reduktiv in alten Fuderfässern im größten Gewölbekeller der Saar ausgebaut. Im Vordergrund steht dabei, die Aromen und die natürliche Kohlensäure zu erhalten und zugleich den typischen, verspielten, leichten Charakter der Saarweine herauszustellen.

In 1800, Josef Heinrich Wagner set up a wine and sparkling wine estate in the Saar Valley. In the meantime, the family operation is in the hands of the fifth generation of the founding family. For Christiane Wagner, who grew up at the estate she has run since July 2009, it is an honor and an obligation to carry on the tradition of this long-established Saarburg wine estate. She does so with the active support of her mother. The outstanding Riesling terroirs of the Saarburger RAUSCH, Saarburger KUPP, and Ockfener BOCKSTEIN sites enable her to realize her goal of producing first-class Rieslings that are typical of the Saar. After selective harvesting by hand, the grapes are gently and reductively vinified in old Fuder casks in the largest vaulted wine cellars of the Saar. She strives to preserve aromas and natural effervescence as well as bring forth the typical light, even playful, character of Saar wines.

Bahnhofstraße 3
54439 Saarburg
Tel. +49 (0) 65 81/24 57
Fax +49 (0) 65 81/60 93
info@weingutdrwagner.de
www.weingutdrwagner.de

INHABER/OWNER: Christiane Wagner

KELLER/CELLAR: Christiane Wagner

VERKAUF/SALES: Ulrike und Christiane Wagner
Mo–Fr 9.30–12.00, 13.30–17.00;
Sa 9.30–13.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Saarburg: RAUSCH, KUPP; Ockfen: BOCKSTEIN

TERROIR: Devonschiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe mit Kellerführung bis 20 Personen, Weinverkostungen in der Vinothek; Ferienhaus für 4 Personen und Ferienwohnung für 2 Personen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1996





GEHEIMRAT J. WEGELER – GUTSHAUS MOSEL

Martertal 2
54470 Bernkastel-Kues
Tel. +49 (0) 65 31/24 93
Fax +49 (0) 65 31/87 23
info@wegeler.com
www.wegeler.com

INHABER/OWNER: Familie Wegeler-Drieseberg

KELLER/CELLAR: Norbert Breit

VERKAUF/SALES: nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13 ha (32 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100 % Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Bernkastel: DOCTOR, LAY, GRABEN, BADSTUBE; Wehlen: SONNENUHR; Graach: HIMMELREICH

TERROIR: Schieferverwitterungsböden

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999

Dieses historische Weingut liegt im Bernkasteler Ortsteil Kues. Es wurde 1902 von Julius Wegeler nach dem Prinzip der Gravitation erbaut. Bereits zwei Jahre zuvor war ein Teil der weltweit renommierten Lage Bernkasteler DOCTOR erworben worden, aus der bis heute die besten Weine des Guts kommen. Auf 13 Hektar setzt Betriebsleiter Norbert Breit das Motto des Hauses um: „Rieslinge aus Schiefersteillagen gehören zu den prägnantesten Weinen der Welt!“ Angestrebt werden trockene und edelsüße Weine auf internationalem Niveau. Zu zwei Dritteln steht heute vor allem die Erzeugung trockener Rieslinge im Vordergrund, wobei die Gastronomie Hauptabnehmer ist. Die edelsüßen Spezialitäten spielen weit vorne in der deutschen Spitze mit.

The historical estate is located directly opposite Bernkastel in the Kues district of town. It was founded in 1902 by Julius Wegeler and built on the principles of gravity. Two years earlier, a portion of the world-renowned site Bernkasteler DOCTOR had been acquired. It has been the source of the estate's finest wines ever since. Estate manager Norbert Breit puts the house motto into practice in its 13 hectares (32 acres) of vines: Rieslings from steep, slate sites are among the most striking wines of the world. Some two-thirds of the wines are dry Rieslings, the majority of which are sold to restaurants. The lusciously sweet wines of some vintages are in the top league of the Germany's fine wines.



VICCI Caffe
RÖSTEREI



HANDWERK & LEIDENSCHAFT

Es gibt viele Gründe weshalb wir Espresso und Kaffeespezialitäten auf höchstem Niveau rösten. Der Wichtigste: Unsere Leidenschaft für die alte Tradition der handwerklichen Röstung von Kaffee mit einem wundervollen Geschmack.

Durch Besuche in den Anbaugebieten kennen wir den größten Teil unserer Kaffeebauern persönlich. Die Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft in den Ursprungsländern und Fairness auf allen Marktebenen ist uns sehr wichtig.

Unser Anspruch, die hohe Qualität der nachhaltig geernteten Rohkaffees, unsere Erfahrung, Leidenschaft und Flexibilität verhelfen uns dazu, außergewöhnliche Kaffees herzustellen. Überzeugen Sie sich selbst.

WWW.VICCICAFFE.DE



VDP.NAHE

NAHE: Rebfläche/acreage: 4202 ha (10 384 acres)
VDP.NAHE: Rebfläche/acreage: 203 ha (501 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Frank Schönleber

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Jessica Thomas
VDP.Nahe | Karlstraße 1a | 55459 Grolsheim
Tel.: 0 67 27 / 89 49 925
info@vdp-nahe.de

NAHE

VDP

1	Weingut Dr. Crusius	124
2	Schlossgut Diel	125
3	Weingut H. Dönnhoff	126
4	Weingut Emrich-Schönleber	127
5	Gut Hermannsberg	128
6	Weingut Kruger-Rumpf	129
7	Weingut Prinz Salm	130
8	Weingut Joh. Bapt. Schäfer	131
9	Weingut Schäfer-Fröhlich	132



DR. CRUSIUS

Hauptstraße 2
55595 Traisen
Tel. +49 (0) 6 71/33 953
Fax +49 (0) 6 71/28 219
info@weingut-crusius.de
www.weingut-crusius.de

INHABER/OWNER: Dr. Peter Crusius

KELLER/CELLAR: Dr. Peter Crusius

VERKAUF/SALES: Birgitta Crusius
Mo–Sa 8.00–12.00, 13.00–17.00 und nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 55 % Riesling, 35 % Weißburgunder, 5 % Spätburgunder & Frühburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Traisen: BASTEI; Norheim: KIRSCHHECK; Schlossböckelheim: FELSENBERG, KUPFERGRUBE

TERROIR: rötliches & schwarzgraues Vulkangestein, Schieferverwitterungsgestein, tiefgründige Kies- & Sandlehmböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1984

Vor gut 400 Jahren siedelte sich die Familie Crusius in Traisen an. Die alten Weingutsgebäude, die auch den Mittelpunkt des heutigen Weinguts Dr. Crusius bilden, wurden 1888 erbaut. Seit dieser Zeit hat sich viel getan. Aus einem landwirtschaftlichen Gemischtbetrieb machte Hans Crusius in den 1950er-Jahren ein Weingut mit 7,5 Hektar Fläche. Durch Neuanlagen und Zukäufe gelang es Sohn Dr. Peter Crusius, die Fläche auf 20 Hektar auszudehnen. Darauf stehen heute überwiegend Riesling (55 %) Weißburgunder (35 %), Spätburgunder und weitere Burgunder-Sorten. Die Reben verteilen sich zu 70 Prozent auf klassifizierte Toplagen, wie zum Beispiel die spektakuläre Traiser BASTEI oder auch den sehr steilen Schloßböckelheimer FELSENBERG. Aus diesen Weinbergen holt Peter Crusius regelmäßig seine besten Weine, die immer mehr ganz vorne mitspielen können.

Some 400 years ago, the Crusius family settled in Traisen. The old estate buildings, which are still the core of the present estate, were built in 1888. Much has happened since then. Hans Crusius converted a mixed family farm into a wine estate in the 1950s. It comprised 7.5 hectares (18.5 acres) of vines. By planting new vineyards and acquiring others, Dr. Peter Crusius succeeded in expanding the estate's holdings to 20 hectares (49 acres), planted primarily with Riesling (55 %), Pinot Blanc (35 %), Pinot Noir and other Pinots. Some 70 percent of the vines are in classified top sites, such as the spectacular Traiser BASTEI or the very steep Schlossböckelheimer FELSENBERG. It is from these sites that Peter Crusius regularly produces his finest wines, which increasingly number among the best of the region.

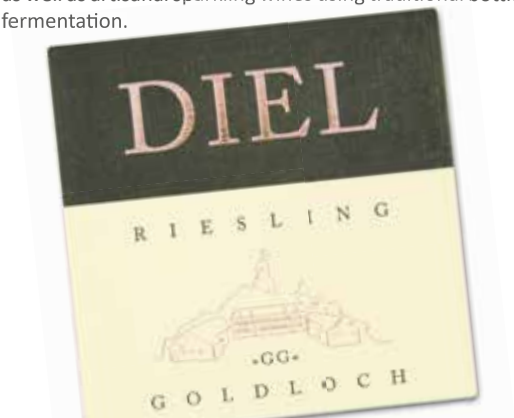




SCHLOSSGUT DIEL

Als Peter Diel das Landgut des Barons von Dalberg mit der Burg Layen erwarb, war kaum absehbar, dass daraus eine mehr als 200-jährige Erfolgsgeschichte in Sachen Wein werden sollte. Unter der Ägide von Armin Diel wurde die heute 35 Hektar umfassende Rebfläche konsequent auf Riesling und Burgunder-Sorten umgestellt. Inzwischen hat Tochter Caroline, studierte Geisenheimerin mit umfassender Auslandserfahrung, zunehmend das operative Geschäft übernommen. In Weinberg und Keller steht ihr mit Christoph Friedrich ein erfahrener Oenologe zur Seite. Es wird überwiegend ökologisch gewirtschaftet. Sehenswert ist die aus dem Mittelalter stammende Burgruine und der künstlerisch gestaltete Keller. Im Mittelpunkt der Erzeugung stehen trockene und natursüße Rieslinge, außergewöhnliche weiße und rote Burgunderweine sowie Sektraritäten in klassischer Flaschengärung.

Few could have foreseen two centuries ago that Peter Diel's acquisition of Baron von Dalberg's manor, including Burg Layen, would serve as such a powerful and enduring success story. Now under Armin Deal's watchful eye, the estate currently cultivates exclusively Riesling and Pinot varieties across its 35 hectares (86 acres). Daughter Caroline, a Geisenheim graduate with extensive experience abroad, has assumed an increasingly active role in daily operations. She draws on the council of Christoph Friedrich, an experienced enologist, in both the vineyard and the cellar, where the estate pursues primarily organic techniques. The medieval castle ruins and artistically designed cellar alone are worth the visit. While dry and naturally sweet Rieslings are the estate's focus, they also produce exceptional white and red Pinot still wines, as well as artisanal sparkling wines using traditional bottle fermentation.



Burg Layen 16
55452 Rümmelsheim
Tel. +49 (0) 67 21/96 950
Fax +49 (0) 67 21/45 047
schlossgut@diel.eu
www.diel.eu

INHABER/OWNER: Armin und Caroline Diel

KELLER/CELLAR: Caroline Diel und Christoph Friedrich

VERKAUF/SALES: Victor Diel, Sylvain Taurisson-Diel und Bernd Benz
Mo–Do 8.00–17.00; Fr 8.00–14.00;
Sa 11.00–16.00 (Sommer)

REBFLÄCHE/ACREAGE: 35 ha (86 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 65 % Riesling sowie Spät-, Grau- & Weißburgunder & Chardonnay

VDP.GROSSE LAGE®: Dorsheim: GOLDLOCH, BURGBERG, PITTERMÄNNCHEN

TERROIR: Urgesteinsboden mit einer dünnen Lehmauflage, durchsetzt von Schiefer, Quarzit und Kieselsteinen

ZU GAST IM WEINGUT: Historische Burgruine aus dem 12. Jahrhundert; Kunst im Keller; Weinverkostung in der Vinothek (max. 30 Personen) nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1989



H. DÖNNHOFF

Bahnhofstraße 11
55585 Oberhausen/Nahe
Tel. +49 (0) 67 55/263
Fax +49 (0) 67 55/10 67
weingut@doennhoff.com
www.doennhoff.com

INHABER/OWNER: Cornelius und Helmut Dönnhoff

KELLER/CELLAR: Cornelius Dönnhoff

VERKAUF/SALES: Familie Dönnhoff Montag bis Freitag 8.30–12.00 und 13.30–17.00; Samstag nach Vereinbarung; Sonn- und Feiertage geschlossen

REBFLÄCHE/ACREAGE: 28 ha (69 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80% Riesling, 20% Grau- & Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Oberhausen: BRÜCKE, LEISTENBERG; Niederhausen: HERMANNSHÖHLE; Norheim: KIRSCHHECK, DELLCHEN; Schlossböckelheim: FELSENBERG; Bad Kreuznach: IM KAHLENBERG, KRÖTENPFUHL; Roxheim: HÖLLENPFAD IM MÜHLENBERG

TERROIR: Vulkangestein, Schiefer, Buntsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1991

Das Weingut Dönnhoff ist seit über 250 Jahren an der Mittleren Nahe zu Hause. Heute werden hier 28 Hektar Rebfläche, verteilt auf neun VDP.GROSSE LAGEN®, bewirtschaftet, die zu den höchst bewerteten des gesamten Gebiets der Nahe zählen. Dazu gehören geschichtsträchtige Weinberge mit ausgeprägtem Terroir, wie etwa die Niederhäuser HERMANNSHÖHLE oder das Norheimer DELLCHEN. Die Weine des Guts genießen weltweit große Anerkennung wegen ihrer Eleganz und geschmacklichen Tiefe, mit der sie das Terroir dieser verschiedenen Weinberge so klar präsentieren.

The Middle Nahe has been home to the Dönnhoff estate for more than 250 years. Today, 28 hectares (69 acres) of vines are cultivated in nine classified top sites - VDP.GROSSE LAGEN® (top sites) that number among the region's most valuable. These include sites that are steeped in history, with distinctive terroirs, such as HERMANNSHÖHLE in Niedernhausen or DELLCHEN in Norheim. The estate's wines enjoy worldwide renown due to an elegance and depth of flavors that clearly reflect the influence of their respective terroirs.

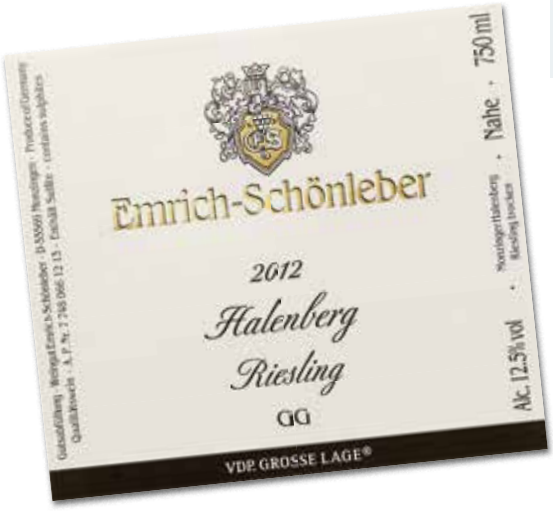




EMRICH-SCHÖNLEBER

Ein guter Wein ist authentisch. Durch seine Herkunft, seinen Charakter, seine Historie. Aus diesem Grund hegen und pflegen die Schönlebers die Reben in den Monzinger Spitzenlagen mit Leidenschaft. In die Erhaltung und Rekultivierung der besten, meist sehr steilen Stücke im Frühlingsplätzchen und dem Halenberg investiert die Familie seit Jahrzehnten viel persönliches Engagement. Im Keller dürfen sich die Weine individuell entwickeln. Diese werden so besonders charaktervoll und spiegeln die ganze Vielfalt ihrer außergewöhnlichen Terroirs wider. Das gilt nicht nur für die grandiosen Rieslinge, sondern auch für die eleganten Grau- und Weißburgunder. Längst werden sie weltweit geschätzt und hoch bewertet.

A good wine is authentic. By virtue of its origin, its character, its background. For this reason, the Schönlebers look after their vines in Monzingen's top sites with great care and passion. In maintaining and recultivating the finest, usually very steep parcels in the sites Frühlingsplätzchen and Halenberg, the exceptional, internationally renowned wine-growers have invested a great deal of personal dedication. In the cellar, the wines are allowed to develop individually. They are especially rich in character and reflect the complete diversity of their extraordinary terroirs. This is true not only of the grand Rieslings, but also of the elegant Pinot Gris and Pinot Blanc wines. They are highly esteemed worldwide.



Soonwaldstraße 10a
55569 Monzingen
Tel. +49 (0) 67 51/27 33
Fax +49 (0) 67 51/48 64
weingut@emrich-schoenleber.de
www.emrich-schoenleber.de

INHABER/OWNER: Werner und Frank Schönleber

KELLER/CELLAR: Frank Schönleber

VERKAUF/SALES: Hanne Schönleber
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.30–18.00;
Sa 9.00–12.00, 13.30–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 19 ha (47 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 130 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85 % Riesling, 7 % Grauburgunder, 5 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Monzingen: HALENBERG, FRÜHLINGSPLÄTZCHEN, AUF DER LAY

TERROIR: Schiefer, Quarzit, Kiesel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung; kulinarisches Wochenende (September), Frühjahrspräsentation (Mai)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994



GUT HERMANNSBERG

Ehemalige Weinbaudomäne
55585 Niederhausen
Tel. +49 (0) 67 58/92 500
Fax +49 (0) 67 58/92 50 19
info@gut-hermannsberg.de
www.gut-hermannsberg.de

INHABER/OWNER: Dr. Christine Dinse und Jens Reidel

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Karsten Peter

KELLER/CELLAR: Karsten Peter

VERKAUF/SALES: Désirée und Christian Patsch
Mai–Okt: Mo–So 10.00–18.00;
Nov–Apr: Mo–Sa 10.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 30 ha (74 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 95 % Riesling, 5 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Schlossböckelheim: KUPFERGRUBE; Niederhausen: HERMANNSBERG (Monopol), STEINBERG, KERTZ; Altenbamberg: ROTENBERG; Traisen: BASTEI

TERROIR: Vulkanverwitterungsböden, Porphyr, Schiefer, Rotliegendes

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung; Gästehaus Gut Hermannsberg

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied als Staatsdomäne, 1998 seit der Privatisierung

Im Jahr 1902 gründete der preußische Staat die Domäne auf steilem, zerklüftetem Gelände an der mittleren Nahe. Die Anlage der Weinberge war Schwerstarbeit, es mussten Felsen gesprengt und gewaltige Erdmassen bewegt werden. Von den 60er- bis in die 80er-Jahre erlangte das Gut durch seine herausragende Weinqualität weltweites Ansehen. 2010 wurde die ehemalige Staatsdomäne in Gut Hermannsberg umbenannt. Gut Hermannsberg ist heute im Besitz von rund 30 Hektar Rebfläche, ausschließlich klassifizierte VDP.GROSSE LAGEN®. Die Weinberge liegen größtenteils arrondiert um das im Jugendstil erbaute Gutsgebäude. Die legendäre KUPFERGRUBE, die Monopollage HERMANNSBERG und die einzigartige Traiser BASTEI gehören zu den besten Riesling-Lagen in Deutschland und der Welt.

The Prussian state founded the domain on steep, rugged land in the central Nahe Valley in 1902. Planting vineyards there was an extraordinary feat: rocks had to be blasted and huge masses of earth moved. From the 60s until well into the 80s the estate achieved world renown for the outstanding quality of its wine. In 2010, the former state-owned domain was renamed in Gut Hermannsberg. Today, Gut Hermannsberg owns some 30 hectares (74 acres) of vines, all of which are located in classified top sites. For the most part, the vineyards surround the estate's Jugendstil manor house. The legendary KUPFERGRUBE, the solely-owned HERMANNSBERG, and the unique Traiser BASTEI number among the best Riesling sites in Germany and of the world.





KRUGER-RUMPF

Stefan und Georg Rumpf setzen auf naturnahen Anbau und einen möglichst schonenden Ausbau der Weine. Die Trauben wachsen vornehmlich in den erstklassigen Münster-Sarmsheimer Weinbergen, zudem in Spitzenlagen von Dorsheim. Ein Hektar, im legendären Binger SCHARLACHBERG auf der anderen Seite der Nahe in Rheinhessen, gehört seit einigen Jahren ebenso zum 24 Hektar großen Gutsbesitz. Der Riesling ist hier absolut dominant und stellt zwei Drittel der Rebfläche. Markenzeichen des Hauses sind klare, klassische und mineralische Rieslinge, die in der mit viel Geschmack eingerichteten Weinstube im historischen Gutshaus probiert werden können.

Stefan and Georg Rumpf cultivate their vines ecologically and produce their wines as gently as possible. The vines are located primarily in first-class sites in Münster-Sarmsheim and the top sites of Dorsheim. For several years they've also had holdings in the legendary Binger SCHARLACHBERG on the Rheinhessen side of the Nahe. In all, the estate owns 24 hectares (59 acres) of vines, two-thirds of which are Riesling. Clear-cut, classic, and mineral-rich Rieslings are the hallmark of the estate. They can be enjoyed in the tastefully furnished wine restaurant in the estate's historical manor house.



Rheinstraße 47
55424 Münster-Sarmsheim
Tel. +49 (0) 67 21/43 859
Fax +49 (0) 67 21/41 882
info@kruger-rumpf.com
www.kruger-rumpf.com

INHABER/OWNER: Stefan und Georg Rumpf

KELLER/CELLAR: Georg Rumpf

VERKAUF/SALES: Phlipp Rumpf
Mo–So 8.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 24 ha (59 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 65 % Riesling, 20 % Burgundersorten sowie Scheurebe

VDP.GROSSE LAGE®: Münster- Sarmsheim: IM LANGENBERG, IM PITTERBERG, DAUTENPFLÄNZER; Dorsheim: GOLDLOCH, BURGBERG; Bingen: SCHARLACHBERG

TERROIR: Schiefer, Quarzit, Löss und Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinstube Kruger-Rumpf; versch. Veranstaltungsräumlichkeiten, 3 Gästezimmer

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1993



PRINZ SALM

Schloss Wallhausen
55595 Wallhausen
Tel. +49 (0) 67 06/94 44 11
Fax +49 (0) 67 06/94 44 34
info@prinzsalm.de
www.prinzsalm.de

INHABER/OWNER: Felix Prinz zu Salm-Salm

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Felix Prinz zu Salm-Salm

KELLER/CELLAR: Felix Prinz zu Salm-Salm

VERKAUF/SALES: Eva Krock, Silvia Messer und Jan Beithan
Mo–Fr 8.00–17.00; Sa 12.00–17.00;
und nach telefonischer Absprache

REBFLÄCHE/ACREAGE: 17 ha (42 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 73 % Riesling, 12 % Spätburgunder, 7 % Weißburgunder, 4 % Grauburgunder, 2 % Scheurebe und 2 % Merlot

VDP.GROSSE LAGE®: Wallhausen: JOHANNISBERG, FELSENECK;
Bingen: SCHARLACHBERG, KIRCHBERG

TERROIR: grüner & roter Schiefer, Quarzit, sandiger Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinkabinett mit Gewölbekeller; Maiprobe, Jahrgangspräsentation mit Adventsmarkt (1. Advent)

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied des VDP.Nahe, Wiedereintritt 1985

Das Weingut der Prinzen zu Salm-Salm in Wallhausen mit insgesamt 17 Hektar Weinbergen in Rheinhessen und an der Nahe ist das älteste deutsche Weingut in Familienbesitz. Bereits 1988 hat Prinz Michael, der ehemalige Präsident des VDP, als Pionier an der Nahe das Weingut auf ökologischen Weinbau umgestellt. Nach seiner Überzeugung können nur auf gesunden, fruchtbaren Böden auch noch kommende Generationen wirtschaften. Seit 2015 führt Prinz Felix als Weinmacher das Weingut in der 32. Generation, nachdem er seit 2007 im Betrieb tätig ist. Er bringt frische Ideen ein, sorgt für eine zeitgemäße Stilistik und eine elegante Ausstattung der neuen Weine.

The wine estate of the Princes zu Salm-Salm in Wallhausen cultivates 17 hectares (ca. 67 acres) of vines in Rheinhessen and at the Nahe. It is Germany's oldest wine estate in continuous family ownership. Prince Michael, a former president of the VDP, began converting the estate to organic viticulture back in 1988 – a pioneering move at the time, and a reflection of his conviction that future generations can only carry on viticultural tradtions in healthy, fertile soils. Since 2015 Prince Felix leads the winery, in the 32nd generation of the founding family. He has infused the estate with fresh ideas: he ensures that the new wines are contemporary in style and elegantly packaged.





JOH. BAPT. SCHÄFER

Das Weingut Joh. Bapt. Schäfer liegt an der unteren Nahe in Burg Layen. Sebastian Schäfer übernahm 2002 den Betrieb von seinem Vater und führt ihn nun in vierter Generation. Mittlerweile werden sieben Hektar Weinberge bewirtschaftet. Neben den Burgundersorten spielt der Riesling mit 60 % die Hauptrolle im Sortiment. Die bis zu 40 Jahre alten Rieslingreben wurzeln im steinigen Verwitterungsboden der steilen Südlagen Dorsheimer PITTERMÄNNCHEN, Dorsheimer GOLDLOCH und Burg Layer Schlossberg. Sebastian Schäfer strebt charakterstarke, individuelle Rieslinge an, die ihr Terroir perfekt widerspiegeln. Der überwiegende Teil der ausdrucksstarken, mineralischen Weine wird trocken ausgebaut. Edelsüße Raritäten, die zu den Spitzen an der Nahe zählen, krönen in manchen Jahren die Produktion.

The estate Joh. Bapt. Schäfer is located in Burg Layen along the lower Nahe. Sebastian Schäfer took over from his father in 2002 and is the fourth generation of the family to run the estate. In the meantime, the estate comprises seven hectares (ca. 17 acres) of vines, sixty percent of which are Riesling, complemented by Pinots. Some of the Riesling vines are up to forty years old. They root deeply in the stony, weathered soils of the south-facing, steep slopes of the PITTERMÄNNCHEN and GOLDLOCH sites in Dorsheim and Schlossberg in Burg Layen. Sebastian Schäfer strives to produce individualistic Rieslings that are rich in character and reflect their terroir perfectly. The overwhelming majority of the expressive, mineral wines are vinified dry. Lusciously sweet rarities, which number among the top wines of the Nahe, can be produced in some years.

Burg Layen 8
55452 Rümmelsheim
Tel. +49 (0) 67 21/43 552
Fax +49 (0) 67 21/47 841
schaefer@jbs-wein.de
www.jbs-wein.de

INHABER/OWNER: Sebastian Schäfer

KELLER/CELLAR: Sebastian Schäfer

VERKAUF/SALES: Sebastian Schäfer nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 61 % Riesling, 30 % Burgundersorten, 9 % weitere Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Dorsheim: PITTERMÄNNCHEN, GOLDLOCH

TERROIR: tiefgründige Lehmböden mit Schiefer, Quarzit und Kieselsteinen durchsetzt

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2013





SCHÄFER-FRÖHLICH

Schulstraße 6
55595 Bockenau
Tel. +49 (0) 67 58/65 21
Fax +49 (0) 67 58/87 94
weingut-schaefer-froehlich@t-online.de
www.weingut-schaefer-froehlich.de

INHABER/OWNER: Tim Fröhlich

KELLER/CELLAR: Tim Fröhlich

VERKAUF/SALES: Tim Fröhlich
Mo–Sa nach telefonischer Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85 % Riesling, 15 % Burgundersorten

VDP.GROSSE LAGE®: Bockenau: FELSENECK, STROMBERG; Monzingen: FRÜHLINGSPLÄTZCHEN, HALENBERG; Schlossböckelheim: KUPFERGRUBE, FELSENBERG

TERROIR: Konglomerat aus Devonschiefer und Quaruit, Porphyr

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2001

Die in Bockenau ansässige Familie Fröhlich bewirtschaftet eine Rebfläche von 20 Hektar, die mit 85 Prozent Riesling und 15 Prozent Burgunder-Sorten bestockt ist. Die großartigen Steillagen Bockenauer FELSENECK und STROMBERG, Monzinger HALENBERG und FRÜHLINGSPLÄTZCHEN, Schloßböckelheimer FELSENBERG und KUPFERGRUBE mit ihren unterschiedlichen Gesteinsböden bilden das Fundament für unverwechselbare, authentische Weine. Die Symbiose reifer Rieslingfrucht und lagentypischer Mineralität verleiht diesen Spitzenweinen ihre typische Vielschichtigkeit und ihren eigenen Charakter. Hinter den unbestreitbaren Erfolgen steht ein klares Konzept der Arbeitsteilung: Die Familie hält Tim Fröhlich den Rücken frei, damit dieser seinen Hang zur Perfektion, ohne Ablenkung, dem Ausbau der Weine widmen kann.

The Fröhlich family cultivates 20 hectares (49 acres) of vines are planted 80 percent with Riesling and 20 percent with Pinots in the town of Bockenau. The outstanding steep sites of varied stony soils Bockenauer FELSENECK, Monzinger HALENBERG and FRÜHLINGSPLÄTZCHEN, and Schlossböckelheimer FELSENBERG and KUPFERGRUBE are the foundation for unmistakable, authentic wines. The symbiosis between ripe Riesling fruit and site-specific mineral tones lend these fine wines their typical complexity and individual character. Given his penchant for perfection, the family gives Tim Fröhlich free rein to concentrate on producing wine without distraction.



FÜNF FÜR VIER

FINE

DAS WEINMAGAZIN

VIER AUSGABEN ZAHLEN, FÜNF AUSGABEN ERHALTEN

UNTER DEM STICHWORT »FINEKOST« BESTELLEN SIE FÜNF FÜR VIER ZUM PREIS VON € 60,- INKL. VERSAND (D).
PER TELEFON +49 611 50 55 840, FAX +49 611 50 55 842
ODER PER E-MAIL ABO@FINE-MAGAZINES.DE.



TRETORRI

DER VERLAG FÜR ESSEN, TRINKEN & GENUSS



VDP.PFALZ

PFALZ: Rebfläche/acreage: 23 613 ha (58 349 acres)
VDP.PFALZ: Rebfläche/acreage: 731,5 ha (1806 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Hansjörg Rebholz

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS:
Carina Sperber und Andrea Bindrich
VDP.Pfalz | Weinstraße 35 | 76833 Siebeldingen
Tel.: 0 63 45 / 95 94 403
Fax: 0 63 45 / 95 97 181
info@vdp-pfalz.de | www.vdp-pfalz.de

PFALZ

VDP

1	Weingut Acham-Magin	136
2	Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan	137
3	Weingut Friedrich Becker	138
4	Weingut Bergdolt – Klostergut St. Lamprecht	139
5	Weingut Bernhart	140
6	Weingut Reichsrat von Buhl	141
7	Weingut Dr. Bürklin-Wolf	142
8	Weingut A. Christmann	143
9	Weingut Fitz-Ritter	144
10	Weingut Knipser	145
11	Weingut Kranz	146
12	Weingut Philipp Kuhn	147
13	Weingut Herbert Meßmer	148
14	Weingut Theo Minges	149
15	Weingut Georg Mosbacher	150
16	Weingut Müller-Catoir	151
17	Weingut Münzberg – Gunter Keßler	152
18	Weingut Pfeffingen – Fuhrmann-Eymael	153
19	Weingut Ökonomierat Rebholz	154
20	Weingut Rings	155
21	Weingut Karl Schaefer	156
22	Weingut Georg Siben Erben	157
23	Weingut Siegrist	158
24	Weingut Dr. Wehrheim	160
25	Weingut von Winning	161



ACHAM-MAGIN

Weinstraße 67
67147 Forst a. d. W.
Tel. +49 (0) 63 26/315
Fax +49 (0) 63 26/62 32
info@acham-magin.de
www.acham-magin.de

INHABER/OWNER: Anna-Barbara Acham und Vincent Troesch

KELLER/CELLAR: Anna-Barbara Acham und Rudi Becker

VERKAUF/SALES: Anna-Barbara Acham und Vincent Troesch
Mo–Di 10.00–12.00; Mi–Sa 10.00–12.00, 15.00–18.00; So 11.00–13.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 10 ha (25 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 70 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 75 % Riesling, 7 % Weißburgunder sowie Grau- & Spätburgunder, Chardonnay, Scheurebe, Gewürztraminer, Merlot & Dornfelder

VDP.GROSSE LAGE®: Forst: UNGEHEUER, PECHSTEIN, KIRCHENSTÜCK, JESUITENGARTEN

TERROIR: Buntsandsteinverwitterungsböden, Lösslehmböden, Basaltböden, Kalkböden

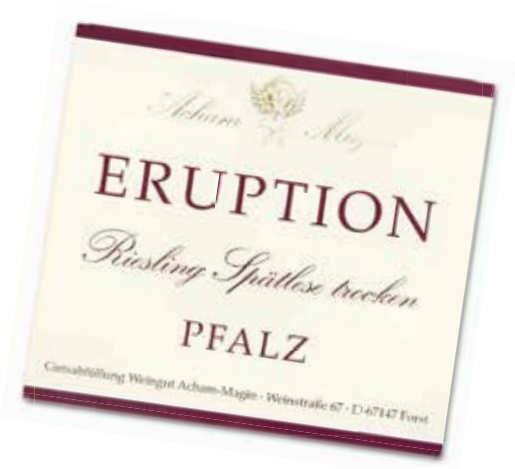
ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek, Weinproben ab 7 Personen – mit Catering möglich; Gutsausschank (Mi–Sa); Kelterhaus für Veranstaltungen (max. 50 Personen)

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Dieses Weingut wurde im Jahr 1711 gegründet und wird seitdem traditionell als Familiengut geführt. Die großartigen Böden und kleinklimatischen Verhältnisse in Forst haben den Rieslinganbau schon immer begünstigt. Diese optimalen Bedingungen verbunden mit großer Sorgfalt im Anbau und Ausbau bringen Rieslingweine von höchster Qualität hervor. Die Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise ist abgeschlossen. Hauptanliegen ist es, authentische trockene Weine mit unverwechselbarer Typizität zu erzeugen, die den Charakter der Lage klar erkennen lassen. Damit verbunden ist auch die Ambition, lagerfähige Weine zu produzieren, die ihre Kraft und ihren Ausdruck über viele Jahre bewahren und so Zeugnis ihrer Herkunft geben.

The estate has been a traditional family operation since it was founded in 1711. The excellent soils and microclimates in Forst have always fostered the cultivation of Riesling. These optimal conditions combined with painstaking efforts in the vineyard and in the cellar bring forth Riesling wines of the highest quality. The conversion to organic cultivation is completed. The main objective is to produce authentic dry wines with an unmistakable typicity that enables the character of the site to be clearly recognized. This goes hand in hand with striving to produce wines with aging potential that retain their strength and expression for many years, and thus bear witness to their origin.





GEHEIMER RAT DR. VON BASSERMANN-JORDAN

1718 gegründet, hatte eine lange Reihe hoch angesehener Männer die Geschicke des Weinguts in der Hand. Ludwig Andreas Jordan war Abgeordneter im Reichstag, Ludwig von Bassermann-Jordan war wesentlich beteiligt am ersten deutschen Weingesetz und Dr. Friedrich von Bassermann-Jordan ist der Autor des Standardwerks „Der Deutsche Weinbau". 2002 übernahm der Unternehmer Achim Niederberger dieses traditionsreiche Gut. Nach seinem Tod führt seine Frau Jana Niederberger das Gut in seinem Sinne fort. Absolut sehenswert sind die über Jahrhunderte entstandenen Kellergewölbe mit antiken Funden aus den Weinbergen sowie dem Weinmuseum, das alle Jahrgänge ab 1880 bis heute sowie die großen Jahrgänge zurück bis 1811 enthält. Ulrich Mell, seit Jahren technischer Geschäftsführer, zeichnet für den Stil der Weine verantwortlich. Kristallklare, moderne, primärfruchtige Rieslinge, aber auch spontanvergorene Rieslinge aus VDP.GROSSEN LAGEN® sind stilprägend für die ganze Region.

Founded in 1718, a long series of distinguished men controlled the destiny of the estate. Ludwig Andreas Jordan was a politician, Ludwig von Bassermann-Jordan was fundamentally involved in the first German wine law, and Dr. Friedrich von Bassermann-Jordan was the author of the definitive book on German viticulture. In 2002, the businessman Achim Niederberger purchased the traditional estate. Since his death in 2013, his widow, Jana, has followed in his footsteps. The vaulted cellars built in the course of centuries, with ancient finds from the vineyards, and a wine library that houses every vintage from 1880 to the present, as well as great vintages as far back as 1811, merit a visit. Ulrich Mell, technical director for years, is responsible for the style of the wines. Crystal-clear, modern, fruit-driven Rieslings as well as spontaneously fermented Rieslings of VDP.GROSSE LAGEN® are stylistically representative of the entire region.



Kirchgasse 10
67146 Deidesheim
Tel. +49 (0) 63 26/60 06
Fax +49 (0) 63 26/60 08
info@bassermann-jordan.de
www.bassermann-jordan.de

INHABER/OWNER: Jana Niederberger

GESCHÄFTSFÜHRER/MANAGING DIRECTOR: Ulrich Mell und Gunther Hauck

KELLER/CELLAR: Dominik Leyrer

VERKAUF/SALES: Sebastian Wandt, Tanno Reck
Mo–Fr 8.00–18.00; Sa–So, feiertags 10.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 49 ha (121 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 350 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85 % Riesling sowie Weiß-, Grau- & Spätburgunder, Chardonnay, Scheurebe, Gewürztraminer, Muskateller, Sauvignon Blanc, Merlot

VDP.GROSSE LAGE®: Deidesheim: HOHENMORGEN, KALKOFEN, GRAINHÜBEL, LANGENMORGEN; Forst: KIRCHENSTÜCK, JESUITENGARTEN, PECHSTEIN, UNGEHEUER, FREUNDSTÜCK; Königsbach: ÖLBERG „HART"

TERROIR: kräftige Lehmböden mit Einschlüssen von Vulkangestein, sandige bis lehmige Böden mit Einlagerungen verschiedener Gesteinsverwitterungen

ZU GAST IM WEINGUT: Themenweinprobe mit Wanderung/Betriebsführung; Scheune (max. 50 Personen), Altes Kelterhaus (max. 120 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied



FRIEDRICH BECKER

Hauptstraße 29
76889 Schweigen
Tel. +49 (0) 63 42/290
Fax +49 (0) 63 42/61 48
wein@friedrichbecker.de
www.friedrichbecker.de

INHABER/OWNER: Friedrich und Friedrich Wilhelm Becker

KELLER/CELLAR: Friedrich und Friedrich Wilhelm Becker

VERKAUF/SALES: Friedrich und Friedrich Wilhelm Becker
Fr 14.00–16.00; Sa 10.00–17.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 25 ha (62 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80 % Burgundersorten sowie Riesling, Silvaner, Muskateller, Traminer

VDP.GROSSE LAGE®: Schweigen: HEYDENREICH

TERROIR: Kalkmergel, Muschelkalk und lehmig, tonige Böden, aber auch Sandstein und Sandsteinverwitterung

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung; Probierstube (max. 25 Personen) für Veranstaltungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2000

Um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts wurde auch den Beckers klar, dass die Böden und Hanglagen am Rand des Pfälzerwaldes herausragende Voraussetzungen für beste Weine boten. Seither ist Weinmachen ihre Profession. Und Leidenschaft zugleich. 1973 füllte Friedrich Becker die ersten Flaschen selbst und beklebte sie mit dem Füchschen-Etikett, das in sehr kurzer Zeit zum Markenzeichen wurde. Insbesondere die Spätburgunder zählen seit Jahren zum Besten, was hierzulande erzeugt wird. Becker sieht im Reichtum der Schöpfung mehr als nur die Grundlage seiner Arbeit. Für ihn ist Natur auch Inspiration. Jedes Jahr überrascht sie mit neuen Vorgaben und fordert ihn heraus, darauf die jeweils beste Wein-Antwort zu geben. Diese Auseinandersetzung führt zu neuen Einsichten, sie ist der Weg zu Qualität und zu den sehr individuellen Weinen.

Around the middle of the last century, the Beckers also realized that the soils and slopes on the edge of the Pfälzer woods afforded favorable conditions for producing top-quality wines. Since then, winemaking has been profession and passion alike. In 1973, for the first time, Friedrich Becker bottled his own wines and labeled them with the "fox label" that quickly became the estate's trademark. The Pinot Noirs, in particular, have numbered among Germany's finest red wines for years. Becker sees the wealth of nature as being more than the basis for his work. Nature is also an inspiration. Every year brings with it new surprises from Mother Nature that challenge the wine-grower to produce wines that respond accordingly. Coming to terms with this leads to new insight. It is the path to quality and to very individual wines.





BERGDOLT – KLOSTERGUT ST. LAMPRECHT

Das ehemalige Gut des Klosters St. Lamprecht und spätere Gut der Heidelberger Universität wurde 1754 von Jakob Bergdolt übernommen. In der achten und neunten Generation bewirtschaften Rainer sowie Günther und seit 2007 auch Carolin Bergdolt den alten Familienbesitz in Duttweiler. Im gleichen Jahr erfolgte die Umstellung auf biologische Wirtschaftsweise. Auf 28 Hektar Rebfläche wird vor allem Weißburgunder und Riesling angebaut, aber auch der Spätburgunder hat hier seinen Platz. Bergdolt hat sich schon vor langer Zeit einen Namen als Erzeuger hochwertiger Weißburgunder gemacht, weit bis über die Grenzen der Pfalz hinaus. Auch der Riesling läuft hier zu großer Form auf und nicht zuletzt kann Winzersekt hier ganz exzellent sein.

In 1754, Jakob Bergdolt acquired the estate that had once belonged to the monastery St. Lamprecht and later, the University of Heidelberg. Today, the long-established family operation in Duttweiler is run by the eighth and ninth generations of the founding family, Rainer and Günther Bergdolt, and as of 2007, daughter Carolin. In the same year, the estate converted to organic viticulture. The 28 hectares (69 acres) of vines are planted primarily with Pinot Blanc and Riesling, but Pinot Noir also has its place in the portfolio. A long time ago, Bergdolt made a name for himself far beyond the borders of the Pfalz with his high-quality Pinot Blanc wines. Yet, the estate also produces Rieslings that are in top form. In addition, the estate's sparkling wines can be excellent.



Dudostraße 17
67435 Neustadt-Duttweiler
Tel. +49 (0) 63 27/50 27
Fax +49 (0) 63 27/17 84
info@weingut-bergdolt.de
www.weingut-bergdolt.de

INHABER/OWNER: Rainer und Günther Bergdolt

KELLER/CELLAR: Carolin Bergdolt, David Golitko

VERKAUF/SALES: Birgit und Carolin Bergdolt
Mo–Fr 8.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 28 ha (69 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: v. a. Weißburgunder & Riesling sowie Spätburgunder & weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Duttweiler: KALKBERG; Kirrweiler: MANDELBERG; Ruppertsberg: REITERPFAD-ACHTMORGEN

TERROIR: Löss, Löss auf Kalkmergel, Buntsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung im Gutshaus; Jahrgangspräsentationen & Weinproben im Weinpavillion im Park

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1993



BERNHART

Hauptstraße 8
76889 Schweigen
Tel. +49 (0) 63 42/72 02
Fax +49 (0) 63 42/63 96
info@weingut-bernhart.de
www.weingut-bernhart.de

INHABER/OWNER: Gerd Bernhart

KELLER/CELLAR: Gerd Bernhart

VERKAUF/SALES: Sabine und Gerd Bernhart
Mo–Fr 9.00–13.00, 14.00–17.00;
Sa 9.00–16.00 Uhr

REBFLÄCHE/ACREAGE: 16,5 ha (41 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 110 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 30 % Spätburgunder, 20 % Weißburgunder, 15 % Riesling, 10 % Grauburgunder sowie u. a. Chardonnay, Cabernet Sauvignon, Merlot, Auxerrois, Sauvignon blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Schweigen: SONNENBERG „RÄDLING"*, SONNENBERG „KOSTERT"*

TERROIR: Kalkverwitterungsböden, Kalkmergel, Tonmergel, Sandboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung in den Degustationsräumen (max. 15 Personen)

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: im Umstellungsprozess

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2004

Der Grundstein für das heutige Weingut wurde bereits um 1900 mit dem Kauf von Weinbergen in Wissembourg gelegt. Deshalb befinden sich zwei Drittel der Rebflächen auf elsässischem Boden. Willi Bernhart wagte 1971 mit Flaschenweinen den Sprung in die Selbstständigkeit. Die heutigen Inhaber Sabine und Gerd Bernhart werden von der älteren Generation und einem jungen Team an Mitarbeitern unterstützt. Auf den kräftigen Kalkböden entstehen Weine, die weit über die Landesgrenzen den deutschen Burgunder charakterisieren. Klassisch trocken ist bei den Bernharts der Normalfall. Sie wollen individuelle Weine erzeugen, die durch Struktur und Charakter bestechen. Frisch, lebendig, elegant, mit klarer Frucht und mineralischer Würze die Weißen, die Roten sollen weich und rund mit elegantem Gerbstoffgerüst und langem Nachhall dem Gaumen schmeicheln.

The purchase of vineyards in Wissembourg around 1900 laid the cornerstone for today's estate, and accounts for why two-thirds of its vines are located in Alsace. Willi Bernhart dared to take the plunge into self-employment when he started to bottle his own wines in 1971. Today's proprietors, Sabine and Gerd Bernhart, are supported by the older generation and a young team of employees. The rich, chalky soils yield German Pinot that are international in style, and usually quite dry. They strive to produce individual wines with an appealing structure and character. The whites are an expression of pure fruit, fresh, lively, and elegant, with a minerally spiciness; the reds, soft and round, with an elegant tannic structure and a long finish.





REICHSRAT VON BUHL

Seit der Gründung 1849 zählt das Weingut Reichsrat von Buhl zum Kreis der renommierten Weingüter Deutschlands. Legendär sind die Zitate Bismarcks („Dieses Ungeheuer schmeckt mir ungeheuer.“) und Mendelssohn Bartholdys („Aber wer nicht bei Herrn Buhl gewesen ist, der weiß nicht, was Forster Riesling hernieden ist.“), zahlreich die Auszeichnungen. Diesem Erbe auch heute gerecht zu werden und allerhöchsten Ansprüchen zu genügen ist das erklärte Ziel. 58 Hektar bewirtschaftet Reichsrat von Buhl, wobei 87 Prozent mit Riesling bestockt sind – die Rebsorte schlechthin für terroirbezogene Spitzenweine. Besondere Aufmerksamkeit wird bei Buhl auf Ertragsreduzierung und selektive Lese gelegt. In den einzelnen Lagen werden die Trauben sukzessive je nach Reifegrad geerntet.

Since its founding in 1849, Reichsrat von Buhl has been considered to be one of Germany’s leading estates, a position confirmed time and again by innumerable awards and legendary quotes, such as Bismarck’s pun in praise of a wine from the outstanding site Ungeheuer: “Dieses Ungeheuer schmeckt mir ungeheuer.” Since “Ungeheuer” literally means “monster,” the quote would read: “This Ungeheuer tastes monstrously good.” Today’s goal is to uphhold the estate’s reputation by meeting the highest possible quality standards. The estate’s 58 hectares (143 acres) of vines are planted 87 percent with Riesling – the classic grape for terroir-driven, top-quality wines. Reduced yields and selective harvesting are standard, and the grapes of each site are harvested in stages, according to their level of ripeness.



Weinstraße 18-24
67146 Deidesheim a. d. W.
Tel. +49 (0) 63 26/96 500
Fax +49 (0) 63 26/96 50 12
info@von-buhl.de
www.von-buhl.de

INHABER/OWNER: Niederberger Weingüter Verwaltung GmbH und Co.

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Richard Grosche und Mathieu Kauffmann

KELLER/CELLAR: Mathieu Kauffmann

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo–Fr 10.00–18.00; Sa–So 10.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 58 ha (143 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 450 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 87 % Riesling, 7 % Spätburgunder sowie Scheurebe, Rieslaner

VDP.GROSSE LAGE®: Deidesheim: KIESELBERG, KALKOFEN; Ruppertsberg: REITERPFAD – IN DER HOHL, REITERPFAD-HOFSTÜCK; Forst: UNGEHEUER, PECHSTEIN, JESUITENGARTEN, FREUNDSTÜCK, KIRCHENSTÜCK

TERROIR: Buntsandsteinverwitterung, Basalt, Kalksteinverwitterung, sandiger Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich, Weinprobe mit Betriebsführung nach Vereinbarung; Herrschaftshaus (max. 100 Personen) für Veranstaltungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied



DR. BÜRKLIN-WOLF

Weinstraße 65
67157 Wachenheim a.d.W.
Tel. +49 (0) 63 22/95 330
Fax +49 (0) 63 22/95 33 30
bb@buerklin-wolf.de
www.buerklin-wolf.de

INHABER/OWNER:
Bettina Bürklin-von Guradze

GESCHÄFTSFÜHRER/MANAGING DIRECTOR:
Steffen Brahner

KELLER/CELLAR: Nicola Libelli

VERKAUF/SALES: Regina Görg und Tom Benns
Mo–So 11.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 85 ha (210 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 500 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 82 % Riesling, 6 % Spätburgunder, 7 % Weißburgunder sowie 5 % andere Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Forst: KIRCHENSTÜCK, JESUITENGARTEN, PECHSTEIN, UNGEHEUER; Deidesheim: HOHENMORGEN, LANGENMORGEN, KALKOFEN; Ruppertsberg: GAISBÖHL, REITERPFAD-IN DER HOHL

TERROIR: Ton-und Sandböden, Basaltgestein, Lehm- & Kalksteingeröll

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek, Weinprobe mit Betriebsführung nach Vereinbarung; große Veranstaltungsräume; Gutsausschank Hofgut Ruppertsberg

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, Biodyvin

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE:
Gründungsmitglied

Bereits im Jahr 1597 gegründet, erreichte das Weingut seine heutige Größe und weltweite Bekanntheit Ende des 19. Jahrhunderts unter Geheimrat Dr. Albert Bürklin. Mit 85 Hektar Weinbergen im Zentrum der Mittelhaardt gehört Dr. Bürklin-Wolf zu den Spitzenweingütern in Deutschland. 1990 trat Bettina Bürklin-von Guradze das Erbe ihrer Vorfahren an. Sie lebt mit ihren vier Kindern in einem der schönsten Weingüter Deutschlands. Die Rückbesinnung auf den Begriff Terroir ist für sie nicht einfach ein Lippenbekenntnis, sondern seit vielen Jahren Ausdruck des Respekts für unseren Boden und dessen Natur: „Die Reichtümer unserer Böden in den Spitzenlagen von Wachenheim, Forst, Deidesheim und Ruppertsberg wollen wir erhalten. Um ihren Fortbestand zu gewährleisten, bewirtschaften wir die Weinberge biologisch-dynamisch."

The estate was founded in 1597, but it wasn't until the end of the 19th century that it reached its present size and worldwide fame at the hand of the privy councilor Dr. Albert Bürklin. With 85 hectares (210 acres) of vineyards in the heart of the Mittelhaardt district, Bürklin-Wolf numbers among the most renowned estates of Germany. In 1990, Bettina Bürklin-von Guradze inherited the estate. She lives with her four children in one of the most beautiful wine estates of Germany. For years, her commitment to the concept of terroir has been a genuine expression of respect for nature and its soils. Her viewpoint: We want to preserve the wealth of our soils in the finest sites of Wachenheim, Forst, Deidesheim, and Ruppertsberg. With a view to assuring the perpetuity of the vines, we practice biodynamic viticulture.





A. CHRISTMANN

An der traditionellen Mittelhaardt erzeugt dieses Gimmeldinger Gut seit 1845 Rieslinge und Spätburgunder. Karl-Friedrich Christmann übernahm das Gut Mitte der 1960er-Jahre. Spätestens seit Mitte der 1990er-Jahre gehört es zu den besten der Pfalz. Der Riesling steht auf zwei Dritteln der Rebfläche, bis auf wenige edelsüße Weine werden alle Weine trocken ausgebaut. „Gerade für die trockenen Weine haben wir ideale Vorausetzungen, weshalb wir uns diesen voll verschrieben haben", erläutert der heutige Inhaber Steffen Christmann, gelernter Jurist, der schließlich doch noch den Winzerberuf ergriff. Mittlerweile ist der Gimmeldinger auch noch Präsident des Verbands Deutscher Prädikatsweingüter (VDP). Christmanns Credo: „Nur im Gleichklang von Rebe, Weinberg und Winzer können große Weine entstehen, die mit ihrer Individualität ein ganz besonderes Erlebnis bieten. Unser Ziel ist es, dies zu erreichen."

In the traditional Mittelhaardt district, this Gimmeldingen estate has produced Riesling and Pinot Noir wines since 1845. Karl-Friedrich Christmann took charge of the estate in the mid-60s. Since the mid-90s at the latest, it has numbered among the top estates of the Pfalz. Two-thirds of the vineyard area is devoted to Riesling; except for a few lusciously sweet specialties, all of the wines are vinified dry in style. Current proprietor Stefan Christmann's focus is on dry wines. He feels that growing conditions in his vineyards are ideal, particularly for producing dry wines. Although Christmann has a degree in law, he ultimately opted for a profession in wine. In the meantime, he is also the president of the VDP. Die Prädikatsweingüter. His creed: Only if the grape, the vineyard, and the wine-grower are in harmony is it possible to make great wines whose individuality offers a very special experience. This is the goal we want to reach.



Peter-Koch-Straße 43
67435 Gimmeldingen
Tel. +49 (0) 63 21/66 039
Fax +49 (0) 63 21/68 762
info@weingut-christmann.de
www.weingut-christmann.de

INHABER/OWNER: Steffen Christmann

KELLER/CELLAR: Steffen Christmann und Oskar Micheletti

VERKAUF/SALES: Steffen Christmann und Esther Grüttner
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 22 ha (54 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 160 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70% Riesling, 14% Spätburgunder sowie Weiß- & Grauburgunder, Muskateller

VDP.GROSSE LAGE®: Königsbach: IDIG, ÖLBERG HART „KAPELLE"; Gimmeldingen: MANDELGARTEN-MEERSPINNE; Ruppertsberg: REITERPFAD-HOFSTÜCK; Deidesheim: LANGENMORGEN

TERROIR: Buntsandstein, Terrassenschotter, Kalkbänke

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek im alten Kelterhaus, Betriebsbesichtigung möglich

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, La Renaissance des Appelations, respekt-BIODYN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994



FITZ-RITTER

Weinstraße Nord 51
67098 Bad Dürkheim a.d.W.
Tel. +49 (0) 63 22/53 89
Fax +49 (0) 63 22/66 005
info@fitz-ritter.de
www.fitz-ritter.de

INHABER/OWNER: Johann Fitz

KELLER/CELLAR: Achim Eberle

VERKAUF/SALES: Johann Fitz
Mo–Fr 9.00–18.00; Sa & So 11.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 24 ha (59 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 160 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 65 % Riesling, 10 % Weißburgunder, 8 % Spätburgunder, 5 % Grauburgunder, 5 % Chardonnay

VDP.GROSSE LAGE®: Bad Dürkheim: MICHELSBERG; Ungstein: HERRENBERG

TERROIR: Muschelkalk, sandiger Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich; Garten & Kreuzgewölbesaal für Veranstaltungen; Ferienhaus, Gästezimmer & Suite

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Seit neun Generationen erzeugt die Familie Fitz in diesem Pfälzer Familienbetrieb Weine und Sekte für Genießer mit höchsten Ansprüchen. Hinter den 230 Jahre alten Gemäuern des klassizistischen Gutshauses finden traditionelle Werte unter Anwendung neuester önologischer Erkenntnisse ihre Vollendung. Feinperlige Spezialitäten aus der hauseigenen ältesten Sektkellerei in Rheinland-Pfalz setzen in dem Familienunternehmen einen weiteren unverwechselbaren Akzent. Ziel sind naturbelassene, klar strukturierte Weine. Der Weg dorthin bedeutet Handarbeit und Sorgfalt im Weinberg, gefolgt von einer schonenden Vinifizierung im Keller.

For nine generations the Fitz family has produced wines and sparkling wines for wine enthusiasts with the highest of expectations. Behind the 230-year-old façade of the classicist estate manor, traditional values and modern oenological knowledge go hand in hand. The production of clearly-structured wines that are as natural as possible is the estate's goal. This means manual labor and care in the vineyard, followed by gentle vinification in the cellar. The finely effervescent specialties of the family's sparkling wine operations, the oldest in the Pfalz, add an additional dimension to the estate as a whole.





KNIPSER

Die Familie Knipser stammt ursprünglich aus Südtirol und ist seit 1876 in Laumersheim ansässig. Mit der Flaschenfüllung wurde bereits in den 1940er-Jahren begonnen. Seit den 1970er-Jahren wurde der Betrieb zum reinen Weinbaubetrieb. Bereits Anfang der 1980er-Jahre präsentierten die Brüder Knipser erste Rotweine auf internationalem Niveau. Seither wird ständig an der Optimierung der Qualität gearbeitet und an der Interpretation des Lagencharakters. Besonderen Fokus legt man dabei auf die Grossen Gewächse von Riesling und Spätburgunder. Seit dem Herbst 2011 steht eine neue Vinothek zur Verfügung. Erzeugt werden 95 Prozent trockene Weine aus überwiegend klassischen Rebsorten. Dazu kommen Weine aus internationalen Rebsorten, pfälzisch interpretiert. Die meisten Spitzenweine kommen erst nach Jahren der Flaschenreife in den Verkauf.

The Knipser family, originally from South Tirol, have lived in Laumersheim since 1876. They began bottling their own wines as early as the 1940s. The 70s marked the end of mixed farming and the start of full-time operation as a wine estate. By the beginning of the 80s, the Knipser brothers presented their first red wines of international stature. Since then, they have continually worked on optimizing quality and on interpreting the character of a site, particularly for their Grosses Gewächs Riesling and Pinot Noir wines. As of autumn 2011, their new vinothek opened. Some 95 % of their wines are dry, and made primarily from traditional grape varieties. The portfolio also includes international varietals – as interpreted by two vintners from the Pfalz. The majority of their finest wines don't make their market debut until several years of bottle aging.



Hauptstraße 49
67229 Laumersheim
Tel. +49 (0) 62 38/742
Fax +49 (0) 62 38/43 77
mail@weingut-knipser.de
www.weingut-knipser.de

INHABER/OWNER: Volker, Werner und Stephan Knipser

KELLER/CELLAR: Stephan Knipser und Sven Ohlinger

VERKAUF/SALES: Marion Sailer
Mo–Fr 10.00–12.00 und 14.00–18.00;
Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 60 ha (148 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 400 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Riesling, Chardonnay, Grau-, Weiß- & Spätburgunder, Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah, Sauvignon Blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Laumersheim: KIRSCHGARTEN, STEINBUCKEL; Großkarlbach: IM GROSSEN GARTEN; Dirmstein: MANDELPFAD

TERROIR: Kalk, Kalkmergel, teils von Löss und Lehm überlagert

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich. Gutsausschank „Knipsers Halbstück" in Bissersheim

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1993



KRANZ

Mörzheimer Str. 2
76831 Ilbesheim
Tel. +49 (0) 63 41/93 92 06
Fax +49 (0) 63 41/93 92 07
info@weingut-kranz.de
www.weingut-kranz.de

INHABER/OWNER: Boris Kranz

KELLER/CELLAR: Boris Kranz

VERKAUF/SALES: Mo–Mi 8.00–12.00; Do–Fr 8.00–12.00, 14.00–18.00, Sa 9.00–16.00 Uhr

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 25 % Riesling, 20 % Weißburgunder, 20 % Spätburgunder; weitere Sorten: Chardonnay, Sauvignon blanc, Auxerrois, Scheurebe, Muskateller

VDP.GROSSE LAGE®: Ilbesheim: KALMIT, KIRCHBERG

TERROIR: Poröser Landschneckenkalk als Basis und die wechselnden Oberböden, wie Löß, Mergel oder Gehängelehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung innerhalb der Öffnungszeiten ohne Vereinbarung möglich

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2012

Westlich von Landau liegt Ilbesheim, ein Ort mit langer und fest verwurzelter Weinbautradition, im Schnittpunkt von Queichtal und südlicher Weinstraße. Das Gebiet gilt aufgrund seiner Gesteinsvielfalt als klassische Quadratmeile der Geologie. Hier erzeugt Boris Kranz mit handwerklicher Präzision und Leidenschaft Weine, die geprägt sind von der Mineralität ihres Ursprungs. Filigrane puristische Rieslinge und saftige Weißburgunder zählen zu seinen Stärken. Boris Kranz ist Vizepräsident des Weinbauverbands Pfalz und trug maßgeblich dazu bei, dass die Lage Ilbesheimer KALMIT seit 2008 als offizielle Einzellage anerkannt ist.

The village of Ilbesheim sits west of Landau, where the Queich Valley meets the southern Wine Route. Unsurprising for an area that is famous within geological circles for the diversity of its stone, this town's viticultural roots run deep. Wielding a combination of meticulous precision and artisanal passion, Boris Kranz brings wines to life here with an unmistakable minerality that reflect their ancient geologic origins. Minimalist yet nuanced Rieslings and juicy Pinott Blancs are among his calling cards. Boris Kranz is Vice President of the Pfalz Winegrower's Association Pfalz and played a major role in the 2008 classification of the Ilbesheimer KALMIT as an official single-vineyard site.





PHILIPP KUHN

Mit gerade mal 20 Jahren musste Philipp Kuhn schon die Verantwortung im elterlichen Weingut übernehmen. Doch das Wagnis ist gelungen, auch dank des Vaters, der ihm völlig freie Hand ließ. Leidenschaft, das richtige Bauchgefühl und handwerkliches Talent sind der Ursprung allen Schaffens von Winzer Philipp Kuhn: „Man muss seine Weinberge erst begreifen, um gute Weine zu erzeugen." Die Weinbergslagen sind je zur Hälfte mit Weißwein- und Rotweinreben bestockt. Sie befinden sich in den besten Lagen der Nordpfalz. In seinem Lagenkatalog bescheinigte schon der Weinfachmann Johann-Philipp Bronner im 18. Jahrhundert der Region um Laumersheim „. . . sehr gute weinbauliche Bedingungen." Philipp Kuhn hat diese genutzt und erntet nun dafür die verdiente Anerkennung. Weltweit.

Philip Kuhn was scarcely 20 years old when he had to assume the responsibility of running his parent's estate. But the risk paid off, not least thanks to his father, who gave him free rein. Passion, the right "gut" feeling, and an instinct for craftsmanship are behind every aspect of his work. He is convinced that to make good wine, a grower must understand his vineyards. The vineyards are planted with equal portions of white and red varietals. They're all situated in the best sites of the Nordpfalz. In his 18th-century catalogue of vineyards, the wine expert Johann-Philipp Bronner noted that the region around Laumersheim has "very good conditions for viticulture." Philipp Kuhn takes advantage of this fact and has earned the recognition he deserves. Worldwide.

Grosskarlbacher Straße 20
67229 Laumersheim
Tel. +49 (0) 62 38/656
Fax +49 (0) 62 38/46 02
info@weingut-philipp-kuhn.de
www.weingut-philipp-kuhn.de

INHABER/OWNER: Philipp Kuhn

KELLER/CELLAR: Philipp Kuhn

VERKAUF/SALES: Lars Lander
Mo–Fr 10.00–12.00, 13.30–17.00;
Sa 10.00–12.00, 13.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 27 ha (67 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Riesling, Weiß- & Spätburgunder, Sauvignon Blanc, Viognier, Blaufränkisch, Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Laumersheim: KIRSCHGARTEN, STEINBUCKEL; Kallstadt: SAUMAGEN; Zell: SCHWARZER HERRGOTT; Großkarlbach: IM GROSSEN GARTEN

TERROIR: massiver Kalksteinfels, Löss, Quarzsand

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe möglich, ab 5 Personen nach Vereinbarung

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2008





HERBERT MESSMER

Gaisbergstraße 5
76835 Burrweiler
Tel. +49 (0) 63 45/27 70
Fax +49 (0) 63 45/79 17
messmer@weingut-messmer.de
www.weingut-messmer.de

INHABER/OWNER: Familie Meßmer

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Gregor Meßmer

KELLER/CELLAR: Gregor Meßmer

VERKAUF/SALES: Martin Meßmer
Weingut: Mo–Fr 8.00–11.30, 13.30–17.00; Sa 9.00–13.00; Vinothek: Mi–So 13.00–19.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 28 ha (69 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 200 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 45 % Riesling, 20 % Spätburgunder, 15 % Grauburgunder, 10 % Weißburgunder sowie Sankt Laurent, Gewürztraminer & Muskateller

VDP.GROSSE LAGE®: Burrweiler: SCHÄWER, IM GOLDENEN JOST

TERROIR: Devonschiefer, Buntsandstein, Muschelkalk, sandiger Löss, Kalkmergel sowie Granit

ZU GAST IM WEINGUT: versch. Themenweinproben nach Vereinbarung; Weinverkostung in der Vinothek des Weinhauses Meßmer (max. 50 Personen); Restaurant „Das Esszimmer im Ritterhof"; Ferienwohnungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1997

Julius Weber gründete 1860 ein beachtliches Weingut und hatte damals schon die besten Weinberge aus dem Burrweiler Schäwer in seinem Besitz. 100 Jahre später erwarb Herbert Meßmer mit seiner Frau Elisabeth das Weingut und gab ihm den heutigen Namen. Die Gebäude, alle unterkellert, zeugen von Tradition und Bodenständigkeit. Die größte Entwicklung hat das Weingut in den 80er- und 90er-Jahren bewältigt: Wachstum der Rebfläche und Maßnahmen zur Steigerung der Traubenqualität. Zugleich wurden viele kleine Verbesserungen im Keller umgesetzt. Durch die Steigerung der Qualität waren von nun an die Meßmer-Weine auch über die Pfalz und über Deutschland hinaus bekannt. „Lust auf den nächsten Schluck", so beschreibt Gregor Meßmer seinen Weinstil, erst recht, wenn die Weine Charakter, Ecken und Kanten zeigen. Gerade das macht manchen Wein umso interessanter.

Julius Weber founded a remarkable wine estate in 1860. Even then he owned the finest parcels of the site Burrweiler Schäwer. A century later, Herbert Messmer and his wife Elisabeth purchased the estate and gave it its present name. The buildings, all with cellars beneath them, bear witness to tradition and down-to-earth character. The estate experienced its greatest development in the 80s and 90s, when it expanded its vineyard area and implemented measures to improve grape quality. At the same time, many small improvements were made in the cellar. As quality of the wines increased, the estate established an excellent reputation far beyond the borders of the Pfalz and Germany. "One sip begs for another" is how Messmer describes his wines, particularly when the wines show character and rough edges. That's precisely what makes many a wine all the more interesting.





THEO MINGES

Das stattliche Gut in Flemlingen war bis zum 16. Jahrhundert im Besitz der Grafen von der Leyen. Seit mehr als sechs Generationen verwaltet Familie Minges den Besitz und ist nach eigener Aussage „mit der Faszination des Weinbereitens verbunden." Es ist ihre Passion, „die ganze Energie der Natur, die vielfältige Mineralität der Böden und den besonderen Rebsortencharakter der Trauben zu vereinen." Für Familie Minges bedeutet Weinbereitung, „auf Ursprungssuche zu gehen und die Trauben jedes Jahr auf's Neue auf ihrem immer wiederkehrenden Kreislauf zu begleiten." Das können sie wirklich gut. Der Riesling gelingt hier ebenso überzeugend wie die Aromasorten, und auch die Rotweine liegen weit über dem Durchschnitt.

The handsome estate in Flemlingen was owned by the Counts von der Leyen up until the 16th century. For more than six generations, the Minges family has been in charge and admits they feel a kinship with the fascination of winemaking. Their passion is to unite the full force of nature, the diverse mineral structures of the soil, and the special character imparted by each grape variety. For Theo Minges, winemaking means to embark on a search for origin and to accompany the grapes' recurring cycle every year anew. And he's getting better at doing it well. His Rieslings are just as winning as the wines produced from aromatic varietals, and the red wines are also well above average.



Bachstraße 11
76835 Flemlingen
Tel. +49 (0) 63 23/93 350
Fax +49 (0) 63 23/93 351
info@weingut-minges.com
www.weingut-minges.com

INHABER/OWNER: Theo Minges

KELLER/CELLAR: Familie Minges

VERKAUF/SALES: Martina und Regine Minges
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 10.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 25 ha (62 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 35 % Riesling, 20 % weiße Burgundersorten, 12 % Spätburgunder, 8 % Scheurebe, 25 % übrige Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Gleisweiler: HÖLLE – UNTERER FAULENBERG; Böchingen: ROSENKRANZ – IM UNTERN KREUZ; Burrweiler: SCHÄWER

TERROIR: Lösslehm-, Bundsandstein- & Kalksteinböden, Schiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe, ab 8 Personen gerne telefonische Anmeldung erbeten

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2008



GEORG MOSBACHER

Weinstraße 27
67147 Forst
Tel. +49 (0) 63 26/329
Fax +49 (0) 63 26/67 74
info@georg-mosbacher.de
www.georg-mosbacher.de

INHABER/OWNER: Familien Mosbacher und Düringer

KELLER/CELLAR: Jürgen Düringer

VERKAUF/SALES: Sabine Mosbacher-Düringer
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.30–18.00;
Sa 9.00–13.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 140 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80 % Riesling sowie Spät-, Grau- und Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Forst: JESUITENGARTEN, UNGEHEUER, PECHSTEIN, FREUNDSTÜCK; Deidesheim: KIESELBERG

TERROIR: Buntsandsteinverwitterung, Basalt, Kalksteingeröll

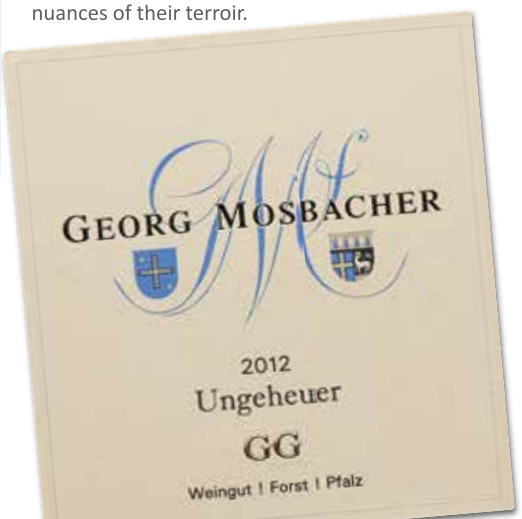
ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe mit Blick auf die Forster Spitzenlagen möglich

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1928

Seit seiner Gründung 1921 ist das Forster Weingut ein Familienbetrieb. Unter Beachtung der Erfahrung zurückliegender Generationen prägen Intuition und persönliche Hingabe die Motivation zur Erzeugung höchster Weinqualität – immer im Einklang mit der Natur. Das besondere Terroir – die Böden, die Hanglagen, das Klima zwischen Haardtrand und Rheinebene – macht es erst möglich, Spitzenweine zu produzieren. Die Stärke des Guts sind Rieslinge von reintöniger Frucht und mineralischer Frische. Guts-, Orts- und Lagenweine aus klassifizierten Einzellagen zeigen die Typizität der Mittelhaardt. Die Grossen Gewächse entstammen den weltbekannten Spitzenlagen von Forst und Deidesheim und sind geprägt von den filigranen Nuancen des Terroirs.

Since it was founded in Forst in 1921, the estate has been a family operation. Bearing in mind the experience of past generations, intuition, and personal dedication generate the motivation to produce wines of the highest quality – always in harmony with nature. The special terroir – the soils, the slopes, the climate – of the area between the foothills of the Haardt Mountains and the Rhine plain is what makes it possible to produce first-rate wines. The strength of the estate lies in its Rieslings, with their pure, straightforward fruit and mineral freshness. Both the everyday house wines and those from classified sites show the typicity of the Mittelhaardt district. The Grosses Gewächs wines are from the world-renowned, top sites of Forst and Deidesheim. They're marked by the filigree nuances of their terroir.





MÜLLER-CATOIR

Dieses herausragende Weingut in Haardt ist seit 1744 in Familienbesitz – nunmehr in der neunten Generation. Fast 100 Jahre wurde das Weingut von Frauen geleitet, die den überaus reizvollen und stattlichen Besitz bis heute geprägt haben. Der heutige Inhaber ist Philipp David Catoir. Die mitunter spektakulären Weine sind überraschend vollmundig, gehaltvoll mit viel Rasse, Extrakt und fruchtiger Säurestruktur. Ertragsbeschränkung durch restriktiven Rebschnitt im Winter, ergänzt durch gezielten Fruchtschnitt im Sommer, viel Sorgfalt bei der Bodenpflege sowie selektive Handlese kleinster Traubenpartien erklären die hohen Extraktwerte, die reife Säure und den sauberen Sortencharakter, die zusammen selbst kleine Jahrgänge gehaltvoll und hochwertig machen.

This outstanding estate in the Neustadt suburb of Haardt has been in the family since 1744 – now in the ninth generation. For nearly a century it was managed by women who decidedly left their mark on this extremely attractive, impressive property and still evident today. The current proprietor is Philipp David Catoir. The spectacular wines are surprisingly full-bodied and lively, with considerable extract and a fruity acidity. Reduced yields through stringent pruning in winter, supplemented by fruit removal in summer, as well as conscientious care of the soils and selectively harvesting minute quantities of bunches by hand all contribute to the high extract values, ripe acidity, and pure varietal character of the wines – even in lesser years, the wines are full-bodied and of high quality.

Mandelring 25
67433 Haardt
Tel. +49 (0) 63 21/28 15
Fax +49 (0) 63 21/48 00 14
weingut@mueller-catoir.de
www.mueller-catoir.de

INHABER/OWNER: Philipp David Catoir

KELLER/CELLAR: Martin Franzen

VERKAUF/SALES: Philipp David Catoir
Mo-Fr 8.00–12.00, 13.00–17.00;
Sa 10.00–14.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 21 ha (52 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: v. a. Riesling sowie Weiß-, Grau- & Spätburgunder, Rieslaner, Scheurebe, Muskateller

VDP.GROSSE LAGE®: Haardt: BÜRGERGARTEN „Im Breumel"; Gimmeldingen: MEERSPINNE - IM MANDELGARTEN

TERROIR: Gelber Haardtsandstein, Letten, Löss, lehmiger Kies

ZU GAST IM WEINGUT: Geführte Weinprobe (Weinberg, Keller, Gutshaus) nach Vereinbarung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2004





MÜNZBERG – GUNTER KESSLER

Böchingerstraße 51
76829 Landau-Godramstein
Tel. +49 (0) 63 41/60 935
Fax +49 (0) 63 41/64 210
wein@weingut-muenzberg.de
www.weingut-muenzberg.de

INHABER/OWNER: Gunter und Friedrich Keßler

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Gunter Keßler

KELLER/CELLAR: Nico Keßler

VERKAUF/SALES: Familie Keßler
Mo–Fr 8.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 9.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 17 ha (42 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 31 % Weißburgunder, 19 % Riesling, 16 % Spätburgunder sowie Grauburgunder, Silvaner, Chardonnay, Dornfelder, Müller-Thurgau, Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Godramstein: MÜNZBERG

TERROIR: Kalkmergel, steinige, teils tonige, sehr kalkreiche Lehmböden

ZU GAST IM WEINGUT: Kulinarische Weinprobe in renommierten Restaurants; Weinbistro Fünf Bäuerlein, Landau; Weinprobierraum (max. 25 Personen)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2000

Lothar Keßler zog 1974 aus dem Ortskern von Godramstein und siedelte den Betrieb am Fuß des Münzbergs an. Nach dem Südhang ist das von Reben umgebene Hofgut benannt. Die in den Jahren 1989 bis 2000 erfolgten Um- und Erweiterungsbauten unter Architekt Rolf Thorn gaben dem Weingut sein heutiges Gesicht. Durch umweltschonende Weinbergsarbeit und konsequente Ertragsreduzierung erntet Familie Keßler Trauben, die mit viel Engagement und Fingerspitzengefühl zu charaktervollen, individuellen Weinen vinifiziert werden. Zeitgemäße Technik schafft den Rahmen für Traubenverarbeitung, optimale Gärung, Temperatur und Lagerung und somit das Entstehen einer Persönlichkeit, die die Wurzeln in den kalkbetonten Parzellen des Münzbergs hat.

Lothar Kessler moved out of the center of Godramstein and relocated the estate in the midst of vines at the foot of the Münzberg site, a south-facing slope after which the estate is named. The estate's present appearance is the result of reconstruction and expansion carried out by the architect Rolf Thorn between 1989 and 2000. With great dedication and feeling, the Kesslers produce distinctive wines that are rich in character. Environmentally friendly vineyard maintenance, consistently low yields, and the use of modern technology to ensure optimal conditions for grape processing, fermentation, and storage foster the development of a "personality" that reflects its origins in the chalky parcels of the Münzberg.





PFEFFINGEN – FUHRMANN-EYMAEL

Das Weingut Pfeffingen liegt inmitten seiner besten Weinberge und bewirtschaftet 17 Hektar. Seit Jahren zählt es zu den führenden Weingütern in Deutschland. Geführt wird dieser pfälzische Familienbetrieb von Doris Eymael und ihrem Sohn Jan. Die besten Weinbergslagen des Hauses, der WEILBERG und der HERRENBERG, ziehen sich westlich des Weinguts den Hang hinauf. Wie alle Lagen des kleinen Weinorts Ungstein sind sie geschützt durch den Pfälzer Wald und weisen einen besonders hohen Kalkanteil im Boden auf. Hauptrebsorte ist mit knapp zwei Dritteln der Riesling, der von den hervorragenden Standorten profitiert. Eine Spezialität des Hauses ist die Scheurebe. Aromatische Klarheit, saubere, saftige Frucht und ein kräftiger, aber eleganter Körper sind die Kennzeichen der Spitzenweine dieses Guts.

The estate lies surrounded by the finest of its 15 hectares (42 acres) of vineyards. For years, it has been regarded as one of the leading estates of Germany. The family operation is run by Doris and son Jan Eymael. The top sites of the house, WEILBERG and HERRENBERG, stretch up the slopes to the west of the estate. Like all the vineyards of the little wine village of Ungstein, they are protected by the Pfälzer woods and have a high proportion of limestone in their soils. Nearly two-thirds of their vines are planted with Riesling, which benefits from the outstanding location. A specialty of the house is Scheurebe. Clear-cut aromas, pure and juicy fruit, and a powerful yet elegant body are the hallmarks of the estate's best wines.

Pfeffingen 2
67098 Bad Dürkheim
Tel. +49 (0) 63 22/86 07
Fax +49 (0) 63 22/86 03
info@pfeffingen.de
www.pfeffingen.de

INHABER/OWNER: Doris und Jan Eymael

KELLER/CELLAR: Rainer Gabel

VERKAUF/SALES: Doris und Karin Eymael
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 9.00–12.00, 13.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 17 ha (42 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 60% Riesling, 10% Scheurebe, 10% Weißburgunder, 10% Spätburgunder sowie Chardonnay, Silvaner, Gewürztraminer, Auxerrois, Cabernet Dorsa

VDP.GROSSE LAGE®: Ungstein: WEILBERG, HERRENBERG

TERROIR: Terra Rossa, Kalkstein, Buntsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe möglich, ab 5 Personen nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1986





ÖKONOMIERAT REBHOLZ

Weinstraße 54
76833 Siebeldingen
Tel. +49 (0) 63 45/34 39
Fax +49 (0) 63 45/79 54
wein@oekonomierat-rebholz.de
www.oekonomierat-rebholz.de

INHABER/OWNER: Hansjörg Rebholz

KELLER/CELLAR: Hansjörg Rebholz

VERKAUF/SALES: Birgit Rebholz
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–17.00;
Sa 9.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 22 ha (54 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 40 % Riesling, 21 % Spätburgunder, 14 % Weißburgunder, 10 % Chardonnay sowie Grauburgunder, Gewürztraminer, Muskateller, Silvaner, Sauvignon Blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Birkweiler: KASTANIENBUSCH, MANDELBERG; Siebeldingen: IM SONNENSCHEIN, IM SONNENSCHEIN „GANZ HORN"*

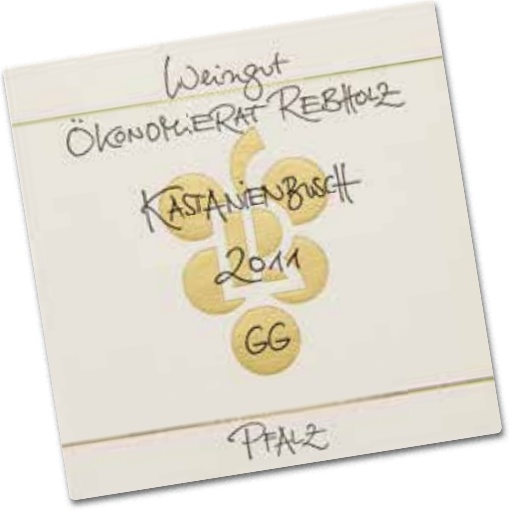
TERROIR: roter Schiefer, Muschelkalk, Terrassenschotter, Löss

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, La Renaissance des Appelations, respekt-BIODYN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1991

Typisch Rebholz: Seit drei Generationen müssen die Weine hier mit dem vorlieb nehmen, was die Natur rund um Siebeldingen ihnen mitgibt. Birgit und Hansjörg Rebholz und ihr Team arbeiten ausnahmslos zusammen mit der Natur, niemals gegen sie. So entsteht ein Weintyp, dem schon immer viel Charakter bescheinigt wurde und der bis heute nicht den Geschmacksmoden folgt. Viele Weine vom Typ Rebholz brauchen Zeit, um alle ihre Stärken voll zu entwickeln. Fachwelt und Weinkritik in Deutschland, zunehmend auch in der ganzen Welt, spenden dafür großes Lob. Diese Anerkennung ist den Inhabern Ansporn, ihre Arbeitsweise weiter zu pflegen: Typisch Rebholz eben.

Typical Rebholz: for three generations, the wines have had to make do with what Mother Nature provides in and around Siebeldingen. Birgit and Hansjörg Rebholz and their team work completely in harmony with nature, never against it. This yields a type of wine that has always been full of character and to this day, remains independent of taste trends. Many of these "Rebholz types" need time to develop all their strengths. As such, they reap great praise from wine experts and critics in Germany and increasingly, in the entire world as well. This recognition is an incentive for the owners to continue their "typical Rebholz" practices.





RINGS

Den Grundstein für das heutige Weingut legten die Eltern mit ihrem Obst-und Weinbaubetrieb, den sie bis zur Jahrtausendwende führten. Mit dem Jahrgang 2001 stieg Junior Steffen Rings ein. Einige Zeit danach kehrte auch Andreas Rings von seiner Ausbildung zurück und seit 2008 leiten die beiden Brüder das Freinsheimer Weingut gemeinsam. Die Weinberge sind je zur Hälfte mit roten und weißen Reben bestockt. In den letzten Jahren wurde das 31 Hektar umfassende Portfolio um beste Parzellen in Freinsheim, Kallstadt und Ungstein erweitert. Den einzigartigen Charakter ihrer Lagen zu zeigen und dabei jedem Wein eine eigene Handschrift mitzugeben ist der Ansporn für die ganze Familie.

The foundation for today's winegrowing estate was laid by the previous generation, which farmed grapes and other fruit right up until the turn of the millennium. Their son Steffen Rings stepped up to the plate in 2001. Another son, Andreas returned to the family business somewhat later, after finishing his vocational training. The brothers have been running the Freinsheimer estate together since 2008. The vineyards are cultivated with an even split between red and white grape varieties. With its steady expansion over the last few years, the 31-ha estate's portfolio now includes many of the best sites in Freinsheim, Kallstadt and Ungstein. The family strives to produce distinctive wines that reflect the singular character of the vineyards as well as the unique signature of the winemaker.

Dürkheimer Hohl 21
67251 Freinsheim
Tel. +49 (0) 63 53/22 31
Fax +49 (0) 63 53/91 51 64
info@weingut-rings.de
www.weingut-rings.de

INHABER/OWNER: Steffen und Andreas Rings

KELLER/CELLAR: Steffen und Andreas Rings

VERKAUF/SALES: Antonia Platz
Mo–Sa 10.00–12.00 und 13.00–17.00, Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 31 ha (77 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 190 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 25% Riesling, 25% Spätburgunder, 10% Weißburgunder, 10% Cabernet Sauvignon, 10% andere Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Kallstadt: SAUMAGEN; Ungstein: WEILBERG

TERROIR: Löss, Lehm, sandiger Kies, Kalkstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe möglich, bis zu 15 Personen

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2015





KARL SCHAEFER

Weinstraße Süd 30
67098 Bad Dürkheim
Tel. +49 (0) 63 22/21 38
Fax +49 (0) 63 22/87 29
info@weingutschaefer.de
www.weingutschaefer.de

INHABER/OWNER: Dr. Job und Nana von Nell

KELLER/CELLAR: Gabriel Huber

VERKAUF/SALES: Thomas Sebastian
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 17 ha (42 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85 % Riesling sowie u. a. Weiß-, Grau- & Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Forst: PECHSTEIN, Dürkheim: MICHELSBERG; Ungstein: WEILBERG, HERRENBERG

TERROIR: Buntsandstein, Muschelkalk, Basalt, Löss-Lehm, Terra-Rossa

ZU GAST IM WEINGUT: Verkaufsräume mit französich-belgischen Landhausmöbeln und Wohnaccessoires im historischen Gutshausambiente

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Das 1843 gegründete Weingut wird in der sechsten Generation von Dr. Job und Nana von Nell geführt und ist von Beginn an Mitglied im VDP. Die historischen Terrassenlagen gehören zu den letzten in ihrer Art erhaltenen Wein-Kulturlandschaften der Pfalz und werden konsequent ökologisch bewirtschaftet. Schonender Umgang mit dem Boden durch wenig Maschineneinsatz, ein hohes Maß an Handarbeit sowie ein behutsamer Ausbau der Weine im Keller sind selbstverständlich. Die Bodenvielfalt in den Weinbergen rund um Bad Dürkheim entlang der Mittelhaardt (Basalt, Löss und Lehm, Buntsandstein, Muschelkalk und Terra Rossa) lässt facettenreiche, terroirgeprägte Weine entstehen. Schlank, puristisch, filigran, elegant, mineralisch und „Trocken aus Tradition" – dafür steht das Weingut Karl Schaefer in Bad Dürkheim seit Jahrzehnten.

Dr. Job and Nana von Nell are the sixth generation to run the estate since its founding in 1843. It has been a member of the VDP from the beginning. The family's historical terraced sites – among the few that still exist in today's Pfälzer viticultural landscape – are cultivated organically. Minimal use of mechanical devices to spare soils from stress, considerable work by hand, and careful winemaking practices are all a matter of course. The diverse soils in the vineyards along the foothills of the Mittelhaardt near Bad Dürkheim (basalt, loess and loam, colored sandstone, shell-limestone, and terra rossa) bring forth a myriad of terroir-driven wines. For decades, Weingut Karl Schaefer in Bad Dürkheim has stood for wines that are clear-cut, filigree, elegant, mineral-rich and by tradition, dry.





GEORG SIBEN ERBEN

Das Weingut Georg Siben Erben liegt inmitten der Pfälzer Mittelhaardt im Herzen des Weinorts Deidesheim. 1710 gegründet, befindet sich das Gut seither im Familienbesitz. Heute wird es in zehnter Generation von Andreas Siben geleitet. Die Familie war Gründungsmitglied des Vereins der Naturweinversteiger der Rheinpfalz, dem heutigen VDP. Die Fortführung dieser langen Tradition ist ebenso erklärtes Ziel von Andreas Siben wie die zukunftsorientierte Ausrichtung des Betriebs. Die Weinberge liegen in den Spitzenlagen von Deidesheim, Forst und Ruppertsberg und werden seit über 25 Jahren biologisch bewirtschaftet – Grundlage für die Erzeugung terroirgeprägter Spitzenweine mit Charakter.

The estate Georg Siben Erben is located in the Mittelhaardt district of the Pfalz, in the wine village of Deidesheim. Founded in 1710, the winery has been in family hands for 10 generations. It is run today by Andreas Siben. The family was a founding member of the Verein der Naturweinversteiger der Rheinpfalz – the association that was the predecessor to the VDP. Then as now, the family is dedicated to carrying on this tradition while simultaneously keeping the estate looking forward. The estate's vineyard holdings – some of the most celebrated sites in Deidesheim, Forst and Ruppertsberg – have been managed using organic principles and techniques for over 25 years. This, they believe is the critical foundation for the production of complex wines full of character and shaped by their terroir.

Weinstraße 21
67146 Deidesheim a. d. W.
Tel. +49 (0) 63 26/98 93 63
Fax +49 (0) 63 26/98 93 65
info@weingut-siben.de
www.weingut-siben.de

INHABER/OWNER: Andreas Siben

KELLER/CELLAR: Andreas und Nadine Siben

VERKAUF/SALES: Andreas und Nadine Siben
Di–So 10.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 12 ha (30 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85 % Riesling sowie Grau-, Spät- & Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Deidesheim: GRAINHÜBEL, KALKOFEN, KIESELBERG, LANGENMORGEN, HOHENMORGEN; Forst: UNGEHEUER

TERROIR: Buntsandsteinverwitterungsböden, Kalk-Lehm-Böden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek; Gutseigenes Restaurant „Siben's Gutsküche im Weingut", Location für Hochzeiten, Firmenevents etc.

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





SIEGRIST

Am Hasensprung 4
76829 Leinsweiler
Tel. +49 (0) 63 45/13 09
Fax +49 (0) 63 45/75 42
wein@weingut-siegrist.de
www.weingut-siegrist.de

INHABER/OWNER: Familien Siegrist und Schimpf

KELLER/CELLAR: Bruno Schimpf

VERKAUF/SALES: Kerstin Siegrist-Schimpf und Gisela Siegrist
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.30–18.00;
Sa 9.00–16.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 30% Riesling, 17% Spätburgunder, 10% Weißburgunder, 10% Chardonnay, 10% Cabernet Sauvignon, Merlot sowie Grauburgunder, Dornfelder, Silvaner

VDP.GROSSE LAGE®: Leinsweiler: SONNENBERG; Ilbesheim: KALMIT

TERROIR: Kalkmergel, Lösslehm, Buntsandsteinverwitterung, Keuper, Ton

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 15 Personen nach Vereinbarung; Weinbistro Fünf Bäuerlein in Landau

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2000

Familie Siegrist betreibt Weinbau im schmucken Leinsweiler seit vielen Generationen. Thomas Siegrist hat nach der Betriebsübernahme im Jahr 1974 mit seiner Frau Gisela auf Selbstvermarktung umgestellt. Inzwischen hat sich eine neue Winzergeneration eingearbeitet: Tochter Kerstin, Dipl. Ing. Önologie, und Schwiegersohn Bruno Schimpf, Kellermeister, werden die Tradition des Betriebs fortführen. In der Kellertechnik neue Wege zu gehen hat für die Familie seit Jahren einen besonderen Reiz. Das neue Holzfass spielt dabei seit 1985 eine entscheidende Rolle. Dort hinein kommen nicht nur die roten, auch die besonders gehaltvollen weißen Moste erhalten ihre Prägung im Barrique. Der Wahlspruch der Familie lautet: „Jeden Wein, der unseren Namen trägt, trinken wir selbst mit Freude. Er entspricht unserem eigenen Anspruch auf Qualität“.

For generations, the Siegrist family has cultivated vines in the pretty wine village of Leinsweiler. After taking over the estate in 1974, Thomas Siegrist and his wife Gisela switched to direct marketing. In the meantime, a new generation has entered the business: daughter Kerstin, a viticultural engineer in oenology, and son-in-law Bruno Schimpf, a cellar master, who will carry on the tradition of the estate. Trying out new approaches in cellar technology has fascinated the family for years. New oak casks, for example, have played a decisive role since 1985. Not only the reds, but also the particularly full-bodied white musts acquire their character in barriques. The family’s motto reads: Every wine that bears our name we enjoy drinking ourselves. It lives up to our own high quality expectations.



Genießen Sie Wein, ohne den Korken zu ziehen.



CORAVIN™

*Erhöhen Sie Ihren Umsatz indem Sie Weine per Glas anbieten * Bieten Sie jeden Wein auf Ihrem Menu per Glas an * Kleine Investition * Tragbar, leicht und einfach zu handhaben * Reduzieren Sie Ihre Weinreste um 100% und steigern Sie Ihren Lagerumschlag



"Coravin ist eine Revolution! Endlich kann ich ältere Jahrgänge in unserem Keller überprüfen oder meine Lieblingsweine glasweise genießen, ohne dass ich die Flasche immer austrinken muss. Maultaschen und ein Glas Petrus – fantastisch! Schluss mit Oxidation - darauf haben wir alle gewartet!"

— Felix Graf Adelmann

www.coravin.com



DR. WEHRHEIM

Weinstraße 8
76831 Birkweiler
Tel. +49 (0) 63 45/35 42
Fax +49 (0) 63 45/38 69
wein@weingut-wehrheim.de
www.weingut-wehrheim.de

INHABER/OWNER: Karl-Heinz und Franz Wehrheim

KELLER/CELLAR: Franz Wehrheim

VERKAUF/SALES: Anette Falke 9.00–12.00, 14.00–18.00; Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 18 ha (44 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 110 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 40 % Riesling, 25 % Weißburgunder, 15 % Spätburgunder, 10 % Grauburgunder, 5 % Chardonnay, 5 % St. Laurent

VDP.GROSSE LAGE®: Birkweiler: KASTANIENBUSCH, KASTANIENBUSCH „KÖPPEL", MANDELBERG

TERROIR: Rotliegendes, Buntsandstein, Keuper, Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Vinotorium (max. 40 Personen) für Weinproben & Veranstaltungen; Weinbistro Fünf Bäuerlein in Landau; Ferienwohnung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, respekt-BIODYN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1991

Traditionelle Werte haben dieses führende Weingut in Birkweiler entscheidend geprägt – äußeres Zeichen dieser Tradition ist das Hauptgebäude, das Wohnhaus der Familie Wehrheim. Das Gut wurde in drei Generationen aufgebaut, drei Generationen halten es aktuell zusammen. Dabei hilft jeder nach seinen Möglichkeiten mit. Allen ist bewusst, dass weitere Generationen mit und vom Weingut leben sollen, deshalb die klare Entscheidung in Richtung biologische Wirtschaftsweise und Nachhaltigkeit. Darin sehen sie eine Verpflichtung gegenüber der Natur und den Kindern. Dr. Wehrheim erzeugt klassisch-trockene Weine aus traditionellen Rebsorten auf ausgesprochen hohem Niveau. Einzelne Weine setzen in Deutschland Maßstäbe in ihrer Kategorie, etwa trockene Weißburgunder, Rieslinge und Spätburgunder.

Traditional values have decisively left their mark on this leading estate in Birkweiler – the estate's main building, where the Wehrheim family lives, is an outward sign of this tradition. The estate was built up in the course of three generations, and three generations hold it together. Everyone helps in as much as they can. They are all aware that future generations should be able to live at, and from, the estate. To fulfill this obligation to the children and to nature, the estate opted for sustainable, organic viticulture. Dr. Wehrheim produces classic dry wines from traditional grape varieties – wines of very high standing. In Germany, some are regarded as benchmarks in their category, such as his dry Pinot Blanc, Riesling, and Pinot Noir wines.





VON WINNING

Das Weingut Dr. Deinhard heißt seit 2009 wieder Weingut von Winning. Leopold von Winning war der Schwiegersohn von Dr. Andreas Deinhard. Unter seiner Führung (1907–1917) erlebte das Weingut nicht nur eine Glanzzeit, sondern wurde auch zum Gründungsmitglied des Verbands der Naturweinversteigerer (heute VDP). Mitte des 19. Jahrhunderts hatte Friedrich Deinhard (1812–1871) das Weingut gegründet. Mit dem Sohn Dr. Andreas Deinhard fand sich ein würdiger Nachfolger. Dessen Tochter Emma wurde die Gattin von Leopold von Winning. 1918 ging der Betrieb in den Besitz der Kellerei Karl Josef Hoch in Neustadt über. Diese durfte den Namen von Winning nicht weiterführen und nannte das Weingut wieder Dr. Deinhard. 2007 erwarb der Neustadter Unternehmer Achim Niederberger das Gut. Nach seinem Tod führt seine Frau Jana Niederberger den Betrieb in seinem Sinne fort.

Weingut Dr. Deinhard resumed its former name – Weingut von Winning – in 2009. Leopold von Winning was the son-in-law of Dr. Andreas Deinhard. Under his direction (1907–1917), not only did the estate enjoy a heyday, but it also became a founding member of the VDP. Friedrich Deinhard (1812–1871) founded the estate in the middle of the 19th century. His son, Dr. Andreas Deinhard, proved to be a worthy successor. His daughter Emma became the wife of Leopold von Winning. In 1918, the estate passed into the ownership of the Karl Josef Hoch winery in Neustadt. The winery wasn't allowed to use the name "von Winning" and renamed it "Dr. Deinhard." At the end of 2007, the Neustadt businessman Achim Niederberger acquired the estate. Since his death in 2013, his widow, Jana, has followed in his footsteps.



Weinstraße 10
67146 Deidesheim a. d. W.
Tel. +49 (0) 63 26/96 68 70
Fax +49 (0) 63 26/79 20
weingut@von-winning.de
www.von-winning.de

INHABER/OWNER: Jana Niederberger

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Stephan Attmann

KELLER/CELLAR: Kurt Rathgeber

VERKAUF/SALES: Florentine Baier, Andreas Hütwohl und Uwe Brenneisen

VINOTHEK: Jürgen Klehr und Thomas Wagner
Mo–So 8.00–18.00; Sa 10.00–18.00;
So, feiertags 11.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 64 ha (158 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 380 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85 % Riesling sowie 15 % weitere Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Deidesheim: KALKOFEN, GRAINHÜBEL, KIESELBERG, LANGENMORGEN; Forst: UNGEHEUER, JESUITENGARTEN, KIRCHENSTÜCK, PECHSTEIN

TERROIR: Buntsandsteinverwitterung, tertiärer Kalk, Basalt

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe möglich; Veranstaltungen (max. 120 Personen) in der Villa oder im Gutshof; Gutseigenes „Restaurant Leopold"

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied



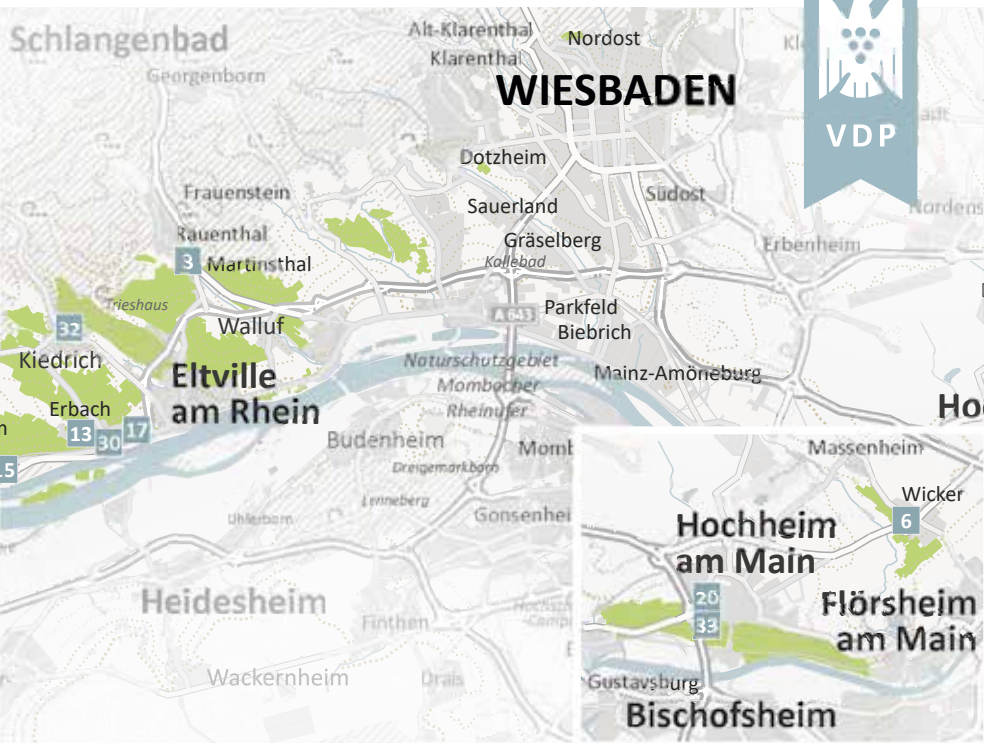
VDP.RHEINGAU

RHEINGAU: 3178 ha (7853 acres)
VDP.RHEINGAU: Rebfläche/acreage: 1122 ha (2773 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Wilhelm Weil

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Mathias Ganswohl
VDP.Rheingau | Mühlberg 5 | 65399 Kiedrich
Tel.: 0 61 23 / 67 68 12
Fax: 0 61 23 / 67 68 13
info@vdp-rheingau.de | www.vdp-rheingau.de

1	Weingut Fritz Allendorf	164
2	Wein- und Sektgut Barth	165
3	Weingut Diefenhardt	166
4	Weingut August Eser	167
5	Weingut Friedrich Fendel	168
6	Weingut Joachim Flick	169
7	Weingut Alexander Freimuth	170
8	Hochschule Geisenheim University	171
9	Weingut Hamm	172
10	Weingut Prinz von Hessen	173
11	Domäne Schloss Johannisberg	174
12	Weingut Johannishof	176
13	Weingut Jakob Jung	177
14	Weingut Graf von Kanitz	178
15	Weingut Kaufmann	179



RHEINGAU

16	Weingut August Kesseler	180
17	Weingut Baron Knyphausen	181
18	Weingut Krone Assmannshausen	182
19	Weingut Peter Jakob Kühn	183
20	Weingut Künstler	184
21	Weingut Leitz	185
22	Weingut G. H. von Mumm	186
23	Weingut Georg Müller Stiftung	187
24	Weingut Prinz	188
25	Weingut Balthasar Ress	189
26	Wein- und Sektgut F. B. Schönleber	190
27	Weingut Josef Spreitzer	192
28	Hessische Staatsweingüter Kloster Eberbach	193
29	Weingutsverwaltung Schloss Vollrads	194
30	Weingut Achim von Oetinger	195
31	Weingüter Geheimrat J. Wegeler	196
32	Weingut Robert Weil	198
33	Domdechant Werner'sches Weingut	199



FRITZ ALLENDORF

Kirchstraße 69
65375 Oestrich-Winkel
Tel. +49 (0) 67 23/91 850
Fax +49 (0) 67 23/91 85 40
Allendorf@Allendorf.de
www.allendorf.de

INHABER/OWNER: Ulrich Allendorf, Christel Schönleber

KELLER/CELLAR: Josef Schönleber und Max Schönleber

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–18.00; Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 58 ha (143 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: Flaschen/bottles

REBSORTEN: 75 % Riesling, 20 % Spätburgunder, Chardonnay sowie Schwarzriesling

VDP.GROSSE LAGE®: Winkel: JESUITENGARTEN, HASENSPRUNG; Rüdesheim: BERG ROSENECK, BERG ROTTLAND; Assmannshausen: HÖLLENBERG

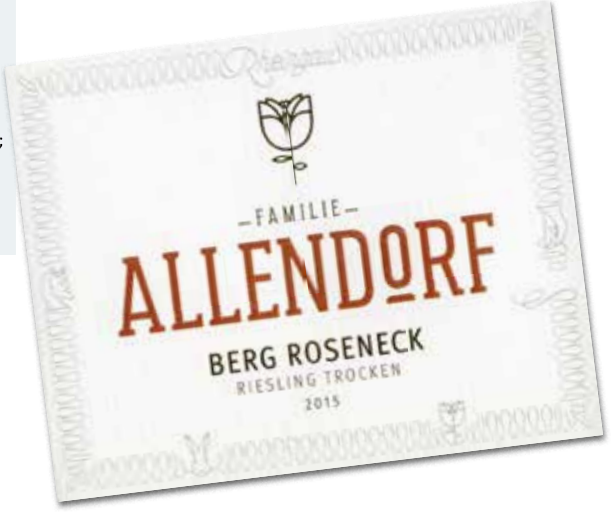
TERROIR: Löss, Lehm, Taunusquarzit

ZU GAST IM WEINGUT: Mai–Jun. & Sept.–Okt. offener Weinkeller mit Gutsausschank; verschiedene Veranstaltungen in der Wein.Erlebnis.Welt

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999

Die Ursprünge der Familie Allendorf reichen bis 1292 zurück. Das Weingut wurde von Fritz und Lotte Allendorf aufgebaut. Heute führen die Geschwister Christel Schönleber und Ulrich Allendorf das innovative Weingut. 2003 wurde die weltweit einzigartige Allendorf.Wein.Erlebnis. Welt eröffnet. Hier probieren die Besucher Wein bei unterschiedlichem Licht und können 60 Weine aus den Toplagen des Rheingaus verkosten. Neben den Hauptrebsorten Riesling und Spätburgunder wird im Weingut Allendorf auch der eher seltene Rote Riesling angebaut.

The origins of the Allendorf family date back to 1292. The wine estate was founded by Fritz and Lotte Allendorf. Today, the brother-and-sister team of Ulrich Allendorf and Christel Schönleber run the innovative estate. In 2003, they opened the worldwide unique "Allendorf.Wine.Experience. World." Here, visitors experience the aromas and flavors of wine under the influence of various colors of light. Some 60 wines from top Rheingau sites can be sampled. In addition to the principal varieties Riesling and Pinot Noir, the winery Allendorf cultivates the rarity red Riesling.





WEIN- UND SEKTGUT BARTH

Mitten im geschichtsträchtigen Rheingau, umgeben von Weinbergen, befindet sich das Wein- und Sektgut Barth im Weinort Hattenheim. Das 18 Hektar große Familienweingut verfügt über Spitzenlagen wie WISSELBRUNNEN, SCHÜTZENHAUS und HASSEL. Die Rebstöcke stehen vor allem auf Lösslehm, Ton, Mergel sowie Quarzit und Schieferverwitterungsböden. Die Qualität der Weine und Sekte resultiert aus intensiver Arbeit in Weinberg und Keller sowie langer Erfahrung der Familie Barth – wirklich Gutes und insbesondere das Beste entstehen nur mit großer Hingabe und viel Liebe zum Detail, weiß Barth. Neben überzeugenden Weinen setzt der Winzer vor allem auf Sekt. Alle Sekte werden nach der traditionellen Methode handgerüttelt und bleiben in der Regel 24 Monate auf der Hefe; der Spitzensekt und seit Jahren vielfach ausgezeichnete „Ultra“ sogar 36 Monate.

In the middle of the historically Rheingau the estate is located in the wine village of Hattenheim, surrounded by vineyards. The 18-hectare (44-acre) family operation has holdings in some of Hattenheim's finest sites, such as WISSELBRUNNEN, SCHÜTZENHAUS, and HASSEL. Soils are varied, and include loess-loam, clay, marl, quartzite, and weathered slate. The quality of the wines and sparkling wines are the result of intensive work in the vineyard and cellar as well as the Barth family's years of experience. They know that it takes great dedication and considerable attention to detail to produce something really good, and particularly, the best. In addition to appealing still wines, the Barths are known for their sparkling wines. All are produced according to the traditional method, riddled by hand, and usually remain on the lees for 24 months – their premium, prize-winning Ultra, up to 36 months.



Bergweg 20
65347 Eltville-Hattenheim
Tel. +49 (0) 67 23/25 14
Fax +49 (0) 67 23/43 75
mail@weingut-barth.de
www.weingut-barth.de

INHABER/OWNER: Norbert und Mark Barth

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Mark Barth

KELLER/CELLAR: Mark Barth

VERKAUF/SALES: Familie Barth
Mo–Fr 14.00–18.00; Sa 11.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 18 ha (44 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 135 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 83 % Riesling, 12 % Spätburgunder sowie Weißburgunder & Cabernet Sauvignon

VDP.GROSSE LAGE®: Hattenheim: WISSELBRUNNEN, HASSEL; Hallgarten: SCHÖNHELL

TERROIR: Lösslehm, Ton und Mergel Böden sowie Quarzit und Schieferverwitterungsböden

ZU GAST IM WEINGUT: Neubau Vinothek und Keller; Wein- und Sektproben mit Weingutsführung; kreative Veranstaltungen z. B. Weinwanderproben, Wein-Erlebnis-Lesen; Veranstaltungsraum (max. 100 Personen)

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999



DIEFENHARDT

Hauptstraße 11
65344 Eltville-Martinsthal
Tel. +49 (0) 61 23/71 490
Fax +49 (0) 61 23/74 841
weingut@diefenhardt.de
www.diefenhardt.de

INHABER/OWNER: Peter Seyffardt

KELLER/CELLAR: Julia und Peter Seyffardt

VERKAUF/SALES: Julia Seyffardt
Di–Sa 10.00–12.00, 14.00–20.00
(Januar & Februar bis 18.00)

REBFLÄCHE/ACREAGE: 17 ha (42 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 82 % Riesling, 18 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Martinsthal: LANGENBERG, SCHLENZENBERG

TERROIR: Schieferverwitterungsböden, tiefgründige Lösslehmböden, Mergel- & Tonböden, Phyllitschiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Vinothek: nach Vereinbarung geführte Weinproben durch den Gewölbekeller möglich. Gutsausschank von Februar bis Dezember geöffnet.

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Das Weingut Diefenhardt blickt auf eine mehr als 100 Jahre alte Geschichte zurück. Die Weinkeller stammen aus dem 17. Jahrhundert. 1917 erwarb Jakob Diefenhardt, der Urgroßvater des heutigen Eigentümers, den Besitz in Martinsthal von Baron von Reichenau. Das Weingut war Gründungsmitglied des VDP. Heute wird das Weingut von der Familie Peter Seyffardt und seiner Tochter Julia Seyffardt bewirtschaftet. Die Philosophie der Weinbereitung ist es, Weine zu produzieren, die konzentriert und komplex sind und ihren Ursprung (Terroir) widerspiegeln. Schwester Ulrike Neradt, die sich als Fernsehmoderatorin, Rheingauer Chansonsängerin und Buchautorin einen Namen gemacht hat, veranstaltet im Weingut regelmäßig Programme mit bekannten Künstlern.

The Diefenhardt estate can look back on a centuries-old history. The cellars date from the 17th century. In 1917, Jakob Diefenhardt, the great-grandfather of the present owner, purchased the property in Martinsthal from Baron von Reichenau. The estate was a founding member of the VDP. Today, the family operation is run by Peter Seyffardt and his daughter Julia Seyffardt. Their goal is to produce wines that are concentrated, complex, and reflect their origin (terroir). His sister, Ulrike Neradt, who has made a name for herself as a TV moderator, Rheingau chanson singer, and author, regularly conducts events with well-known artists at the estate.





AUGUST ESER

Der Name Eser ist im Rheingau und speziell in Oestrich seit 1759 für gute Weine bekannt. Das Weingut August Eser, benannt nach dem Großvater der heutigen Besitzerin Désirée Eser Freifrau zu Knyphausen, liegt im alten Ortskern von Oestrich am Friedensplatz und überzeugt mit seinen aromatischen, fruchtig-frischen Rieslingen sowie den samtigen Spätburgundern. Die Weinberge des Familienbetriebs liegen weit über den Rheingau verteilt: 17 verschiedene Einzellagen in acht Gemeinden des Rheingaus, von Rüdesheim über Oestrich bis Rauenthal. In der nunmehr 10. Generation führt Désirée Eser Freifrau zu Knyphausen mit der Unterstützung ihres Mannes Dodo Freiherr zu Knyphausen die Geschichte des Weingutes innovativ weiter, um authentische und naturnahe Weine zu vinifizieren. Unterstützt wird sie ebenfalls von ihren Eltern, Renée und Joachim Eser. Ihr Ziel sind aromatische und saftige Weine mit viel Spiel und Genuss.

In the Rheingau, and particularly in Oestrich, the name Eser has been known for good wine since 1759. The estate is named after the grandfather of the current proprietor, Désirée Eser Freifrau zu Knyphausen, and is located in the original old center of Oestrich. The wines, both white and red, are appealing: aromatic, fruity-fresh Riesling; velvety, smooth Pinot Noir. The vineyards of the family operation are spread across the region – 17 different individual sites in eight villages – from Rauenthal to Oestrich to Rüdesheim. Désirée Eser Freifrau zu Knyphausen, the 10th generation of the founding family, is the first woman to be in charge of the traditional estate. She is supported by her husband Dodo zu Knyphausen as well as her parents, Renée and Joachim Eser. Her goal is to produce wines that are a pleasure to drink: aromatic, juicy, and delightfully playful in spirit.



Friedensplatz 19
65375 Oestrich-Winkel
Tel. +49 (0) 67 23/50 32
Fax +49 (0) 67 23/87 406
mail@eser-wein.de
www.eser-wein.de

INHABER/OWNER: Désirée Eser Freifrau zu Knyphausen

KELLER/CELLAR: Désirée Eser Freifrau zu Knyphausen und Joachim Eser

VERKAUF/SALES: Désirée Eser Freifrau zu Knyphausen und Dodo Freiherr zu Knyphausen
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00–17.00;
Sa 9.00–12.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 10 ha (25 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 75 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90 % Riesling, 10 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Oestrich: LENCHEN, DOOSBERG; Erbach: SIEGELSBERG; Hattenheim: NUSSBRUNNEN, WISSELBRUNNEN, HASSEL; Winkel: HASENSPRUNG, JESUITENGARTEN; Hallgarten: SCHÖNHELL; Mittelheim: ST. NIKOLAUS

TERROIR: Auen-, Schiefer-, Lösslehm- und Mergelböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung; Offener Weinkeller (Ende Apr. & Sept., im Advent); Veranstaltungen im traditionellen Holzfasskeller & in der Verkostungsräumen möglich, Kinonacht im Weingut

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1971



FRIEDRICH FENDEL

Marienthaler Straße 46
65385 Rüdesheim am Rhein
Tel. +49 (0) 67 22/90 570
Fax +49 (0) 67 22/90 57 66
info@friedrich-fendel.de
www.friedrich-fendel.de

INHABER/OWNER: Familie Fendel-Hetzert

KELLER/CELLAR: Paul P. Hetzert

VERKAUF/SALES: Walter Hetzert nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 12,5 ha (31 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 109 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85 % Riesling, 12 % Spätburgunder sowie 3 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Rüdesheim: BERG SCHLOSSBERG, BERG ROSENECK, BERG ROTTLAND; Assmannshausen: HÖLLENBERG

TERROIR: Lehm, Löss, Schiefer und Taunusquarzit

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung im Weingewölbe; Weingewölbe und Gartenterasse mit Rebenpergola für Veranstaltungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2000

Bereits vor 500 Jahren begann die Familie Fendel-Hetzert mit dem Weinbau. Zunächst in Niederheimbach am Mittelrhein und ab 1860 in Rüdesheim im Rheingau. Echte Brüder im Geiste der Weinleidenschaft sind Walter und Paul-Peter Hetzert. Gemeinsam führen sie bereits seit 1990 das Weingut Friedrich Fendel in Rüdesheim am Rhein und setzen damit die Familientradition erfolgreich fort: im Weinberg, im Keller, in jeder einzelnen Flasche. Durch die überschaubare Größe des Weinguts können alle Weinberge zum idealen Zeitpunkt selektiv geerntet und gekeltert werden. Dort sorgt dann die Symbiose aus maßvoll eingesetzter moderner Kellertechnik und traditionellen Verfahren für beste Weine mit einer breiten Geschmackspalette.

The Fendel-Hetzert family began cultivating vines more than 500 years ago. First in Niederheimbach in the Mittelrhein, and as of 1860, in Rüdesheim in the Rheingau. Walter and Paul-Peter Hetzert are not only brothers, but also kindred spirits who share a passion for wine. Together they have run Weingut Friedrich Fendel since 1990, and thus successfully carry on the family tradition – in the vineyard and in the cellar, with each and every bottle of wine. Thanks to the manageable size of the estate, the grapes of each vineyard can be selectively harvested and pressed at the optimal moment. What follows is the measured use of modern cellar technology in tandem with traditional production methods to bring forth fine wines with a broad spectrum of flavors.





JOACHIM FLICK

Seit 1997 hat das Weingut Joachim Flick sein Domizil in der Straßenmühle, die auf eine über 700 Jahre bewegte Geschichte zurückblicken kann. Ein guter Ort, um Tradition und Innovation zu verbinden und Spitzenweine zu erzeugen. Weil Qualität schon im Weinberg entsteht, setzt Flick auf einen umweltschonenden Anbau und versucht all das zu realisieren, was mit der Natur, dem Boden, traditionellem und modernem Wissen sowie sorgfältiger Handarbeit möglich ist. Auf einer Rebfläche von 19 Hektar wird zu 81 Prozent Riesling angebaut. Die restliche Fläche ist mit den traditionellen Burgundersorten bestockt. In den VDP.ERSTEN LAGEN® Wickerer Nonnberg (Monopollage), Hochheimer Königin Victoriaberg (Monopollage), Mönchsgewann und Hochheimer Hölle für Weißweine sowie im Wickerer Stein für Rotweine, genauso wie in den darin liegenden VDP.GROSSEN LAGEN®, liegen die Erträge weit unter dem Betriebsdurchschnitt.

A more than 700-year-old mill with a turbulent history – the Strassenmühle – has been home to the estate since 1997. A good place to combine tradition with innovation and produce top-quality wines. Because quality begins in the vineyard, Flick practices environmentally friendly viticulture and tries to make the most out of what's possible with nature, the soil, traditional and modern knowledge, and painstaking work by hand. The estate's 19 hectares (47 acres) of vineyards are planted primarily with Riesling (81 percent), supplemented by traditional Pinots. Yields for white varietals in the VDP.GROSSE LAGEN® and VDP. ERSTE LAGEN ® in Wicker Nonnberg (solely owned) and Mönchsgewann and Königin Victoriaberg(solely owned) und Hölle in Hochheim, are well below the estate's norm, as are yields for Pinot Noir in the site Stein in Wicker.

In der Straßenmühle
65439 Flörsheim-Wicker
Tel. +49 (0) 61 45/76 86
Fax +49 (0) 61 45/54 393
info@flick-wein.de
www.flick-wein.de

INHABER/OWNER: Reiner Flick

KELLER/CELLAR: Dirk Bohnensack

VERKAUF/SALES: Reiner Flick
Mo–Fr 15.00–19.00; Sa 10.00–14.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 19 ha (47 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 81% Riesling, 10% Spätburgunder sowie Sauvignon blanc, Weiß- & Grauburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Wicker: NONNBERG „VIER MORGEN"* (Monopollage); Hochheim: HÖLLE KANTELBORN, KÖNIGIN VIKTORIABERG DECHANTENRUHE (Monopollage)

TERROIR: tertärer Mergel mit Löss-Lehm-Auflage

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im Weinladen; versch. Veranstaltungsräumlichkeiten

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999





ALEXANDER FREIMUTH

Am Rosengärtchen 25
65366 Geisenheim-Marienthal
Tel. +49 (0) 67 22/98 10 70
Fax +49 (0) 67 22/98 10 71
info@freimuth-wein.de
www.freimuth-wein.de

INHABER/OWNER: Alexander und Karin Freimuth

KELLER/CELLAR: Alexander Freimuth

VERKAUF/SALES: Karin Freimuth nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13 ha (32 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 65 % Riesling, 20 % Spätburgunder sowie Sauvignon Blanc, Weiß- & Grauburgunder, Roter Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Geisenheim: KLÄUSERWEG; Rüdesheim: BISCHOFSBERG

TERROIR: Löss-Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: Straußwirtschaft (Mai, Dez.); 2 Ferienappartements

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999

„Qualität ist kein Zufall. Daher verarbeiten wir unsere Trauben mit Hightech zu Wein", sagt Alexander Freimuth. Doch der Winzer weiß, dass die Qualität vor allem draußen in den Weinbergen entsteht. Deshalb setzen Alexander und Karin Freimuth auf gute Lagen, gesunde Böden und vitale Rebstöcke als Grundlage für überdurchschnittliche Weine. „Wir vertrauen hier der Kraft der Natur", erläutert der Marienthaler Winzer. Und auf die VDP.GROSSEN LAGEN® Rüdesheimer BISCHOFSBERG und Geisenheimer KLÄUSERWEG. Auf den 13 Hektar Rebfläche des Guts wachsen neben den Rheingauer Klassikern Riesling und Spätburgunder auch noch Sauvignon Blanc und Weißburgunder, die das Sortiment bereichern.

Alexander Freimuth feels that quality doesn't happen by chance. As such, he processes his grapes into wine with high tech. Yet, he also knows that above all, quality is created in the vineyard. As such, Alexander and Karin Freimuth appreciate the importance of good sites, healthy soils, and strong vines as the basis for producing above-average wines. They trust the power of nature. And the top sites Rüdesheimer BISCHOFSBERG and Geisenheimer KLÄUSERWEG. The estate's 13 hectares (32 acres) of vines are planted with the Rheingau's classic varietals, Riesling and Pinot Noir, supplemented by small quantities of Sauvignon Blanc and Pinot Blanc.





HOCHSCHULE GEISENHEIM UNIVERSITY

Die Hochschule Geisenheim University enstand Anfang 2013 aus der Forschungsanstalt Geisenheim und dem Fachbereich Geisenheim der Hochschule RheinMain. Gegründet im Jahr 1872 zählt sie weltweit zu einer der ältesten Einrichtungen dieser Art. Dem Weingut der Forschungsanstalt stehen etwa 15 Hektar Ertragsrebfläche in hervorragenden Lagen zur Verfügung. Hier wurde die Sorte Müller-Thurgau im Jahr 1882 von Prof. Dr. Hermann Müller-Thurgau gezüchtet. Das Institut für Oenologie ist ein relativ junges Fachgebiet in Geisenheim, das seine erforderliche Eigenständigkeit erst 1962 durch Abtrennung von der damaligen Weinbauabteilung gewann. Seit 1989 verfügt man über ein hochmodernes Kellereigebäude. Für die Erzeugung kleiner Weinpartien wurde ein eigener Versuchsweinkeller eingerichtet.

On 1 January 2013, the Geisenheim Research Institution and the Geisenheim faculty of the Hochschule RheinMain joined forces to create the Hochschule Geisenheim University. Founded in 1872, the research institution still numbers among the oldest of its kind in the world. Its wine estate has 15 hectares (37 acres) of productive vines in outstanding sites at its disposal. It was here, in 1882, that Professor Dr. Hermann Müller from the Swiss canton of Thurgau bred the varietal that bears his name, Müller-Thurgau. The Institute of Oenology is relatively new; it was created in 1962, when it separated from the department of viticulture. Since 1989, the oenology institute has been equipped with a very modern winery building. In addition, it has an experimental cellar built tor the production of small lots of wine.



Kirchspiel
65366 Geisenheim
Tel. +49 (0) 67 22/50 21 73
Fax +49 (0) 67 22/50 21 80
weinverkauf@hs-gm.de
www.hs-geisenheim.de

INHABER/OWNER: Hochschule Geisenheim University

INSTITUSLEITERIN/DIRECTOR OF INSTITUTE: Prof. Dr. Monika Christmann

KELLER/CELLAR: Johann Seckler und Arne Latter

VERKAUF/SALES: Oliver Weis
Mo–Mi 13.00–17.00; Do 13.00–18.30;
Fr 10.00–13.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000–120 000 Flaschen/ bottles

REBSORTEN: Riesling, Spätburgunder, Weißer- und Grauburgunder, Gewürztraminer, Sauvignon Blanc, Merlot, Cabernet Franc

VDP.GROSSE LAGE®: Geisenheim: ROTHENBERG, KLÄUSERWEG

TERROIR: Alle Bodenarten vertreten vom Schiefer bis zu nachhaltigen Lehmböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich; diverse Seminarräume siehe www.hs-geisenheim.de

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1995



HAMM

Hauptstraße 60
65375 Oestrich-Winkel
Tel. +49 (0) 67 23/24 32
Fax +49 (0) 67 23/87 666
info@hamm-wine.de
www.hamm-wine.de

INHABER/OWNER: Karl-Heinz Hamm

KELLER/CELLAR: Karl-Heinz und Aurelia Hamm

VERKAUF/SALES: Christine Hamm Mo–Fr 8.00–12.00 sowie nach Öffnungszeiten des Gutsauschanks

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 38 500 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Riesling & Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Winkel: JESUITENGARTEN, HASENSPRUNG

TERROIR: Schwemmlandboden (Rheinauen Jesuitengarten), leichter, sandiger Lehm-Lössboden (Hasensprung), roter Schiefer (Dachsberg)

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben und -verkostung möglich; Gutsausschank Hamm; großes Veranstaltungsprogramm unter www.hamm-wine.de

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1953

Fünf Jahrhunderte fügen das Gutshaus und barocke Patrizierhaus zum heutigen Weingut zusammen. Bereits seit 1977 werden die Rieslingweine von Karl-Heinz Hamm nach ökologischer Philosophie ausgebaut. Auch die junge Generation führt die Tradition und Philosophie unter Aurelia Hamms Leitung fort. Qualitätsorientiert bedeutet für Familie Hamm: ein begrenzter Rebschnitt, alter Rebbestand und kontrolliert ökologischer Anbau mit niedrigen Erträgen, Klasse statt Masse eben. Besonders beim Riesling schmeckt man die subtilen Geschmacksvarianten der einzelnen Terroirs heraus, die sich vor allem durch den ökologischen Anbau verstärkt entwickeln. Der Wein gewinnt an Bouquet, Eleganz und Feinheit.

Five hundred years have joined the estate manor and baroque patrician house into today's wine estate. The Riesling vines of the house were already cultivated according to organic philosophy by Karl-Heinz Hamm 20 years ago. The families tradition and philosophy are continued in the next generation with Aurelia Hamm. For the Hamm family, quality-oriented means: strict pruning, mature vines, and controlled ecological viticulture with low yields. Class instead of mass. Particularly with Riesling, one can taste the subtle variations in the flavors of the individual terroirs. Organic viticulture heightens these nuances and the wine gains more bouquet, elegance and finesse.





PRINZ VON HESSEN

Das Weingut Prinz von Hessen liegt am südöstlichen Ortsrand von Johannisberg und wurde 1957 von Philipp Landgraf von Hessen für die Hessische Hausstiftung erworben. Markenzeichen des Gutes ist das bekannte Wappen der Prinzen und Landgrafen von Hessen, der rot-weiß gestreifte Löwe von Heinrich I. Das Weingut wird heute von Donatus Landgraf von Hessen und Direktor Dr. Clemens Kiefer geführt. Die Rebfläche hat sich jetzt bei 40 Hektar eingependelt. Davon sind 92 Prozent mit Riesling bestockt. Bei der Lagenklassifikation 1999 wurden knapp 70 Prozent der Weingutsflächen als VDP.GROSSE LAGE® klassifiziert, darunter Johannisberger KLAUS, Winkeler HASENSPRUNG und Winkeler JESUITENGARTEN. Zu den Spitzenerzeugnissen des Weingutes gehören die trockenen und stets eleganten Ortsweine und Kabinette sowie die edelsüßen Weine aus den Toplagen des Rheingaus, deren Reifepotenzial und Vollmundigkeit, Dichte und Finesse einzigartigen Genuss bereiten.

The Prinz von Hessen estate lies on the southeast edge of Johannisberg. It was purchased by Philipp Landgraf von Hessen for the Hessian House Foundation in 1957. The trademark of the estate is the traditional coat of arms of the Princes and Landgraves of Hesse: the red-and-white striped lion of Henry I. Donatus Landgrave of Hesse and director, Dr. Clemens Kiefer, run the estate today. The vineyard area remains a constant 40 hectares (99 acres), planted 92 percent with Riesling. When the Rheingau's vineyards were classified in 1999, some 70 percent of the estate's holdings were deemed worthy of VDP.GROSSE LAGE® status, including Johannisberger KLAUS, Winkeler HASENSPRUNG, and Winkeler JESUITENGARTEN. The dry, elegant village and Kabinett wines as well as the lusciously sweet wines from leading Rheingau sites are among the estate's finest products. They are wines with finesse and aging potential, full-bodied and compact – a unique pleasure.



Grund 1
65366 Geisenheim-Johannisberg
Tel. +49 (0) 67 22/40 91 80
Fax +49 (0) 67 22/40 91 820
weingut@prinz-von-hessen.com
www.prinz-von-hessen.com

INHABER/OWNER: Hessische Hausstiftung

VORSTANDSVORSITZENDER/CHAIRMAN: Donatus Landgraf von Hessen

GUTSDIREKTOR/ESTATE DIRECTOR: Dr. Clemens Kiefer

KELLER/CELLAR: Sascha Huber

VERKAUF/SALES: Martina Zinsius, Andrea Demmer und Claudia Collin Mo–Fr 9.00–17.00, Sa 11.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 40 ha (99 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 280 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 92 % Riesling, je 3 % Weißburgunder & Merlot, 2 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Johannisberg: KLAUS; Winkel: JESUITENGARTEN, HASENSPRUNG; Geisenheim: KLÄUSERWEG

TERROIR: tiefgründige und kalkhaltige Lösse, feuchte, teils steinige Lösslehme, tiefgründige Kies- und Quarzitböden (Meersand und Taunusquarzit)

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe, Kellerführung und Weinbergspaziergang, Schlenderweinprobe für Gruppen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1969



DOMÄNE SCHLOSS JOHANNISBERG

Schloss Johannisberg
65366 Geisenheim-Johannisberg
Tel. +49 (0) 67 22/70 090
Fax +49 (0) 67 22/70 09 33
info@schloss-johannisberg.de
www.schloss-johannisberg.de

GUTSVERWALTER/ESTATE MANAGER: Stefan Doktor und Marcel Szopa

KELLER/CELLAR: Gerd Ritter

VERKAUF/SALES: Stefan Eiser und Heribert Heyn
Mo–Fr 10.00–18.00; Sa–So, feiertags 11.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 40 ha (99 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 250 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100 % Riesling

VDP.GROSSE LAGE®:
Johannisberg: SCHLOSS JOHANNISBERGER

TERROIR: Taunusquarzit mit Lehm-Lössauflage, absolute Südausrichtung, Hangneigung bis 45 %

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung im Wein-Cabinet; Spätlesereitersaal für Veranstaltungen; Gutsschänke Schloss Johannisberg, Kellerführung mit moderierter Weinprobe nach vorheriger Buchung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Als ältestes Rieslingweingut der Welt fühlen sich die Geschäftsführer Stefan Doktor und Marcel Szopa mit ihrem Team der Tradition verpflichtet. Mineralität und Fülle prägen ihre Rieslinge. Die 900-jährige Weinbaugeschichte ist verknüpft mit der Entdeckung der Spätlese und der Weiterentwicklung aller hohen Prädikatsstufen. Sehenswert ist der historische Holzfasskeller aus dem Jahre 1721 und der 900 Jahre alte Klosterkeller. Erzeugt werden gehaltvolle Weine mit viel Volumen und feiner, würziger Frucht, gepaart mit einer markanten Säure und großer Lagerfähigkeit. Beweis für das besondere Fingerspitzengefühl des Kellermeisters sind die Raritäten in der Bibliotheca subterranea. Nur mit begrenzter Erntemenge und selektiver Handlese sowie einer schonenden Behandlung der Jungweine und deren Reifung im Eichenholzfass entstehen jene Rieslingweine, die den Weltruf von Schloss Johannisberg begründen.

Director Stefan Doktor and Marcel Szopa together with their team feel their work at the world's oldest Riesling wine estate is bound with a commitment to tradition. Schloss Johannisberg Rieslings are full-bodied and rich in minerals. The estate's 900-year-old viticultural tradition is closely related to the recognition of the merits of a Spätlese (late harvest) and the ensuing development of all the other Prädikat levels. Well worth a visit are the historical cask cellar from 1721 and the former monastery cellar built nine centuries ago. Production focuses on wines of substance with considerable volume and a fine, spicy fruitiness in tandem with a marked acidity. They have great aging potential. Proof of the cellar master's particular instinct for winemaking are the rarities lying in the Bibliotheca subterranea, the underground library. Limited yields, selective harvesting by hand, handling the young wines very gently, and aging in oak casks are all essential to producing the caliber of Riesling wines that are the basis of Schloss Johannisberg's world renown.



DER NEUE

... Weinguide für Deutschland!



© Fotolia – Mara Zemgaliete und Givaga

Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

*

Groß. Neu. Unabhängig. Der Vinum Weinguide ist als Buch und App der beste Begleiter für jeden Liebhaber guter deutscher Weine.

900 Seiten · € (D) 35,–
ISBN 978-3-95961-220-3

Weitere Inspirationen im Buchhandel und auf
www.christian-verlag.de

CHRISTIAN



JOHANNISHOF

Grund 63
65366 Johannisberg
Tel. +49 (0) 67 22/82 16
Fax +49 (0) 67 22/63 87
info@weingut-johannishof.de
www.weingut-johannishof.de

INHABER/OWNER: Johannes Eser

KELLER/CELLAR: Johannes Eser

VERKAUF/SALES: Sabine Eser
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 10.00–15.00; Vinothek Weintempel:
Sa 15.00–18.00; So: 11.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 99 % Riesling, 1 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Rüdesheim: BERG ROTTLAND; Johannisberg: HÖLLE

TERROIR: Quarzitverwitterungsböden, Lösslehmböden, roter Schieferboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe in der Vinothek

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994

Die Weinbautradition des Weinguts Johannishof lässt sich nach alten Urkunden bis in das Jahr 1685 zurückverfolgen. Aus einer ehemaligen Mühle – das Wappen der Familie Eser mit den Mühlsteinen weist auf diesen Ursprung hin – entwickelte sich ein geschichtsträchtiges Weingut. Heute wird es in der zehnten Generation von Johannes und Sabine Eser geführt. Die flurbereinigte Rebfläche von 20 Hektar Größe wird nach modernsten Gesichtspunkten naturnah bewirtschaftet. Bei der Pflege der Weine wird auf einen ausgeprägten Rieslingtyp Wert gelegt. Durch sorgfältigen Ausbau der Weine in Edelstahlgebinde und Holzfass reifen sie im Bergkeller unter optimalen Bedingungen zu fruchtigen Spitzenweinen heran.

Based on old documents, the viticultural tradition of the Johannishof estate can be traced back to the year 1685. A wine estate steeped in history developed out of a former mill – the millstones in the coat of arms of the Eser family are a reminder of the estate's origins. Today, it is run by Johannes and Sabine Eser, the 10th generation of the founding family. Their 20 hectares (ca. 50 acres) of consolidated vineyards are organically cultivated according to the most modern methods. They strive to achieve a particularly pronounced type of Riesling wine. After careful vinification, the young wines develop in stainless steel tanks and oak casks in a hillside cellar that provides optimal conditions for aging high-quality, fruit-driven wines.





JAKOB JUNG

Seit 1799 ist das Weingut in Familienbesitz. Nach dem frühen Tod des Vaters stieg der heutige Senior Ludwig Jung im Jahr 1969 18-jährig in den Betrieb ein und übernahm 1974 nach Abschluss der Winzermeisterprüfung das Weingut von seiner Mutter, das er bis 2007 verantwortlich leitete. Der jüngste Sohn und heutige Inhaber, Alexander Johannes, hat Anfang 2007 sein Weinbaustudium in Geisenheim als Diplomingenieur erfolgreich abgeschlossen. In den letzten Jahren wurde das Weingut durch Zukauf von Grundstücken wesentlich erweitert, dazu gehört auch ein über 250 Jahre alter Felsenkeller mit einer Gesamtlänge von 110 Metern, der sich 8 Meter unter der Erde befindet und ideal ist für die Lagerung und schonende Reifung der Flaschenweine.

The estate has been owned by the family since 1799. After the early death of his father in 1969, Ludwig Jung became involved in operations as an 18-year-old, and took over the estate from his mother in 1974, after completing his master winemaker exams. He was responsible for running the estate until 2007. His youngest son and today's proprietor, Alexander Johannes, successfully graduated from Geisenheim as a viticultural engineer in early 2007. Through additional property purchases in recent years, the estate has expanded considerably and also acquired a more than 250-year-old stone cellar with a total length of 110 meters (360 ft), situated eight meters (26 ft) underground. It is ideal for carefully aging and storing the estate's bottled wines.



Eberbacher Straße 22
65346 Erbach
Tel. +49 (0) 61 23/90 06 20
Fax +49 (0) 61 23/90 06 21
info@weingut-jakob-jung.de
www.weingut-jakob-jung.de

INHABER/OWNER: Alexander Jung

KELLER/CELLAR: Alexander Jung

VERKAUF/SALES: Alexander Jung
Mo–Fr 13.00–18.00; Sa 10.00–17.00
sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80 % Riesling, 15 % Spätburgunder sowie Weißburgunder, Chardonnay, Sauvignon Blanc und Merlot

VDP.GROSSE LAGE®: Erbach: HOHENRAIN, SIEGELSBERG

TERROIR: Lösslehm mit tertiärem Mergel und Taunusquarzit im Untergrund

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe in der Probierstube im Winter bis 25 Personen, im Sommer bis 50 Personen nach Vereinbarung; Straußwirtschaft während Rheingauer Schlemmerwochen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1997



GRAF VON KANITZ

Rheinstraße 49
65391 Lorch
Tel. +49 (0) 67 26/346
Fax +49 (0) 67 26/21 78
info@weingut-kanitz.de
www.weingut-kanitz.de

INHABER/OWNER: Sebastian Graf von Kanitz

KELLER/CELLAR: Jens Pape

VERKAUF/SALES: Jens Pape und Dorothee Gerold
Mo–Fr 8.00–16.30; Sa 10.00–15.00;
Okt-Apr nur jeden 2. Sa im Monat

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13,5 ha (33 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000–70 000 Flaschen/ bottles

REBSORTEN: 70 % Riesling, 28 % Burgunder, 2 % Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Lorch: PFAFFENWIES RÖDER

TERROIR: grauer Schiefer, Untergrund Quarzit

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 60 Personen nach Vereinbarung – auch mit Catering möglich

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, Ecovin

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1926

Dieses Lorcher Weingut wurde erstmals im 13. Jahrhundert erwähnt. Ursprünglich im Besitz der Herren von Staffel, gehörte es für einige Jahrhunderte den Freiherrn vom Stein. Von dem letzten Namensträger, dem bedeutenden Reformer Friedrich Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein ging es 1926 in direkter Erbfolge an die Grafen von Kanitz über, ebenso das historische Hilchenhaus. Seit über 25 Jahren werden hier Bioweine aus tiefster Überzeugung gewonnen, seit 1994 als Mitglied im Verband EcoVin. Die Qualität beginnt für Betriebsleiter Jens Pape und sein Team im Weinberg. Ökologischer Anbau, geringe Erntemengen und vorzügliche Kellerarbeit machen die Kanitz-Weine unverwechselbar. Die Weine sind filigran und sehr mineralisch mit feiner Textur. Mit 70 Prozent dominiert der Riesling, der auf den Lorcher Quarzit- und Schieferböden besondere Langlebigkeit erreichen kann.

The Lorch estate was first mentioned in the 13th century. Originally owned by the von Staffel family, the estate subsequently belonged to the family of Freiherr vom Stein. From their famous reformer Frederik Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein the vineyards then transferred to the Grafen von Kanitz in 1926 through inheritance, including the historical Hilchenhaus. Out of deep conviction, organic wines have been produced here for well over 25 years. The estate has been a member of EcoVin since 1994. For estate manager Jens Pape and his team, quality begins in the vineyard. Ecologically friendly viticulture, low yields, and skillful work in the cellar lend the Kanitz wines their unmistakable character. The wines are filigree, rich in minerals, and well-structured. Riesling, which accounts for 70 percent of plantings, thrives in the quartzite and slate soils of Lorch, where it yields wines that can be very long-lived.





KAUFMANN

Wer träumt nicht davon, eines schönen Tages seinen lang gehegten, ganz großen Traum Wirklichkeit werden zu lassen? Für den Schweizer Urban Kaufmann war das die Vision vom eigenen Weingut. Bis ins Jahr 2013 hinein war er Inhaber einer der erfolgreichsten Appenzeller-Käsereien. Jahrelang ist er durch die besten europäischen Weinbaugebiete gereist, um den idealen Ort für seinen Traum aufzuspüren. Fündig geworden ist er im Rheingau. Zusammen mit Eva Raps, die viele Jahre lang die Geschäfte des VDP geführt hat, setzt er seine Vorstellungen vom Rheingauer Wein nun Schritt für Schritt im biologisch zertifizieren Weingut Hans Lang, das inzwischen den Namen Kaufmann trägt, um. Das neue Hattenheimer Gespann widmet sich dabei nicht nur dem Rheingau-Klassiker Riesling, sondern auch der Pinot-Familie rund um Weiß- und Grauburgunder und auch ganz besonders dem Pinot Noir, mit dem das Weingut schon seit über zwanzig Jahren Aufsehen in Deutschland erregt.

Can't we all imagine the unbridled joy of bringing our closest-held dream to life? Swiss-born Urban Kaufmann, who long dreamed of owning his own winegrowing estate, knows that feeling better than most. Up through 2013, even as he served as owner of one of the most successful Appenzeller cheese dairies, he also traveled to Europe's finest wine regions, scouting out the ideal spot to turn his dream into reality. The Rheingau, it turns out, was just that sort of place. He joined up with Eva Raps, the former longstanding director of the VDP, in acquiring Weingut Hans Lang, an organically certified estate. They then began a diligent, step-by-step pursuit of their vision of what a Rheingau wine can be. The estate, which now also bears the Kaufmann name, produces traditional Rheingau Rieslings, alongside a range of Pinot wines (Blanc, Gris and especially Pinot Noir). That latter variety has long been the estate's calling card, drawing admirers throughout Germany for over twenty years.

Rheinallee 6
65347 Eltville-Hattenheim
Tel. +49 (0) 67 23/24 75
Fax +49 (0) 67 23/79 63
info@kaufmann-weingut.de
www.kaufmann-weingut.de

INHABER/OWNER: Urban Kaufmann

KELLER/CELLAR: Urban Kaufmann

VERKAUF/SALES: Eva Raps
Mo–Fr 8.00–18.00; Sa 9.00–13.00
sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 160 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 75% Riesling, 15% Spätburgunder, 10% Weiß- & Grauburgunder sowie Chardonnay

VDP.GROSSE LAGE®: Hattenheim: WISSELBRUNNEN, HASSEL

TERROIR: leichte tertiäre Mergelböden, tiefgründige Lösse und Lösslehme, steinig-grusige Buntschieferverwitterungsböden

ZU GAST IM WEINGUT: Wein- und Käseproben sowie Käsefondue Events in der Vinothek oder im Weinkeller für bis zu 50 Personen

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994





AUGUST KESSELER

Lorcher Straße 16
65385 Assmannshausen
Tel. +49 (0) 67 22/25 13
Fax +49 (0) 67 22/47 477
info@august-kesseler.de
www.august-kesseler.de

INHABER/OWNER: August Kesseler

KELLER/CELLAR: August Kesseler, Max Himstedt und Simon Batarseh

VERKAUF/SALES: Sebastian Mac Lachlan Mo–Fr 9.45–18.00; Sa nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 22,5 ha (56 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 125 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 65 % Riesling, 32 % Spätburgunder, 3 % Sonstige

VDP.GROSSE LAGE®: Assmannshausen: HÖLENBERG; Rüdesheim: BERG SCHLOSSBERG, BERG ROSENECK, BISCHOFSBERG

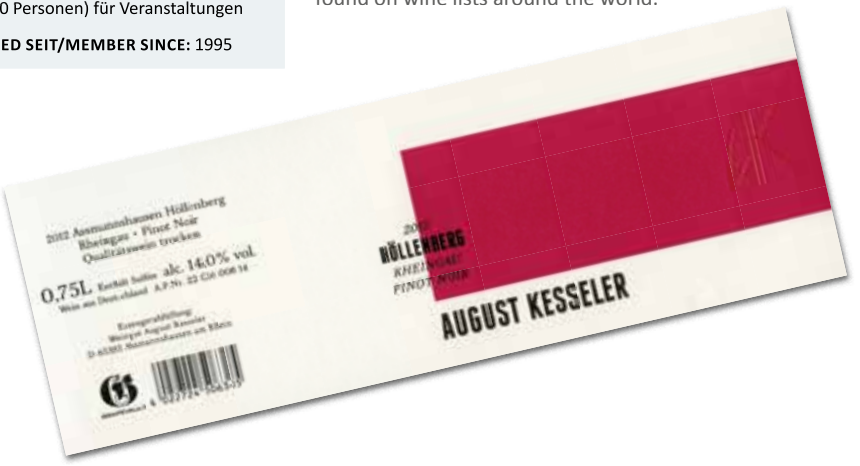
TERROIR: blauer & roter Phylitt-Schiefer, Taunus Quarzit mit sandigem Lehm und Schiefer, stein-grusige Phlylitt Böden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung; Kaminzimmer (max. 30 Personen) für Veranstaltungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1995

August Kesseler hat das Weingut seiner Eltern mit 2 Hektar 1977 im Alter von 19 Jahren übernommen und den damaligen Fasswein vermarktenden Betrieb zu einem der angesehensten Weingüter im Rheingau gemacht, das vor allem für seine Rotweine und edelsüßen Rieslinge große internationale Reputation erlangt hat. Darüber hinaus zählen die VDP.GROSSEN GEWÄCHSE® aus dem Rüdesheimer BERG SCHLOSSBERG und BERG ROSENECK jedes Jahr zu den besten in Deutschland. Doch zweifelsohne ist das Steckenpferd von August Kesseler und seinen engsten Mitarbeitern Max Himstedt, Endre Kasa und Simon Batarseh der Assmannshäuser Höllenberg, der durch ihn wieder weltbekannt wurde und auf vielen Weinkarten dieser Welt zu finden ist.

In 1977, August Kesseler took charge of his parent's estate and its two hectares (5 acres) of vines at the age of 19. The wines were sold in bulk in those days. He transformed the estate into one of the most highly respected estates in the Rheingau. With his red wines and lusciously sweet Rieslings, Kesseler succeeded in developing a tremendous international reputation. Furthermore, his VDP.GROSSE GEWÄCHSE® from the Rüdesheim sites BERG SCHLOSSBERG and BERG ROSENECK number among the best in Germany, year after year. Yet, the true avocation of Kesseler and his closest colleagues, Max Himstedt, Endre Kasa and Simon Batarseh doubtlessly remains the Assmannshäuser Höllenberg, which he has put back on the map as a world-renowned site that once again can be found on wine lists around the world.





BARON KNYPHAUSEN

Das Weingut Baron Knyphausen, eines der traditionsreichsten Weingüter im Rheingau, hat seinen Sitz im „Draiser Hof", der bereits im Jahr 1141 von den Zisterziensern der Abtei Kloster Eberbach als Dependance (Grangie) zur Bewirtschaftung von Weinbergen und Ackerflächen in Eltville und Erbach errichtet wurde. Im Jahr 1818 erwarb die Familie der Freiherren zu Knyphausen das Weingut mit Weinbergen in traditionsreichen Lagen wie dem Erbacher MARCOBRUNN und HOHENRAIN. Heute sind die Weinberge mit 75 % Riesling, 15 % Spätburgunder und 10 % autochthonen Rebsorten, etwa Roter Riesling, bestockt. Seit 2015 leitet Frederik zu Knyphausen in achter Generation das Weingut und hat somit die Geschäfte von seinem Vater, langjähriges VDP.Mitglied im Bundesvorstand sowie im VDP.Rheingau, übernommen.

Draiser Hof – home of Weingut Baron Knyphausen and one of the Rheingau's oldest viticultural enterprises – had been built by the Cisterican monks Kloster Eberbach by 1141 to cultivate the monastery's vineyards and fields in Eltville and Erbach. In 1818, the Baron zu Knyphausen family purchased the estate and its properties, including holdings in vineyards such as Erbacher MARCOBRUNN and HOHENRAIN. Today, the estate's vineyards are planted with Riesling (80 %), Pinot Noir (10 %), and indigenous varieties (10 %), such as Roter (red) Riesling. Since 2015, Frederik zu Knyphausen, the eight generation,has managed the estate and took over all the business from his father, who was a member of the head quarter of the VDP (the federal association) and the VDP.Rheingau.

Erbacher Straße 28
65346 Eltville-Erbach
Tel. +49 (0) 61 23/79 07 10
Fax +49 (0) 61 23/79 07 118
weingut@baron-knyphausen.de
www.baron-knyphausen.de

GESCHÄFTSFÜHRER/MANAGING DIRECTOR: Frederik zu Knyphausen

KELLER/CELLAR: Arne Wilken

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 10.00–19.00; Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 10 ha (25 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 90.000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 75 % Riesling, 15 % Spätburgunder, 5 % Roter Riesling, 5 % andere

VDP.GROSSE LAGE®: Erbach: MARCOBRUNN, HOHENRAIN

TERROIR: Lösslehm und Löss, mit Kalk, Kies und Mergel-Anteilen

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung im Weinladen; Gesellschaftsweinprobe & Veranstaltung (15–70 Personen) im Kohlenhäuschen, Gewölbe, Alte Kelterhalle – mit Catering möglich; Gutshotel Baron (hotel@baron-knyphausen.de)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1972





KRONE ASSMANNSHAUSEN

Niederwaldstrasse 2
65385 Rüdesheim-Assmannshausen
Tel. +49 (0) 67 23/99 090 oder
+49 (0)6722/2525
Fax +49 (0)67 23 /9909-66
info@weingut-krone.de
www.weingut-krone.de

INHABER/OWNER: Familie Drieseberg

KELLER/CELLAR: Dominik Borgwart, Michael Burgdorf und Peter Perabo

VERKAUF/SALES: An der Rezeption des Hotels zu Weingutspreisen; April bis Oktober Fr ab 16.00 Uhr, Sa ab 14.00 Uhr, So ab 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 5 ha (12 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 22 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Riesling, Weißburgunder, Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Assmannshausen: HÖLLENBERG

TERROIR: blauer Schieferverwitterungsboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben bis zu 30 Personen nach Absprache; Veranstaltungen nach Absprache möglich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2017

Seit 2007 betreiben Anja und Tom Drieseberg den im 17. Jahrhundert gegründeten Traditionsbetrieb. Individualität und Ausrichtung auf das ureigene Potential, spielen bei den Weinen des Weinguts Krone eine zentrale Rolle. Diese kommen aus den renommierten Parzellen der weltberühmten VDP.GROSSEN LAGE® HÖLLENBERG in Assmannshausen. Hier, wo die Neigung der Steillage fast 60 Prozent beträgt und ausschließlich Handarbeit möglich ist, hat man in den 60er Jahren Reben aus Burgund angepflanzt. Gepaart mit dem, was das eigenwillige Terroir hergibt, bestimmen sie die Aromatik der Krone-Weine, die dann im 60 Meter langen Naturfelskeller ausgebaut werden. „Trotz“ aller Tradition werden die Weine zu den Vertretern der neuen deutschen Pinot-Generation gezählt.

Since 2007, Anja and Tom Drieseberg have headed this tradition-rich estate with its roots in the 17th century. Individuality and respect for the inherent quality of their sites play a central role in the wines. Their holdings include renowned parcels on the world-famous HÖLLENBERG in Assmannshausen, a VDP.GROSSE LAGE® planted back in the 1960s with Spätburgunder vines from Burgundy itself. Here where the steep slopes reach an almost 60 percent incline, manual vineyard management is the only option. These special vines join with the essences of their idiosyncratic terroir to define the aromatics of Krone wines, which are aged in a cellar built from a 60-meter-long natural cave. Prominent cassis aromas join violet accents to form a multi-layered bouquet — quite a regal crown, and a nod to the estate’s name. “Despite” all that tradition, the wines are counted among the ambassadors of the new German Pinot generation.





PETER JAKOB KÜHN

Das Weingut in seiner heutigen Form haben Peter Jakob und Angela Kühn geschaffen. Als sie Ende der 1970er Jahre den Familienbetrieb übernahmen, musste erst einmal ein neuer Standort gesucht und ein neues Weingut am Ortsrand errichtet werden. Seither haben sie kontinuierlich daran gearbeitet, die Qualität der Weine immer weiter zu entwickeln und zu verfeinern. Inzwischen bildet die Familie mit Sohn Peter Bernhard und den Töchtern Sandra und Kathrin ein fest verwurzeltes und inspiriertes Team. Seit 2004 arbeitet der heutige Demeter-Betrieb nach den Grundsätzen der Biodynamie. Auch für die Zukunft bildet der ökologische und biodynamische Weinbau mit seinen großen und kleinen Herausforderungen das Herzstück des Betriebes.

The estate's current constellation reflects a tremendous amount of hard labor by Peter Jakob and Angela Kühn. When they assumed control of the family operation in the 1970s, their first step – not by choice – was to find a new location. They ended up building their new winery on the outskirts of town. Since then, they have continued to improve and develop the quality of the wines. The team has expanded with time to include son Peter Bernhard and daughters Sandra and Kathrin. Their tight, inspired collaboration is what drives the estate's biodynamic approach, for which it received official certification in 2004. The challenges large and small of organic and biodynamic viticulture are at the heart of the estate's future as well.



Mühlstraße 70
65375 Oestrich
Tel. +49 (0) 67 23/22 99
Fax +49 (0) 67 23/87 788
info@weingutpjkuehn.de
www.weingutpjkuehn.de

INHABER/OWNER: Peter Jakob Kühn

KELLER/CELLAR: Peter Jakob Kühn und Peter Bernhard Kühn

VERKAUF/SALES: Angela Kühn, Sandra Kühn-Quenter, Kathrin Thurau, geb. Kühn
Mo–Fr 9.00–17.00; Sa 11.00–17.00
Um Anmeldung wird gebeten.

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 95 % Riesling, 5 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Oestrich: LENCHEN, DOOSBERG; Mittelheim: ST. NIKOLAUS; Hallgarten: JUNGFER

TERROIR: Sandbänke & Kiesterrassen an den alten Uferzonen, Quarzit geprägter toniger Löss-Lehm, Buntschiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe in der Vinothek&auf der großen Gutsterrasse; Jahrgangspräsentationen (Mai und im Advent)

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, La Renaissance des Appelations, demeter

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2002



KÜNSTLER

Geheimrat-Hummel-Platz 1a
65239 Hochheim
Tel. +49 (0) 61 46/83 860
Fax +49 (0) 61 46/73 35
info@weingut-kuenstler.de
www.weingut-kuenstler.de

INHABER/OWNER: Gunter Künstler

KELLER/CELLAR: Gunter Künstler und Rolf Schregel

VERKAUF/SALES: Monika Künstler und Gregor Breuer
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 10.00–15.00; von April bis Dezember So 11.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 42 ha (104 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 350 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80 % Riesling sowie 15 % Spätburgunder, Chardonnay, Sauvignon Blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Hochheim: HÖLLE GOLDBERG, KIRCHENSTÜCK IM STEIN, REICHESTAL; Kostheim: WEISS ERD; Rüdesheim: BERG ROTTLAND, BERG SCHLOSSBERG

TERROIR: Lösslehm-, Tonböden, Schiefer, Quarzit

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe in der Vinothek; versch. Tagungsräume

NACHHALTIGKEITS-ZERTIFIZIERUNG/ SUSTAINABILITY CERTIFICATION: FAIR'N GREEN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994

Der Weinbau der Familie Künstler lässt sich bis 1648 in das südmährische Unter-Tannowitz zurückverfolgen. Nach dem Zweiten Weltkrieg legte der Vater Franz Künstler in Hochheim den Grundstein für einen Neuanfang. Hochheim liegt als einzige Rheingauer Weinbaugemeinde direkt am Main. Die günstige Orientierung sowie Lichtreflektion und Wärmespeicher sind Garant für einzigartige Weinbergslagen. Besonders stolz sind die Künstler's, dass sie seit dem Jahrgang 2011 auch Weine aus den berühmten Lagen in Rüdesheim am Rhein haben. Das Weingut umfasst nun mehr als 42 Hektar Rebfläche, davon sind etwa 85 % als VDP.GROSSES GEWÄCHS® klassifiziert. Strenge Kriterien beim Rebschnitt, bei der selektiven Lese und beim Ausbau im Keller garantieren die Erzeugung von Spitzenprodukten. Aber erst Gunter Künstlers Ehrgeiz, den er mit jedem handwerklichen Detail in diese einzigartigen Weinbergslagen steckt, erzeugt Weine von internationaler Güte.

The wine-growing tradition of the Künstler family can be traced back to Unter-Tannowitz in Southern Moravia (Czech Republic) in 1648. After the Second World War, the head of the family, Frank Künstler, laid the foundation for a new start in Hochheim. Hochheim is one of the few Rheingau wine villages on the banks of the Main River. Favorable exposure as well as the tempering influence of the river and the light reflected from its surface all guarantee unique vineyard sites. We are particularly proud that we have also owned parcels in renowned sites in Rüdesheim since 2011. The estate comprises 42 hectares (104 acres) and 85 % of the vineyards qualify for VDP. GROSSES GEWÄCHS® status. Strict criteria with regard to pruning, selective harvesting, and vinification in the cellar ensure the production of exceptional wines. Yet, it is Gunter Künstler's ambition, which is behind all effort he invests in these unique sites, that gives rise to wines of internationally recognized quality.





LEITZ

Die Geschichte des Weinbaus der Familie Leitz aus Rüdesheim geht zurück bis 1744. Großvater Josef Leitz baute das Weingut wieder auf, nachdem es im Zweiten Weltkrieg vollständig zerstört worden war. Johannes Leitz übernahm 1985 den elterlichen Betrieb mit 3 Hektar nach seiner Ausbildung zum Winzermeister. Seitdem ist das Gut zu einem national und international erfolgreichen Weingut mit der beachtlichen Größe von 62 Hektar geworden. Die trockenen Topweine aus den Lagen Rüdesheimer BERG ROSENECK, BERG SCHLOSSBERG, BERG ROTTLAND und BERG KAISERSTEINFELS zählen zu den Spitzenweinen in Deutschland. Alle Weine tragen eine individuelle Handschrift und spiegeln das Terroir des Rüdesheimer Bergs wider.

The Leitz family's viticultural history dates back to 1744. The Rüdesheim estate was completely destroyed in the Second World War, but rebuilt by Josef Leitz, grandfather of the current owner, Johannes. He took charge of his parent's estate and its three hectares (7.5 acres) of vines in 1985, after completing his viticultural training. Since then, the estate has grown in size to a remarkable 62 hectares (ca. 153 acres), and has become successful nationally and internationally. Its dry premium wines from the Rüdesheim sites BERG ROSENECK, BERG SCHLOSSBERG, BERG ROTTLAND, and BERG KAISERSTEINFELS are regarded as being some of the finest wines of Germany. All wines bear the signature of the winemaker and reflect the terroir of the Rüdesheimer Berg.



Theodor-Heuss-Straße 5
65385 Rüdesheim am Rhein
Tel. +49 (0) 67 22/48 711
Fax +49 (0) 67 22/47 658
johannes.leitz@leitz-wein.de
www.leitz-wein.de

INHABER/OWNER: Johannes Leitz

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Markus Roll

KELLER/CELLAR: Manuel Zuffer

VERKAUF/SALES: Jan Schmidt
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–17.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 62 ha (153 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 380 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 99% Riesling, 1% Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Rüdesheim: BERG SCHLOSSBERG, BERG ROSENECK, BERG ROTTLAND, BERG KAISERSTEINFELS, ROSENGARTEN (Monopol)

TERROIR: Schiefer- & Quarzitböden, sandige Lösslehmböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nur nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1996



G. H. VON MUMM

Am Erntebringer 9a
65366 Geisenheim-Johannisberg
Tel. +49 (0) 67 22/70 090
Fax +49 (0) 67 22/70 09 33
info@schloss-johannisberg.de
www.mumm.de

GUTSDIREKTOR/ESTATE DIRECTOR: Stefan Doktor und Marcel Szopa

KELLER/CELLAR: Gerd Ritter

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 10.00–18.00; Sa und So sowie an Feiertagen jeweils von 11.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 60 ha (148 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 500 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 84 % Riesling, 11 % Spätburgunder, 5 % Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Johannisberg: MITTELHÖLLE, HÖLLE; Rüdesheim: BERG ROTTLAND; Assmannshausen: HÖLLENBERG

TERROIR: Taunusquarzit mit Lösslehmauflage, Schiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostungen im Wein-Cabinet, Spätlesereitersaal für Veranstaltungen, Gutsschänke auf Schloss Johannisberg, Kellerführungen mit moderierter Weinprobe nach vorheriger Buchung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2012

Dieses traditionsreiche 60-Hektar-Weingut gehört seit 1980 zu Schloss Johannisberg. Beide Güter sind jedoch eigenständige Betriebe die von Stefan Doktor und Marcel Szopa geleitet werden. Mumm hat Besitz in namhaften Lagen wie Johannisberger Schwarzenstein, HÖLLE und MITTELHÖLLE, Rüdesheimer BERG ROTTLAND und Assmannshäuser HÖLLENBERG, wo ausschließlich Riesling und Spätburgunder wachsen. Die Geschichte des Mumm'schen Weingutes begann schon 1811, als der Weinhändler Gottlieb Mumm die gesamte Ernte des Jahrgangs von Schloss Johannisberg erwarb, das damals noch im Besitz Napoleons war. Mumm hatte das Glück des Wagemutigen: 1811 ging als Kometen-Jahrgang in die Weingeschichte des Rheingaus ein. Den Gewinn investierte er in beste Weinberge auf dem Johannisberg, Grundlage für die heutige Qualitätsproduktion.

This traditional estate and its 60 hectares (148 acres) of vines have belonged to Schloss Johannisberg since 1980, yet each estate is an independent operation. Stefan Doktor and Marcel Szopa are managing both estates. Mumm has holdings in renowned sites planted exclusively with Riesling and Pinot Noir, such as Schwarzenstein, HÖLLE und MITTELHÖLLE in Johannisberg, BERG ROTTLAND in Rüdesheim, and HÖLLENBERG in Assmannshausen. The history of the Mumm estate began in 1811, when the wine merchant Gottlieb Mumm acquired the entire crop of Schloss Johannisberg, which was still possessed by Napoleon at the time. Mumm had the luck of the daring: 1811 went down as a "comet vintage" in the viticultural annals of the Rheingau. He invested the profits in top vineyards in Johannisberg, thus laying the foundation for today's quality wine production.





GEORG MÜLLER STIFTUNG

Die Zukunft des Weingutes Georg Müller Stiftung begann im Jahr 2003, als sich die Stadt Eltville zur Privatisierung entschloss und Peter Winter, bis April 2003 Vorstandsvorsitzender einer der größten Weinfirmen der Welt, den Zuschlag bekam. Erklärtes Ziel von Peter Winter ist es, Tradition und Zukunft zu verbinden. Mit Kellermeister Tim Lilienström steht ihm ein ambitionierter Fachmann zur Seite. Ziel ist die Produktion von Spitzenweinen, in Respekt vor Umwelt, Kultur und Mitmenschen. Jede Möglichkeit, die Qualität des Weins zu verbessern, wird genutzt, jede Entscheidung einzig in Hinblick auf die Güte der Weine getroffen und jede Anstrengung zur Produktschonung bewältigt. Das Ergebnis aller Bemühungen ist die Betonung des Terroirs und die Kultivierung eigener Charakteristika dieses Naturprodukts.

The future of the Georg Müller Stiftung estate began in 2003, when the city of Eltville decided to privatize it, and Peter Winter won the contract. Until April 2003, he had been the chairman of the board of one of the largest wine companies in the world. His stated objective is to combine tradition with the future. In Tim Lilienström, the cellar master, he has an ambitious professional at his side. The goal is the production of top-quality wines with respect for the environment, culture, and one's fellow human beings. Every possible means of improving quality is implemented. Every decision is made solely with the quality of the wines in mind. And every endeavor is made to handle the product with care. The result of all these efforts is an emphasis on terroir and a product of nature that has been encouraged to develop its own character.



Eberbacher Straße 7–9
65347 Hattenheim im Rheingau
Tel. +49 (0) 67 23/20 20
Fax +49 (0) 67 23/20 35
info@georg-mueller-stiftung.de
www.georg-mueller-stiftung.de

INHABER/OWNER: Peter Winter

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Tim Lilienström

KELLER/CELLAR: Tim Lilienström

VERKAUF/SALES: Andreas Stiep
Mo–Fr 9.00–18.00; sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14,5 ha (36 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 80 % Riesling, 15 % Früh- & Spätburgunder, 5 % Auxerrois, Ehrenfelser & Müller-Thurgau, Sauvignon Blanc, Roter Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Hattenheim: WISSELBRUNNEN, NUSSBRUNNEN, HASSEL

TERROIR: Lehmlössböden mit verschiedenen Eintragungen von Quarzit und anderen Gesteinsarten sowie anteilig Schwemmland

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe mit Betriebsführung nach Vereinbarung; regelmäßige, teils kulinarische Veranstaltungen; Riesenfasskeller & Kunstkeller (max. 80 Personen) für Veranstaltungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied



PRINZ

Im Flachsgarten 5
65375 Hallgarten
Tel. +49 (0) 67 23/99 98 47
Fax +49 (0) 67 23/99 98 48
info@prinz-wein.de
www.prinz-wein.de

INHABER/OWNER: Fred und Sabine Prinz

KELLER/CELLAR: Fred Prinz

VERKAUF/SALES: Sabine Prinz
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7 ha (17 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90 % Riesling, 7 % Spätburgunder, 3 % Sauvignon Blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Hallgarten: JUNGFER, SCHÖNHELL

TERROIR: karge, gesteinsreiche Böden: Quarzit (Jungfer), kiesiger Lösslehm (Schönhell), Buntschieferverwitterung (Hendelberg)

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2005

Die Weichen für gute Weine werden im Weinberg gestellt, weiß der Hallgartener Winzer Fred Prinz. Der Weinberg ist der Ursprung des Weins und prägt seine individuelle Persönlichkeit. Prinz ist überzeugt, dass im Zusammenspiel mit Boden und Mikroklima die Handschrift des Winzers deutlich erkennbar sein muss. So verstanden ist Wein für ihn ein Teil unserer Kultur. Bei der Weinbereitung haben alle seine Tätigkeiten im Keller das Ziel, die Qualität zu erhalten. Eine schonende Verarbeitung der Trauben und eine natürliche Reifung auf der Feinhefe sind Winzer Prinz wichtig. Mit 90 % Anteil an der 7 Hektar großen Rebfläche steht der Riesling im Mittelpunkt aller Bemühungen. Spätburgunder und Sauvignon Blanc runden die Sortenpalette ab.

The Hallgarten wine-grower Fred Prinz feels that the vineyard sets the stage for good wine. Wine originates in the vineyard, and the vineyard leaves its mark on a wine's individual personality. Prinz is convinced that in conjunction with soil and microclimate, the wine-grower's signature must also be clearly recognizable. Bearing this in mind, Prinz sees wine as an integral part of our culture. Everything he does in the cellar is geared to preserving quality. Gentle handling of the grapes and natural aging on the fine lees are important to him. Riesling accounts for 90 % of his 7 hectares (17 acres) of vines. It is the focus of all his efforts. The portfolio also includes small quantities of Pinot Noir and Sauvignon Blanc.





BALTHASAR RESS

Dieses Hattenheimer Gut wurde 1870 vom Rheingauer Hotelier Balthasar Ress gegründet. Es gehört heute zu den großen familiengeführten Betrieben im Rheingau. Kontinuierlich hohes Leistungsniveau und Zuverlässigkeit sind Prinzipien, die seit der Zeit gelten, als Balthasar Ress den Grundstock für sein Weingut legte. Hof, Weinberge und das Wissen um die Erzeugung von Spitzenweinen wurden in der Familie von Generation zu Generation weitergegeben. Eine solche Tradition verpflichtet zur Wahrung der Qualitätsgrundsätze und zum schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Heute wird das Gut in der fünften Generation durch Christian Ress geführt. Auf 46 Hektar dominiert der Riesling, der in den VDP.GROSSEN LAGEN® Hattenheims und Rüdesheims die besten Ergebnisse bringt.

The Hattenheim estate was founded in 1870 by the Rheingau hotelier Balthasar Ress. Today, it numbers among the large, family-operated enterprises in the Rheingau. Consistently high performance and reliability are principles that have been practiced since Balthasar Ress laid the foundation for his wine estate. A commitment to maintaining quality standards and treating natural resources with respect are inherent to such a tradition. At present, the estate is run by Christian Ress, who represents the fifth generations of the founding family. Riesling is the predominant varietal in their 46 hectares (113 acres) of vines. The grape brings forth superb wines in the top sites of Hattenheim and Rüdesheim.



Rheinallee 7–11
65347 Hattenheim im Rheingau
Tel. +49 (0) 67 23/91 950
Fax +49 (0) 67 23/91 95 91
info@balthasar-ress.de
www.balthasar-ress.de

INHABER/OWNER: Stefan und Christian Ress

GESCHÄFTSFÜHRER/MANAGING DIRECTOR: Christian Ress

BETRIEBSLEITER/PRODUCTION DIRECTOR: Dirk Würtz

KELLER/CELLAR: Dennis Paul

VERKAUF/SALES: Kenneth Barnes
Vinothek im Rheingarten, Rheinallee 50 in Hattenheim: April–Oktober: Mo–Fr 8.00–18.00, Sa & So 10.30–18.00; November–März: Mo–Fr 8.00-17.00; Sa & So 11.30–17; Weinbar & Vinothek, Mauergasse 10 in Wiesbaden Mo–Do 12.00–22.00, Fr 12.00–24.00 Uhr, Sa 10.00–24.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 46 ha (114 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 360 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 90% Riesling, 10% Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Hattenheim: NUSSBRUNNEN, WISSELBRUNNEN, MARCOBRUNN; Rüdesheim: BERG SCHLOSSBERG, BERG ROTTLAND; Assmannshausen: HÖLLENBERG

TERROIR: Löss, Lehm, Schiefer, Quarzit

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek; versch. Veranstaltungsräume bis 120 Personen; wineBANK Rheingau im Gewölbekeller

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1989



F. B. SCHÖNLEBER WEIN- UND SEKTGUT

Obere Roppelsgasse 1
65375 Oestrich-Winkel
Tel. +49 (0) 67 23/34 75
Fax +49 (0) 67 23/47 59
weingut@fb-schoenleber.de
www.fb-schoenleber.de

INHABER/OWNER: Bernd und Ralf Schönleber

KELLER/CELLAR: Bernd Schönleber

VERKAUF/SALES: Familie Schönleber Mo–Sa nach telefonischer Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 12 ha (30 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 85 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 94 % Riesling 6 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Mittelheim: ST. NIKOLAUS; Winkel: JESUITENGARTEN, HASENSPRUNG; Oestrich: DOOSBERG, LENCHEN

TERROIR: Löss-Lehm

ZU GAST IM WEINGUT: Gutsausschank, Hotel

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2013

Bis ins Jahr 1783 zurück belegen alte Urkunden den Weinanbau in der Familie. Heute wird das Weingut von den Brüdern Ralf (Weinbautechniker) und Bernd (Weinbauingenieur) Schönleber geführt. Die Elterngeneration kümmert sich mit Leidenschaft um die beliebte Weinstube und auch das Hotel ist in Familienhand. 12 Hektar Weinberge in VDP.GROSSEN LAGEN® und VDP.ERSTEN LAGEN® rund um Oestrich-Winkel, Erbach und Kiedrich gehören zum Portfolio. Die jüngste Gault Millau-Bewertung – „Dies ist einer der zuverlässigsten Weinbetriebe des Rheingaus, der sich bestens auf die Erzeugung trockener Rieslinge und auf ausgezeichnete Sekte versteht“ –, ist Lohn für das kontinuierliche Qualitätsstreben. Die Schaumwein-Produktion nach traditioneller Methode macht inzwischen ein Viertel der Jahreserzeugung aus.

The earliest documented mentions of the family’s viticultural ties date from 1783. Today, the estate is run by the brothers Ralf (viticultural technician) and Bernd (viticultural engineer) Schönleber. Their parents operate the estate’s popular wine pub with great enthusiasm and family members also run the hotel. The Schönlebers have holdings in VDP.GROSSE LAGEN® and VDP.ERSTE LAGEN® in Oestrich-Winkel, Erbach, and Kiedrich. According to the most recent rating in the Gault Millau WeinGuide: “This is one of the most reliable wine estates of the Rheingau and it thoroughly understands how to produce dry Rieslings and excellent sparkling wines . . .” – words that are the reward for their quest for quality. In the meantime, sparkling wine production in the traditional method accounts for a fourth of annual production.



INNOVATIV
INDIVIDUELL
EXKLUSIV

Wir drucken Etiketten, die auffallen.

Gewinner des Druck & Medien Awards 2016 in der Kategorie „Veredler des Jahres“.

GEWA Etiketten GmbH
Schultheiß-Kollei-Straße 25
55411 Bingen
info@gewa-etiketten.de
www.gewa-etiketten.de

GEWA
ETIKETTEN SEIT 1931



JOSEF SPREITZER

Rheingaustraße 86
65375 Oestrich
Tel. +49 (0) 67 23/26 25
Fax +49 (0) 67 23/46 44
info@weingut-spreitzer.de
www.weingut-spreitzer.de

INHABER/OWNER: Bernd und Andreas Spreitzer

KELLER/CELLAR: Andreas Spreitzer

VERKAUF/SALES: Mareike Spreitzer und Chiara Rauth
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.30–18.30;
Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 21 ha (52 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 140 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 97 % Riesling, 3 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Oestrich: ROSENGARTEN, LENCHEN, DOOSBERG; Hattenheim: WISSELBRUNNEN; Mittelheim: ST. NIKOLAUS; Winkel: JESUITENGARTEN

TERROIR: tiefgründiger Lehm, Löss, Ton und Quarzitadern

ZU GAST IM WEINGUT: Kulinarik im Weingut während den Rheingauer Schlemmerwochen von Ende April bis Anfang Mai

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999

Das Thema Wein ist für Bernd und Andreas Spreitzer gleichermaßen Lebensfreude wie Philosophie. Sie verstehen das Ausmaß des Trinkgenusses ihrer Kunden als Ergebnis einer Symbiose aus Winzerhandwerk und Natur. Die Rebfläche von 21 Hektar ist mit den beiden klassischen Rheingauer Rebsorten Riesling (97 %) und Spätburgunder bestockt. Die Trauben für die Prädikatsweine werden mit der Hand gelesen, um zu gewährleisten, dass nur reifes Lesegut auf die Kelter kommt, das dann als „Ganztraube" gepresst wird. Einhergehend mit der konsequenten Vorklärung des Mostes verspricht diese Methode ein Minimum an Trüb- und Bitterstoffen. Danach wird der Most im Holzfass bzw. im temperaturgesteuerten Edelstahltank zur Gärung eingelagert. Ergebnis sind aromatische Rieslinge, die mit ihrer Eleganz & Finesse überzeugen sollen.

For Bernd and Andreas Spreitzer, the subject of wine is at once joie de vivre and a philosophy of life. They see their customers' degree of drinking pleasure as the result of a symbiosis of nature and winemaking skill. Their 21 hectares (49 acres) of vines are planted with the Rheingau's classic varietals, Riesling (97 %) and Pinot Noir. The grapes for high-quality wines are harvested by hand in order to ensure that only ripe fruit makes its way to the cellar. After whole-cluster pressing, hand in hand with a pre-clarification of the must to minimize sediment and bitter elements, the juice is transfered to wooden casks or temperature-controlled stainless steel tanks for fermentation and aging. The results: aromatic Rieslings that regularly number among the best with its elegance and finesse.





HESSISCHE STAATSWEINGÜTER KLOSTER EBERBACH

Das Weingut des 1136 vom hl. Bernhard von Clairvaux (Burgund) gegründeten Klosters Eberbach hat mit unermüdlichem Qualitätsstreben Weingeschichte geschrieben, was es bereits vor vielen Jahrhunderten zum größten deutschen Weingut werden ließ. Seit 1806 führt Kloster Eberbach eigene Versteigerungen durch und hat vor 100 Jahren als führendes deutsches Weingut den VDP mitbegründet. Das Weingut verfügt über einen beispiellos wertvollen Weinbergsbesitz an der Hessischen Bergstraße und im Rheingau. In den Weinkellern des Weingutes in Assmannshausen und am Steinberg vor den Toren Eberbachs entstehen Weine mit historischem Qualitätsanspruch. Winzermeister Stefan Seyffardt, Oenologin Kathrin Puff und Geschäftsführer Dieter Greiner sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst und führen dieses Erbe in die Zukunft.

The wine estate of the monastery founded in 1136 by St. Bernhard of Clairvaux (Burgundy), Kloster Eberbach, and its tireless efforts on behalf of improving wine quality not only wrote wine history, but also enabled the estate to become the largest in Germany centuries ago – a position it has retained to this day. Kloster Eberbach has held its own wine autions since 1806, and as one of Germany's leading wine estates one hundred years ago, was a founding member of the VDP. The estate's holdings in highly esteemed vineyards in the Hessische Bergstrasse and Rheingau regions are unparalleled. In the estate's cellars in Assmannshausen, and in the Steinberg site at the gates of Kloster Eberbach, wines are produced according to historically high quality standards. Master winemaker Stefan Seyffardt, oenologist Kathrin Puff, and managing director Dieter Greiner are well aware of their special responsibility and they are leading this legacy into the future.



Kloster Eberbach
65346 Eltville am Rhein
Tel. +49 (0) 67 23/60 460
Fax +49 (0) 67 23/60 46 420
weingut@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

INHABER/OWNER: Land Hessen

GESCHÄFTSFÜHRER/MANAGING DIRECTOR: Dieter Greiner

KELLER/CELLAR: Chef-Oenologin: Kathrin Puff, Oenologe im Steinbergkeller: Bernd Kutschick

VERKAUF/SALES: Judith Schoenherr und Jürgen Rödesheim
1.Vinothek im Kloster Eberbach: ganzjährig, täglich 10.00–18.00; 2.Vinothek Domäne Bergstraße im ehemaligen Rebmuttergarten inmitten des Heppenheimer Centgerichts: ganzjährig geöffnet, Mo–Fr 10.00–19.00; Sa, So Apr–Okt 10.00–19.00; Nov–März 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 247 ha (610 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 2,25 Mio. Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85% Riesling, 15% Spätburgunder sowie Grau- & Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Hattenheim: STEINBERGER (Monopollage); Hochheim: DOMDECHANEY DOMPRÄSENS; Rauenthal: BAIKEN HÖHNERBERG; Erbach: MARCOBRUNN; Rüdesheim: BERG SCHLOSSBERG, BERG ROSENECK, BERG ROTTLAND; Assmannshausen: HÖLLENBERG; Heppenheim: CENTGERICHT (Monopollage), STEINKOPF; Schönberg: HERRNWINGERT

TERROIR: Taunusphyllitschiefer, Quarzitverwitterungen, Lösslehmbeimischungen

ZU GAST IM WEINGUT: im Kloster Eberbach: ganzjährig Weinberatung in der Vinothek, Besuch der Klosteranlage, Seminar- & Veranstaltungsräume; Klosterschänke & Gästehaus

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied



SCHLOSS VOLLRADS

65375 Oestrich-Winkel
Tel. +49 (0) 67 23/660
Fax +49 (0) 67 23/66 66
info@schlossvollrads.com
www.schlossvollrads.com

INHABER/OWNER: Nassauische Sparkasse; Weingutsleitung: Dr. Rowald Hepp; Stellvertretung: Christine Müller

WEINGUTSDIREKTOR/ESTATE DIRECTOR: Dr. Rowald Hepp

KELLER/CELLAR: Jochen Bug und Fabian Hey

VERKAUF/SALES: Silvia Bock, Christof Cottmann
Mo–Fr 9.00–17.00; Sa–So 12.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 80 ha (198 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 600 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Schloss Vollrads: SCHLOSSBERG, GREIFFENBERG

TERROIR: Lösslehm- und Taunusquarzit-Böden, süd- bis südwestliche Exposition

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek im Kutscherhaus, Weinprobe im Herrenhaus nach Vereinbarung; Veranstaltungsräumlichkeiten im Herrenhaus sowie Kavalierhaus; Gutsrestaurant im Kavalierhaus

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied



Schloss Vollrads ist eines der ältesten Weingüter der Welt. Historiker gehen davon aus, dass der um 1330 errichtete Wohnturm – das weithin sichtbare Wahrzeichen des Weinguts – auf Fundamenten einer römischen Turmburg errichtet wurde. Schloss Vollrads wurde von der Familie der Reichsfreiherrn von Greiffenclau erbaut, die ursprünglich als Herren von Winkel im ältesten Wohnhaus aus Stein Deutschlands, dem „Grauen Haus", lebten. Die beeindruckende Historie der Familie ist tief verwurzelt im Weinbau. Schon in der Winkeler Gemarkung um das „Graue Haus" begannen die von Greiffenclaus mit dem Weinbau. Bereits 1211 wurden einer Urkunde aus dem Mainzer Stadtarchiv zufolge Weine an das St. Viktorstift verkauft. Um 1300 wurden durch Rodungen die heutigen Weinberge von Schloss Vollrads urbar gemacht. Das Weingut bewirtschaftet 80 Hektar, die zu 100% mit Riesling bestockt sind. In Schloss Vollrads wurde erstmals in der Weinwelt eine Qualitätsbezeichnung für schmeckbare Weinqualität verwendet, und zwar „Cabinet" (heute Kabinett) im Jahr 1716. Hierin haben alle heute verwendeten Qualitätssysteme ihren Ursprung.

Schloss Vollrads is one of the oldest wine estates of the world. Historians assume that the ancestral tower house built in ca. 1330 – the landmark of the estate, visible from afar – was built on the foundations of a Roman defense tower. Schloss Vollrads castle was built by the Reichsfreiherr von Greiffenclau family, lords of Winkel, who had originally lived in the "Graues Haus," the oldest stone house of Germany. The family's impressive history is deeply rooted in viticulture. The Greiffenclaus had already started cultivating vines around the "Graues Haus" in Winkel. According to a document in the Mainz city archives, they had sold wines to the St. Viktorstift in Mainz as early as 1211. The land surrounding Schloss Vollrads was cleared about 1300 and planted with vines. These are the vineyards that have been the heart of the estate ever since. Today, its 80 hectares (nearly 200 acres) are planted 100% with Riesling. In 1716, for the first time in the world of wine, the quality designation "Cabinet" (today: Kabinett) was used at Schloss Vollrads to denote a wine whose above-average quality could be perceived on the palate. It was a new concept, which spawned all the other special attributes, or Prädikats, in use today.



ACHIM VON OETINGER

Die Weinbautradition der Familie von Oetinger geht bis ins Jahr 1828 zurück. In der dritten Generation führt Achim von Oetinger dieses Erbacher Gut mit seiner Frau Julia. Er sieht es als die gekonnte Mischung aus traditionellen Rheingauer Grundsätzen und einem modernen Unternehmen. Hier trifft die Tradition die Moderne, meint Oetinger. Zum Oetinger'schen Gut gehört im Übrigen eine der beliebtesten Weinstuben im ganzen Rheingau und ein Gutshotel. In der Vinothek lassen sich die Gutsweine in angenehmer Atmosphäre verkosten. Sie werden in erster Linie trocken ausgebaut, wobei der Riesling mit 85 % der Rebfläche absolut dominiert. Spät-, Grau- und Weißburgunder runden das Sortiment ab.

The von Oetinger family can look back on a viticultural tradition dating from 1828. Achim von Oetinger, the third generation of the founding family, and his wife Julia run the Erbach estate today. He sees the estate as a successful blend of traditional Rheingau conventions and a modern enterprise. Or, as Oetinger puts it, this is where the traditional and contemporary worlds meet. It is also where Oetinger fans meet – in the wine pub, one of the most popular in the entire Rheingau. The estate's Gutsweine, or everyday wines, can be enjoyed in a pleasant atmosphere here. The wines are primarily vinified in a dry style. Riesling is the principal grape variety and accounts for 85 % of all plantings, supplemented by the red and white Pinots Spät-, Grau- and Pinot Blanc.

Rheinallee 1
65346 Eltville-Erbach
Tel. +49 (0) 61 23/62 528
Fax +49 (0) 61 23/62 691
vonoetinger@t-online.de
www.von-oetinger.de

INHABER/OWNER: Achim von Oetinger

KELLER/CELLAR: Achim von Oetinger

VERKAUF/SALES: Achim und Julia von Oetinger
Mo–Fr ab 16.00; Sa–So, feiertags ab 12.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 7,5 ha (19 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85 % Riesling, 10 % Spätburgunder, 5 % Grau- & Weißburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Erbach: MARCOBRUNN, SIEGELSBERG, HOHENRAIN

TERROIR: Löss, Lehm, Mergel und Quarzit in der Tiefe

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe auch nach Vereinbarung; Bel-Etage (max. 50 Personen) für Veranstaltung; Gutsausschank Zum jungen Oetinger

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





GEHEIMRAT J. WEGELER – GUTSHAUS RHEINGAU

Friedensplatz 9–11
65375 Oestrich-Winkel
Tel. +49 (0) 67 23/99 090
Fax +49 (0) 67 23/99 09 66
info@wegeler.com
www.wegeler.com

INHABER/OWNER: Familie Wegeler-Drieseberg

BETRIEBSLEITER: Michael Burgdorf

KELLER/CELLAR: Andreas Holderrieth

VERKAUF/SALES: Barbara Engerer
Mo–Fr 8.00–17.00; Sa 11.00–16.00
sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 44 ha (109 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 360 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 100% Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Rüdesheim: BERG SCHLOSSBERG, BERG ROSENECK, BERG ROTTLAND; Geisenheim: ROTHENBERG, KLÄUSERWEG; Winkel: JESUITENGARTEN; Johannisberg: HÖLLE; Winkel: HASENSPRUNG, JESUITENGARTEN; Mittelheim: ST. NIKOLAUS; Oestrich: LENCHEN, ROSENGARTEN

TERROIR: Schiefer, Taunusquarzit, Kies, Sandeinlagerungen, kalkhaltiger Löss

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe (dt./engl.) nach Vereinbarung; historisches Kelterhaus (max. 60 Personen) für Veranstaltungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied

Sitz des historischen Weinguts mit pittoreskem Innenhof ist der Ortskern von Oestrich. Die heutigen Inhaber, die Familie Wegeler-Drieseberg, bewirtschaften 44 Hektar bester Lagen zwischen Rüdesheim und Geisenheim. Man hat sich zu 100 Prozent der Rebsorte Riesling verschrieben. Die Erzeugung trockener und edelsüßer Weine auf internationalem Niveau ist die ehrgeizige Zielsetzung in diesem Haus. Eines der Flaggschiffe ist der „Geheimrat J", der sowohl als trockene Spätlese wie auch als Sekt Brut zu den Spitzenweinen der Region zählt. Die edelsüßen Rieslinge gehören in manchen Jahren zum Besten, was der Rheingau zu bieten hat.

The historical wine estate with its picturesque courtyard is located in the heart of Oestrich. Today's proprietors, the Wegeler-Drieseberg family, cultivate 44 hectares (ca. 109 acres) of vines in the finest sites between Rüdesheim and Geisenheim. The estate is dedicated 100% to Riesling. Its ambitious goal is to produce dry and lusciouly sweet wines of international standing. One of its banner wines is "Geheimrat J," vinified as a dry Spätlese as well as a brut sparkling wine. They number among the region's finest growths. In some years, the lusciously sweet Rieslings are also exemplary of the best the Rheingau has to offer.





Es erfordert besondere Fähigkeiten, Erfahrung und solide Prozesse, um Getränke schnell, zuverlässig und sicher weltweit zu transportieren. Genauso wie den klaren Fokus.

Mit Repräsentanzen in 91 Ländern finden Sie uns in jedem bedeutenden Land der Welt, das Bier, Wein und Spirituosen exportiert oder importiert.

JF Hillebrand Deutschland GmbH
T +49 6131 5030
mainz@jfhillebrand.com

WWW.JFHILLEBRAND.COM



ROBERT WEIL

Mühlberg 5
65399 Kiedrich
Tel. +49 (0) 61 23/23 08
Fax +49 (0) 61 23/15 46
info@weingut-robert-weil.com
www.weingut-robert-weil.com

INHABER/OWNER: Wilhelm Weil und Suntory

KELLER/CELLAR: Christian Engel und Fabian Kretschmer

VERKAUF/SALES: Jan Christensen Mo–Fr 8.00–17.30, Sa 10.00–17.00, So 11.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 90 ha (222 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 680 000 Flaschen/bottles

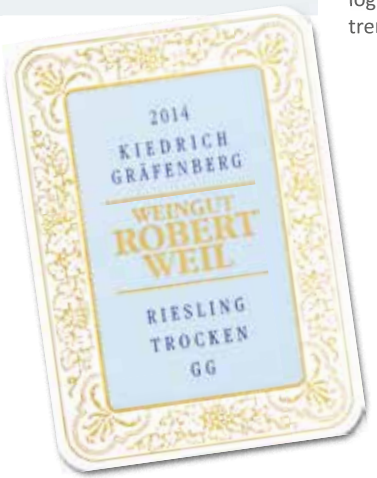
REBSORTEN: 100 % Riesling

VDP.GROSSE LAGE®: Kiedrich: GRÄFENBERG

TERROIR: Steigung bis zu 60 %, Südwest Exposition und gute Erwärmbarkeit der kargen Phyllit-Gesteinsböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1907



Weingut Robert Weil, 1875 gegründet, wird heute durch Wilhelm Weil in der vierten Generation geleitet. In den Berglagen des Weinguts (90 Hektar), dem Kiedrich Klosterberg, dem Kiedrich Turmberg und dem Kiedrich GRÄFENBERG, wird ausschließlich die wertvolle Riesling-Rebe kultiviert. Der konsequente Anbau der Rebsorte Riesling, eine streng qualitätsorientierte und ertragsmindernde Arbeit in den Weinbergen, selektive Handlese und ein äußerst schonender Ausbau im Keller sind die Garanten für die Erzeugung individueller Weine. Heute sehen viele Beobachter der internationalen Weinwelt in Weingut Robert Weil mit seinem Château-Charakter ein weltweites Symbol deutscher Riesling-Kultur. Im Einklang von Tradition und heutigem önologischen Wissen werden hier aus besten Trauben jedes Jahr große Weine erzeugt.

Wilhelm Weil, the fourth generation of the founding family, runs the estate founded by his great-grandfather in 1875. Since then, the hillside sites of the 90-hectare (222-acre) estate – Kiedrich Klosterberg, Kiedrich Turmberg, and Kiedrich GRÄFENBERG – have been cultivated exclusively with the precious Riesling grape. These practices ensure the production of individualistic, exceptional wines: cultivation of Riesling on a continuous basis; quality-oriented vineyard management aimed at reducing yields; selective harvesting by hand; and extremely gentle processing in the cellar. Today, many observers of the international wine world regard at estate Robert Weil, with its "château character," as a worldwide symbol of German Riesling culture. Here, where tradition and contemporary oenological know-how are in harmony, the finest grapes yield tremendous wines, year after year.



DOMDECHANT WERNER'SCHES WEINGUT

1780 erwarb der Vater des bedeutenden Mainzer Domdechanten Dr. Franz Werner vom Grafen York das Hochheimer Weingut. Domdechant Werner hatte in den französischen Revolutionskriegen den zerstörten Mainzer Dom vor dem Abbruch gerettet und ihn als Bistumsverweser wieder aufgebaut. Das historische Familienweingut gehört heute in der siebten Generation der Familie von Dr. Franz Werner Michel. Tochter Catharina Mauritz arbeitet sich als seine Nachfolgerin in die Geschäftsleitung ein. Der Riesling findet weltweit 1435 seine erste Erwähnung aus einem Hochheimer Weinberg. Dort bringt er dank der idealen Wachstumsbedingungen außergewöhnliche Qualitäten hervor. Der Charakter der Weine ist durch elegante Frucht als auch nachhaltige Mineralität geprägt. Hochwertige Spezialitäten des Weingutes sind die VDP.GROSSEN GEWÄCHSE® und die auf den Weltmärkten besonders geschätzten edelsüßen Riesling Auslesen.

In 1780, the father of Dr. Franz Werner, the renowned Domdechant (dean) of the Mainz Cathedral, purchased the Hochheim estate from Count York. Domdechant Werner is credited with having saved the war-torn cathedral from being completely demolished during the French Revolution and was responsible for its reconstruction. Today, the historical estate is owned by Dr. Franz Werner Michel, the seventh generation of the founding family. The eighth generation, daugher Catharina (Mauritz), has also become involved in the estate's management. Worldwide, the first documented mention of Riesling dates from 1435, with reference to a vineyard in Hochheim. The grape brings forth wines of extraordinary quality here, thanks to ideal growing conditions. Elegant fruit and lasting mineral tones stamp the character of the wines. The estate's specialties are VDP.GROSSE GEWÄCHSE® and lusciously sweet Riesling Auslese wines that are particularly prized in export markets.

Rathausstraße 30
65239 Hochheim
Tel. +49 (0) 61 46/83 50 37
Fax +49 (0) 61 46/83 50 38
weingut@domdechantwerner.com
www.domdechantwerner.com

INHABER/OWNER: Dr. Franz Werner Michel

KELLER/CELLAR: Michael Bott

VERKAUF/SALES: Catharina Mauritz und Dr. Franz Werner Michel
Mo–Fr 8.00–17.00, Sa 8.00–13.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13,5 ha (33 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 98% Riesling, 2% Spätburgunder

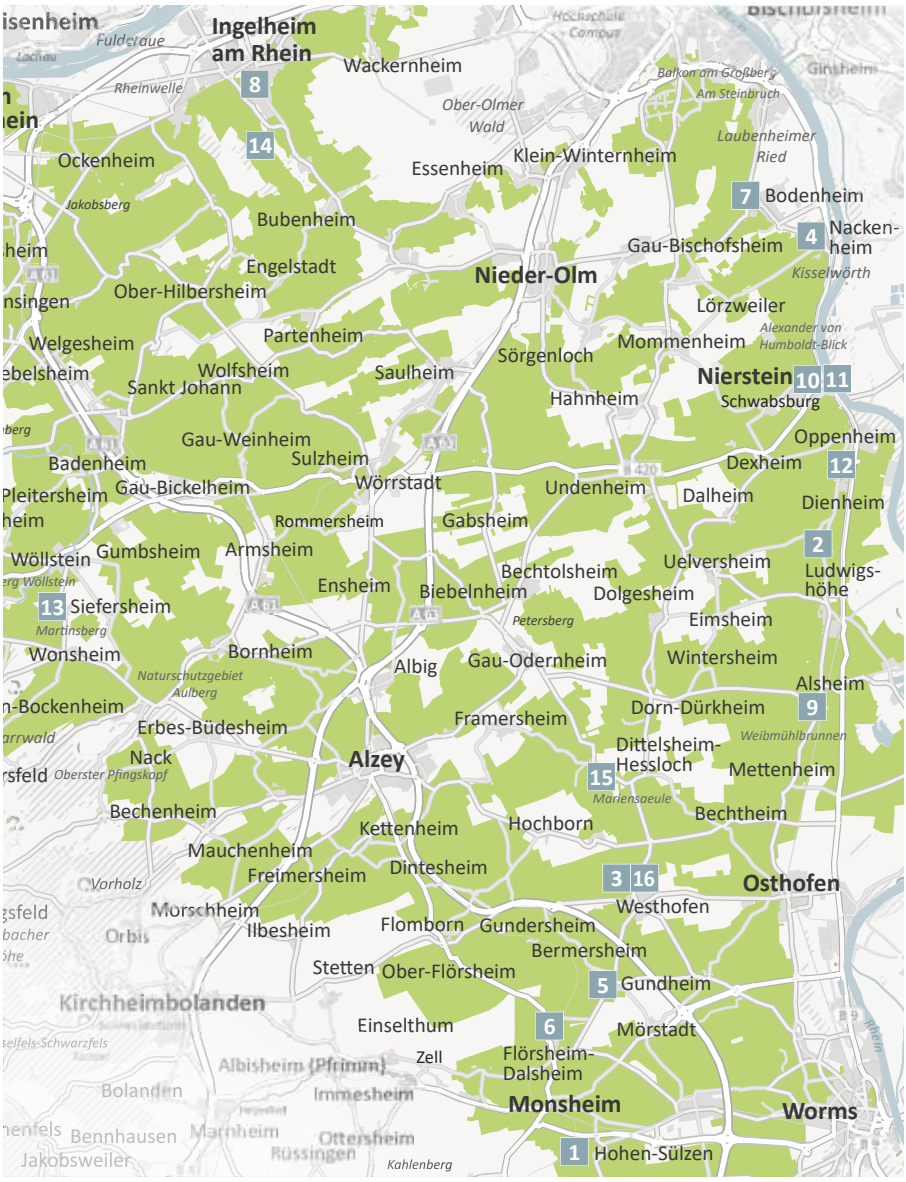
VDP.GROSSE LAGE®: Hochheim: DOMDECHANEY IM RAUHLOCK, DOMDECHANEY DOMPRÄSENS, KIRCHENSTÜCK IN DER SOMMERHEIL, KIRCHENSTÜCK IM STEIN, HÖLLE IN DER WALDKAUT, REICHESTAL

TERROIR: tiefgründige, kalkhaltige und mineralreiche Böden mit Süd-Ausrichtung

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe für Einkauf (dt./engl./schw.) nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1927





VDP.RHEINHESSEN

RHEINHESSEN: Rebfläche/acreage: 26 578 ha (65 676 acres)
VDP.RHEINHESSEN: Rebfläche/acreage: 300 ha (741 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Philipp Wittmann

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS:
VDP.Rheinhessen | Mainzer Str. 19 | 67593 Westhofen
Tel.: 0 62 44 / 90 50 36
Fax: 0 62 44 / 55 78
info@vdp-rheinhessen.de | www.vdp-rheinhessen.de

RHEIN-HESSEN

1	Battenfeld Spanier	202
2	Weingut Brüder Dr. Becker	203
3	Weingut K. F. Groebe	204
4	Weingut Gunderloch	205
5	Weingut Gutzler	206
6	Weingut Keller	207
7	Kühling-Gillot	208
8	Weingut J. Neus	209
9	Weingut Rappenhof	210
10	Weingut Schätzel	211
11	Weingut St. Antony	212
12	Staatliche Weinbaudomäne Oppenheim	213
13	Weingut Wagner-Stempel	214
14	Weingut Schloss Westerhaus	216
15	Weingut Winter	217
16	Weingut Wittmann	218



BATTENFELD SPANIER

Bahnhofstrasse 33
67591 Hohen-Sülzen
Tel. +49 (0) 62 43/90 65 15
Fax +49 (0) 62 43/90 65 29
kontakt@battenfeld-spanier.de
www.battenfeld-spanier.de

INHABER/OWNER: H. O. Spanier und Carolin Spanier-Gillot

KELLER/CELLAR: H. O. Spanier

VERKAUF/SALES: nur in Bodenheim, Öelmühlstr. 25
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–17.00;
Sa 10.00–14.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 28 ha (69 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70% Riesling, 18% Spätburgunder sowie Weißburgunder & Silvaner

VDP.GROSSE LAGE®: Nieder-Flörsheim: FRAUENBERG; Hohen-Sülzen: KIRCHENSTÜCK; Mölsheim: ZELLERWEG AM SCHWARZEN HERRGOTT

TERROIR: Kalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben & Liquid Life in Bodenheim, Oelmühlstr. 25

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, La Renaissance des Appelations

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2008

Beheimatet ist dieses Gut in Hohen-Sülzen im südlichen Wonnegau. Dort sind die besten Weinlagen von mächtigen unterirdischen Kalkbänken durchzogen, aus denen die Reben während der heißen Sommermonate mit ihren Wurzeln die letzten Nährstoffe saugen können. Inhaber H. O. Spanier baut seine Weine auf kompromisslose natürliche Art aus. Dass er seit 2005 biologisch-dynamisch arbeitet, ist da nur folgerichtig. Für Spanier ist der Riesling wie ein Dolmetscher, der die extrem vom Kalk geprägten Böden des südlichen Wonnegaus in Wein übersetzt: „Das ist, was mich interessiert: das jenseits der vergänglichen Frucht angesiedelte Aromaspektrum der Steine und des Bodens."

This estate is located in Hohen-Sülzen at the southernmost tip of the Wonnegau district, not far from Worms. The best vineyards are transversed by thick, underground beds of limestone from which the roots of the vines can absorb their final nutrients during the hot months of summer. Proprietor H. O. Spanier makes wine in an uncompromisingly natural manner. Thus, it comes as no surprise that he has cultivated his vines biodynamically since 2005. For Spanier, Riesling acts as a translator that interprets the influence of the southern Wonnegau's extremely lime-rich soils in wine. "That's what interests me: the spectrum of aromas of the stones and soil that lies beyond the fleeting sensation of fruit."





BRÜDER DR. BECKER

Dieses Familienweingut liegt in den Rheinterrassen, 25 Kilometer südlich von Mainz. Für die Inhaber, Lotte Pfeffer-Müller und Hans Müller, ist es eine Herausforderung, die Tradition des Guts und der Region mit nachhaltigem und zukunftsfähigem Weinbau und der Erzeugung hochwertiger Spitzenprodukte zu verbinden. Eine große Chance sehen sie im ökologischen Weinbau, der den nötigen Dialog von Rebe und Boden fördert und damit die Voraussetzung für große Terroirweine schafft. Diesen Prozess unterstützen sie mit den biologisch-dynamischen Verfahren des Demeter-Verbandes. Den Inhabern gelingt es beispielhaft, mit der Natur im Einklang stehenden Weinbau zu betreiben und dadurch Spitzenprodukte zu erzeugen.

This family wine estate lies 25 kilometers (15.5 miles) south of Mainz. For proprietors Lotte Pfeffer-Müller and Hans Müller it is a challenge to reconcile the tradition of the estate and the region with sustainable, progressive viticulture and the production of high-quality wines. They view organic viticulture as a great opportunity to foster the dialogue necessary between grape and soil that sets the stage for the creation of great terroir wines. They reinforce this process with the biodynamic methods prescribed by the Demeter association. Their success in practicing viticulture in harmony with nature and producing top-quality products, is exemplary.



Mainzer Straße 3–7
55278 Ludwigshöhe
Tel. +49 (0) 62 49/84 30
Fax +49 (0) 62 49/76 39
weingut@brueder-dr-becker.de
www.brueder-dr-becker.de

INHABER/OWNER: Lotte Pfeffer-Müller und Hans Müller

KELLER/CELLAR: Hans Müller

VERKAUF/SALES: Lotte Pfeffer-Müller nach Vereinbarung; jeden 1. Samstag im Monat 11.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 11 ha (27 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 70 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 40 % Riesling sowie Silvaner, Scheurebe und Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Dienheim: TAFELSTEIN, FALKENBERG

TERROIR: Rheinterrassen mit Löss und kalkhaltigem Lösslehm

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 40 Personen in der Probierstube nach Vereinbarung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, Ecovin, demeter

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1971



K. F. GROEBE

Mainzer Straße 18
67593 Westhofen
Tel. +49 (0) 62 44/45 23
Fax +49 (0) 62 44/91 91 617
info@weingut-k-f-groebe.de
www.weingut-k-f-groebe.de

INHABER/OWNER: Friedrich Groebe

KELLER/CELLAR: Friedrich Groebe

VERKAUF/SALES: Friedrich Groebe nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 9 ha (22 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 55 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70% Riesling, je 10% Silvaner & Grauburgunder, 8% Spätburgunder, 2% Scheurebe und Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Westhofen: AULERDE, KIRCHENSPIEL, MORSTEIN

TERROIR: Lössboden mit Gehängelehm & tonigen, kiesigen Sanden im Untergrund (Aulerde), Kalksteinverwitterungsboden & Tonmergel (Kirchspiel, Morstein)

ZU GAST IM WEINGUT: Weingutsbesichtigung und Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2000

Seit mehr als 250 Jahren befindet sich das Weingut K. F. Groebe im Familieneigentum. Friedrich und Manuela Groebe besitzen fast 9 Hektar Westhofener Rebland und hier fast ausschließlich große Lagen wie AULERDE, KIRCHSPIEL und MORSTEIN. Seit 2012 kann man das Weingut K.F. Groebe an seinem Ursprungsort in Westhofen wieder finden. Friedrich Groebe erzeugt unbeirrt seinen eigenen Weinstil geprägt von ökologischer Bodenbewirtschaftung, Spontanvergärung und Holzfassausbau. Sein Steckenpferd ist u.a. besonders lagerfähige und edelsüße Rieslinge die bereits international hohe Auszeichnungen erhalten haben. Seine Weine erhalten eine sehr lange Reifezeit auf der natürlichen Gärungshefe bevor sie in die Flasche kommen. Mit viel Geduld, Fingerspitzengefühl und Aufmerksamkeit überwacht er diese Reifezeit ohne starke Eingriffe und High-Tech. Stets wird die Weinstilistik weiterentwickelt und optimiert, so werden eigene Interpretationen der deutschen Rieslingtradition möglich und Individualität schmeckbar. In diesem Geist der Unabhängigkeit steckt das Potential zum selbstbewussten Weingeschmack.

Weingut K.F. Groebe has been in the family's hands for more than 250 years. Friedrich and Manuela Groebe cultivate nearly nine hectares of vines in Westhofen, concentrated in renowned sites such as AULERDE, KIRCHSPIEL and MORSTEIN. 2012 saw Weingut K.F. Groebe return to its traditional home of Westhofen. Friedrich Groebe's signature wine style reflects his own distinctive mix of organic cultivation, spontaneous fermentation and barrel aging. The winemaker's pride and joy: long-lived, nobly sweet Rieslings of international repute. His wines undergo an extended maturation on the lees before being bottled. Patience, intuition and attention are the keys to managing maturation, not unnecessary interventions or high tech solutions. This approach gives Groebe the flexibility for targeted stylistic exploration, with an eye toward better expression of the individual vintage and the larger German Riesling tradition. It requires an unflagging pioneer spirit, yet opens up the freedom to create wines entirely in line with his own confident vision.





GUNDERLOCH

1890 erwarb der Mainzer Bankier Carl Gunderloch den Nackenheimer Rothenberg, eine hervorragende Weinbergslage am Rhein. Das Weingut Gunderloch war schon damals einer der Pioniere des Qualitätsweinbaus an der Rheinfront und Carl Gunderloch ein Mitbegründer vom heutigen VDP. Das Weingut befindet sich in der sechsten Generation in Familienbesitz, bis 2015 führte Gunderlochs Ururenkelin Agnes, mit ihrem Mann Fritz Hasselbach das Weingut. Seit 2015 ist deren Sohn Johannes Hasselbach in der Verantwortung. Immer wieder erzielen die Weine höchste internationale Auszeichnungen. Die Rieslinge aus Nackenheim und Nierstein wachsen in klassifizierten Lagen, sie entstammen dem Roten Hang, dessen Gestein Millionen Jahre alt ist. Johannes Hasselbach sieht seine Verantwortung darin, das von den Vorgänger-Generationen Geschaffene behutsam weiter zu entwickeln und fit für die Zukunft zu machen. Dabei spielen natürlich die Weinberge die wichtigste Rolle. Durch intensive Arbeit im Weinberg, soll dort die Basis gelegt werden, um den Weinen im Keller den größtmöglichen Freiraum zur Entwicklung ihres Potentials zu geben.

In 1890 Carl Gunderloch, a banker from Mainz, purchased the Nackenheimer Rothenberg, an outstanding vineyard located on the banks of the Rhine River. The Gunderloch estate served even at that time as a pioneer of quality wine production in the Rhineland, and Carl Gunderloch was a founding member of the association known today as the VDP. Agnes, the great-granddaughter of Carl Gunderloch, ran the estate together with her husband Fritz Hasselbach until 2015, when their son, Johannes Hasselbach, became the sixth generation of the family to take the reins. One point of family tradition remains absolutely constant: international attention and accolades continue to roll in for the wines. The Rieslings from Nackenheim and Nierstein grow in classified sites on the slopes of the famed Roter Hang ('Red Slope') in millenniums-old stony soils. Johannes Hasselbach sees it as his responsibility to preserve the efforts and achievements of his forebears, while simultaneously leading the estate into the future. The vineyards are the obvious focus for these efforts. An intensive program of viticultural work has laid the critical foundation necessary to give the wines the time and space in the cellar to achieve their full potential.

Carl-Gunderloch Platz 1
55299 Nackenheim
Tel. +49 (0) 61 35/23 41
Fax +49 (0) 61 35/24 31
info@gunderloch.de
www.gunderloch.de

INHABER/OWNER: Johannes Hasselbach

KELLER/CELLAR: Johannes Hasselbach und Markus Weickert

VERKAUF/SALES: Agnes und Marie Hasselbach
Mo–Do 8.30–17.00; Fr 8.30–16.00;
Sa nach Absprache

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 110 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 85% Riesling, 10% Burgunder sowie Silvaner & Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Nackenheim: ROTHENBERG; Nierstein: PETTENTHAL, HIPPING, ÖLBERG

TERROIR: roter Tonschiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 25 Personen nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: Gründungsmitglied





GUTZLER

Roßgasse 19
67599 Gundheim
Tel. +49 (0) 62 44/90 52 21
Fax +49 (0) 62 44/90 52 41
info@gutzler.de
www.gutzler.de

INHABER/OWNER: Michael Gutzler

KELLER/CELLAR: Michael Gutzler

VERKAUF/SALES: Christine und Michael Gutzler nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 110 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 36 % Spätburgunder, 34 % Riesling, 25 % Weiß- und Grauburgunder, Silvaner und Chardonnay, 5 % weitere Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Westhofen: MORSTEIN, BRUNNENHÄUSCHEN; Worms: LIEBFRAUENSTIFT-KIRCHENSTÜCK

TERROIR: Tonboden mit hohem Kalkanteil (Westhofen), Löss mit rotem Sand & Kies im Untergrund (Worms)

ZU GAST IM WEINGUT: Weingutsbesichtigung mit Weinprobe nach Vereinbarung, Besichtigung des Gewölbe-Fasskellers

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2006

Michael und Christine Gutzler führen das Weingut in dritter Generation fort. Die natürlichen Eigenschaften der Trauben zu erhalten, ist das große Ziel im Familienweingut Gutzler in Gundheim. Durch die Pflanzung von 8000 Reben pro Hektar wird der Grundstein gelegt, um die Herkunft ihrer Weine, ihr Boden- und Sortentypizität zum Ausdruck zu bringen. Die intensive Pflege der Rebstöcke und des Bodens ist die Basis dieser Arbeit. Für die bemerkenswerten Spitzenweine werden die Erträge bis auf 20 Hektoliter pro Hektar reduziert. Die große Leidenschaft der Gutzlers gilt dem Spätburgunder und dem Riesling, die jeweils mehr als ein Drittel der Rebflächen stellen. Die kleine eigene Sektkellerei sowie die eigene Brennerei ergänzen den Auftritt des Weingutes.

Michael und Christine Gutzler are continuing to lead the winery in the third generation. The estate Gutzler is a family-run estate that views preservation of the intrinsic characteristics of the grapes as its prime mission. This philosophy can be seen in the density of its vineyards, which at 8000 vines per hectare are perfectly configured to transmit the origin of the wines and the typicity of its soil and varietals. Meticulous care for both vine and soil are the foundation of those efforts. The estate's top wines are produced from particularly low yields of no more than 20 hl/ha. The lifeblood of the Gutzler estate are its Spätburgunder and Riesling varietals, each constituting more than a third of the overall plantings. The estate's holdings include both a small Sekt cellar as well as a distillery.





KELLER

Das Weingut Keller befindet sich im rheinhessischen Hügelland und ist dort seit 1789 ansässig. Es ist ein weinbegeisterter Familienbetrieb, in dem drei Generationen an einem Strang ziehen. Die acht VDP.GROSSEN LAGEN® des Guts gehören zu den besten Deutschlands. Sie verkörpern die feine Eleganz und tiefe Mineralität der rheinhessischen Kalksteinfels- und Tonschieferböden. Die Weine dieses Ausnahmeguts werden weltweit hoch geschätzt. Die bekannte englische Weinjournalistin Jancis Robinson etwa bezeichnet sie als die deutschen Montrachets. Neben Riesling und Silvaner liegt Klaus-Peter Keller der finessenreiche Spätburgunder-Typ besonders am Herzen. Doch auch die edelsüßen Spezialitäten heben hier regelmäßig zu einsamen Höhenflügen ab.

Weingut Keller has been located in the hilly countryside of Rheinhessen since 1789. It is a family operation in which three generations of wine enthusiasts pull together to run the estate. Its eight VDP.GROSSEN LAGEN® (top sites) number among the finest of Germany. They embody the fine elegance and deep, mineral-rich character derived from Rheinhessen's limestone rocks and clay-based slate soils. The wines of this exceptional estate are highly esteemed. The well-known British wine writer Jancis Robinson calls them German Montrachets. In addition to Riesling and Silvaner, Klaus-Peter Keller is especially fond of Pinot Noir wines with great finesse. Not to mention the lusciously sweet specialities of the house, which regularly lead to singular flights of fancy.



Bahnhofstraße 1
67592 Flörsheim-Dalsheim
Tel. +49 (0) 62 43/4 56
Fax +49 (0) 62 43/66 86
info@keller-wein.de
www.keller-wein.de

INHABER/OWNER: Klaus Peter Keller

KELLER/CELLAR: Klaus und Klaus Peter Keller

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Sa 10.00–15.00 Uhr

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 60% Riesling, 30% Burgundersorten & Silvaner, 10% Rieslaner & Scheurebe

VDP.GROSSE LAGE®: Dalsheim: HUBACKER, BÜRGEL; Nieder-Flörsheim: FRAUENBERG; Westhofen: KIRCHSPIEL, MORSTEIN, BRUNNENHÄUSCHEN, AULERDE; Nierstein: PETTENTHAL, HIPPING

TERROIR: Kalksteinverwitterung, Muschelkalk, Tonmergel, Rotlatosol, Terra fusca, Rotschiefer

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nur nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2000



KÜHLING-GILLOT

Ölmühlstrasse 25
55294 Bodenheim
Tel. +49 (0) 61 35/23 33
Fax +49 (0) 61 35/64 63
info@kuehling-gillot.de
www.kuehling-gillot.de

INHABER/OWNER: Carolin Spanier-Gillot und H. O. Spanier

KELLER/CELLAR: H. O. Spanier

VERKAUF/SALES: Frank Schuber
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–17.00;
Sa 10.00–14.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 90 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 73 % Riesling, 15 % Spätburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Nackenheim: ROTHENBERG; Nierstein: PETTENTHAL, ÖLBERG, HIPPING, ORBEL; Oppenheim: KREUZ, SACKTRÄGER; Bodenheim: BURGWEG

TERROIR: roter Schiefer, Kalkmergel

ZU GAST IM WEINGUT: Liquid Life & Weinproben; Events auf dem Weingut unter www.kuehling-gillot.de

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1997

Dieses Weingut liegt in Bodenheim nahe dem berühmten Roten Hang. Dort regiert der poröse rote Tonschiefer, der sich wie ein Felsblock bei Nackenheim aus der Erde erhebt, um wenige Kilometer südlich bei Nierstein wieder im Untergrund zu verschwinden. Das fast 300 Millionen Jahre alte Urgesteinsband, das hier an die Oberfläche tritt, ermöglicht einzigartige Weine. Die ökologische Bewirtschaftung der Weinberge ist Grundvoraussetzung. Die bei Kühling-Gillot übliche späte Lese, penible Selektion und schließlich die Spontanvergärung im großen Stückfass führen dazu, dass der rote Schiefer in den Weinen schmeckbar wird. Die Weine kommen im jungen Stadium schmeichelnd und charmant daher, offenbaren mit der Zeit aber ihre Herkunft.

This wine estate lies in Bodenheim, not far from the renowned “Roter Hang” (red slope) – the porous red mix of slaty clay and sandstone that rises from the earth like a boulder near Nackenheim, only to disappear a few kilometers southward in Nierstein. The nearly 300-million-year-old ribbon of primary rock that surfaces here brings forth very distinctive wines. Organic viticulture is a fundamental prerequisite. At Kühling-Gillot, the usual late harvest, painstaking selection, and spontaneous fermentation in large oak casks enable the red slate to be perceptible in the wines. In their youth, the wines are charming and smooth; with time, they reveal their origin.





J. NEUS

J. NEUS – 100 Jährige Weinbau -Tradition trifft junge Unternehmensführung. Das im Jahr 1881 gegründete Weingut J.Neus aus Ingelheim am Rhein ist seit 2013 unter neuer Führung der Unternehmerfamilie Schmitz. Das Team um Betriebsleiter Lewis Schmitt und Kellermeister Julien Meissner bringt zusätzlich neuen Schwung durch Engagement und Leidenschaft für den modernen Weinbau in die historischen Gemäuer des Gutes. Ihr Ziel: Spätburgunder auf Spitzenniveau zu produzieren, Rebsorten und deren Ansprüche an erstklassigen Weinbau fördern, und die Herausforderung annehmen, das begeisternde Facettenreichtum aus der Königin der Rebsorten heraus zu kitzeln. Alte Reben, gut gepflegte Holzfässer und tiefes Wissen um die kalkhaltigen Lagen der Ingelheimer Gemarkung, sowie eine gute Portion Ehrgeiz für erstklassige Burgunderweine sind für die Schmitz' die solide Basis, um dem selbstgesteckten Anspruch gerecht zu werden.

J. NEUS – a century of winegrowing tradition meets youth and energy. The winery J.Neus in Ingelheim on Rhein was first founded in 1881, but has been under the new leadership of the Schmitz family since 2013. Operations Manager Lewis Schmitt and Cellarmaster Julien Meissner have assembled a team that brings new energy and excitement about modern winemaking techniques to the estate's historical edifices. Their goals: To produce world-class Spätburgunders; to cultivate varietals that thrive under top notch vinicultural conditions, and then to promote those conditions; and to nurture the absolute finest from this noblest and thrillingly multifaceted of varietals. Old vines, well maintained wooden barrels and deep knowledge of the limestone-rich sites within the Ingelheim sub-district, as well as a healthy portion of ambition toward first-class Pinot wines, are for the Schmitz family the solid basis for achieving their lofty goals.



Bahnhofstraße 96
55218 Ingelheim/Rh.
Tel. +49 (0) 61 32/73 003
Fax +49 (0) 61 32/26 90
info@weingut-neus.de
www.weingut-neus.de

INHABER/OWNER: Familie Schmitz

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Lewis Schmitt

KELLER/CELLAR: Julien Meissner

VERKAUF/SALES: Lewis Schmitt
Di–Fr 09.00–17.00, Mi 09.00–18.00,
Sa 10.00–13.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8 ha (20 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 45 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70% Spätburgunder, Frühburgunder, St. Laurent, Weißburgunder, Riesling, Silvaner

VDP.GROSSE LAGE®: Ingelheim: PARES, HORN

TERROIR: Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobierwochenende im Juni und November mit Verkostungsmöglichkeit des aktuellen Angebots und Kellerbesichtigung. Diverse Veranstaltungen mit Ausschank & Musik wie Hoffest z.B. am Vatertagswochenende oder beim Ingelheimer Rotweinfest (Sept/Okt).

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1971



RAPPENHOF

Bachstraße 47–49
67577 Alsheim
Tel. +49 (0) 62 49/40 15
Fax +49 (0) 62 49/47 29
weingut.rappenhof@t-online.de
www.weingut-rappenhof.de

INHABER/OWNER: Klaus Muth

KELLER/CELLAR: Christian Hahn

VERKAUF/SALES: Karin Muth
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 31 ha (77 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 240 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 45 % Riesling, 35 % Burgundersorten sowie Silvaner, Gewürztraminer, Müller-Thurgau, Portugieser

VDP.GROSSE LAGE®: Nierstein: PETTENTHAL, ÖLBERG; Oppenheim: SACKTRÄGER, HERRENBERG

TERROIR: Löss (Alsheim); Kalkmergel mit Lehmanteil (Oppenheim), roter Tonschiefer (Nierstein)

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek; Veranstaltungsraum (max. 80 Personen); Proben & Veranstaltungen nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1971

Die Geschichte des Weinguts geht zurück auf das Jahr 1604. Das Weingut wird heute von Klaus Muth geleitet. Die Weinberge des Guts verteilen sich auf die Gemarkungen Alsheim, Guntersblum, Ludwigshöhe, Dienheim, Oppenheim und Nierstein mit unterschiedlichen Bodenformationen: von Lössterrassen in Alsheim über Kalkmergel in Oppenheim bis zum Rotliegenden in Nierstein. 80 Prozent der Rebfläche sind mit Weißweinreben bestockt, 20 Prozent mit Rotweinreben. Die Bewirtschaftung der Weinberge erfolgt schonend bei gezielter Ertragsreduzierung. Die Rotweine werden über die Maische vergoren und in traditionellen Holzfässern und Barriques ausgebaut. Die Vergärung der Rieslinge erfolgt temperaturkontrolliert in kleinen Edelstahlbehältern spontan, um den Lagencharakter zu fördern.

The history of the estate goes back to the year 1604. Klaus Muth runs the estate today. Its vineyard holdings are located in the wine villages of Alsheim, Guntersblum, Ludwigshöhe, Dienheim, Oppenheim, and Nierstein, each of which has different soil compositions, ranging from loess terraces in Alsheim and chalky marl in Oppenheim to Rotliegend(es) in Nierstein. Some 80 % of the vineyard area is planted with white grape varieties; 20 %, with red. The vineyards are cultivated gently and yields are deliberately kept low. The red wines are fermented on the skins, then vinified and aged in traditional oak casks and barriques. Rieslings are spontaneously fermented in temperature-controlled stainless steel tanks to bring out site-specific characteristics.





SCHÄTZEL

Die Familie Schätzel betreibt bereits seit 650 Jahren Weinbau am Rhein. Das Ziel war es stets einzigartige Weine zu erzeugen, die zeigen, wo sie herkommen. Steillagen wie PETTENTHAL, ÖLBERG oder HIPPING sind die gute Kinderstube der Weine. Der rote Tonschieferboden verleiht ihnen eine ausgeprägte mineralische Note und filigrane Struktur. „Der Natur ihren Spielraum lassen", lautet das Motto. Im 800 Jahre alten Kellergewölbe bekommen die Weine viel Zeit und Freiraum um sich selbst zu finden. Im Jahr 2008 übernahmen Caroline und Kai Schätzel die inhaltliche Neuausrichtung des Weingutes. Sie setzen sich für einen Stil der Weine ein: Entschleunigung ist im Weinberg angesagt. Schätzel setzt auf puristische, leichte Weine mit viel Tiefgang und Reifepotential.

The Schätzel family has been making wine along the Rhine River for the last 650 years. From the beginning, their goal has been to produce wines that recount their place of origin with each sip. The crucible of their efforts: steep red shale vineyards such as PETTENTHAL, ÖLBERG and HIPPING that lend the wines a distinct minerality and sophisticated structure. "Give nature her space," is the winery's motto, and under the vaulted ceilings of the estate's 800-year-old cellar the wines are given the time and freedom to develop in full. Caroline and Kai Schätzel assumed the helm in 2008. They have dedicated themselves to a singular style, built around a slow and steady hand in the vineyard. Schätzel wines are known as sleek and puristic, with extreme depth and cellarability.



Oberdorfstraße 34
55283 Nierstein
Tel. +49 (0) 61 33/55 12
Fax +49 (0) 61 33/60 159
weingut@schaetzel.de
www.schaetzel.de

INHABER/OWNER: Kai Schätzel

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Kai Schätzel

KELLER/CELLAR: Kai Schätzel und Dr. Harald Kleisinger

VERKAUF/SALES: Caroline Schätzel
Mo–Fr 9.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 10 ha (25 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 50.000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 75% Riesling, 10% Silvaner, 5% Spätburgunder, 5% Müller-Thurgau, 5% Sonstige

VDP.GROSSE LAGE®: Nierstein: PETTENTHAL, HIPPING, ÖLBERG

TERROIR: Rotliegendes

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2016



ST. ANTONY

Wilhelmstraße 4
55283 Nierstein
Tel. +49 (0) 61 33/50 91 10
Fax +49 (0) 61 33/50 91 12 99
info@st-antony.de
www.st-antony.de

INHABER/OWNER: Familie Meyer

GESCHÄFTSFÜHRER/MANAGING DIRECTOR: Felix Peters

KELLER/CELLAR: Felix Peters und Sebastian Strub

VERKAUF/SALES: Ira Lorch und Kim Kappeller
Mo–Fr 8.00–18.00; Sa 10.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 40 ha (99 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 210 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 60% Riesling, 10% Blaufränkisch, 10% Spätburgunder, 10% Weißburgunder und 10% andere Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Nierstein: PETTENTHAL, ÖLBERG, HIPPING, ORBEL, BRUDERSBERG; Nackenheim: ROTHENBERG

TERROIR: roter Schiefer, Kalkmergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek; Jahrgangsimpression (Mai), Hoffest (September), vorweihnachtliche Genüsse (November)

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1990

Auf St. Antony entstehen Weine von einzigartiger Qualität. Ziel der Mannschaft um Felix Peters ist es, zu den Topweingütern Deutschlands zu zählen. Um diese Liga zu erreichen, legt man allergrößtes Augenmerk auf die berühmten Grand Cru Lagen des Roten Hangs. Denn auf diesem einzigartigen Boden wachsen Weine, die durch Finesse, Aromenvielfalt und Ausgewogenheit begeistern und überzeugen. Durch die Rückbesinnung auf traditionelle Herstellungsweisen setzen Peters und sein Team die Vision von erstklassigen Spitzenweinen konsequent um. Alle Weinberge werden ökologisch bewirtschaftet. Das bedeutet: individuelle Laubarbeiten, Ertragsbeschränkung und mehrfache Lesedurchgänge – durch enorm viel Handarbeit wird das Beste aus den Weinbergen herausgeholt.

Wines of unique quality are produced at St. Antony. The goal of Felix Peters' team is to number among the finest estates of Germany. In order to reach this league, they focus their attention on the famous Grand Cru sites of the "Roter Hang" (red slope) whose unique soils yield extraordinary wines. They are wines that delight and appeal for their finesse, diversity of aromas, and balance. By bearing in mind traditional methods of production, Peters and his team are consistently able to realize their vision of producing first-class, top-quality wines. All vineyards are cultivated organically, which entails individual canopy management, reduced yields, and harvesting in stages – through enormous amounts of manual labor, the estate brings forth the best from the vineyards.





STAATLICHE WEINBAUDOMÄNE OPPENHEIM

1895 gründete „Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein“ die Großherzogliche Obst- und Weinbauschule in Oppenheim. Fünf Jahre später folgte der Bau der Großherzoglich-hessischen Weinbaudomäne. Die Staatliche Weinbaudomäne Oppenheim ist heute im Besitz des Landes Rheinland-Pfalz. Sie ist inzwischen ein staatlicher Lehr- und Versuchsbetrieb, der auf 23 Hektar der besten Lagen entlang der Rheinterrassen von Dienheim, Oppenheim über Nierstein, Nackenheim bis nach Bodenheim vor allem klassische Rebsorten anbaut. Ziel ist es, vom Terroir geprägte Weißweine und ausdrucksstarke Rotweine herzustellen. Eine besondere Kompetenz ist der Ausbau von Rieslingweinen, die die gesamte Bandbreite der rheinhessischen Terroirs schmeckbar machen.

In 1895, “Ernst Ludwig Grossherzog von Hessen und bei Rhein” founded a school for pomology and viticulture in Oppenheim. Five years later, a wine estate was built. Today, the Staatliche Weinbaudomäne Oppenheim is owned by the state of Rheinland-Pfalz. It serves as a state teaching and experimental estate with 23 hectares (nearly 60 acres) of vineyards planted primarily with traditional grape varieties in the best sites along the Rhine Terrace, from Dienheim and Oppenheim to Nierstein, Nackenheim, and Bodenheim. The goal is to produce terroir-driven white wines and expressive red wines. The estate’s particular expertise lies in making Riesling wines. Collectively, they represent the entire range of terroirs in Rheinhessen.



Wormser Straße 162
55276 Oppenheim
Tel. +49 (0) 61 33/93 03 05
Fax +49 (0) 61 33/93 03 23
info@domaene-oppenheim.de
www.domaene-oppenheim.de

INHABER/OWNER: Land Rheinland-Pfalz

WEINGUTSDIREKTOR/ESTATE DIRECTOR: Otto Schätzel

KELLER/CELLAR: Thorsten Eller

VERKAUF/SALES: Liane Jünger
Mo–Fr 9.00–12.00, 13.00-16.00;
Do bis 18.00; Samstags nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 23 ha (57 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 130 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 50% Riesling, je 10% Silvaner & Spätburgunder sowie St. Laurent, Weiß- & Grauburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Nierstein: ÖLBERG, GLÖCK; Nackenheim: ROTHENBERG; Oppenheim: HERRENBERG

TERROIR: Kalk-Mergel mit Lehmanteil, Lössböden, roter Tonschiefer mit Lehm-Löss-Kegel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek; Weinproben & -seminare nach Vereinbarung; Domänensaal (max. 80 Personen) für Veranstaltungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1976



WAGNER-STEMPEL

Wöllsteiner Straße 10
55599 Siefersheim
Tel. +49 (0) 67 03/96 03 30
Fax +49 (0) 67 03/96 03 31
info@wagner-stempel.de
www.wagner-stempel.de

INHABER/OWNER: Cathrin und Daniel Wagner

KELLER/CELLAR: Daniel Wagner

VERKAUF/SALES: Cathrin Wagner und Conny Schrantz
Mo–Sa 9.00–12.00, 13.00–17.00
sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 16 ha (40 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 50 % Riesling, 25 % Burgundersorten, 15 % Silvaner

VDP.GROSSE LAGE®: Siefersheim: HÖLLBERG, HEERKRETZ

TERROIR: vulkanisches Verwitterungsgestein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

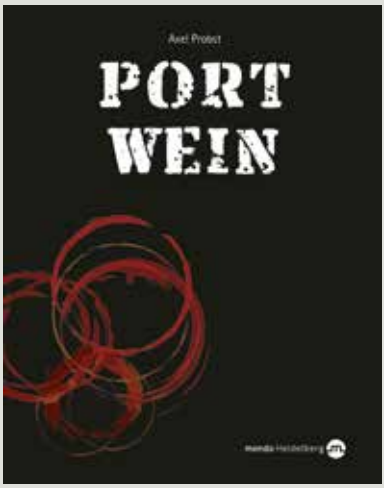
MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2004

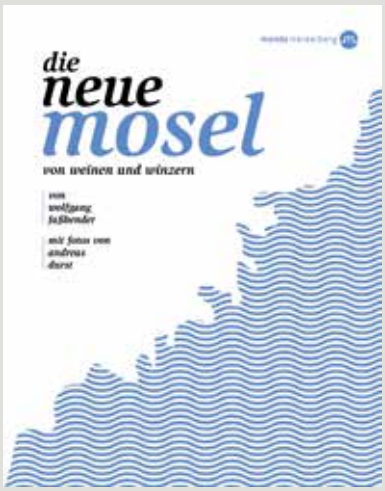
Im äußersten Nordwesten von Rheinhessen, inmitten einer Landschaft aus steilen Hügeln vulkanischen Ursprungs, liegt Siefersheim. Im Jahr 1845 wurde der Grundstein des Wagner'schen Hofs gelegt und aus dem klassischen Mischbetrieb wurde ein weithin bekanntes Weingut. Die Lagen Höllberg und Heerkretz gelangten in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zu überregionaler Bedeutung. Seit nunmehr neun Generationen wird bei den Wagners Weinbau betrieben. Daniel Wagner konzentriert sich auf die klassischen Rebsorten Silvaner, Weißburgunder und insbesondere den Riesling und bewirtschaftet die Weinberge aufwendig ökologisch. Seine Weine gehören seit Jahren zur Spitze in Rheinhessen.

The wine village of Siefersheim lies in the northwestern corner of Rheinhessen, surrounded by steep hills of volcanic origin. The foundation of the Wagner estate was laid in 1845. From a traditional mixed family farm evolved a wine estate of high standing. The sites Hölberg and Heerkretz achieved recognition beyond the borders of the region in the first decades of the 20th century. The family has been involved in viticulture for nine generations. Daniel Wagner focuses on the traditional grape varieties Silvaner, Pinot Blanc, and above all, Riesling. He practices labor-intensive organic viticulture. His wines have numbered among the region's finest for years.

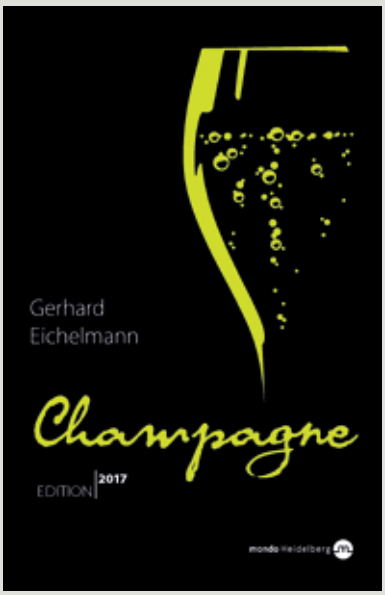


Der Verlag für Weinliteratur









www.mondo-heidelberg.de

mondo Heidelberg



SCHLOSS WESTERHAUS

Westerhaus
55218 Ingelheim
Tel. +49 (0) 61 30/66 74
Fax +49 (0) 61 30/66 08
info@schloss-westerhaus.de
www.schloss-westerhaus.de

INHABER/OWNER: Ivonne Gräfin und Johannes Graf von Schönburg-Glauchau

KELLER/CELLAR: Toni Frank

VERKAUF/SALES: nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 17 ha (42 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 95 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 35 % Riesling, 30 % weiße Burgundersorten, 25 % rote Burgundersorten

VDP.GROSSE LAGE®: Ingelheim: SCHLOSS WESTERHAUS

TERROIR: skelettreicher Muschelkalkboden, Lösslehm, Kalkmergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe in der Vinothek nach Vereinbarung; Weingutsveranstaltungen unter www.schloss-westerhaus.de

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1984

Das Schlossensemble aus dem 16. und 17. Jahrhundert thront herrschaftlich über der Kaiserstadt Ingelheim. Im Jahr 1900 erwarb die Familie von Opel den Landsitz. Heute wird das Weingut in vierter Generation von Graf und Gräfin von Schönburg-Glauchau geleitet. Sie ordnen alles ihrem Qualitätsziel unter. Dabei profitieren sie von einem herausragenden Rebbestand in der Monopollage Schloss Westerhaus. An der Spitze der Qualitätspyramide stehen die Weine aus VDP.GROSSE LAGEN® von Riesling und Spätburgunder. Von Kalkmergel geprägt sind ebenfalls die markanten VDP.ORTSWEINE. Schloss Westerhaus mit seiner davor liegenden Monopollage hat die in Rheinhessen einmalige Anmutung einer burgundischen Domaine. Darüber hinaus betreibt die Familie das renommierte Vollblutgestüt Westerberg. Hier wurden bereits Deutsche Derbysieger gezogen.

The castle grounds from the 16th and 17th century rise high above the 'Imperial City' of Ingelheim. The Opel family first acquired ownership of the estate in 1900. Now in its 4th generation, the estate is today led by Count and Countess von Schönburg-Glauchau. Quality is writ large here, aided by the range of truly stunning vines across the entire Schloss Westerhaus site that is 100 % owned by the estate. VDP.GROSSE LAGE® wines of Riesling and Pinot Noir are the crown jewels at the top of the quality pyramid. The VDP.ORTSWEINE (village wines) show the marked influence of the vineyard's calcerous clay soils. With its monopole vineyard directly in front of Westerhaus Castle, there's a certain Burgundian feel to the estate found nowhere else in Rheinhessen. In addition to its winegrowing, the family also runs the prestigious Westerberg stud farm, with multiple German Derby winners bred here.





WINTER

Seit 2000 trägt Stefan Winter die Verantwortung für das elterliche Weingut in Dittelsheim im südlichen Rheinhessen am Fuße des KLOPPBERGS, der höchsten Erhebung im Wonnegau. Er hat das Weingut kontinuierlich nach vorne geführt. Die besten Lagen sind der Dittelsheimer GEYERSBERG, KLOPPBERG und LECKERBERG mit teilweise fast 50 Jahre alten Rebstöcken. Auf tiefgründigem Tonmergel und kalkreichen Gesteinsböden stehen zu mehr als 50% Rieslingreben. Die Weine sind fast ausnahmslos trocken. Winter will keine gefälligen Tropfen erzeugen und setzt auf das Potenzial seiner Weinberge. Damit hat er bereits Kritiker-Lob eingeheimst, etwa im Gault Millau: „Die VDP.ORTSWEINE sind bei Riesling, Weißburgunder und Silvaner echte Benchmarks, und bei den Lagenrieslingen betört etwa der Leckerberg durch Tiefe und stilvolle Wildkräuternoten."

Since 2000 Stefan Winter has been at the helm of his parent's wine estate in Dittelsheim in southern Rheinhessen. The village lies at the foot of the KLOPPBERG, the highest hill of the Wonnegau. He has constantly moved the estate forward. The best sites, GEYERSBERG, KLOPPBERG and LECKERBERG, are partly planted with nearly fifty-year-old vines. Riesling accounts for more than half of the plantings in the deep, clayish marl and chalky, rocky soils. With few exceptions, the wines are dry. Winter banks on the potential of his vineyards rather than the production of wines that aim to please. His goal has already reaped the praise of critics, such as the Gault Millau WeinGuide: "The Riesling, Pinot Blanc, and Silvaner VDP.ORTSWEINE (village wines) are true benchmarks, and among the Rieslings from classified sites, the Leckerberg's depth and stylish hints of wild herbs are beguiling."

Heilgebaumstr. 34
67596 Dittelsheim
Tel. +49 (0) 62 44/74 46
Fax +49 (0) 62 44/57 046
info@weingut-winter.de
www.weingut-winter.de

INHABER/OWNER: Stefan Winter

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–18.00; Sa 9.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 60% Riesling, 35% Burgundersorten und 5% Silvaner

VDP.GROSSE LAGE®: Dittelsheim: GEYERSBERG, LECKERBERG, KLOPPBERG

TERROIR: Kalksteinverwitterung und Tonmergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2013





WITTMANN

Mainzer Straße 19
67593 Westhofen
Tel. +49 (0) 62 44/90 50 36
Fax +49 (0) 62 44/55 78
info@wittmannweingut.com
www.wittmannweingut.com

INHABER/OWNER: Philipp Wittmann

KELLER/CELLAR: Philipp Wittmann und Georg Rieser

VERKAUF/SALES: Familie Wittmann
Mo–Fr 8.00–17.00; Sa 11.00–15.00
nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 28 ha (69 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70% Riesling, 15% Burgundersorten, 10% Silvaner, 5% weitere Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Westhofen: MORSTEIN, BRUNNENHÄUSCHEN, KIRCHSPIEL, AULERDE

TERROIR: Tonmergel mit Kalkstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich, nach Anmeldung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, La Renaissance des Appelations, respekt-BIO-DYN

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999

Seit 1663 sind die Wittmanns Weinbauern im alten Marktflecken Westhofens, im südlichen Rheinhessen. Philipp Wittmann und seine Frau Eva teilen sich zusammen mit Philipps Eltern, Günter und Elisabeth Wittmann, die Leitung des Guts. Es werden 28 Hektar Weinberge bewirtschaftet. Zum Großteil sind diese mit Riesling-Reben bestockt, aber auch Burgunder und Silvaner haben eine lange Tradition in Westhofen. Seit über 20 Jahren werden die Weinberge ökologisch bewirtschaftet. Die Reben wurzeln tief im lebendigen Boden; dies fördert die Ausprägung des Terroirs im Wein. Nur die besten Rieslingweine eines Jahrgangs tragen die Namen der Westhofener Spitzenlagen. Die langsame Gärung und Reifung im gleichmäßig kühlen Keller bewahrt die Aromastoffe. So finden Wittmann-Weine zu ihrem unverwechselbaren und doch jedes Jahr neuen Ausdruck.

Since 1663, the Wittmanns have been wine-growers in the old market town of Westhofen, in southern Rheinhessen. Philipp Wittmann and his wife Eva share responsibility for running the estate with Philipp's parents Günter and Elisabeth Wittmann. The estate's 28 hectares (69 acres) of vineyards are planted primarily with Riesling, but Pinots and Silvaner also have a long tradition in Westhofen. For more than 20 years the vineyards have been cultivated organically. The roots of the vines extend deep into soils that are full of life; this fosters the expression of terroir in the wine. Only the finest Rieslings of a vintage bear the names of Westhofen's top vineyard sites. Slow fermentation and aging in uniformly cool cellars preserves aromas. Wittmann wines have an unmistakable style that finds new expression with every vintage, year after year.



























Hervorragende Bewertungen unabhängiger Ratingagenturen

SV SparkassenVersicherung.

Ihr starker Partner für Privat-, Firmen-, Kommunal- und Landwirtschaftskunden.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Generalagenturen und Geschäftsstellen, bei unseren Partnern in allen Sparkassen oder über unseren Kunden-Service: www.sparkassenversicherung.de

SV Sparkassen Versicherung



VDP.SACHSEN/SAALE-UNSTRUT

SAALE-UNSTRUT: Rebfläche/acreage: 765 ha (1890 acres)
VDP.SAALE-UNSTRUT: Rebfläche/acreage: 24 ha (59 acres)
SACHSEN: Rebfläche/acreage: 502 ha (1240 acres)
VDP.SACHSEN: Rebfläche/acreage: 93 ha (230 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Georg Prinz zur Lippe

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Ramona Marschall
VDP.Sachsen / Saale-Unstrut | Dorfanger 19 | 01665 Zadel
Tel.: 0 35 21 / 76 76 13
Fax: 0 35 21 / 76 76 76
ramona.marschall@schloss-proschwitz.de | www.vdp.de



SAALE-UNSTRUT/ SACHSEN

1	Weingut Lützkendorf	222
2	Weingut Pawis	223
3	Weingut Schloss Proschwitz – Prinz zur Lippe	224
4	Weingut Klaus Zimmerling	225



LÜTZKENDORF

Saalberge 31
06628 Naumburg / OT Bad Kösen
Tel. +49 (0) 3 44 63/61 000
Fax +49 (0) 3 44 63/61 001
info@weingut-luetzkendorf.de
www.weingut-luetzkendorf.de

INHABER/OWNER: Uwe Lützkendorf

KELLER/CELLAR: Uwe Lützkendorf

VERKAUF/SALES: Uwe Lützkendorf
Mo–Sa 10.00–18.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 9 ha (22 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 60 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 36 % Silvaner, 14 % Weißburgunder, 11 % Riesling sowie u. a. Spätburgunder, Gutedel und Traminer

VDP.GROSSE LAGE®: Karsdorf: HOHE GRÄTE

TERROIR: Röt-Doppelquarzit, Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 50 Personen nach Vereinbarung – auch mit Catering; Gutsschänke Lützkendorf

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1996

Seit mindestens 150 Jahren bewirtschaftete die Familie Weinbergsflächen in der Karsdorfer HOHE GRÄTE, bis 1959 der Betrieb einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft angegliedert wurde. Nach der Rückgabe der Rebflächen 1991 wurde das Weingut als Haupterwerbsbetrieb neu gegründet und Betriebsgebäude in Bad Kösen neu errichtet. Die Weinberge im nördlichsten Weinbaugebiet Europas prägen durch ihre Gesteinsböden wesentlich den Charakter der Weine. Gesundes Lesegut und schonende Verarbeitung sind die Voraussetzungen, um das natürliche Potenzial voll auszuschöpfen. Durch möglichst wenige Eingriffe reifen in Fässern und Tanks facettenreiche Weine vom frischen fruchtbetonten VDP.GUTSWEIN über hochwertige trockene Essensbegleiter bis zu edelsüßen Spitzenprodukten.

The family had cultivated vines in the HOHE GRÄTE site in Karsdorf for at least 150 years, until 1959, when the estate was integrated into the East German state agricultural system. In 1991, the family reclaimed their vineyards; reestablished the estate as a full-time operation; and built new facilities in Bad Kösen. The stony soils of the vineyards in Germany's northernmost wine region decisively influence the character of the wines. A healthy crop and gentle processing are prerequisite to fully tap Mother Nature's potential. After as little intervention as possible, the young wines spend time in tanks or barrels as they develop. Their diverse portfolio ranges from fresh, fruit VDP.GUTSWEIN and wines of VDP.GROSSE LAGE® that go well with meals to lusciously sweet rarities.





PAWIS

Im November 1990 gründeten Herbert und Irene Pawis, damals Hobbywinzer, mit nur 0,5 Hektar Rebfläche ein kleines Weingut in den Freyburger Ehraubergen. 1998 übernahm Sohn Bernard das Gut und legte damit den Grundstein für eine rasante Entwicklung. Inzwischen hat der Betrieb seinen Sitz an historischer Stelle im Klostergut Zscheiplitz nahe Freyburg gefunden. Mit dem Umzug 2007 wurde ein einzigartiges Ambiente für Weinproben und Weineinkauf geschaffen und die alte Weinbautradition des ehemaligen Klosters wiederbelebt. Mit der naturnahen Bewirtschaftung klassischer Steillagen, wie dem Freyburger EDELACKER, leistet Pawis einen entscheidenden Beitrag zur Erhaltung des landschaftstypischen Terrassenweinbaus. Sortentypisch und überwiegend trocken baut Pawis seine Weine aus. Riesling und Burgunder-Sorten gilt seine besondere Aufmerksamkeit.

In November 1990, Herbert and Irene Pawis, part-time growers at the time, founded a little wine estate with just over an acre of vines in Freyburg/Unstrut. Their son Bernard took over in 1998 and laid the cornerstone for rapid expansion. In the meantime, the estate has moved into historical surroundings at Klostergut Zscheiplitz near Freyburg. By 2007, when the move was completed, a unique ambience for wine tastings and sales had been created and the monastery's old viticultural tradition revived. By cultivating vines in harmony with nature on traditional steep slopes, such as the site EDELACKER in Freyburg, Pawis significantly contributes to the preservation of the old terraced vineyards that are inherent to the local, man-made landscape.



Auf dem Gut 2
06632 Freyburg / OT Zscheiplitz
Tel. +49 (0) 3 44 64/28 315
Fax +49 (0) 3 44 64/66 727
info@weingut-pawis.de
www.weingut-pawis.de

INHABER/OWNER: Bernard Pawis

KELLER/CELLAR: Bernard Pawis

VERKAUF/SALES: Kerstin Pawis
Mo–Fr 10.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 10.00–12.00, 14.00–18.00;
So 10.00–12.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 15 ha (37 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 90 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 25 % Riesling, 8 % Müller-Thurgau, 20 % Weißburgunder sowie u. a. Silvaner, Grau- & Spätburgunder, Bacchus, Traminer

VDP.GROSSE LAGE®: Freyburg: EDELACKER

TERROIR: leicht erwärmbarer Muschelkalk, teils mit Löss- & Lehmauflagen oder Keuperschichten & Quarzitbänke

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe mit Kellerführung bis 80 Personen nach Vereinbarung – auch mit Catering; Strausswirtschaft (Mai, Aug–Okt); Galerie Kunst im Gut; Menüabende Kultur+Gut, Veranstaltungsangebote im Brunnenhaus

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2001



SCHLOSS PROSCHWITZ – PRINZ ZUR LIPPE

Dorfanger 19
01665 Zadel über Meissen
Tel. +49 (0) 35 21/76 760
Fax +49 (0) 35 21/76 76 76
weingut@schloss-proschwitz.de
www.schloss-proschwitz.de

INHABER/OWNER: Dr. Georg Prinz zur Lippe

KELLER/CELLAR: 1.Kellermeister: Jacques du Preez

VERKAUF/SALES: Vinothek im Weingut: Mo–So 10.00–18.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 89 ha (220 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 400 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 16,1 % Grauburgunder, 15 % Müller-Thurgau, 12,2 % Weißburgunder sowie Scheurebe, Elbling, Goldriesling, Spätburgunder & Dornfelder

VDP.GROSSE LAGE®: Proschwitz: SCHLOSS PROSCHWITZ (Monopollage)

TERROIR: 6 m mächtige Lösslehmschicht, darunter liegende Granitfelsen

ZU GAST IM WEINGUT: Empfänge, kulinarische Weinproben, Hochzeiten, Konzerte u. v. m. im Weingut & Schloss; Restaurant Lippe'sches Gutshaus, regionale und frische Küche, Pension im Weingut, www.schloss-proschwitz.de

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1996

Die Familie Prinz zur Lippe wird erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts erwähnt. Dr. Georg Prinz zur Lippe kaufte ab 1990 Weingut und Schloss seiner Familie in Meißen Stück für Stück zurück. Seitdem baut er Weingut und Schloss mit großem persönlichen Engagement wieder auf. Das Streben nach höchster Qualität, nachhaltigen Prozessen und dem richtigen Maß aus Tradition und Innovation bestimmt Denken und Handeln aller Betriebsangehörigen. Das Weingut verfügt über Weinberge mit starker Lössauflage auf Granit- und Syenit-Felsen. Das kontinental geprägte Mikroklima der Weinberge ermöglicht in Verbindung mit gezielter Ertragsreduktion jedes Jahr qualitativ sehr hochwertiges Lesegut. Eine kühle und langsame Vergärung in Verbindung mit fortschrittlichster und modernster Kellertechnik gewährleistet eine optimale Extrahierung der feinen Aromastoffe und Reifung der Proschwitzer Weine. Köstliche famose Winzerbrände runden das Angebot ab.

The Prinz zur Lippe family was first mentioned in the early 12th century. Starting in 1990, Dr. Georg Prinz zur Lippe began to buy back his family's wine estate and ancestral residence, Schloss Proschwitz. Since then, he has built up and restored the estate and castle step by step with great personal engagement. Striving for the highest quality possible, sustainable methods of working, and the right balance of tradition and innovation all shape the action and attitudes of the estate's entire team. The soils of the estate's vineyards consist of granite and syenite rocks topped by a thick layer of loess. Thanks to the microclimate, which is continental in nature, and deliberate measures to reduce yields, the estate is able to produce a very healthy crop, year for year. Slow, cool fermentation combined with state-of-the-art cellar technology ensure an optimal extraction of fine aromas and provide Schloss Proschwitz wines with aging potential. The portfolio also includes delicious, splendid brandies.





KLAUS ZIMMERLING

Das 1992 gegründete Weingut Klaus Zimmerling in Dresden-Pillnitz arbeitet ökologisch, ohne als Biobetrieb zertifiziert zu sein. Sehr kleine Erträge zwischen 20 und 30 Hektoliter pro Hektar sind normal in diesem ungewöhnlichen Gut und für Klaus Zimmerling gleichzeitig die Voraussetzung, um überhaupt so dichte Weine im Anbaugebiet Sachsen erzeugen zu können. Die 4 Hektar umfassende Rebfläche liegt im Pillnitzer Königlichen Weinberg. Fast alle seine Weine füllt er auf die Halbliterflasche. Um ärgerliche Korkschmecker zu vermeiden, setzt er seit Jahrgang 2009 auf Stelvin-Schraubverschlüsse. Auch mit der Ausstattung der Flaschen begeht Zimmerling eigene Wege: Mit jedem Jahrgang wechselt das Etikett, das immer eine andere Skulptur seiner Frau der Bildhauerin Malgorzata Chodakowska, zeigt.

Founded in 1992, in Dresden-Pillnitz, Weingut Klaus Zimmer-ling practices organic viticulture even though the estate is not officially certified as such. Extremely low yields (20–30 hl/ha) are the norm at this unusual estate, and for Klaus Zimmerling, an absolute necessity for producing truly compact wines in a region like Sachsen. The four hectares (10 acres) of vines lie within the site Königlicher Weinberg in Pillnitz. Nearly all the wines are bottled in half-liter bottles. In order to eliminate annoying off flavors associated with cork, Stelvin screw caps have been used since vintage 2009. Zimmerling also has a personal approach to packaging: the label changes every year, each of which depicts a different sculpture by his wife, the Polish artist Malgorzata Chodakowska.

Bergweg 27
01326 Dresden
Tel. +49 (0) 3 51/26 18 752
Fax +49 (0) 3 51/26 18 752
info@weingut-zimmerling.de
www.weingut-zimmerling.de

INHABER/OWNER: Klaus Zimmerling

KELLER/CELLAR: Klaus Zimmerling

VERKAUF/SALES: Klaus Zimmerling nach Vereinbarung oder siehe Internetseite (saisonal unterschiedlich)

REBFLÄCHE/ACREAGE: 4 ha (10 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 13 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 35 % Riesling, 20 % Weißburgunder, 16 % Grauburgunder sowie Kerner, Gewürztraminer und Traminer

VDP.GROSSE LAGE®: Pillnitz: KÖNIGLICHER WEINBERG

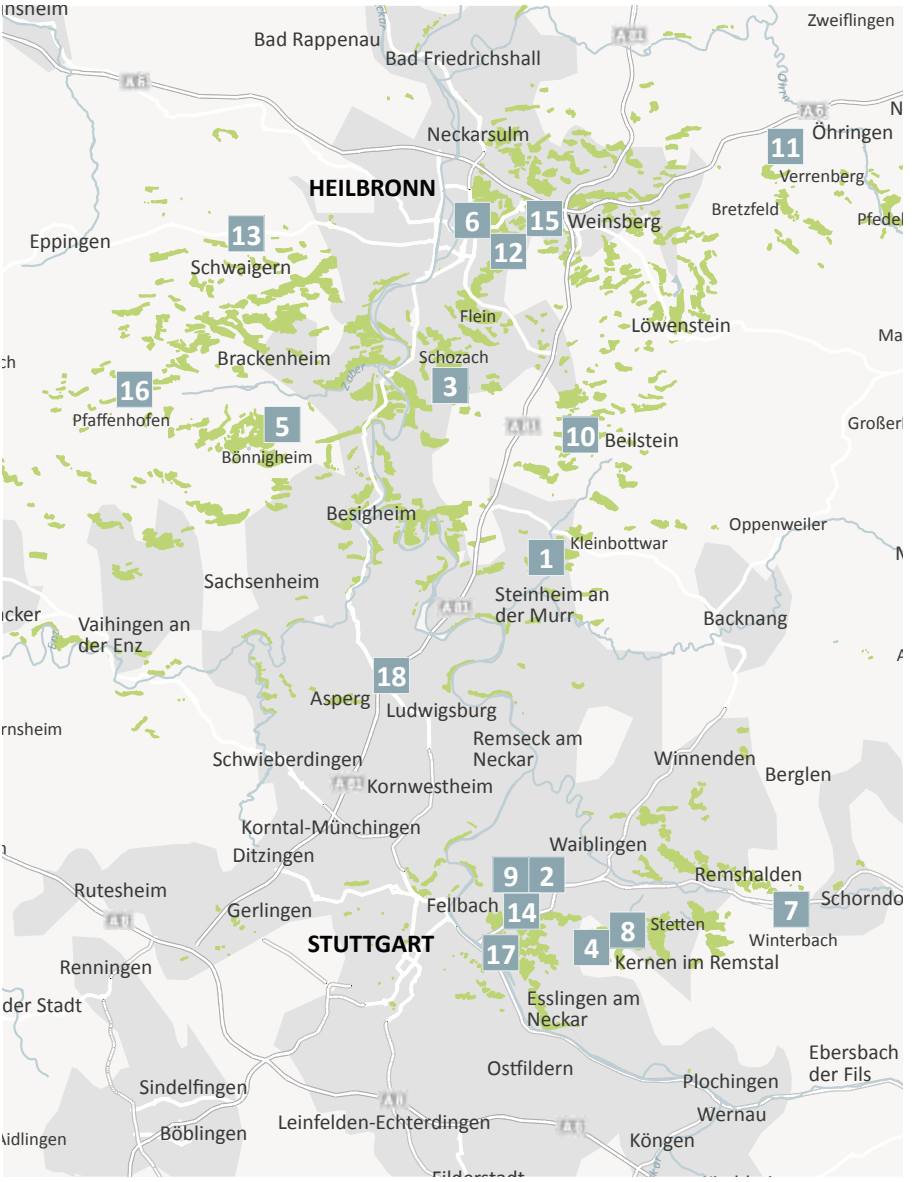
TERROIR: verwitterter Granit, Gneis

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung – Öffnungszeiten saisonal unterschiedlich

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2010







VDP.WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG: Rebfläche/acreage: 11 481 ha (28 370 acres)
VDP.WÜRTTEMBERG: Rebfläche/acreage: 378 ha (934 acres)

VORSITZENDER/REGIONAL PRESIDENT: Markus Drautz

GESCHÄFTSSTELLE/HEADQUARTERS: Diana und Dietmar Maisenhölder
VDP.Württemberg | Nebelhornstr. 30 | 70327 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 69 37 460
Fax: 07 11 / 69 37 459
info@vdp-wuerttemberg.de | www.vdp-wuerttemberg.de

WÜRTTEMBERG

VDP

1	Weingut Graf Adelmann	228
2	Weingut Aldinger	229
3	Weingut Graf von Bentzel-Sturmfeder	230
4	Weingut Beurer	231
5	Weingut Dautel	232
6	Weingut Drautz-Able	233
7	Weingut Jürgen Ellwanger	234
8	Weingut Karl Haidle	235
9	Weingut Heid	236
10	Schlossgut Hohenbeilstein	237
11	Weingut Fürst Hohenlohe Oehringen	238
12	Weingut Kistenmacher-Hengerer	239
13	Weingut Graf Neipperg	240
14	Weingut Rainer Schnaitmann	241
15	Staatsweingut Weinsberg	242
16	Weingut Wachtstetter	243
17	Weingut Wöhrwag	244
18	Weingut Herzog von Württemberg	245



GRAF ADELMANN

Burg Schaubeck
71711 Steinheim-Kleinbottwar
Tel. +49 (0) 71 48/92 12 20
Fax +49 (0) 71 48/92 12 225
weingut@graf-adelmann.com
www.graf-adelmann.com

INHABER/OWNER: Felix Graf Adelmann

KELLER/CELLAR: Ruben Röder

VERKAUF/SALES: Felix Graf Adelmann
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 9.00–13.00 und jeden 1. Sonntag
im Monat 13.00–17.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 140 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 16% Riesling, 18% Lemberger, 8% Trollinger sowie u. a. Grau-, Spät- & Weißburgunder, Samtrot & Clevner

VDP.GROSSE LAGE®: Kleinbottwar: SÜSSMUND, OBERER BERG

TERROIR: Keuper, Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben & Veranstaltungsräumlichkeiten bis 80 Personen gesetzt nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1973

Stilvoller kann das Domizil eines Weinguts kaum sein: eine mittelalterliche Burg, wuchtig und verwinkelt, ist Wohnsitz der gräflichen Familie, umgrünt von uralten Baumriesen in einem weitläufigen Park, am Horizont die Weinberge. 1914 hatten die Adelmanns das Anwesen übernommen; seinerzeit wurde auf den Schaubecker Ländereien schon seit fast tausend Jahren Wein angebaut. Felix Graf Adelmann führt das traditionsreiche Weingut in fünfter Generation. Wie schon sein Vater schätzt er charaktervolle, trockene Rotweine aus dem Holzfass und geht gern neue Wege. Die Weißweine besitzen Eleganz und eine feine Struktur. Seit Jahren zählt das Weingut Graf Adelmann zu den Qualitätspionieren der Region.

It would be hard to imagine a more stylish setting for a winegrowing estate: a medieval castle, powerful and angular, the seat of its county, surrounded by huge ancient trees in a wide-ranging park – and there on the horizon, the vineyards. Although the Adelmanns first acquired the property in 1914, the Schaubecker estate's winemaking history stretches back almost a thousand years. Felix Graf Adelmann represents the fifth generation of his line to oversee the tradition-rich estate. Like his father before him, he values traditional dry, barrel-aged red wines, while maintaining an open mind for modern innovations. His white wines, by contrast, embrace elegance and a fine structure. Weingut Graf Adelmann has long been counted among the region's bastions of quality.





ALDINGER

Die Wurzeln dieses Fellbacher Weinguts reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück. Jede Generation hat zu ihrer Zeit immer nahtlos an die Tradition des Weinbaus angeknüpft. Auch heute noch verkörpert diese Tradition ein Lebensgefühl der Familie Aldinger. 1992 – nach 500 Jahren Weinbautradition übernahm Gert Aldinger das Ruder. 15 Jahre später steht das Weingut an der Spitze Württembergs, die Söhne Hansjörg und Matthias Aldinger geben nun den Takt an. „Wir können nur im Einklang mit der Natur Spitzenqualitäten erzeugen. So hören wir genau hin was uns der Boden, die Rebe und der Himmel erzählen wollen," schwärmt Hansjörg Aldinger. Bei der Vinifizierung werden die Trauben und der gärende Most so schonend wie möglich behandelt. Die Philosophie „weniger ist mehr" ist hier oberstes Gebot. Ziel ist es terroirbezogene Weine zu machen, die zum Trinken animieren.

The roots of this Fellbach estate stretch back to the 15th century, with each successive generation building seamlessly onto the long winegrowing tradition. The Aldinger family's particular joie de vivre perhaps reflects that long historical perspective. Gert Aldinger assumed the helm in 1992, with all the responsibility that comes with 500 years of winegrowing tradition. 15 years later, the estate was already counted among Württemberg's finest, with sons Hansjörg and Matthias beginning their chapter at the forefront. "Working together with nature is the only way to achieve world-class quality. We listen carefully to the needs of our soil, vines and skies," Hansjörg Aldinger proclaims. The grapes and fermenting must are treated as gently as possible throughout the entire vinification. The guiding philosophy of "less is more" has kept them on their ideal path: terroir-driven wines that thrill in the glass.



Schmerstraße 25
70734 Fellbach
Tel. +49 (0) 7 11/58 14 17
Fax +49 (0) 7 11/58 14 88
info@weingut-aldinger.de
www.weingut-aldinger.de

INHABER/OWNER: Gert Aldinger

BETRIEBSLEITER/MANAGING DIRECTOR: Hansjörg Aldinger

KELLER/CELLAR: Matthias Aldinger

VERKAUF/SALES: Sonja Aldinger
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 9.00–13.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 30 ha (74 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 220 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 33% Riesling, 15% Lemberger, 15% Spätburgunder, 10% Sauvignon Blanc, 8% Trollinger, 6% Merlot, 5% Weißburgunder, 5% Cabernet Sauvignon, 3% Chardonnay

VDP.GROSSE LAGE®: Fellbach: LÄMMLER; Untertürkheim: GIPS „MARIENGLAS®"*; Uhlbach: GÖTZENBERG; Stetten: PULVERMÄCHER

TERROIR: Gipskeuper Formationen, Stubensandstein und bunter Mergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im Gutshof; Vinothek (max. 15 Personen) & Probierkeller (max. 40 Personen) für Veranstaltungen

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994



GRAF VON BENTZEL-STURMFEDER

Sturmfederstraße 4
74360 Schozach
Tel. +49 (0) 71 33/96 08 94
Fax +49 (0) 71 33/96 08 95
weingut@sturmfeder.de
www.sturmfeder.de

INHABER/OWNER: Kilian Graf von Bentzel-Sturmfeder

KELLER/CELLAR: Holger Matz

VERKAUF/SALES: Kilian Graf von Bentzel-Sturmfeder
Mo–Fr 9.00–17.00; Sa 10.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 13 ha (32 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 70 % Rotwein (Spätburgunder, Samtrot, Lemberger, St. Laurent), 30 % Weißwein (Riesling, Grauburgunder, Weißburgunder)

VDP.GROSSE LAGE®: Schozach: ROTER BERG

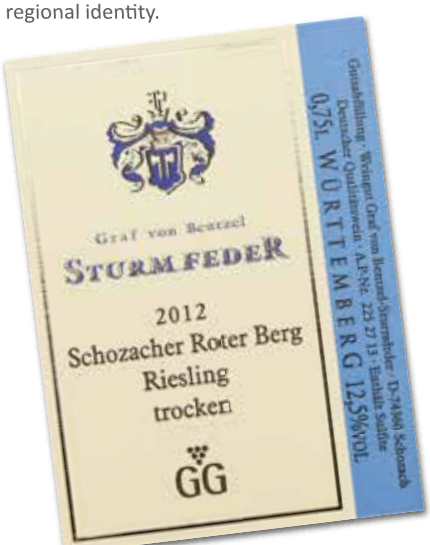
TERROIR: Lehm- & Keuperböden mit Kalkstein-, Muschelkalk- & Tuffstein-Verwerfungen

ZU GAST IM WEINGUT: „Fröhlicher Weinberg", Hoffest „Wein & Kunst"

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1977

Graf Eberhard von Württemberg überließ 1396 Ritter Friedrich Sturmfeder wegen treuer Dienste einen „Pflug Acker im Schozacher Holz" als Lehen. Seitdem ist das Gut in Familienbesitz und der Weinbau eng mit dem Geschlecht der Sturmfeder verbunden. Doch erst als im 19. Jahrhundert die bedeutende Lage Schozacher ROTER BERG mit insgesamt 13 Hektar ganz in den Besitz der Grafen von Bentzel-Sturmfeder überging, wurde der Weinbau professionell betrieben. Zusammen mit seinem Kellermeister Holger Matz realisiert Kilian Graf von Bentzel-Sturmfeder innovative Ideen, gepaart mit langer Erfahrung im traditionellen Weinbau. Er fühlt sich der Tradition der Familie, bekömmliche Weine mit individueller Note auszubauen und dabei die regionale Identität zu wahren, verpflichtet.

In 1396, Count Eberhard of Württembeg enfeoffed his knight Friedrich Sturmfeder with one "Pflug Acker im Schozacher Holz" (vineyard land) for loyal service. The Sturmfeders have owned the estate and had close ties to viticulture ever since. However, it wasn't until the 19th century, when they acquired the entire 14 hectares (35 acres) of the important site Schozacher ROTER BERG, that the Counts of Bentzel-Sturmfeder professionally pursued viticulture. Together with his cellar master, Holger Matz, Count Kilian has put innovative ideas into practice while drawing on many years of experience in traditional viticulture. Given the family's tradition, he feels obligated to produce agreeable wines with an individual note and thus preserve regional identity.





BEURER

Jochen Beurer aus Stetten im Remstal hat sich insbesondere mit seinen ausdrucksstarken, oft geradezu salzig-mineralischen Rieslingen einen ganz besonderen Ruf erworben. Der Weinbautechniker, Jahrgang 1973, gründete als „Garagenwinzer" 1997 gemeinsam mit Vater Siegfried und Ehefrau Marion sein eigenes Weingut. Inzwischen hat er sich voll und ganz dem biodynamischen Weinbau verschrieben, arbeitet mit Hornmist-Präparaten, schneidet seine Reben nur bei abnehmendem Mond, arbeitet im Keller komplett ohne Zuchthefen und erzeugt somit Weine, die zu den charackervollsten und markantesten Gewächsen Württembergs zählen.

Jochen Beurer from Stetten in the Rems River Valley has developed quite a reputation, particularly for his expressive Rieslings that often have salty, mineral notes. The viticultural technician, a "garage vintner" (or "garagiste") born in 1973, foundet his own wine estate with his father Siegfried and wife Marion in 1997. In meantime, he is totally committed to biodynamic viticulture, works with manure preparations in horns, prunes his vines only when the moon is waning, and embraces spontaneous fermentation. In this manner, he produces wines full of character that number among Württemberg´s most distinctive.



Lange Straße 67
71394 Kernen-Stetten
Tel. +49 (0) 71 51/42 190
Fax +49 (0) 71 51/41 878
info@weingut-beurer.de
www.weingut-beurer.de

INHABER/OWNER: Marion und Jochen Beurer

KELLER/CELLAR: Jochen Beurer

VERKAUF/SALES: Marion und Jochen Beurer
Fr 14.00–19.00; Sa 9.00–14.00 sowie nach telefonischer Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 10 ha (25 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 65 % Riesling, 5 % Sauvignon Blanc, 10 % diverse Weißweinsorten, 10 % Spätburgunder, 5 % Zweigelt, 5 % diverse Rotweinsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Stetten: PULVERMÄCHER, MÖNCHBERG

TERROIR: Gipskeuper, Schilfsandstein, Kieselsandstein, Stubensandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben nach Vereinbarung bis zu 20 Personen möglich

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert, Ecovin, demeter

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2013



DAUTEL

Lauerweg 55
74357 Bönnigheim
Tel. +49 (0) 71 43/87 03 26
Fax +49 (0) 71 43/87 03 27
info@weingut-dautel.de
www.weingut-dautel.de

INHABER/OWNER: Christian Dautel

KELLER/CELLAR: Christian und Ernst Dautel

VERKAUF/SALES: Hannelore Dautel
Mo–Fr 10.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 10.00–16.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 12 ha (30 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 75 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 24% Riesling, 18% Spätburgunder, 16% Lemberger, 12% Weißburgunder sowie Trollinger, Cabernet & Chardonnay

VDP.GROSSE LAGE®: Bönnigheim: SCHLIPSHÄLDE, SCHUPEN, STEINGRÜBEN; Cleebronn: MICHAELSBERG; Oberstenfeld: FORSTBERG

TERROIR: Muschelkalk, Gipskeuper, Schilfsandstein und bunter Mergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999

Die Weinberge dieses renommierten Guts liegen um Bönnigheim im Herzen Württembergs. Ernst Dautel führte seit Ende der 1970er Jahre die 500-jährige Weinbautradition der Familie fort, ging jedoch von Anfang an seinen eigenen Weg. Er ist Pionier beim Ausbau im kleinen Eichenholzfass, der Erzeugung von Rotweincuvées und im Anbau internationaler Rebsorten. Den höchsten Stellenwert haben jedoch die regionalen Rebsorten Riesling, Spätburgunder, Lemberger und Weißburgunder, die in den teilweise ökologisch bewirtschafteten Weinbergen gepflegt werden. Nach Abschluss seines Weinbaustudiums und praktischen Erfahrungen in der neuen Welt (USA, Australien, Südafrika), aber auch Europa (Österreich und Frankreich), tritt nun Sohn Christian in die Fußstapfen seines Vaters. Er führt die Tradition des Weinguts weiter. Gemeinsam sind sie überzeugt: Große Weine enstehen durch sorgfältige Arbeit im Weinberg und Geduld im Keller.

The vineyards of this renowned estate lie in and around Bönnigheim in the heart of Württemberg. Ernst Dautel has carried on the family´s 500-year-old viticultural tradition since the late 70s, yet from the beginning, he is always gone his own way. He was a pioneer in aging in small oak casks, creating red wine cuvées, and cultivating internationally been cultivated in the region – Riesling, Pinot Noir, Lemberger and Pinot Blanc – are of primary importance and are planted in vineyards that are partially cultivated organically. After completing his viticultural studies and numerous apprenticeships in the New World (USA, Australia, South Afrika) as well as Europe (Austria and France), son Christian is following in the footsteps of his father. Both share the same conviction: great wines can only be produced with conscientious work in the vineyeard and patience in the cellar.





DRAUTZ-ABLE

Die Geschichte des Heilbronner Weinguts Drautz-Able reicht bis ins Jahr 1496 und so steht das Familienwappen mit den Tauben schon seit Generationen für anspruchsvollen Wein. Weil ein guter Wein im Keller nur aus reifen gesunden Trauben entstehen kann, legt man bei Drautz-Able großen Wert auf die intensive Arbeit im Weinberg, und das stets zum richtigen Zeitpunkt. Auf einer Rebfläche von 16 Hektar gedeihen 60 % rote und 40 % weiße Rebsorten, mit dem Schwerpunkt auf Riesling, Lemberger und Trollinger. Das bedingungslose Qualitätsdenken und das Einbringen eigener neuer Ideen von Richard Drautz, prägen auch die Arbeit des Sohnes Markus, der nach erfolgreichem Abschluss in Geisenheim seit 2007 den Betrieb mit seiner Mutter leitet. Weine von Drautz-Able sind perfekte Begleiter zum Essen, zum Feiern und einfach zum Genießen.

The history of the Heilbronn estate Drautz-Able goes back to the year 1496, and thus the family's coat of arms with the pigeon has stood for high-quality wines for generations. Ripe, healthy grapes from the vineyard are the prerequisite for good wines in the cellar. Great importance is attached to conscientious work in the vineyard, and timing. Of their 16 hectares (40 acres) of vines, 60 percent are planted with red varietals; 40 percent with whites. The most important varieties are Riesling, Lemberger, and Trollinger. Richard Drautz's unconditional, quality-oriented thinking and constant introduction of new ideas of his own have left their mark on the work of his son, Markus. After successfully completing his viticultural studies in Geisenheim in 2007, he joined his mother in operating the estate. Drautz-Able wines are perfect partners with food, for special celebrations, and simply to enjoy on their own.



Faisststraße 23
74076 Heilbronn
Tel. +49 (0) 71 31/17 79 08
Fax +49 (0) 71 31/94 12 39
info@drautz-able.de
www.drautz-able.com

INHABER/OWNER: Monika und Markus Drautz

KELLER/CELLAR: Markus Drautz und Alexandra Utz

VERKAUF/SALES: Monika und Markus Drautz
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.30–18.00;
Sa 9.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 16 ha (40 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 15 % Trollinger, 17 % Lemberger, 11 % Riesling, 10 % Spätburgunder, 10 % Sauvignon Blanc, 9 % Weißburgunder, 4 % Grauburgunder, 5 % Schwarzriesling, 4 % Merlot, 2 % Cabernet Sauvignon, 2 % Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Heilbronn: STIFTSBERG; Neckarsulm: SCHEUERBERG

TERROIR: bunter Mergel, Sandsteinverwitterung, Lösslehm, Gipskeuper

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in neuer Vinothek; Hoffest im August

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1994



JÜRGEN ELLWANGER

Bachstraße 21
73650 Winterbach
Tel. +49 (0) 71 81/44 525
Fax +49 (0) 71 81/46 128
info@weingut-ellwanger.de
www.weingut-ellwanger.de

INHABER/OWNER: Jörg und Felix Ellwanger

KELLER/CELLAR: Jörg Ellwanger

VERKAUF/SALES: Felix Ellwanger
Di–Fr 9.00–12.00, 15.00–19.00;
Sa 9.00–15.00 sowie nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 25 ha (62 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 200 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 65 % Rotwein (Lemberger, Trollinger, Zweigelt, Merlot, Syrah), 35 % Weißwein (Riesling, Chardonnay)

VDP.GROSSE LAGE®: Schnait: ALTENBERG; Hebsack: LICHTENBERG; Winterbach: HUNGERBERG

TERROIR: Keuperböden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich; Hoffest (Juni)

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1995

Weinbau wird in der Familie Ellwanger schon seit 1512 betrieben. 1949 gründete Gottlob Ellwanger das heutige Weingut. Unter Jürgen Ellwanger wuchs das Weingut stetig und wurde Mitglied im VDP. Heute führen Jörg und Sylvia das 25 Hektar große Weingut gemeinsam mit Felix Ellwanger. Die Tradition ist für sie Verpflichtung, Innovationsgeist und der Blick über den Tellerrand gehören bei den Ellwangers schon immer dazu. Sie wissen, Qualität entsteht im Weinberg und Weinberg ist Natur. Aus diesem Grund bewirtschaften sie ihre Weinberge so naturnah wie möglich. Und im Keller gilt: Wein verhält sich wie ein Edelstein: Je mehr daran geschliffen wird, desto weniger ist er wert.

The Ellwanger family's viticultural tradition dates from 1512. In 1949, Gottlob Ellwanger founded the present estate. Under the direction of Jürgen Ellwanger, the estate has steadily grown in size, and became a member of the VDP. Today, the estate and its 25 hectares (61 acres) of vines are in the hands of Jörg and Sylvia, with son Felix. They are committed to tradition, whereby the spirit of innovation and willingness to broaden one's perspectives are also part of their tradition. They realize that quality is "born" in the vineyard and vineyard is synonymous with nature. For this reason, they cultivate their vineyards as naturally as possible. Their cellar philosophy reads: Wine behaves like a precious stone. The more you polish it, the less it is worth.





KARL HAIDLE

Karl Haidle war 1949 einer der ersten Winzer, die ihren Wein selbst vermarkteten. Das Weingut wurde 1968 von Hans Haidle übernommen und von 1,5 ha auf 25 ha vergrößert. Inzwischen besteht es mit Moritz Haidle bereits in der 3. Generation. Das Weingut Karl Haidle liegt am Fuß der Y-Burg, direkt unterhalb der Spitzenlage Stettener Pulvermächer im bekannten Weinbauort Kernen-Stetten im Remstal, etwa 15 Kilometer von Stuttgart entfernt. Die meisten Lagen des Weinguts befinden sich direkt in Stetten, aber auch in den Nachbarorten Strümpfelbach und Schnait werden Weinberge bewirtschaftet. Dabei entstehen ausdrucksstarke Weine, von schlanken Rieslingen aus den Terrassen des Pulvermächers, bis zu Rotweinen mit internationalem Charakter aus dem MÖNCHBERG und der BURGHALDE.

Back in 1949, Karl Haidle was one of the first vintners in Württemberg to market his wines directly rather than via a cooperative. Some 20 years later, Hans Haidle took over the estate and enlarged it from 1.5 to 25 hectares (3.7 to 61 acres). In the meantime, Moritz Haidle, continues with the 3rd generation. The Karl Haidle estate lies at the foot of the Y-Burg castle ruins, directly below the top site Stettener Pulvermächer in Kernen-Stetten. The village is one of the best known in the Rems Valley, some 15 kilometers (9 miles) east of Stuttgart. Most of the estate's vineyards are in Stetten, but there are also holdings in neighboring Strümpfelbach and Schnait. The wines are expressive: filigree Rieslings from the terraces of the Pulvermächer site and international-style red wines from MÖNCHBERG and BURGHALDE.

Hindenburgstraße 21
71394 Kernen-Stetten
Tel. +49 (0) 71 51/94 91 10
Fax +49 (0) 71 51/46 313
info@weingut-karl-haidle.de
www.weingut-karl-haidle.de

INHABER/OWNER: Hans und Moritz Haidle

KELLER/CELLAR: Moritz Haidle

VERKAUF/SALES: Bärbel Frank, Hans, Susanne und Moritz Haidle
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 9.00–15.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 25 ha (62 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 150 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Weiß: Riesling, Chardonnay, Weiß- und Grauburgunder; Rot: Lemberger, Spätburgunder, Zweigelt

VDP.GROSSE LAGE®: Stetten: PULVERMÄCHER, MÖNCHBERG, MÖNCHBERG „BERGE"*, MÖNCHBERG „GEHRNHALDE"*; Schnait: BURGHALDE

TERROIR: Schilfsandstein, Kieselsandstein, Stubensandstein, Gipskeuper & bunter Mergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich, Weinbergswanderung zur Y-Burg

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1995





HEID

Cannstatter Straße 13/2
70734 Fellbach
Tel. +49 (0) 7 11/58 41 12
Fax +49 (0) 7 11/58 37 61
info@weingut-heid.de
www.weingut-heid.de

INHABER/OWNER: Markus Heid

KELLER/CELLAR: Markus Heid

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 17.00–19.00; Sa 9.00–13.00, oder nach telefonischer Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 8 ha (20 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 70 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 23 % Riesling, 18 % Trollinger, 14 % Lemberger, 14 % Burgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Fellbach: LÄMMLER; Stetten: PULVERMÄCHER

TERROIR: Keuper, teilweise sandige Anteile und Lößlehmböden am Hangfuß

ZU GAST IM WEINGUT: Probenraum bis zu 30 Personen / Gewölbekeller bis zu 80 Personen

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2013

Vor den Toren Stuttgarts hat sich der Fellbacher Markus Heid mit seinem Weingut in den letzten Jahren vom angesagten Geheimtipp zu einem überaus zuverlässigen und hoch angesehenen Erzeuger in der Region entwickelt. Neben feinrassigen Rieslingen gilt auch sein Sauvignon Blanc als besondere Spezialität. Mit seinen charaktervollen Cuvées, die internationales Niveau mit lokalen Wurzeln verbinden, hat sich Heid darüber hinaus auch unter anspruchsvollen Rotweinkennern einen guten Namen gemacht. Er setzt damit neue Höhepunkte in der bis ins 17. Jahrhundert zurückreichenden Weinbauhistorie seiner Familie.

Markus Heid of Weingut Heid in Fellbach, on the outskirts of Stuttgart, has evolved from an insider's tip into a very reliable and highly respected producer in the region. In addition to his fine, racy Rieslings, his Sauvignon Blancs are regarded as a real speciality. His cuvées are rich in character and have reached international standing, yet reflect their local origin. In addition, Heid has made a name for himself among discerning red wine connoisseurs, thereby setting new heights in his family's viticultural history, which dates back to the 17th century.





SCHLOSSGUT HOHENBEILSTEIN

Umrahmt von den terrassierten Steilhängen, die bis zum mächtigen „Langhans“, der Burg Hohenbeilstein, hinaufreichen, liegt das Weingut der Familie Dippon. Bereits 1987 begann Hartmann Dippon mit der Umstellung auf den ökologischen Weinbau. Hartmann Dippon führt das Schlossgut nun in der zweiten Generation. Die Grundlagen des Weinmachens hat er bei Vater Eberhard von der Pike auf gelernt. Nach der Winzerausbildung in Franken, praktischen Erfahrungen in Frankreich und Kalifornien und der Technikerprüfung in Weinsberg übernahm er das Schlossgut 1990. Tradition, Verantwortung und Qualitätsbewusstsein – das sind die Maßstäbe nach denen gearbeitet wird. So entstehen fruchtige Weißweine, gehaltvolle Rote und Spitzentropfen aus dem Barrique in überwiegend trockener Linie.

The Dippon family’s estate lies beneath the mighty ruins of Burg Hohenbeilstein castle, ringed by steep, terraced slopes that stretch all the way up to “Langhans,” the castle’s keep. As long ago as 1987, Hartmann Dippon began converting from conventional to organic viticulture. He runs the estate in the second generation. Starting from scratch, he learned the fundamentals of winemaking from his father Eberhard. After viticultural training in Franken, practical experience in France and California, and passing the exam for wine technicians in Weinsberg, he took charge of the estate in 1990. Tradition, responsibility, and quality consciousness – these are the principles behind his work. The portfolio includes fruity white wines, full-bodied reds, and very fine premium wines aged in barrique, most of which are vinified in a dry style.



Schlossstraße 40
71717 Beilstein
Tel. +49 (0) 70 62/93 71 10
Fax +49 (0) 70 62/93 71 122
info@schlossgut-hohenbeilstein.de
www.schlossgut-hohenbeilstein.de

INHABER/OWNER: Hartmann Dippon

KELLER/CELLAR: Joscha Dippon

VERKAUF/SALES: Antje und Elske Dippon
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–18.00;
Sa 9.00–13.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 14 ha (35 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 100 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Trollinger, Riesling, Lemberger, Spät- , Weißburgunder, Muskattrollinger, Cabernet-Neuzüchtungen sowie Regent, Cabernet Blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Hohenbeilstein: SCHLOSSWENGERT (Monopollage)

TERROIR: Gipskeuper, Mergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung im Verkaufsraum; offene Weinproben im Park

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1973



FÜRST HOHENLOHE OEHRINGEN

Wiesenkelter
74613 Öhringen Verrenberg
Tel. +49 (0) 79 41/94 910
Fax +49 (0) 79 41/94 91 20
info@verrenberg.de
www.verrenberg.de

INHABER/OWNER: Kraft Fürst zu Hohenlohe-Oehringen

KELLER/CELLAR: Joachim Brand

VERKAUF/SALES: Mo–Fr 9.00–18.00; Sa 10.00–14.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 18 ha (44 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 120 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: Riesling & Lemberger sowie u. a. Sauvignon Blanc, Weißburgunder & Cabernet Franc

VDP.GROSSE LAGE®: Verrenberg: VERRENBERG (Monopollage)

TERROIR: Muschelkalk-Lettenkeuper, Südwest exponiert

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung möglich; Weinprobe bis 20 Personen nach Vereinbarung; Veranstaltungsräumlichkeiten im weingutseigenen Restaurant Wiesenkelter Verrenberg

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1975

Im Jahr 2007 fand der Spatenstich für das „Neue Weingut" statt. Der gesamte Betrieb einschließlich Weinverkauf wurde neben der historischen Wiesenkelter neu erbaut. Eines der großen Ziele war es, das Gebäude mit nahezu 1500 Quadratmetern Grundfläche zu nahezu 100 Prozent in die Landschaft zu integrieren. Qualitätsorientierte Arbeit im Weinberg, selektive Handlese bei der Ernte und weitere Selektionsmöglichkeiten im Keller über ein Sortierband verhelfen dazu, ausschließlich gesunde und hochreife Trauben äußerst schonend zu verarbeiten. Wein im Einklang mit der Natur zu erzeugen ist das erklärte Ziel. Seit 2008 werden die Rebflächen nach ökologischen Richtlinien bewirtschaftet. Ziel ist es, eigenständige Weine zu bereiten, die neben der Rebsortenstilistik auch ihre Herkunft zeigen.

In 2007, ground was broken for the "new wine estate." The complete winery building, including the sales office, was rebuilt next to the historical "Wiesenkelter" press house. One of the primary goals was to virtually integrate the entire new building – 1,500 square meters (16,146 square feet) in size – into the landscape. Quality-oriented work in the vineyard, selective harvesting by hand and/or additional selection on a conveyor belt in the cellar all help ensure that only healthy, very ripe grapes are processed, and this, in an extremely gentle manner. The stated objective is to produce wine in harmony with nature. Since 2008, the vineyards have been cultivated according to organic guidelines. The goal is to produce distinctive wines that not only express varietal character, but also that of their origin.





KISTENMACHER-HENGERER

Obgleich Hans Hengerers Familientradition im Weinbau bis ins 15. Jahrhundert zurück reicht, gilt er mit seinem am Rande Heilbronns gelegenem Weingut als beispielhafter Vertreter der neuen Winzergeneration des Anbaugebiets. Tief verwurzelt in seiner württembergischen Heimat, aber auch mit internationaler Erfahrung, verbindet er Weinbautradition mit zeitgemäßem Weinhandwerk. Hans Hengerers große Stärke ist dabei der Spätburgunder, der wegen seiner Eleganz und Finesse besonders geschätzt wird. Aber auch regionale Klassiker wie Clevner oder Muskateller genießen hier in zeitgemäßer Interpretation besondere Beachtung.

The Hengerer family's viticultural history dates since the 15th century. Their wine estate lies on the edge of Heilbronn. Hans Hengerer is a model representative of the region's new generation of wine growers. Deeply rooted in his region Württemberg, an additionally with international experience, he combines viticultural tradition with contemporary winemaking skills. Hans Hengerer's great strength lies in Pinot Noirs, which is especially prized for its elegance and finesse. Yet his contemporary interpretation of regional classics, such as Clevner or Muskateller, is also highly regarded.

Eugen-Nägele-Straße 23–25
74074 Heilbronn
Tel. +49 (0) 71 31/17 23 54
Fax +49 (0) 71 31/17 23 50
info@kistenmacher-hengerer.de
www.kistenmacher-hengerer.de

INHABER/OWNER: Hans Hengerer

KELLER/CELLAR: Hans Hengerer

VERKAUF/SALES: Sabine Hengerer
Mo–Fr: 16.00–18.30; Sa: 9.00–11.00 und 13.00–16.00 oder nach telefonischer Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 12 ha (30 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 80 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 27% Trollinger, 21% Riesling, 14% Spätbugrunder, 11% Lemberger, sowie Cabernet Franc, Merlot, Kerner, Müller-Thurgau, Gelber Muskateller, Muskattrollinger, Weißburgunder und Grauburgunder

VDP.GROSSE LAGE®: Heilbronn: STIFTSBERG, STIFTSBERG „KLINGE"*, WARTBERG „SONNENSTRAHL"*

TERROIR: Schilfsandstein und Gipskeuperverwitterung

ZU GAST IM WEINGUT: Weinproben nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2013





GRAF NEIPPERG

Schloßstraße 12
74193 Schwaigern
Tel. +49 (0) 71 38/94 14 00
Fax +49 (0) 71 38/40 07
info@graf-neipperg.de
www.graf-neipperg.de

INHABER/OWNER: Karl-Eugen Erbgraf zu Neipperg

KELLER/CELLAR: Bernd Supp

VERKAUF/SALES: Matthias Koch
Mo–Fr 8.00–12.00, 13.00–16.00 und nach Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 30 ha (74 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 180 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 33 %Lemberger, 20 % Riesling sowie Spätburgunder, Rivaner, Muskateller, Traminer, Merlot, Syrah, Weißburgunder, Trollinger

VDP.GROSSE LAGE®: Schwaigern: RUTHE; Neipperg: SCHLOSSBERG

TERROIR: Keuper, Schilfsandstein, Löss-Muschelkalkboden

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1986

Seit 750 Jahren ist das Haus Neipperg dem Weinbau verbunden. Den Grafen Neipperg wird nachgesagt, sie hätten den Lemberger im 17. Jahrhundert nach Deutschland gebracht. Von hier aus trat jedenfalls diese anspruchsvolle Sorte zu Beginn des 20. Jahrhunderts ihren Siegeszug an: als ein deutscher Rotwein, der mühelos internationales Format erreichen kann: farbstark, stoffig und mit kräftigem Tannin. Die klassischen Rebsorten der Region, trocken ausgebaut und in den gewaltigen Holzfässern im Schlosskeller gereift – das ist seit jeher Art des Hauses. Historisch verbunden fühlt man sich auch den weißen Spezialitäten Muskateller und Traminer.

The House of Neipperg has been engaged in viticulture for 750 years. The Counts of Neipperg are said to have brought Lemberger to Germany in the 17th century. In any case, it was from here that the high-quality grape began its advance at the start of the 20th century. As a German red wine, it can effortlessly achieve the caliber of its international counterparts as a deep-colored, well-structured wine with powerful tannins. The estate's focus is on traditional grape varieties of the region, vinified dry, and aged in one of the estate's enormous wooden barrels in the castle cellar. The house also feels traditionally committed to the white specialties Muskateller and Traminer.





RAINER SCHNAITMANN

Nach dem Studium und diversen Praktika wollte Rainer Schnaitmann seine Trauben nicht mehr länger an die Genossenschaft liefern. Mit viel Kraft und Zeit wurde das historische großelterliche Haus umgebaut und der Sortenspiegel auf wertvolle Reben umgestellt. 1997 war sein erster Jahrgang unter eigenem Etikett. Besonders mit Spätburgunder, Sauvignon blanc und Riesling stellten sich bald wichtige Erfolge ein, die das Ansehen des jungen Guts mehrten. Schnaitmann ist überzeugt, dass das Potenzial der Weinberge des Remstals noch lange nicht ausgeschöpft ist. Die Umstellung auf ökologischen Anbau ist abgeschlossen und wird langfristige Stabilität und noch größere Freude an der Arbeit bringen. Und Schnaitmann hat es noch keine Sekunde bereut, die Architektur zugunsten des Weinbaus aufgegeben zu haben.

After his studies and some apprenticeships, Rainer Schnaitmann no longer wanted to deliver his grapes to the local cooperative. With lots of time and effort, his grandparent's historical house was renovated, and a new focus on quality varietals was put into place. The 1997 vintage was the first under his own label. Initial success stories followed soon thereafter, particularly with Pinot Noir, Sauvignon Blanc and Riesling, all of which enhanced the young estate's reputation. Schnaitmann is convinced that there is much untapped potential in the vineyards of the Rems Valley. The conversion to organic viticulture is finished, and it will lead in long-term stability and even more job satisfaction. Not for a second has Schnaitmann regretted his decision to opt for viticulture rather than architecture.



Untertürkheimer Straße 4
70734 Fellbach
Tel. +49 (0) 7 11/57 46 16
Fax +49 (0) 7 11/57 80 803
info@weingut-schnaitmann.de
www.weingut-schnaitmann.de

INHABER/OWNER: Rainer Schnaitmann

KELLER/CELLAR: Fabian Lassak

VERKAUF/SALES: Petra Schnaitmann, Christine Conrad
Mo, Mi, Do 9.00–12.30 und 13.30–17.00;
Di, Fr 9.00–12.30 und 13.30–18.30;
Sa 9.00–13.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 24 ha (59 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 160 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 26 % Burgundersorten, je 15 % Riesling & Lemberger, je 10 % Trollinger, Merlot & Sauvignon Blanc sowie Cabernet Rebsorten

VDP.GROSSE LAGE®: Fellbach: LÄMMLER; Uhlbach: GÖTZENBERG; Schnait: ALTENBERG

TERROIR: Gipskeuper, Sandsteinverwitterung, Mergel

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe mit Betriebsbesichtigung und Weinbergswanderung nach Vereinbarung

BIO-ZERTIFIZIERUNG / ORGANIC CERTIFICATION: EU-Richtlinien zertifiziert

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2006



STAATSWEINGUT WEINSBERG

Traubenplatz 5
74189 Weinsberg
Tel. +49 (0) 71 34/50 41 67
Fax +49 (0) 71 34/50 41 68
Staatsweingut@lvwo.bwl.de
www.staatsweingut-weinsberg.de

INHABER/OWNER: Land Baden-Württemberg

WEINGUTSDIREKTOR/ESTATE DIRECTOR: Dr. Dieter Blankenhorn

KELLER/CELLAR: Dr. Oliver Schmidt, Florian Solymari

VERKAUF/SALES: Martin Schwegler
Mo–Fr 10.00–18.00; Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 42 ha (104 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 250 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 20 % Riesling, 25 % Burgundersorten, 15 % Lemberger, 9 % Trollinger sowie weitere

VDP.GROSSE LAGE®: BURG WILDECK; Gundelsheim: HIMMELREICH; Weinsberg: SCHEMELSBERG

TERROIR: Keuper-Verwitterungsböden, bunter Mergel, Gipskeuper, Muschelkalk

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung im Präsentations- und Verkaufsraum

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1971

Das Staatsweingut Weinsberg ist gleichzeitig Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau. Es ist die älteste Weinbauschule Deutschlands. Viele Persönlichkeiten der internationalen Weinszene haben hier den Grundstein für ihre Weinbaukarriere gelegt. Der eigene Weinbau wird aber neben der Lehrtätigkeit nicht vernachlässigt. Immerhin auf 42 Hektar hat man Reben stehen, darunter im Weinsberger SCHEMELSBERG, im Gundelsheimer HIMMELREICH und in der Abstatter BURG WILDECK. Wichtige Elemente des Unternehmens sind Innovation, Kreativität und Individualität. Mit diesen Tugenden hat man die Weinqualität in den letzten Jahren Zug um Zug steigern können. Riesling, Lemberger und die Burgunder-Sorten dominieren den Rebsortenspiegel.

The Staatsweingut Weinsberg is also a state teaching and experimental estate for pomology and viticulture. It is the oldest viticultural school of Germany (1868). Many personalities in the international wine scene have begun their viticultural career here. Its teaching responsibilies notwithstanding, the estate does not neglect its own viticultural agenda. After all, it has 42 hectares (nearly 104 acres) of vines, which are planted in the sites Weinsberger SCHEMELSBERG, Gundelsheimer HIMMELREICH and Abstatter BURG WILDECK. Innovation, creativity, and individuality are important principles at the estate, and virtues that have doubtlessly enabled it, step by step, to improve wine quality in recent years. Riesling, Lemberger, and Pinots predominate.





WACHTSTETTER

Schon seit Generationen wird in der Familie Wachtstetter Weinbau betrieben. 1980 begannen Großvater Ernst Combé und Vater Roland Wachtstetter mit der Selbstvermarktung. Seit 1990 ist Rainer Wachtstetter verantwortlich. 2003 haben er und seine Frau Anette das Weingut übernommen. Die Weinberge befinden sich ausschließlich an den steilen Südhängen des Heuchelbergs rund um Pfaffenhofen. Die mineralreichen Gipskeuper- und Schilfsandsteinböden verleihen den Weinen ihren besonderen Charakter. Die Rotweine reifen für einige Monate im Holzfass und werden meist ohne Filtration abgefüllt. Beim Riesling und Gewürztraminer wird der Ausbau im Edelstahltank bevorzugt, Grauburgunder hingegen wird im Holzfass kühl vergoren. Ziel ist es, ungeschminkte Weine zu machen, die unverwechselbar und ursprünglich sind.

The Wachtstetter family have cultivated vines for generations. In 1980, grandfather Ernst Combé and father Roland Wachtstetter began to market their wines directly. Rainer Wachtstetter has been responsible for the estate since 1990. With his wife Anette, he took full charge in 2003. The vineyards are exclusively on the steep, south-facing slopes of the Heuchelberg near Pfaffenhofen. Mineral-rich gypsum keuper and reed sandstone soils lend the wines their special character. The red wines age several months in oak casks and are usually bottled unfiltered. Stainless steel tanks are preferred for Riesling and Gewürztraminer, while Pinot Gris undergoes a cool fermentation in oak. His goal is to produce unadorned wines that are unmistakable and authentic.

Michelbacher Straße 8
74397 Pfaffenhofen
Tel. +49 (0) 70 46/329
Fax +49 (0) 70 46/93 10 00
info@wachtstetter.de
www.wachtstetter.de

INHABER/OWNER: Rainer Wachtstetter

KELLER/CELLAR: Rainer Wachtstetter

VERKAUF/SALES: Rainer Wachtstetter
Do–Fr 9.00–12.00, 13.30–18.00;
Sa 9.00–16.00 sowie nach telefonischer Vereinbarung

REBFLÄCHE/ACREAGE: 16 ha (40 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 115 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 30 % Lemberger, 22 % Riesling, 15 % Trollinger, 15 % Spätburgunder, Samtrot, Grauburgunder, Weißburgunder, Gewürztraminer

VDP.GROSSE LAGE®: Pfaffenhofen: HOHENBERG, HOHENBERG „GLAUKÓS“*

TERROIR: Gipskeuper & Schilfsandstein

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe bis 40 Personen nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 2009





WÖHRWAG

Grunbacher Straße 5
70327 Stuttgart-Untertürkheim
Tel. +49 (0) 7 11/33 16 62
Fax +49 (0) 7 11/33 24 31
info@woehrwag.de
www.woehrwag.de

INHABER/OWNER: Hans-Peter Wöhrwag

KELLER/CELLAR: Hans-Peter Wöhrwag

VERKAUF/SALES: Christin Wöhrwag
Mo–Fr 8.00–12.30 und 14.00–18.30;
Sa 9.00–14.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 20 ha (49 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 170 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 44 % Riesling, 12 % Lemberger, Merlot, Trollinger, Spät-, Grau, und Weißburgunder, Sauvignon Blanc

VDP.GROSSE LAGE®: Untertürkheim: HERZOGENBERG, HERZOGENBERG „KREIDENSTEIN"*

TERROIR: Gipskeuper

ZU GAST IM WEINGUT: Weinprobe im Barriqueraum nach Vereinbarung

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1999

Hans-Peter Wöhrwag führt dieses Weingut in Untertürkheim zusammen mit seiner Frau Christin mit viel Engagement. Naturnaher Anbau, ausgereiftes Lesegut und handwerkliche Verarbeitung stehen im Mittelpunkt. Der Riesling spielt mit 44 % Anteil die erste Geige. Die Reben wachsen auf Gips-Keuperboden, der den Weinen kraftvolle Frucht und Struktur verleiht. Im Keller werden aus den handverlesenen Trauben mit großer Sorgfalt charaktervolle Weine erzeugt. Die weißen werden kühl vergoren, der Riesling erhält im Edelstahltank seine feinfruchtige Note. Die roten Trauben werden ausnahmslos auf der Maische vergoren, ausgesuchte Qualitäten reifen im Barrique.

Working side-by-side with his wife Christin, Hans-Peter Wöhrwag is the driving force behind this estate in Untertürkheim. The focus here is on minimal intervention in the vineyard, fully ripe fruit and skilled craftsmanship in the cellar. At 44 % of the estate's plantings, Riesling is the clearly dominant grape variety. The vines grow in gypsum keuper soil, lending the finished wines a powerful fruit and structure. Careful attention in both the vineyard and the cellar result in distinctive, character-rich wines. The white wines undergo cold fermentation, with the Riesling placed in stainless steel to best retain fresh and playful fruit notes. The red wines are without exception fermented on the skins, with selected lines then aged in Barrique.





HERZOG VON WÜRTTEMBERG

Die Weinbautradition im Hause Württemberg reicht zurück bis in das 13. Jahrhundert. Mit rund 43 Hektar Rebfläche besitzt das Haus Württemberg Weinberge in den besten Lagen des Landes – heute das einmalige Stammkapital des hauseigenen Weinguts. Das herzogliche Sortiment lädt zu einer Weinreise durch Württemberg auf höchstem Niveau ein. Eigentümer ist S. K. H. Carl Herzog von Württemberg. Seit Generationen steht das Weingut Herzog von Württemberg für besondere Weine aus den besten Lagen des Landes. Das Streben nach Harmonie im Einklang von Natur und Technik im Weinberg sowie im Weinkeller und die Verbindung von alten Traditionen und neuem Wissen sind das Erfolgsrezept des Weinguts.

The viticultural tradition of the House of Württemberg goes back to the 13th century. With some 43 hectares (nearly 106 acres) of vines in the finest sites of the region, the House of Württemberg has unique capital assets in the wine estate it owns. The estate's portfolio is an invitation to a high-class journey through Württemberg's wine country. H.R.H. Carl Duke of Württemberg is the estate's proprietor. For generations, the estate has stood for special wines from the region's best sites. The pursuit of harmony between nature and technology in the vineyards and in the cellar, and the combination of old traditions and modern knowledge is the estate's recipe for success.



Schloss Monrepos
71634 Ludwigsburg
Tel. +49 (0) 71 41/22 10 60
Fax +49 (0) 71 41/22 10 62 60
weingut@hofkammer.de
www.weingut-wuerttemberg.de

INHABER/OWNER: S. K. H. Carl Herzog von Württemberg

KELLER/CELLAR: Moriz Just

VERKAUF/SALES: Claudia Krügele
Mo–Fr 10.00–12.00, 13.00–18.00;
Sa 10.00–16.00

REBFLÄCHE/ACREAGE: 43 ha (106 acres)

JAHRESPRODUKTION/ANNUAL PRODUCTION: 250 000 Flaschen/bottles

REBSORTEN: 40 % Riesling, 22 % Lemberger, 14 % Trollinger sowie u.a. Spät- & Weißburgunder, Cabernet-Sorten

VDP.GROSSE LAGE®: Maulbronn: EILFINGERBERG „ELF FINGER"; Stetten: BROTWASSER; Untertürkheim: MÖNCHBERG; Mundelsheim: KÄSBERG

TERROIR: Muschelkalk, Schilfsandstein-Verwitterungsböden, teils mit Steinen durchsetzter Gipskeuper

ZU GAST IM WEINGUT: Weinverkostung in der Vinothek, exklusive Weinprobe an jedem 1. Freitag im Monat; Probierkeller (max. 20 Personen) & Barriquekeller (max. 40 Personen) für Veranstaltungen; Restaurant Gutsschenke Domäne Monrepos; Schlosshotel Monrepos

MITGLIED SEIT/MEMBER SINCE: 1986

DOWN-TO-EARTH HOSPITALITY

German wine-growers are a friendly lot and they extend a warm welcome. Most estates are relatively small, family operations. If your heart is set on visiting a specific estate, please make an appointment in advance so the estate can plan accordingly.

VDP member estates are committed to producing terroir-driven wines. One aspect of terroir is soil. The soils of every top site are so unique that their site-specific characteristics can be recognized in the finished wine.

Here are a few terms to help you cope with the German words in the facts & figures boxes … to help you enjoy VDP members' down-to-earth hospitality and their wines.

DOWN TO EARTH · TERROIR GLOSSARY

BASALT: basalt (lava-based, black rock rich in lime, iron, and magnesium)
BLAU/BLAUER: blue
BODEN/BÖDEN: soil/soils
BUNT: colored
BUNTSANDSTEIN: colored sandstone
BURGUNDER: Pinot, e.g. Spätburgunder (Pinot Noir), Grauburgunder (Pinot Gris), Weißburgunder (Pinot Blanc)

DEVON/DEVONISCH: from the Devon Period/Devonian
DOLOMIT: dolomite (a calcium magnesium carbonate)

GERÖLL: detritus, debris (fragments of rocks)
GESTEIN: rock or stone
GNEIS: gneiss (metamorphic rock formed from granite under heat and pressure)
GRANIT: granite (hard, coarse-grained igneous rock composed of quartz, feldspar, mica [Glimmer], and other minerals)
GRAU/GRAUER: gray
GRAUWACKE: graywacke (black or gray sandstone consisting of rock fragments)
GROSSES GEWÄCHS (GG ON LABEL): premium dry wine from finest parcels of a top site
GRÜNDUNGSMITGLIED: founding member

GROSSE WEINE!

Ab Mitte November im Buch- und Weinhandel erhältlich.
Für Falstaff-Abonnenten gratis!



NUR
€ 19,90

Die besten deutschen Weingüter und die vielversprechendsten Neuentdeckungen beschrieben und nach dem 100-Punkte-System bewertet.

Jetzt online vorbestellen:
www.falstaff.de/guides

falstaff
GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

Folgen Sie uns auch auf
facebook.com/falstaff.magazin

KALK: chalk (soft, porous type of limestone)
KALKSTEIN: limestone (alkaline rock that improves calcium absorption in clay particles)
KEUPER: colored marl (light keuper has a high proportion of sand; heavy keuper, more clay [Lettenkeuper]; often combined with gypsum [Gips] or shell-limestone)
KIES: gravel (rounded rock fragments, primarily of quartz)
KIESELSTEIN: pebble

LEHM: loam (rich soils of clay, sand, silt, and varying amounts of organic matter)
LÖSS: loess (fine-grained, aeolian accumulation of silt mixed with clay and sand)
LÖSSLEHM: loess-loam

MERGEL: marl (a crumbly mixture of clay, sand, and limestone)
MONOPOLLAGE: solely owned site
MUSCHEL: shell
MUSCHELKALK: shell-limestone (alkaline rock rich in shell fragments)

PHYLLIT: phyllite (intermediate stage of metamorphosis of slate to schist)
PORPHYR: porphyry (dark igneous rock containing large crystals, especially feldspar)

QUARZ: quartz (composed of silica, a silicon-and-oxygen compound and primary component of sand and coarse silt; sandstone and granite contain quartz)
QUARZIT: quartzite (metamorphosed quartz)

REBSORTE(N): grape variety/varieties
ROT/ROTER: red
ROTLIEGEND(ES): same in English (bright red mix of slaty clay and sandstone)

Grosse Lage.
Grossartige Verschlüsse.

Wir sind Partner des

19 10

VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER



www.natuerlichkork.de www.kork.de

APCOR Portuguese Cork Association

DEUTSCHER KORK-VERBAND E.V.

COMPETE

QUADRO DE REFERÊNCIA ESTRATÉGICO NACIONAL

EUROPEAN UNION

European Regional Development Fund

SANDSTEIN: sandstone (sedimentary rock formed by sand layers deposited by wind or water and cemented by pressure or bound by various minerals, e. g. iron, calcite)
SCHICHT: layer
SCHIEFER: slate (slab-like rock formed by clay, shale, mudstone, and other sediments, e. g. silt, compacted by pressure)
SCHIEFERTON: schist (metamorphosed phyllite)
SCHILF: reed
SCHILFSANDSTEIN: reed sandstone (fine-grained sandstone embedded with plant fossils of horsetail rushes, not reeds, as first thought)
STEINIG: rocky or stony

TON: clay (sediment of small mineral particles formed from weathered rock)
TONSCHIEFER: shale (sedimentary rock formed by clay minerals and quartz compacted by pressure)

URGESTEIN: primary rock

VERWITTERT: weathered
VULKAN/VULKANISCH: volcano/volcanic

WEISS/WEISSER: white

LAGENNAMENKENNZEICHNUNG: (*)

Nach dem Klassifikationsstatut von 2012 wurden alle im VDP verwendeten Lagen den Herkunftsstufen VDP.ERSTE LAGE® und VDP.GROSSE LAGE® zugeordnet. Leider fehlt teilweise noch die weingesetzliche Legitimation als Katasterlage oder geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.). Das führt zu Ausnahmen in der Lagennamenkennzeichnung: u.a. (*) Beabsichtigter Name des klassifizierten Weinbergs, noch einzutragen in die Lagenrolle.
Wir danken für Ihr Verständnis!

VINEYARD DESIGNATIONS MARKED WITH AN (*) BEHIND THE NAME OF THE SITE

According to the classification statute of 2012, all sites that are within VDP members' vineyard holdings are subject to review to determine whether they qualify for status as a VDP.ERSTE LAGE® or VDP.GROSSE LAGE®. This process is ongoing because a name lacks legitimacy under the wine law or as a protected designation of origin (PDO): (*) Proposed name for the classified vineyard, but not yet entered into the official Registry of Sites.
Thank you for your understanding!


So gut kann
Bier schmecken.
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit
Bitburger

HOSPITALITY · ZU GAST IM WEINGUT

FEIERTAG(S): public holiday(s)
FERIEN: holiday or vacation
FERIENWOHNUNG: holiday apartment
FÜHRUNG: guided tour

GÄSTEZIMMER: guest rooms/bed & breakfast
GEWÖLBEKELLER: vaulted wine cellar
GUTSAUSSCHANK/GUTSSCHÄNKE: estate's wine pub (snacks and meals)

HOFFEST: wine festival in the estate's courtyard

ÖFFNUNGSZEITEN: opening hours

RUHETAG(E): day(s) off/closed
So/Sun – Mo/Mon – Di/Tue – Mi/Wed – Do/Thu – Fr/Fri – Sa/Sat

STRAUSSWIRTSCHAFT: estate's wine pub open a few weeks annually (snacks)

VERANSTALTUNG: event
VINOTHEK: tasting room and wine shop (often sells wine accessories, too)

WANDERUNG: a hike, as through the vineyards
WEINBERG: vineyard
WEINPROBE/WEINVERKOSTUNG NACH VEREINBARUNG: tastings by appointment

Die neuen Guides für Genießer



Die besten Adressen für Restaurants und Weine in Deutschland.

Jetzt im Buchhandel!

Alles aus der Welt der Restaurants und Weine jetzt auch auf: facebook.com/gaultmillau.de

REGISTER DER WEINGÜTER

A

ACHAM-MAGIN | Anna-Barbara Acham und Vincent Troesch | Pfalz 136
ADELMANN, GRAF | Felix Graf Adelmann | Württemberg 228
ADENEUER, J. J. | Marc und Frank Adeneuer | Ahr 14
ALDINGER | Gert Aldinger | Württemberg 229
ALLENDORF, FRITZ | Ulrich Allendorf und Christel Schönleber | Rheingau 164
ARNOLD, JOHANN | Johannes Arnold | Franken 44
ARNOLD, WILHELM | Bruno Arnold | Franken 45

B

BALTES, BENEDIKT | Benedikt Baltes | Franken 46
BARTH, WEIN- UND SEKTGUT | Norbert und Mark Barth | Rheingau 165
BASSERMANN-JORDAN, GEHEIMER RAT DR. VON | Jana Niederberger | Pfalz 137
BASTIAN | Friedrich Bastian | Mittelrhein 76
BATTENFELD SPANIER | H.O. Spanier und Carolin Spanier-Gillot | Rheinhessen 202
BECKER, BRÜDER DR. | Lotte Pfeffer-Müller und Hans Müller | Rheinhessen 203
BECKER, FRIEDRICH | Friedrich und Friedrich Wilhelm Becker | Pfalz 138
BENTZEL-STURMFEDER, GRAF VON | Kilian Graf von Bentzel-Sturmfeder | Württemberg 230
BERCHER | Arne und Martin Bercher | Baden 22
BERGDOLT – KLOSTERGUT ST. LAMPRECHT | Rainer und Günther Bergdolt | Pfalz 139
BERNHART | Gerd Bernhart | Pfalz 140
BEURER | Marion und Jochen Beurer | Württemberg 231
BICKEL-STUMPF | Reimund, Carmen, Matthias und Melanie Stumpf | Franken 48
BLANKENHORN | Martin Männer | Baden 23
BUHL, REICHSRAT VON | Niederberger Weingüter Verwaltung GmbH & Co. KG | Pfalz 141
BÜRGERSPITAL ZUM HL. GEIST | Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist | Franken 49
BÜRKLIN-WOLF, DR. | Bettina Bürklin-von Guradze | Pfalz 142
BUSCH, CLEMENS | Clemens Busch | Mosel-Saar-Ruwer 86

C

CASTELL'SCHES DOMÄNENAMT, FÜRSTL. | Ferd. Fürst zu Castell-Castell | Franken 50
CHRISTMANN, A. | Steffen Christmann | Pfalz 143
CRUSIUS, DR. | Dr. Peter Crusius | Nahe 124

D

DAUTEL | Christian Dautel | Württemberg 232
DEUTZERHOF – COSSMANN-HEHLE | Hella Hehle | Ahr 15
DIEFENHARDT | Peter Seyffardt | Rheingau 166
DIEL, SCHLOSSGUT | Armin und Caroline Diel | Nahe 125
DÖNNHOFF, H. | Cornelius und Helmut Dönnhoff | Nahe 126
DRAUTZ-ABLE | Monika und Markus Drautz | Württemberg 233

E

ELLWANGER, JÜRGEN | Jörg und Felix Ellwanger | Württemberg 234
EMRICH-SCHÖNLEBER | Werner und Frank Schönleber | Nahe 127
ESER, AUGUST | Désirée Eser Freifrau zu Knyphausen | Rheingau 167

F

FENDEL, FRIEDRICH | Familie Fendel-Hetzert | Rheingau 168
FISCHER, DR. - BOCKSTEINHOF | Nik Weis und Martin Foradori | Mosel-Saar-Ruwer 88
FITZ-RITTER | Johann Fitz | Pfalz 144
FLICK, JOACHIM | Reiner Flick | Rheingau 169
FRANCKENSTEIN, FREIHERR VON UND ZU | Stefan Huschle | Baden 24
FREIMUTH, ALEXANDER | Alexander und Karin Freimuth | Rheingau 170
FRÖHLICH, MICHAEL | Michael Fröhlich | Franken 51
FÜRST, RUDOLF | Paul und Sebastian Fürst | Franken 52

G

GALLAIS, LE | Egon Müller | Mosel-Saar-Ruwer 89
GEISENHEIM, HOCHSCHULE UNIVERSITY | Land Hessen | Rheingau 171
GELTZ-ZILLIKEN, FORSTMEISTER | Hans-Joachim Zilliken | Mosel-Saar-Ruwer 90
GLASER-HIMMELSTOSS | Monika und Wolfgang Glaser | Franken 53
GRANS-FASSIAN | Gerhard Grans | Mosel-Saar-Ruwer 91
GROEBE, K. F. | Friedrich Groebe | Rheinhessen 204
GUNDERLOCH | Johannes Hasselbach | Rheinhessen 205
GUT HERMANNSBERG | Dr. Christine Dinse und Jens Reidel | Nahe 128
GUTZLER | Michael Gutzler | Rheinhessen 206

H

HAAG, FRITZ | Oliver Haag | Mosel-Saar-Ruwer 92
HAAG, WILLI | Marcus Haag | Mosel-Saar-Ruwer 93
HAART | Theo und Johannes Haart | Mosel-Saar-Ruwer 94
HAIDLE, KARL | Hans und Moritz Haidle | Württemberg 235
HAMM | Karl-Heinz Hamm | Rheingau 172
HEGER, DR. | Joachim Heger | Baden 25
HEID | Markus Heid | Württemberg 236
HEITLINGER | Weingüter Heitlinger & Burg Ravensburg GmbH, Heinz Heiler | Baden 26

HESSEN, PRINZ VON | Hessische Hausstiftung - Donatus Landgraf von Hessen | Rheingau 167
HEYMANN-LÖWENSTEIN | C. Heymann-Löwenstein u. R. Löwenstein | Mosel-Saar-Ruwer 95
HÖFLER, BERNHARD | Bernhard und Edeltraud Höfler | Franken 54
HOHENBEILSTEIN, SCHLOSSGUT | Hartmann Dippon | Württemberg 237
HOHENLOHE OEHRINGEN, FÜRST | Kraft Fürst zu Hohenlohe-Oehringen | Württemberg 238
HÖVEL, VON | Maximilian von Kunow | Mosel-Saar-Ruwer 96
HUBER, BERNHARD | Barbara und Julian Huber | Baden 28

J

JOHANNISBERG, DOMÄNE SCHLOSS | Stefan Doktor und Marcel Szopa | Rheingau 174
JOHANNISHOF | Johannes Eser | Rheingau 176
JOST, TONI | Peter und Cecilia Jost | Mittelrhein 77
JULIUSSPITAL WÜRZBURG | Stiftung Juliusspital Württemberg | Franken 55
JUNG, JAKOB | Alexander Jung | Rheingau 177

K

KANITZ, GRAF VON | Sebastian Graf von Kanitz | Rheingau 178
KARTHÄUSERHOF | Albert Behler | Mosel-Saar-Ruwer 97
KAUFMANN| Urban Kaufmann | Rheingau 179
KELLER, FRANZ | Fritz Keller | Baden 29
KELLER | Klaus-Peter Keller | Rheinhessen 207
KESSELER, AUGUST | August Kesseler | Rheingau 180
KESSELSTATT, REICHSGRAF VON | Familie Günther Reh | Mosel-Saar-Ruwer 98
KISTENMACHER-HENGERER | Hans Hengerer | Württemberg 239
KNEBEL | Beate und Matthias Knebel | Mosel-Saar-Ruwer 100
KNIPSER | Volker, Werner und Stephan Knipser | Pfalz 145
KNYPHAUSEN, BARON | Frederik zu Knyphausen | Rheingau 181
KRANZ | Boris Kranz | Pfalz 146
KREUZBERG | Ludwig Kreuzberg und Frank Josten | Ahr 16
KRONE, ASSMANNSHAUSEN | Familie Drieseberg | Rheingau 182
KRUGER-RUMPF | Stefan und Georg Rumpf | Nahe 129
KÜHLING-GILLOT | Carolin Spanier-Gillot und H.O. Spanier | Rheinhessen 208
KÜHN, PETER JAKOB | Peter Jakob Kühn | Rheingau 183
KUHN, PHILIPP | Philipp Kuhn | Pfalz 147
KÜNSTLER | Gunter Künstler | Rheingau 184

L

LAIBLE, ANDREAS | Andreas Christian Laible | Baden 30
LÄMMLIN-SCHINDLER | Gerd Schindler | Baden 31
LANIUS-KNAB | Jörg Lanius | Mittelrhein 78
LAUER, PETER | Florian Lauer | Mosel-Saar-Ruwer 101
LEITZ | Johannes Leitz | Rheingau 185
LIESER, SCHLOSS - THOMAS HAAG | Thomas und Ute Haag | Mosel-Saar-Ruwer 102

LOOSEN, DR. | Ernst Loosen | Mosel-Saar-Ruwer 103
LÖWENSTEIN, FÜRST | Dr. Stephanie Erbprinzessin zu Löwenstein | Franken 56
LÜTZKENDORF | Uwe Lützkendorf | Saale-Unstrut /Sachsen 222

M
MARKGRAF VON BADEN | SKH Bernhard Prinz von Baden | Baden 32
MAXIMIN GRÜNHAUS | Dr. Carl von Schubert | Mosel-Saar-Ruwer 104
MAY, RUDOLF | Rudolf May| Franken 57
MESSMER, HERBERT | Familie Meßmer | Pfalz 148
MEYER-NÄKEL | Werner Näkel | Ahr 17
MILZ LAURENTIUSHOF | Markus Milz | Mosel-Saar-Ruwer 106
MINGES, THEO | Theo Minges | Pfalz 149
MOSBACHER, GEORG | Familien Mosbacher und Düringer | Pfalz 150
MÜLLER, EGON – SCHARZHOF | Egon Müller | Mosel-Saar-Ruwer 107
MÜLLER STIFTUNG, GEORG | Peter Winter | Rheingau 187
MÜLLER, MATTHIAS | Matthias Müller | Mittelrhein 79
MÜLLER-CATOIR | Philipp David Catoir | Pfalz 151
MUMM, G. H. VON | Stefan Doktor und Marcel Szopa | Rheingau 186
MÜNZBERG – GUNTER KESSLER | Gunter und Friedrich Keßler | Pfalz 152

N
NEIPPERG, GRAF| Karl-Eugen Erbgraf zu Neipperg | Württemberg 240
NELLES | Thomas Nelles | Ahr 18
NEUS, J. | Familie Schmitz | Rheinhessen 209
NEUWEIER, SCHLOSS | Robert Schätzle | Baden 33
NIK WEIS, ST. URBANS-HOF | Nik Weis | Mosel-Saar-Ruwer 108

O
OTHEGRAVEN, VON | Günther Jauch | Mosel-Saar-Ruwer 110

P
PAWIS | Bernard Pawis | Saale-Unstrut /Sachsen 223
PFEFFINGEN – FUHRMANN-EYMAEL | Doris und Jan Eymael | Pfalz 153
PIEDMONT | Claus Piedmont | Mosel-Saar-Ruwer 111
PRINZ | Fred und Sabine Prinz | Rheingau 188
PRINZ SALM | Felix Prinz zu Salm-Salm | Nahe 130
PRÜM, JOH. JOS. | Dr. Manfred Prüm, Wolfgang und Dr. Katharina Prüm | Mosel-Saar-Ruwer 112
PRÜM, S.A. | Saskia A. Prüm | Mosel-Saar-Ruwer 113

R
RAPPENHOF | Klaus Muth | Rheinhessen 210
RATZENBERGER | Jochen Ratzenberger | Mittelrhein 80
RAVENSBURG, BURG | Weingüter Heitl. & Burg Ravensburg GmbH, Heinz Heiler | Baden 34

REBHOLZ, ÖKONOMIERAT | Hansjörg Rebholz | Pfalz 154
RESS, BALTHASAR | Stefan und Christian Ress | Rheingau 189
RINGS | Steffen und Andreas Rings | Pfalz 155
ROTH | Nicole Roth | Franken 58
RUCK, JOHANN | Johannes Ruck | Franken 59

S
SAARSTEIN, SCHLOSS | Christian Ebert | Mosel-Saar-Ruwer 114
SALWEY | Konrad Salwey | Baden 35
SAUER, HORST | Magdalena und Horst Sauer | Franken 60
SAUER, RAINER | Rainer und Helga Sauer | Franken 61
SCHAEFER, KARL | Dr. Job und Nana von Nell | Pfalz 156
SCHAEFER, WILLI | Andrea und Christoph Schaefer | Mosel-Saar-Ruwer 115
SCHÄFER, JOH. BAPT. | Sebastian Schäfer | Nahe 131
SCHÄFER-FRÖHLICH | Tim Fröhlich | Nahe 132
SCHÄFFER, EGON | Egon Schäffer | Franken 62
SCHÄTZEL | Kai Schätzel | Rheinhessen 211
SCHLÖR | Konrad Schlör | Baden 36
SCHLOSS PROSCHWITZ | Dr. Georg Prinz zur Lippe | Saale-Unstrut /Sachsen 224
SCHLUMBERGER, H. | Claudia Schlumberger-Bernhart und Ulrich Bernhart | Baden 37
SCHMITT'S KINDER | Martin Joh. Schmitt | Franken 63
SCHNAITMANN, RAINER | Rainer Schnaitmann | Württemberg 241
SCHÖNLEBER, F. B. | Bernd und Ralf Schönleber | Rheingau 190
SCHWAB, GREGOR | Thomas Schwab | Franken 64
SCHWANE, ZUR | Eva Pfaff-Düker und Ralph Düker | Franken 65
SEEGER | Familie Seeger | Baden 38
SIBEN ERBEN, GEORG | Andreas Siben | Pfalz 157
SIEGRIST | Familien Siegrist und Schimpf | Pfalz 158
SOMMERHAUSEN, SCHLOSS | Martin Steinmann | Franken 66
SPREITZER, JOSEF | Bernd und Andreas Spreitzer | Rheingau 192
ST. ANTONY | Familie Meyer | Rheinhessen 212
STAATLICHE WEINBAUDOMÄNE OPPENHEIM | Land Rheinland-Pfalz | Rheinhessen 213
STAATLICHER HOFKELLER WÜRZBURG | Freistaat Bayern | Franken 67
STAATSWEINGUT FREIBURG | Land Baden-Württemberg | Baden 39
STAATSWEINGUT WEINSBERG | Land Baden-Württemberg | Württemberg 242
STAATSWEINGÜTER, HESSISCHE – KLOSTER EBERBACH | Land Hessen | Rheingau 193
STEIN, AM, LUDWIG KNOLL | Ludwig Knoll | Franken 69

STIFTUNGSWEINGUT VEREINIGTE HOSPITIEN | Stiftg d. öfftl. Rechts | Mosel-Saar-Ruwer 116
STIGLER | Andreas und Regina Stigler | Baden 40
STODDEN, JEAN | Alexander Stodden | Ahr 19
STÖRRLEIN, KRENIG | Armin Störrlein und Martin Krenig | Franken 70

T

THANISCH, WWE. DR. H. – ERBEN THANISCH | Sofia Thanisch | Mosel-Saar-Ruwer 117

V

VOLLRADS, SCHLOSS | Nassauische Sparkasse, Weingutsleitung Dr. Rowald Hepp | Rheingau 194
VOLXEM, VAN | Roman Niewodniczanski | Mosel-Saar-Ruwer 118
VON OETINGER, ACHIM | Achim von Oetinger | Rheingau 195

W

WACHTSTETTER | Rainer Wachtstetter | Württemberg 243
WAGNER, DR. | Christiane Wagner | Mosel-Saar-Ruwer 119
WAGNER-STEMPEL | Cathrin und Daniel Wagner | Rheinhessen 214
WEGELER, GEHEIMRAT J. | Familie Wegeler-Drieseberg | Mosel-Saar-Ruwer 120
WEGELER, GEHEIMRAT J. | Familie Wegeler-Drieseberg | Rheingau 196
WEHRHEIM, DR. | Karl-Heinz und Franz Wehrheim | Pfalz 160
WEIL, ROBERT | Wilhelm Weil und Suntory | Rheingau 198
WELTNER, PAUL | Paul Weltner | Franken 71
WERNER'SCHES WEINGUT, DOMDECHANT | Dr. Franz Werner Michel | Rheingau 199
WESTERHAUS, SCHLOSS | I. und J. Graf von Schönburg-Glauchau | Rheinhessen 216
WINNING, VON | Jana Niederberger| Pfalz 161
WINTER | Stefan Winter | Rheinhessen 217
WIRSCHING, HANS | Dr. Heinrich Wirsching und Kinder | Franken 72
WITTMANN | Philipp Wittmann | Rheinhessen 218
WÖHRLE | Markus Wöhrle | Baden 41
WÖHRWAG | Hans-Peter Wöhrwag | Württemberg 244
WÜRTTEMBERG, HERZOG VON | S. K. H. Carl Herzog von Württemberg | Württemberg 245

Z

ZEHNTHOF, THEO LUCKERT | Wolfgang und Ulrich Luckert | Franken 73
ZIMMERLING, KLAUS | Klaus Zimmerling | Saale-Unstrut /Sachsen 225

VDP



VDP.APP

„VDP.WEINGÜTER“

- AVAILABLE FOR iOS AND ANDROID -

19 10

VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

VDP.DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

2017 © VDP.Die Prädikatsweingüter
Im Weinlagergebäude
Zollhafen, Taunusstraße 61
D-55118 Mainz
Tel. +49 (0) 61 31-94 56 50
vdp@vdp.de
www.vdp.de

HERAUSGEBER
VDP.Die Prädikatsweingüter

WEINGUTSTEXTE: Gerhard Benz, Rüdesheim/Nahe
ÜBERSETZUNG: Paula Sidore, Königswinter
KARTOGRAFIE: © Kober-Kümmerly+Frey Media AG · www.mapz.com
© Map Data: OpenStreetMap contributors (ODbL)

DRUCK UND BINDUNG: Nino Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Inhalte dieses Buchs wurden vom Herausgeber sorgfältig erwogen und geprüft. Dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Die Haftung des Herausgebers für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

VDP.DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

The VDP.Prädikatsweingüter is the world's oldest national association of top-quality wine estates. In 1910, four regional associations joined forces to form the Verband Deutscher Naturweinversteigerer (VDNV). Today, more than a century later, the VDP unites some 200 leading wine estates from all German wine-growing regions. The VDP (Association of German Praedikat Wine Estates) works according to stringent, self-imposed quality standards – from the grape to the bottle.

The "VDP eagle" – a stylized eagle bearing a cluster of grapes – on the capsule is the seal of quality of VDP wines. It stands for handcrafted wines made from grapes grown in excellent vineyard sites.



THE VDP.CLASSIFICATION

The narrower the appellation of origin, the higher the quality of the wine.

The vineyard is the supporting pillar of the VDP's classification and a quality criterium for top wines. The use of vineyard names is reserved for the splendid wines that reflect their terroir. The goal of the VDP classification is to enhance the value of Germany's finest vineyard sites as an integral part of a unique viticultural landscape. Vineyard sites that are the origin of wines that number among the best in the world.

THE VDP'S CLASSIFICATION PYRAMID



	DRY:	NATURAL RIPE SWEETNESS:
VDP. GROSSE LAGE®	VDP.GROSSES GEWÄCHS®	traditional Prädikats*
VDP. ERSTE LAGE®	Qualitätswein	traditional Prädikats*
VDP. ORTSWEIN	Qualitätswein	traditional Prädikats*
VDP. GUTSWEIN	Qualitätswein	Qualitätswein & traditional Prädikats*

*The traditional Prädikats are: Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein.





VDP.GROSSE LAGE®

THE PEAK OF THE PYRAMID

VDP.GROSSE LAGE designates the very best vineyards of Germany, within which the finest parcels have been narrowly demarcated. The wines produced from grapes grown in these sites have tremendous aging potential. These vineyards are planted exclusively with the very finest grape varieties that are ideally suited to the site's soils. Subject to the most stringent production criteria, these wines form the peak of the VDP's classification pyramid.

GG VDP.GROSSES GEWÄCHS (GG) designates a dry wine from a VDP.GROSSE LAGE®.

VDP.ERSTE LAGE®

FIRST CLASS

VDP. ERSTE LAGE designates first-class vineyards with an autonomous profile. They provide optimal growing conditions and are planted with grape varieties that are ideally suited to the site's soils. Yields are greatly reduced to foster higher quality. It has been well documented that wines of exceptional quality are produced from grapes grown in VDP.ERSTE LAGEN.





VDP.ORTSWEIN

SOURCED FROM SUPERIOR SOILS

VDP.ORTSWEINE originate from a village's best vineyards. They are the ambassadors of its respective terroir. Grape varieties typical of the region and low yields are prerequisites for these wines. VDP.ORTSWEINE are the link between VDP.GUTSWEINE and the wines in the very good and very best categories.

In the regions that do without the VDP.ERSTE LAGE category, VDP.ORTSWEINE are of particular importance.

VDP.GUTSWEIN

GOOD FROM THE GROUND UP

VDP.GUTSWEINE are entry-level wines in the VDP's hierarchy that links wine quality with origin. They are quasi the calling card of a wine-grower. The wines originate from an estate's holdings and meet the stringent standards prescribed by the VDP.



SCHUTZPREIS EUR 9,50